



XENOPHONS ANABASIS

BUCH I—IV



KOMMENTAR

XENOPHONS ANABASIS, BUCH I—IV, KOMMENTAR

XENOPHONS
ANABASIS UND HELLENIKA

IN AUSWAHL.

TEXT UND KOMMENTAR.

FÜR DEN SCHULGEBRAUCH HERAUSGEGEBEN

VON

DR. FRIEDRICH GUSTAV SOROF,

DIREKTOR DES KÖNIGL. GYMNASIUMS ZU COESLIN I./POMM.

ERSTES BÄNDCHEN.

ANABASIS, BUCH I—IV.

KOMMENTAR,

NEBST EINEM SYNTAKTISCHEN ANHANG.

MIT ERLÄUTERNDEN ABBILDUNGEN.



LEIPZIG,

DRUCK UND VERLAG VON B. G. TEUBNER.

1893.

ALLE RECHTE,
EINSCHLISSLICH DES ÜBERSETZUNGSRECHTS, VORBEHALTEN.

Buch I.

Kapitel 1.

§ 1. *Δαρείον γίνονται*, Synt. § 12 a. Über das Präs. § 27 b. — *προσβύτερος* und *νεώτερος* sind Prädikatsbestimmungen: als od. ein älterer. — *μέν*, nur den folgenden Gegensatz ankündigend und die Gliederung einleitend, ist nicht zu übersetzen; Das entsprechende *δέ* = und. Ebenso kann das folgende *δέ* durch das tonlose nun od. dann wiedergegeben werden. — *ἠσθένει* krank lag, *ὀπώπτευσ* kommen sah, Synt. § 28 a. — *τοῦ βίου*, Synt. § 1 b 4. — *τῷ παιδε ἀμφοτέρω*, Synt. § 5 c. — *παρεῖναι*, Synt. § 46, 1.

§ 2. *παρὸν ἐτύγγαρε*, Synt. § 52 β. — *μεταπέμ-
πεται*, Synt. § 25 c. — *ἀρχῆς*, Statthalterschaftsgebiet,
Provinz. — *σατραπην*, Synt. § 19, 2 a. — *ἐποίησε*, Synt.
§ 29 c. — *καὶ* — *δέ* und auch, wobei *δέ* die Fortsetzung
der Rede (und) bezeichnet und immer von *καὶ* durch das
betonte Wort getrennt ist. Während der Grieche von dem
Nebensatz zu einem Hauptsatz übergeht, können wir noch
relativisch anknüpfen: wie er ihn auch —. S. § 9 e. Kyros
war also zugleich Oberfeldherr (*κάρωνος*, Generalinspekteur)
der in mehreren Statthalterschaften in Garnison liegenden
Truppen, welche behufs einer Musterung oder zu einem
Feldzuge sich immer an bestimmten Punkten zu ver-
sammeln hatten. — *ἀναβαίνει*, weil der Zug von der
tiefer liegenden Meeresküste nach dem inneren Hochlande
Asiens unternommen wurde. So auch *ἄνω*. — *λαβῶν*,
Synt. § 51 a. — *ὡς φίλον* als seinen vermeintlichen
Freund. — *τῶν Ἑλλ.* von seinen Hellenen (Synt. § 1 b 4),
welche sich als Söldner bei ihm wie bei anderen persischen
Satrapen zu befinden pflegten. — *ἔχων ἀνέβη* er hatte bei

dem Hinaufziehen (war begleitet von —), Synt. § 52β Anm. Dasselbe Verbum (*ἀναβαίνειν*) ist wiederholt, wie 2, 1: *παράγγελλει*, 10, 3: *ἔσωσαν*, u. ö.

§ 3. *ἔτελεύτησε*, Synt. § 24 b u. 29 c. — *ὡς ἐπιβουλεύοι*, Synt. § 33 c und a. — *ὁ δέ*, Synt. § 1 a. — *πειθεται* läßt sich überzeugen, S. § 25 d. — *συλλαμβάνει*, Synt. § 24 a; ebenso *ἀποπέμπει*. — *ὡς ἀποκτενῶν*, Synt. § 51 b. — *ἐξαιτησαμένη*, Synt. § 25 c und § 29 d.

§ 4. *κινδυνεύσας*, Synt. § 29 d, deutsch besser ein präpositioneller Ausdruck: nach der überstandenen Gefahr und erlittenen Beschimpfung. — *ὅπως μήποτε ἔσται*, Synt. § 36, 2. — *ἐπί* c. Dat.: in der Gewalt jemandes, also: unter jem. — *ἦν δύνηται*, Synt. § 37, 2 a. — *δή* bekanntlich, von demselben Stamme wie *δῆλος*; *μὲν* weist auf die folgende Gegenüberstellung in § 5 hin. — *ἐπήργε* c. Dat. = *aderat*, unterstützte, begünstigte. Synt. § 20 b. — *φιλοῦσα*, kausal, Synt. § 50, 1.

§ 5. *ἀφικνοῖτο*, Synt. § 39, 5. — *τῶν παρὰ βασιλέως*, Synt. § 5 b 2. — *βασιλέως*, Synt. § 3, 1. — *διατιθεῖς ἀπεπέμπετο*, Synt. § 52 β Anm. — *μᾶλλον φίλους*. Dies ist die regelm. Form des Komparativs statt des selteneren *φιλαίτερος* und des wenig gebräuchlichen *φίλτερος*. — *ὥστε* c. Inf., Synt. § 35, 2. — *καὶ — δέ*, wie § 2. — *τῶν βαρβάρων* (Asiaten) *ἐπιμελεῖτο ὡς — εἴησαν*, Synt. § 13 d u. 33 a. — *ικανοὶ πολεμεῖν*, Synt. § 44, 2. — *εἰνοῖκῶς ἔχοιεν*, Synt. § 24 b.

§ 6. *ὡς μάλιστα ἐδύνατο quam poterat maxime*; es konnte auch *ἐδύνατο* fehlen, wie immer bei *ὅτι* mit dem Superl. — *ὅπως λάβοι* (anträfe, überraschte), Synt. § 36, 1. — *ἀπαρασκενότατον*, prädikativ, Synt. § 5 a. — *ὦδε*, Synt. § 8 a: *ὅδε*. — *ἐποιεῖτο συλλογῆν*, Synt. § 25 b. — *ὀπόσας εἶχε*, Synt. § 9 d. — *ἐν ταῖς πόλεσι*, nämlich Ioniens. — *λαμβάνειν*, d. h. anwerben, Synt. § 46, 1. — *ὡς ἐπιβουλεύοντος*, Synt. § 51 b. — *καὶ γὰρ etenim*, meist so viel wie *γὰρ* allein, namentlich in Erläuterungssätzen, welche eine Begründung enthalten. — *ἦσαν*, Synt. § 28 b. — *τὸ ἀρχαῖον*, Synt. § 2 c. —

ἐκ, so nur vereinzelt st. *ὕπὸ* bei dem Pass. (aus der Hand des Königs).

§ 7. *βουλευομένους*, erg. *τινάς*, Synt. § 53 a u. 13 e. — *τοὺς μὲν — τοὺς δέ*, Synt. § 1 a. — *ἐπολαβῶν — συλλέξας*, Synt. § 50, 1 Anm. — *τοὺς φεύγοντας* die in der Verbannung Lebenden = *φυγάδας*, Synt. § 26 b. — *κατὰ γῆν* cet., Synt. § 3, 5. — *κατάγειν*, der regelmäßige Ausdruck für das Zurückführen Verbannter in ihr Vaterland; so auch *κατέναι*. — *ἐκπεπωκότας*, Synt. § 26 b. — *αὐτῆ*, Synt. § 11 c. — *τοῦ ἀδροῖζειν*, Synt. § 48.

§ 8. *ἀδελφὸς ὢν*, kausal, Synt. § 50, 1. — *δοθῆναι*, Synt. § 46, 1. — *οἷ*, Synt. § 7 b. Wegen des Gegensatzes zu *Τισσαφέρην* behält es den Accent. — *ἀρχεῖν αὐτῶν* (Synt. § 15 b) ist koordiniert mit *δοθῆναι* und ebenfalls von *ἤξιον* abhängig. — *συνέπραττεν αὐτῷ*, Synt. § 21 a. — *ὥστε*, Synt. § 35, 1. — *τὴν πρὸς ἑαυτὸν ἐπιβουλήν*, Synt. § 2 a. — *Τισσαφέρει πολεμοῦντα* (den Grund zu *δαπανᾶν* enthaltend), Synt. § 22 c; *δὲ* nach der Negation = sondern. — *ἀμφί*, statt des viel häufigeren *εἰς* oder *πρὸς* bei *δαπανᾶν*, bezeichnet (wie *περὶ*) den durch die Bemühung um die Heere verursachten Geldaufwand. — *οὐδέν*, Synt. § 17, 4. — *αὐτῶν πολεμοῦντων*, Gen. abs. statt des von *ἄχθεσθαι* sonst abhängigen Dat. (Synt. § 23 B 3), weil dies Verbum hier absolut gebraucht ist: er war durchaus nicht ärgerlich, wenn, d. h. dafs. — *ἐκ τῶν πόλεων* ist abhängig von *γυγνομένους*: die eingehenden, Synt. § 26 b. Die regelmäßige Abführung der Tribute aus den einzelnen Provinzen war für den König die Hauptsache. — *Τισσαφέρους* hängt von *ὢν* (st. *ἄς*, Synt. § 9 a) ab: als (früheres) Eigentum des Tiss. Synt. § 12 a. Wir sagen: welche er von Tiss. besafs. Über *ἐτόγγχευεν ἔχον* vgl. Synt. § 52 β.

§ 9. *τῇ κατ' ἀντιπέρας Ἀβ.* (Synt. § 2 a), zur Unterscheidung des thrakischen Chersoneses (Gallipoli) von dem kimbrischen hinzugefügt. — *τόνδε τὸν τρόπον*, Synt. § 8 a u. 17, 5. — *ἠγάσθη* lernte schätzen, Synt. § 29 a. — *ἀπὸ τῶν χρομ.*, das Mittel (griech. die Quelle) des *συλλέγειν* bezeichnend: mit. — *τοῖς ὑπὲρ Ἑλλ. οἰκ.*, also nördlich von dem Chersones. S. § 22 c u. § 4. — *ὠφέλει τοὺς Ἑλλ.*,

S. § 19, 1. — *συνεβάλλοντο*, S. § 25b. — *ἰκοῦσαι*, als betonter Begr. an das Ende des Satzes gestellt. Vgl. auch S. § 44, 2. — *αὖ* ebenfalls. — *τρεφόμενον ἐλάνθανεν*, S. § 52β. — *αὐτῷ*, von *τρεφόμενον* abh.; S. § 20, 2β.

§ 10. *ξένος ὧν ἐτύγχανεν*, d. h. er stand auswärts wohnend in seinem Solde. — *τῶν οἴκοι ἀντιστασιωτῶν*, d. h. der Volkspartei, deren Gegner der Aleuade Aristipp war. S. § 2a. — *τὸν Κῦρον*, S. § 3, 1. — *αἰτεῖ* — *μισθόν*, S. § 19, 2b. — *εἰς* für, eig. zur Unterhaltung von —, wie III. 3, 19; vgl. auch I, 4, 15. — *τριῶν μηνῶν*, S. § 16b. — *ὡς περιγεγόμενος ἄν*, S. § 50 a. E. u. 51b. — *τῶν ἀντιστασιωτῶν*, S. § 15b. — *θεῖται αὐτοῦ*, S. § 14g. — *καταλῦσαι*, S. § 24b und 22c a. E. — *πρὶν*, S. § 38, 3. — *αὐτῷ συμβουλευέσθαι*, S. § 21b u. 29d.

§ 11. *τὸν Βοιώτιον*, S. § 6a. — *ξένον ὄντα*, wie § 10. — *ἐκέλευσε*, S. § 46, 1. — *λαβόντα*, S. § 51a. — *ὄτι*, vgl. zu § 6: *ὡς μάλιστα ἐδύνατο*. — *εἰς Πισίδας*, wie lat. *in Samnites*, für *in fines Samnitium*. — *ὡς πράγμα παρ-εχόντων*, lat. *negotia facessere* od. *exhibere*, S. § 51b. — *τῇ ἐαντοῦ χώρᾳ*, S. § 7a. — *καὶ τοῦτους ἴψος quoque*, wie II. 6, 30: ebenfalls. — *σὲν τοῖς φηγάσι*, die Gemein- schaft bezeichnend, nicht die Gegnerschaft, S. § 22c. — *τῶν Μιλησίων*, partitiv, S. § 14b.

Kapitel 2.

§ 1. *ἤδη* nummehr, nachdem alle Vorbereitungen getroffen waren. — *ἄνω*, vgl. zu 1, 2: *ἐναβαίνει*. — *τὴν πρόφασιν ἐποιεῖτο*, Synt. § 25b. Der Gegensatz zu *μὲν* folgt erst (mit anderen Worten) § 4, wo aus dem Unter- nehmen des Tissaphernes zu folgern ist, daß sein wirk- licher Plan ein anderer war. Mit den folgenden Worten *ὡς βουλόμενος* wird das, was als Inhalt der *πρόφασις* im Inf. stehen sollte, im Part. als prädikative Bestimmung auf das Subj. bezogen. Zu *ὡς* vgl. Synt. § 51b. — *ἐκ τῆς χώρας* aus ihrem Lande, S. § 1b 4. — *ὡς ἐπὶ τοῦτους*, angeblich gegen diese. — *βαρβαρικὸν* — *Ἑλληνικὸν* Barbaren- — Hellenenmacht. Man kann sich *στράτευμα* hinzudenken. — *ἐνταῦθα*, nämlich nach Sardes, ist von *ἦκειν* abhängig. Zu dem Inf. vgl. S. § 46, 1.

— *ὄσον* — *στράτευμα*, S. § 9c. — *συναλλαγέντι πρὸς*, S. § 22c. — *τοὺς οἴκοι*, S. § 2a. — *καὶ Ξεν.* und auch, wie immer, wenn die Prädikate von zwei aufeinander folgenden Sätzen dieselben oder verwandte Begriffe sind. — *τοῦ ξενικοῦ*, S. § 15b; *ἐν ταῖς πόλεσι*, wie 1, 6. — *λαβόντα*. Über den Acc. S. § 47, 3. — *πλήν*, erg. *τοσού- των*. — *ἱκανοὶ* mit dem Inf. wie 1, 5.

§ 2. *σὲν αὐτῷ*, S. § 7b. — *εἰ καταπράξαιεν*, S. § 43b u. 37b. — *ἐφ' ᾧ = ταῦτα*, *ἐφ' ᾧ*. — *μὴ παύσεισθαι*, S. § 45, 1 u. 4. — *καταγάγοι*, vgl. z. 1, 7 u. S. § 38, 3 (37b). — *παρήσαν εἰς*, weil *παρεῖναι = ἦκειν* ist.

§ 3. *μὲν δὲ* so kam denn (wie gesagt), auf § 1 zurückweisend. — *τοὺς ἐκ τῶν πόλεων*, wie 1, 5: *τῶν παρὰ βασιλέως*. — *εἰς* an, wofür auch *ἀμφὶ* od. *περὶ* stehen durfte, ebenso *ὡς* ungefähr, was aber nicht Präpos. ist, eig. dem Anscheime, der Schätzung nach. — *παρεγένετο*. Die ganze Aufzählung schließt wieder, wie häufig, mit einem vollständigen Satz. — *τῶν στρα- τευομένων*, Part. Impf., S. § 28e u. b. Vgl. auch § 14c.

§ 4. *οὔτοι μὲν*: im Gegensatz zu denjenigen Heer- führern (Menon u. Klearch), welche später anderswo zu ihm stießen. — *αὐτῷ*, S. § 20, 2β a. E. — *ἡγησάμενος*, wie *κατανόησας*, Aor. ingr.: als er zu der Ansicht ge- langt war. S. § 29a. — *ἢ ὡς ἐπὶ Πισίδας*, vgl. z. IV. 3, 11. — *ὡς βασ.*: als Präpos. nur vor Personenbezeich- nungen und abhängig von Verben der Bewegung. — *ἢ ἐδύνατο τάχιστα*, wie *ὡς* bei dem Superl., vgl. I, 6.

§ 5. *καὶ* — *δὲ* da — denn, d. h. wie es selbst- verständlich war. — *Τισσαφίρονος*, S. § 13e. — *ἀντι- παρσκευάζετο* schritt zur Gegenrüstung. S. § 28a. — *ἔχων*, S. § 51a. — *παρασάγγυς εἰκοσι καὶ δύο*. Da die während eines Tagemarsches zurückgelegte Wegstrecke verschieden sein konnte, so giebt die hinzugefügte Para- sangenzahl die Entfernungen genauer an. Über den Acc. vgl. S. § 18, 1a und über *ἐξελαύνει* S. § 24b. — *τὸν Μαίανδρον ποταμὸν*, S. § 4. — *δύο πλέθρα*, wofür auch der Gen. des Betrages stehen könnte (S. § 16, 1), hat sich dem Subj. *τὸ εὖρος* assimiliert und ist als Präd.

zu fassen, erg. *ἴστίν* beträgt (od. *ἦν*, S. § 28c). — *ἔξενυμένη* *πλοίοις* hergestellt (eig. zusammengejocht) auf (eig. mittelst) Fahrzeugen. Es war eine Schiffbrücke.

§ 6. *οἰκουμένην* ist hinzugefügt, weil es in Kleinasien viele verlassene Städte gab (und noch giebt). — *εὐδαίμονα* wohlhabend, blühend. — *ἡμέρας ἑπτά*, S. § 18b. — *καὶ* am Anfang des Satzes bedeutet in der Erzählung oft „da“, um etwas Neues oder Unerwartetes anzureihen.

§ 7. *τῆς Φρυγίας*, chorographischer Gen., S. § 14e 2. — *παράδεισος*, heute die anmutige Ebene Dumbai Owassi. — *θηρίων πλήρης*, S. § 14g. — *ἀπὸ ἵππου*, wir sagen: zu Pferde. — *βούλειτο*, S. § 38, 2 u. 37b, daher im übergeordneten Satze das Impf. *ἐθήρευεν*, pflegte zu jagen. — *μέσον τοῦ παραδείσου*, S. § 5d. — *τῆς Κελαιῶν πόλεως* ist mehr dichterische Wortstellung st. *Κελαιῶν τῆς πόλεως* od. *τῆς πόλεως τῶν Κελ.* Aber dergleichen Abweichungen von dem herkömmlichen Sprachgebrauch finden sich in der Anabasis öfters. — *εἶδον ἐκ τῶν βασ.* Auch hier würden wir nach unserer Anschauung *ἐν* erwarten.

§ 8. *ἔστι*, S. § 11a — *μεγάλον βασιλέως*, S. § 3, 1. — *ἐπὶ ταῖς πηγαῖς*: vielmehr an einem Sumpf, in welchen der bisher etwa $\frac{3}{4}$ Stunden lange Mäander eingeströmt ist und aus welchem er in zwei Armen auströmt, von denen der eine den Namen Mäander beibehält, während der andere, minder starke Ausfluß den Namen Maršyas erhalten hat und, nachdem auch er durch Kelänä hindurchgeflossen ist, sich mit dem Hauptarm, dem Mäander, wieder vereinigt. — *ποδῶν*, anders als § 5: S. § 16, 1. — *λέγεται*, S. § 45, 5. — *οἱ*, vgl. 1, 8; S. § 7b. Zur Sache vgl. Ovid Metam. VI, 382 ff. — *σοφίας*, hier: Kunstfertigkeit. — *ὄθεν* = *ἐξ οὗ*, näml. *εἰσὶν* —

§ 9. *τῇ μάχῃ*, der bekannten bei Salamis, S. § 1b 1. — *ἔχων*, wie § 5. — *Θοῤῃας* und *Κοῤῃτας*, hier adjektivisch. — *ἐποίησέν*, S. § 25b. — *ἀριθμῶν* Zählung. — *ἔγνοντο* kamen heraus, ergaben sich. — *οἱ σύμπαρτες*, S. § 5c. — *ἀμφὶ τοὺς δισχ.*, S. § 1c.

Kapitel 3.

§ 1. *οὐκ ἔφασαν*, *negarunt*, während wir die Negation lieber zum Inf. ziehen. — *ἰέναι*, S. § 47, 1. — *τοῦ πρόσω*, S. § 14e 2. — *μισθωθῆναι*, S. § 47, 1 u. 29d. — *ἐπὶ* c. Dat. bez. den Zweck. — *πρῶτος* zuerst (näml. von den Anführern), dagegen § 2: *πρῶτον*, als erste Handlung im Gegensatz zu anderen nachfolgenden. — *ἐβιάζετο* versuchte zu zwingen, dem Charakter Klearchs entsprechend, S. § 27a. — *ἄρξαντο*: Klearch und der Trofs, S. § 38, 2 u. 25b.

§ 2. *μικρόν*, S. § 18c, mit *ἐξέφυγε* = *μικροῦ δεῖν*, S. § 30, 5. — *μὴ καταπειρωθῆναι*, S. § 45, 2 u. 29d. — *ἔγρω*, S. § 38, 1. — *τῶν αὐτοῦ στρατ.*, S. § 7a. — *ἐδάκρυε*, bei den lebhaften Griechen nicht auffällig, auch wenn es von hochgestellten oder älteren Männern geschieht. — *ἰστῶς* (an derselben Stelle) stehend, wir: stand weinend da.

§ 3. *Ἄνδρες στρατιῶται*, deutsch nur: Soldaten. Im Griech. findet sich nicht selten, bes. in feierlicher Anrede, die Verbindung eines Gattungsbegriffs mit einem darauf folgenden Artbegr. — *μὴ θαναμάζετε*, S. § 31, 2b. — *τοῖς παροῦσι*, S. § 23B 3. — *ξένος*, etwa: auswärtiger Freund, s. z. 1, 10. — *φεύγοντα*, wie 1, 7. — *τά τ' ἄλλα* = *cum ceteris rebus*: erwies mir nicht nur andere Ehrungen, S. § 17, 6. — *εἰς τὸ ἴδιον*, eig. in meinen eigenen Besitz hinein oder zu ihm hinzu: als Privateigentum. — *εἰς ὑμᾶς*, s. z. 1, 8.

§ 4. *ἐτιμωρούμην*, näml. *τοὺς Θοῤῃας*, S. § 19, 1 u. 25c. Bemerkenswert ist, wie schon vorher, der Wechsel des Tempus. — *Χερρονήσου*, wie 1, 9. — *ἀφαιρέσθαι*, S. § 19, 2b. — *ἐκάλει*: er wiederholte den Ruf, S. § 28a; *ἐπειδὴ* ist Kausalpartikel. — *λαβὼν*, S. § 51a. — *ἐπορευόμην* machte ich mich auf den Weg. S. § 28a. — *εἴ τι* (Acc.) *δέοιτο* = *εἴ τινα χρεῖαν δέοιτο*, S. § 17, 4. Die substantivierten Neutra von Pron. werden gewöhnlich, von Adj. seltener im Acc. (des Inhalts) auch zu solchen Verben gesetzt, welche sonst andere Kasus erfordern. — *ὠφελούην*, S. § 19, 1 u. § 36, 1. — *ἀνθ' ὧν* = *ἀντὶ τούτων*, ἄ. S. § 9a. — *ἐπ' ἐκείνον*, S. § 26b.

§ 5. *ἀνάγκη*, näml. *ἐστί*, welches aber bei diesem Worte fast immer wegfällt; vgl. *χρή*, welches auch urspr. Subst. ist. — *δή* allerdings, freilich. — *προδόντα*, wie 2, 1: *λαβόντα*. — *εἰ δὴ* ob wirklich, S. § 42. — *αἰρήσομαι*, hier = *προαἰρήσομαι*. — *δ' οὖν*, jedenfalls aber. — *ὅτι ἂν δέη*, erg. *πάσχειν*, futurisch: S. § 39, 5. — *οὐδοίς* niemals jemand, oder niemand einmal; denn wiederholte Negationen bilden keine Bejahung, aufser wenn der speziellen (zusammengesetzten) eine allgemeine (einfache: *οὐ* od. *μή*) folgt. — *ἀγαγὼν* — *προδοῦς*, vgl. 1, 7: *ὑπολαβὼν* — *συλλέξας*. — *εἰς τοὺς βαρβάρους*, wie 1, 11: *εἰς Πισίδας*.

§ 6. *σὺν ὑμῖν ἔψομαι*, eig. werde beigesellt mitgehen. Die Präp. *σὺν* und *μετὰ* werden öfters scheinbar pleonastisch zu *ἔπεισθαι* u. *ἀκολουθεῖν* hinzugefügt. — *ἂν* vor *οἶμαι* gehört zu *εἶναι*, S. § 45, 1 Anm. — *ὅπου ἂν ᾖ*, hier iterativ. — *ἔρημος*, S. § 14g, über *ᾧν* bei dem Prädikatsnomen S. § 51d. — *ὡς ἐμοῦ ἰόντος* steht scheinbar für den Acc. c. Inf. (und ist so zu übersetzen), enthält aber thatsächlich (nach S. § 51b) den subjektiven Grund oder die Voraussetzung von *τὴν γνώμην ἔχετε* (bildet euch eure Überzeugung mit dem Gedanken, d. h. seid überzeugt), und *οὕτω* dient nur dazu, auf die (meist) vorhergehende Participialkonstruktion zurückzuweisen. Vgl. 2, 1: *ὡς βουλόμενος*. — *καὶ ὑμεῖς*, näml. *ἴητε*. S. § 9f.

§ 7. *οἱ ἄλλοι*, S. § 5c. — *οὐ φαίη*, s. z. § 1. — *ἑστρατοπεδεύσαντο* verlegten ihr Lager.

* § 8. *τούτοις* (Neutr.), S. § 23B 1. — *λάθρα*, S. § 14f. — *ἔλεγε θαρρεῖν* liefs ihm sagen, er solle. S. § 46, 2 u. 24a. — *ὡς καταστησομένων* cet. da dies in die notwendige Lage, d. h. in das rechte Geleise kommen werde. S. § 51b.

§ 9. *τὸν βουλόμενον*, S. § 49A. — *Ἄνδρες στρατιῶται*, wie § 3. — *τὰ Κέρον*, eig. die Verhältnisse, Lage des Kyros, ist einfache Umschreibung der Person selbst, wie auch *τὰ ἡμέτερα*. Der Sinn ist, dafs nach Abbruch aller Beziehungen zwischen K. und den Griechen beide Teile einander unabhängig gegenüberstehen. — *δή*

nummehr, die thatsächliche Lage hervorhebend. — *ἔχει*, S. § 24b. — *δήλον* (erg. *ἐστί*) *ὅτι* = *φανερῶς*. — *στρατιῶται*. Die durch Weglassung der Kopula in beiden Gliedern bewirkte Kürze des Ausdrucks läfst den Gegensatz schärfer hervortreten. — *ἐπεὶ γε* = *quandoquidem*.

§ 10. *μέντοι*, dem vorhergehenden *μὲν* entsprechend. — *ἀδικεῖσθαι* Unrecht erleiden, S. § 19, 1. — *ὥστε* daher, S. § 35, 1. — *μεταπεμπομένον*, S. § 25c; 51b. — *τὸ μὲν μέγιστον* hauptsächlich, Acc. des Inhalts, abhängig von *οὐκ ἐθέλω ἐλθεῖν* und durch *αἰσχυρόμενος* näher bestimmt, S. § 17, 4 u. 2c. — *σύνουδα ἐμ. ἔψωσμένος*, S. § 53ε. — *πάντα*, wie § 3 *τὰ ἄλλα*. — *ἔπειτα*, das 2. Glied nach *μὲν* einführend, steht öfters ohne *δέ*. — *μή*, S. § 36, 4. — *ἐπιθῆ*, näml. *ἐμοί*. — *ᾧν*, vgl. § 4: *ἂνθ' ᾧν*.

§ 11. *οὐδ' und*, vgl. z. § 5: *οὔτε* — *οὐδεῖς*. — *ἡμῶν αὐτῶν*, einfach = für uns, S. § 7b u. 13d. — *ὅτι χρή*, S. § 42, 2. — *ἐκ τούτων* nummehr, vereinigt die temporale mit der kausalen Bedeutung. — *τε* hinter *ἕως* entspricht dem folgenden *τε* hinter *εἰ*: einerseits — andererseits; *αὐτοῦ* ist Adv. — *ὅπως μενοῦμεν* — *ἄπιμεν*, S. § 36, 2. — *ἦδη* sofort. — *ἔξομεν* bekommen werden, S. § 29a a. E.

§ 12. *ὁ δ' ἀνὴρ*: Kyros. — *ᾧ ἂν ᾗ*, iterativ, S. § 39, 5. — *χαλεπώτατος ἐχθρὸς* ein sehr gefährlicher Gegner. — *ἐπιστάμεθα*, mit spezieller Beziehung auf die Flotte, welche sie noch nicht gesehen haben. — *δοκοῦμεν*, S. § 45, 5. — *οὐδὲ πόρρω αὐτοῦ ne procul quidem ab eo*, S. § 14f. — *ὥστε*, wie § 10. — *γυγνώσκει* c. Inf., S. § 53γ.

§ 13. *ἐκ τούτου*, hier zeitlich = *μετὰ τοῦτο*. — *οἱ μὲν* — *οἱ δέ*, S. § 1a 2. — *ἐκ τοῦ αὐτομάτου* od. *ἀπὸ ταῦτομάτου* = *αὐτομάτως*; der Gegensatz folgt in *ὑπ' ἐκείνου ἐγκέλευστοι: subornati*. — *ἐπιδεινόντες*, ebenfalls wie vorher *λέξοντες* die Absicht bezeichnend, S. § 51b. — *ἄνευ τῆς γνώμης* gegen den Wunsch od. die Ansicht, das Gegenteil von *κατὰ γνώμην* od. *ἀπὸ γνώμης*.

§ 14. *δή* denn auch wirklich, d. h. sogar. — *εἴπει* riet, forderte. S. § 46, 2. — *πορεύεσθαι* von *σπεύδειν*

abh. — *βούλεται*. Über den Ind. s. S. § 43. — *ἀγορά-
ξεσθαι*. Bei den Griechen kümmerten sich die Feld-
herrn nicht um die Verpflegung der Soldaten, sondern
diese mußten selbst sie von ihrem Solde sich beschaffen.
— *ἢ δ' ἀγορά ἦν* u. s. w., Zusatz des Schriftstellers,
durch welchen die Widersinnigkeit des Vorschlags sofort
klar gemacht werden soll. — *ἐλθόντας δὲ αἰτεῖν* das
ferner Leute hingehen und bitten sollten, S. § 47, 2. —
αἰτεῖν, hier mit doppeltem Acc., dagegen § 16: *αἰτεῖν
παρὰ τούτου*, S. § 19, 2b. Zu beachten ist der Wechsel
der Modi *ὡς ἀποπλέοιεν* u. *ἐὰν διδῶ*, weil die Finalsätze
nach einem historischen Tempus den Opt. vorziehen,
S. § 36, 1. — *διὰ φιλίας τῆς χώρας* durch das Land
als ein befreundetes, durch Freundesland, weil der von
Kyros gestellte Führer alle feindlichen Angriffe ver-
hindern konnte. S. § 5a. — *ὅστις ἀπάξει*, S. § 39, 3. —
τὴν ταχίστην, nämll. *ὁδόν*, S. § 18c. — *προκαταληψομέ-
νους* = *οἱ προκαταλήφονται*, S. § 3, 4 u. 51b. — *φθάσῃσι
καταλαβόντες*, beides im Aor., S. § 52β. — *ὣν* ist zu
πολλῶς als Gen. part., zu *πολλὰ* als poss. zu ziehen.
Der plötzliche Übergang aus der indirekten in die direkte
Rede entspricht der Beweglichkeit des griech. Geistes.
Wir können hinzufügen: von denen, so schloß er, wir
viele u. s. w. So auch unten § 16. — *ἔχομεν* — *ἀνηρ-
πακότες* ist keine bloße Umschreibung des Perf. von
ἀναρπάξεν. — *τοσοῦτον* nur so viel, wie lat. *tantum*.

§ 15. *ὡς στρατηγήσοντα ἐμέ*. Synt. § 51c u. 17, 1. —
ὡς δὲ πείσομαι wohl aber, daß —, noch abh. von
λεγέτω u. dem vorhergehenden Acc. abs. koordiniert. —
ὃν ἂν ἐλησθε quem delegeritis, S. § 29d u. 39, 5 (37b). —
ἄρχεσθαι, S. § 26a u. 53γ. — *ὡς τις καὶ ἄλλος μάλιστα
ἄνθρω*. wie nur irgend ein anderer der M., nämll. *ἐπίστα-
ται*: wie kein zweiter in der Welt; *μάλιστα*, zu *ἐπίσταμαι*
gehörig, ist pleonastisch hinzugefügt. Über *καὶ* S. § 9f.

§ 16. *ἐπιδεικνὺς μὲν — ἐπιδεικνὺς δέ*. Dasselbe
Wort ist mit rhetorischem Nachdruck am Anfang der
korrespondierenden Glieder wiederholt (*ἀναφορὰ*) und
durch *μὲν — δὲ* verbunden statt der einfachen Wendung
ἐπιδεικνὺς τὴν τε (einerseits) *εὐήθειαν καὶ* (andererseits)
ὡς εὐήθεις εἶη. — *ὥσπερ ἂν ποιούμενον* = *ὥσπερ ἂν*

εἰ ποιοῖτο, S. § 41 u. 50; *πάλιν* = *retro*. — *λυμαινόμεθα*
verderben, vereiteln. Ein gleicher Übergang in die direkte
Rede wie § 14. — *τὴν πράξιν* sein Unternehmen. — *ὃν
ἂν δῶ*, futurisch, S. 39, 5. — *τί κωλύει*, ironisch =
warum sollen wir nicht auch verlangen, daß K. selbst
für uns vorher besetzt? Wir fügen vor *κωλύει* hinzu: so
frage ich. — *ἡμῖν*, abh. von *προκαταλαβεῖν*, Dat. comm.

§ 17. *γάρ*. Zu ergänzen ist vorher: Aber das ist
ja Thorheit. — *πλοῖα* Transportschiffe, unterschieden
von den *τριήρεις* Kriegsschiffen. Gemeint ist, daß ihnen
K. voraussichtlich mit Kriegsschiffen nachsetzen würde.
— *ἂ σοίη*, S. § 39, 6. — *μὴ καταδόση*: im Deutschen
ist vorher „aus Besorgnis“ einzuschieben. Die ver-
schiedensten Konstruktionen bei *ὀκνεῖν* u. *φοβεῖσθαι* (Inf.
u. *μὴ* c. Coni.) sind durch die doppelte Bedeutung dieser
Verba veranlaßt, S. § 36, 4 u. 45, 2. — *ὄ σοίη*, S. § 9a.
— *ὄθεν* = *ἐκεῖσε*, *ὄθεν*. — *ἔσται* = *ἐξέσται*. — *ἀπιῶν*
= *ἐὰν ἀπίω*. — *ἄκοντος Κύρου* *Cyro invito*, S. § 51d.
— *λαθεῖν αὐτὸν ἀπελθόν*, S. § 52β. — *ὃ* was aber; *δὲ*
könnte hier ebenso wenig zu dem Rel. hinzugefügt
werden, als im Lat. *autem* zu *quod*.

§ 18. *ταῦτα* diese Dinge (Vorschläge); anders 1, 7:
αὐτὴ πρόφασις ἦν. — *δοκεῖ μοι* es scheint mir gut =
ich rate. — *οἴτινες ἐπιτήθειοι*, erg. *εἰδίν*. Zu *τί* vergl.
S. § 17, 6, zu *οἴαπερ* = *τοιούτη*, *οἴαπερ πράξεως χρῆσιν*
oder kürzer *οἴανπερ πράξιν* § 17, 1 u. 9a, zu *καὶ* 9f. —
τῶν συναρπάζαντων, S. § 15a 3. Zur Sache vergl.
oben 1, 2. — *τούτω*, S. § 21b a. E.

§ 19. *τῆς πρόσθεν*, nämll. *πράξεως*, vgl. S. § 2a. —
ἀξιοῦν, ebenso wie *ἀπαγγεῖλαι* u. *βουλευέσθαι* noch von
δοκεῖ μοι abh., mit Acc. c. Inf. wie 1, 8. — *πείσαντα*,
erg. *αὐτόν*, nämlich durch reichlichere Löhnung, *πεισθέντα*,
nämlich daß ihre Weigerung begründet ist. — *πρὸς
φιλίαν*, wofür auch *διὰ φιλίας* stehen könnte: in freund-
schaftlicher Weise, in Frieden. — *πρόθυμοι*, S. § 5d. —
ἀπαγγεῖλαι, nämll. *ἄνδρας ἐλθόντας*. — *πρὸς ταῦτα* mit
Bezug hierauf, darüber.

§ 20. *τὰ δόξαντα* über das Beschlossene, abgekürzter
Acc. des inneren Objekts = *τὴν περὶ τῶν δοξάντων*

ἐρώτησιν, S. § 17, 3. Die Soldaten selbst fasten wie in einer Volksversammlung die entscheidenden Beschlüsse. — ἀκούοι, S. § 27c und 53γ. — ἀπέχοντα, S. § 24b. — ἤ, mit Rücksicht auf das folgende φύγη = noch ist. — δίκην ἐπιθεῖναι wie § 10; τὴν δίκην, S. § 1b 3. Über den von ἐφη abhängigen Inf. χρῆζειν S. § 47, 1, über den Übergang aus der indirekten Rede in die direkte z. § 14.

§ 21. τοῖς δέ, S. § 1a 1. — ταῦτα ist Obj. zu ἀκούσαντες und ἀπαγγέλλουσι. Im Griech. wird mit seltenen Ausnahmen ebenso wie im Lat. das gemeinsame Obj. von zwei mit einander verbundenen Verben nur einmal gesetzt, selbst wenn es zu ihnen in verschiedenem Kas. zu denken ist. — οὐ = τούτου, ὄν (od. ὄ). Vgl. auch S. § 15a 3. — ἔφερον, davon zu tragen, d. h. zu erhalten pflegten. — τοῦ μηνός, S. § 1d u. 14e. — τῷ στρατιώτῃ, wie II. 6, 10: τὸν στρατιώτην, S. § 1d. — οὐδέ — οὐδέεις, vgl. z. § 5: οὐποτε — οὐδέεις. — ἐν γε τῷ φανερωῷ, als Gegensatz schwebt der Gedanke vor: wohl aber λάθρα einzelne (wie Klearch).

Kapitel 4.

§ 1. τρία πλέθρα, wie 2, 5. — ἐπὶ τῇ θαλάσῃ οἰκουμένην, vgl. z. § 11: ὠκεῖτο.

§ 2. καὶ Κύρω παρήσαν dort hatten sich für K. eingefunden, vgl. z. 2, 2: παρήσαν εἰς. — αἱ ἐκ Πελ. νῆες, wie 1, 5: τῶν παρὰ βασιλείας; deutsch Adj.: die peloponnesischen. — τριάκοντα καὶ πέντε, prädikativ: in einer Zahl von 35. — ἐπ' αὐταῖς, hier: über sie gesetzt, während § 3 ἐπὶ c. Gen. nur eine örtliche Bestimmung enthält. Die Lakedämonier unterstützten aber den Kyros durch diese Schiffe und die von Cheirisophos (s. z. III, 2, 1) befehligte Heeresabteilung nur heimlich. — ἦγεῖτο δ' αὐταῖς ἐξ Ἐφέσον es zeigte ihnen den (ihnen noch unbekanntem) Weg von Ephesus aus, S. § 15b. — ἐπολιόρκει, S. § 28b.

§ 3. μεταπεμπτos = μεταπεμφθεῖς, vgl. 3, 21: αἰρετοί. — σκηρὴν Zeltlager, Hauptquartier. — οἱ παρὰ Ἀβροκόμα (dorischer Gen.) μισθοφόροι, wie § 2: αἱ ἐκ

Πελ. νῆες, denn dazu gehört ἦλθον, nicht ἀποστάντες; deutsch: die griech. Soldaten des Abr. nach ihrem Abfall. Auch Abrokomas hatte, wie andere persische Satrapen, griechische Reisläufer in seinem Solde.

§ 4. πύλας, den aus Kilikien nach Syrien führenden Engpafs. — ἦσαν, S. § 11a. — ταῦτα, S. § 11c. — τείχη (Prädikat), überhaupt: Befestigungswerke, Kastelle. — τὸ ἔσωθεν — ἔξω, die diesseitige (innere) — jenseitige, vom Standpunkte des marschierenden Heeres aus gesagt, welches von Kilikien aus (ἔσωθεν) nach Syrien (ἔξω) zieht; πρὸ bezeichnet zugleich die Bestimmung zum Schutze. — εἶχε pflegte (sonst) besetzt zu halten (war aber jetzt abgezogen). — ὄνομα u. εὔρος, S. § 18, 2. — πλέθρου, S. § 16, 1. Bei zeitlichen und örtlichen Maßbestimmungen wird εἰς, wie im Lat. unus, gewöhnlich ausgelassen. — στάδιοι τρεῖς, wie 2, 5: δύο πλέθρα. — Vgl. auch zu ἦσαν S. § 28c. — ἦν (vor βία) = ἐξῆν. — πάροδος, Durchgang. — ὑπερθεν, näml. τῆς παρόδου. — ἀμφοτέροις, S. § 5c. — ἐπί, eig. an, = ἐν. — ἐφειστήκεσαν = ἐπήσαν od. ἐνωκοδόμητο. Die hier genannten πύλαι waren eigentliche Thore, die jetzt geschlossen waren.

§ 5. τὰς ταῦς, S. 1b 1. — μετεπέμψατο, deutsch Plqupf. — εἶσω, d. h. zwischen den Kastellen, ἔξω, auf der syrischen Seite. — τῶν πυλῶν, S. § 14f. — βιασομένους, S. § 50, 1. — φυλάττοιεν, absolut: Wache halten. — ἐπεὶ ἦκουσε, S. § 38, 1. — ὄντα, S. § 53a. — ἀναστρέψας, S. § 24b. — ἔχων, konzessiv, S. § 50, 1. — ἐλέγετο, Subj. ist Abrokomas, S. § 45, 5. — στρατιᾶς, S. § 14a.

§ 7. καὶ Ξενίας, s. z. 2, 6. — ἐδόκουν, S. § 45, 5. Wir sagen: wie es schien. Auch im Lat. müßte der Plur. videbantur stehen. Das dem μὲν entsprechende Glied fehlt, wie II. 2, 17. — φιλοτιμηθέντες, in ihrer Ehre gekränkt, eig. auf ihre Ehre bedacht; denn φιλοτιμείσθαι hat trotz des passiven Aorists (vgl. ἦδομαι und andere Verba des Affekts) aktive Bedeutung. — τοὺς στρατιώτας ist von εἶναι, und dieses von εἶα abhängig. — ὡς ἀπιόντας, die Absicht bezeichnend, S. § 51b. — πρὸς βασιλέα, erg. ἰόντας aus ἀπιόντας. — εἶα, wie § 2: ἐπολιόρκει. Zur Sache vgl. 3, 7. — ὡς

δαίλους ὄντας, subjektiv begründend, S. § 51 b. — εἰ ἀλώσουτο, d. h. für den Fall, daß —.

§ 8. μέντοι, versichernd, während γε nur zur Hervorhebung von εὖ dient. — ἀποδεράσασιν — ἀποπιπέψασιν: entwischen — entrinnen, wie II. 2, 13. — οἴχονται, S. § 28 d. — ὥστε ἐλεῖν, die Möglichkeit bezeichnend, S. § 35, 2 u. 47, 1. — μὰ τοὺς θεοὺς οὐκ, S. § 19, 1 unter ὀμνῶναι. — διώξω, seltener als διώξομαι. — οὐδ' οὐδέεις, wie 3, 21. — ἕως ἂν παρή, iterativ, S. § 38, 2. — χρώμαι, erg. αὐτῷ, S. § 22 a. — αὐτοὺς nach τις: die Leute selbst; über den Acc. § 19, 1. — ἀποσπλῶ. Auch hierzu ist noch αὐτοὺς zu ergänzen, S. § 19, 2 b. — περὶ ἡμᾶς, der Acc. bei περὶ, wenn eine Gesinnung bezeichnet wird, wie 6, 8: ἄδικος περὶ ἐμὲ und unten: τῆς περὶ ἐμὲ ἀρετῆς. Vgl. z. III. 2, 20. — φρονοῦμενα, das Neutr., weil die Kinder und Weiber als Sachen betrachtet werden. — τούτων στερήσονται, S. § 14 g. — τῆς πρόσθεν περὶ ἐμὲ ἀρετῆς, S. § 2 a. Über das gemeinsame Obj. von στερήσονται und ἀπολήψονται s. z. 3, 21: ταῦτα.

§ 9. ἦν gewesen war, S. § 28 b. — ἀρετὴν Edelmut. — ἦστον lieber. — ἐνόμιζον, S. § 28 c. So auch unten § 11: ὥκειτο u. IV. 3, 1: ἀπέχε. Vgl. auch S. § 19, 2 a, und zu ἀδικεῖν S. § 19, 1. — θεοῦς, da die syrische Gottheit Derketo in einen Fisch verwandelt sein sollte. — οὐδὲ ebenso wenig als. Übergang in einen Hauptsatz. — Παρυσάτιδος ἦσαν, S. § 12 a. — εἰς ζώνην δεδομένα, weil für die verschiedenen Bedürfnisse der persischen Königinnen oder anderer Großen (z. B. des Themistokles) die Tribute einzelner Städte bestimmt waren; vgl. 9, 5: εἰς τὸν πόλεμον.

§ 10. πλέθρον, hier von εὖρος abhängig. — τοῦ ἄρχαντος des ehemaligen Fürsten, wahrscheinlich eines solchen, wie es der Syennesis in Kilikien war. — ἐξέκοψε u. κατέκασεν, S. § 24 a.

§ 11. ὥκειτο, kurz für ἐκειτο οἰκουμένη, wie § 1; vgl. auch z. § 9: ἐνόμιζον. — ὄνομα, S. § 18, 2 a. — ἀναπέθειν näml. τοὺς στρατιώτας. — ἔπεσθαι, S. § 33 c.

§ 12. ἐγαλέπαινον τοῖς στρατ., S. § 23 B 3. — κρέπαινον, S. § 28 e. — οὐκ ἔφασαν (weigerten sich), wie 3, 1. — τις man, obgleich eine bestimmte Person gemeint ist. S. § 10. — προτιέροις, prädikativ zu dem Part. hinzugefügt. Zur Sache vgl. 1, 2: ἔχων ὀπλίτας ἀνέβη τραγοσίους. — καὶ ταῦτα und zwar. Der Lateiner gebraucht dafür den Sing. idque. — ἰόντων, näml. ἐκείνων, während man das Part. coniunctum ἰούσιν erwartet. Jedoch vgl. S. § 51 b a. E. Durch den Gen. abs. wird die darin liegende Einräumung selbständiger hervorgehoben und nachdrücklicher betont.

§ 13. ἦκωσι und καταστήσῃ vertreten das lat. Fut. ex. S. § 29 d u. § 37 b. — μέχρι ἂν, S. § 38, 2, über πρὶν ebds. 38, 3. — τῷ μὲν δή, wie § 17: οἱ μὲν δή. — τὸ πολὺ, S. § 2 b. — τοῦ Ἑλληνικοῦ, s. z. 2, 1. — τί ποιήσουσιν — ἔφονται, S. § 42 a u. b. Zu πότερον ist nämlich hinzuzufügen. — συνέλεξε kann durch das Plqpf. übersetzt werden (S. § 29 c), weil das Folgende nach τὸ δὲ πολὺ — ἐπέσθη als eine für Menon charakteristische Mitteilung nachträglich hinzugefügt wird.

§ 14. οὔτε κινδυνεύσατες cet., wie im Lat. durch ohne zu wiederzugeben. — πλέον, pleonastisch bei προτιμήσεσθε, wie lat. magis bei malle; vgl. 6, 5: μάλιστα προτιμηθῆναι u. S. § 15 b. — προτιμήσεσθε, pass. Fut., wie ἀδικήσομαι, ζημιώσομαι und andere, namentlich von Verb. pura. — τί οὖν κελεύω; ist Ind. und eine rhetorische Form, um die Spannung zu steigern. — δεῖται mit Acc. c. Inf. nach S. § 46, 1. — διαβῆναι, S. § 44, 1.

§ 15. ἄρχαντες τοῦ διαβαίνειν enthält die Begründung von αἰτιοὶ τοῦ ψηφίσασθαι ἔπεσθαι. Vgl. auch S. § 13 c. — ὡς οὖσιν in der Überzeugung, daß; S. § 51 b. — ἐπίσταται mit dem (zu ergänzenden) Inf. χεῖρον ἀποιδόναί wie 3, 15 mit ἄρχεσθαι. — εἴ τις καὶ ἄλλος, wie 3, 15: ὡς τις καὶ ἄλλος. S. § 9 f. — τοῦμπαλιν, S. § 2 c; dafür 3, 16 bloß πάλιν. — ὡς πιστοτάτοις als seine getreuesten, d. h. da er euch dafür hält; so auch unten φίλοι. — ἄλλον τεύξεσθε Κύρον, S. § 13 c. — οὕτως ἂν δέησθε, s. z. 3, 4: εἴ τι δέοιτο. — οἶδα ὅτι = sicherlich.

§ 16. *διαβεβηκότας*, S. § 53a. — *τῷ στρατεύματι*, d. h. Menons thessalischem Korps. — *εἶπεν* liefs sagen, wie 3, 8: *ἔλεγεν*. — *ἤδη* für jetzt, einstweilen. — *ὅπως* mit Ind. Fut. nach S. § 36, 2. — *ἐπαινέσθε*, selten für *ἐπαινέσεσθε*, vgl. V. 5, 8; ebenso § 8: *διώξω*.

§ 17. *δή*, die natürliche Folge bezeichnend: da denn. — *εὔχοντο* — *εὐτυχήσαι*, S. § 46, 1. — *ἀνωτέρω*, S. § 14f.

§ 18. *γένοιτο* kann als Aor. von *εἶναι* übersetzt werden; der Opt. nach S. § 33a. — *εἰ μή*, auch sonst nach vorhergegangener Negation ohne Rücksicht auf den Modus des übergeordneten Satzes für *nisi* gebraucht. — *ἀλλὰ* sondern nur, wie III. 2, 13. — *κατέκτανσεν*, wie § 10. Mehr aber that Abrokomas nicht, um das Vorrücken des Kyros zu verhindern, wie er überhaupt, ebenso wie der Syennesis von Kilikien, für alle Fälle möglich bleiben wollte und auch wohl absichtlich mit seinem Heere erst nach der Entscheidungsschlacht bei Kunaxa auf dem Kriegsschauplatz eintraf. Vgl. 7, 12. — *ἔδοκει*, zuerst mit Nom. c. Inf. (*τοῦτο*, näml. *τὸ διαβεβηαι*, *θεῖον* göttliches Anzeichen *εἶναι*), sodann mit dem Acc. c. Inf. konstruiert, S. § 45, 5. — *δή*, wie § 17; *σαφῶς* offenkundig. — *ὡς βασιλεύσονται*, S. § 51b.

§ 19. *μεστὰι σίτον*, S. § 14g. — *ἐπεσιτίσαντο* ergänzten ihre Mundvorräte, indem sie sich zu den vorhandenen Lebensmitteln (*ἐπι*-) noch neue anschafften.

Kapitel 5.

§ 1. *ἐρήμους*, prädikativ: durch Wüstenland. — *τόπω* Gegend. — *πεδίον ἅπαν*, S. § 5c. — *εἴ τι ἄλλο*, wie 6, 1. — *ἔλης* Gesträuch. — *ἦσαν*, wie 4, 4, nach Synt. § 11a.

§ 2. *πλεῖστοι* u. *πολλὰ*, prädikativ, Synt. § 5d. — *αἱ μεγάλα*. Durch diesen Zusatz sollen bei ihrer ersten Erwähnung die Strauße von den Sperlingen unterschieden werden. — *ἐπεὶ διώκοι*, S. § 38, 2. — *πολὸν θάπτον*, S. § 23B 4. — *ἦν* = *ἔξην*. — *διαστάντες* — *διαδεχόμενοι*

(erg. *ἀλλήλους* einander in Zwischenräumen ablösend), S. § 50 Anm. — *ἀλίσκομένων*, Part. Impf.

§ 3. *ταχύ*, S. § 18c. — *ἀπέσπα*, S. § 24b, d. h. er entfernte sich weit von den Verfolgern, gewann einen weiten Vorsprung. — *φεύγονσα* cet. Während durch *ποσὶν* und *πέρουξιν* das Mittel der Flucht bezeichnet wird, giebt *δρομῶ* = *τρέχουσα* und *αἴρουσα*, näml. *αὐτάς* (denn fliegen kann der Strauß nicht), die Art und Weise an, wie die Füße und Flügel benutzt werden; *χρωμένη* (sc. *αὐταῖς*) ist nur nähere Bestimmung zu *αἴρουσα*. — *ἂν τις ταχὺ ἀνιστῆ* wenn man sie schnell, d. h. sogleich aufscheucht, nachdem sie sich eben niedergelassen und ehe sie zu einem neuen Fluge Kraft gesammelt haben. — *ἀπαγορεύουσι*, intr: ermüden. — *ἦδιστα* sehr wohlgeschmeckend.

§ 4. *τὸ εὔρος*, wie 4, 11; *πλεθροῖον* ist mit *ποταμῶν* übereingestimmt. — *ἐρήμη*, s. z. 2, 6: *οἰκουμένην*. — *Μάσκα*, der Gen. wie 4, 3 *Ἀβροκόμα*. Der Maskas ist wahrscheinlich ein vom Euphrat aus- und wieder in ihn zurückgehender Flußarm. Eine auf diese Weise von dem Euphrat gebildete Insel ist das heutige Werdi. — *κῆλιν* im Kreise, Synt. § 23C. — *ἐπεσιτίσαντο*, natürlich aus der Umgegend. S. z. 4, 19.

§ 5. *ἐρήμους*, wie § 1. — *ἐν δεξιᾷ*, S. § 3, 5. — *Πύλας*, wahrscheinlich ein Kastell vor dem schmalen Eingang aus dem wüsten Hochland in die babylonische Tiefebene, auch *Πύλαι Βαβυλώνια* genannt. — *ἀπόλετο ὑπό*, S. § 26b. — *ἄλλο δένδρον*, sonst etwas, wie ein Baum. Das Subst. ist Apposition zu *ἄλλο* und bestimmt als Artbegriff den allgemeinen Gattungsbegr. genauer. — *ἅπασα ἡ χώρα*, S. § 5c. — *ὄνους ἀλέτας* Mahlesel, die oberen (beweglichen) Mühlsteine, welche in die unteren (festen) *μύλοι* eingesenkt waren und durch ihre Umdrehung das darunter liegende Getreide zermalmten, also wie Esel arbeiteten. — *παρὰ τὸν ποταμὸν*, weil sie nur auf dem Flusse nach Babylon geschafft werden konnten. — *ποιούντες*, bearbeiten. — *ἀνταγοράζοντες ἔξω*, S. § 52β Anm.

§ 6. *ἐπέλιπε*, § 19, 1. — *εἰ μή*, s. z. 4, 18. — *Λυδία ἀγορά*, denn die Marktender im persischen Heer waren

lydische Kaufleute, da nach einer Verordnung des älteren Kyros die Lydier nach ihrer Unterwerfung sich nur mit Handel (und Citherspiel) beschäftigen durften. — βαρβαρικῶ, vgl. 2, 1. — ἀλεύρων ἢ ἀλείτων, S. 14a 2. — τεττάρων σίγλων, S. § 16, 2. — δένατα valet, beträgt. Da der attische ὀβολός = 13,1 Pf. war, so betrug der Wert des σίγλος etwas über 98 Pf., also der damalige Preis der χοῖνιξ (oder des 48. Teiles eines μέδιμνος), d. h. der durchschnittlichen Tagesration für einen Mann, 5 Pf., Gerste 3 1/2 Pf. kostete. Es war daher natürlich, daß die Soldaten damals nur Fleisch zu sich nahmen, während sie sich sonst überwiegend von Getreide nährten. — διεγύροντο ἐσθίοντες, S. § 52aa.

§ 7. ἦν οὖς, S. § 39, 3. Vgl. VI. 2, 6: ἔστι δ' οἷ. — βούλοιο, S. § 38, 2. — διατελέσαι, S. § 24b g. E. — καὶ δὴ und so denn, einen tatsächlichen Beleg für die Eile des K. bezeichnend, vgl. z. 4, 17. — ἀρίστοις καὶ ἐδαιμονεστάτοις den Vornehmsten und Reichsten; vgl. V. 4, 32. — ἔταξε beordnete, wies an. — στρατοῦ, erg. τινας.

§ 8. σχολαίως zu langsam, wie auch im Lat. oft der Positiv gebraucht wird. — ὀργῆ, S. § 23C. — κρατίστους die Höchstgestellten, eig. die Mächtigsten. — συνεπιπέσσα das Herausbringen der Wagen mit zu beschleunigen, prägnant für συνεπισπεύσαντας ἐκβίβασαι. — δὴ, vgl. oben § 7 und 9, 25; II. 4, 22. — μέρος τι eine Probe (ein gut Teil). — τῆς ἐταξίας und τοὺς κίνδους, S. § 1b 4. — ἔνθεν ἐστηρώς, S. § 52β — καὶ und zwar. — μάλα. Diese Stellung ist regelmäsig; denn wenn zu dem mit einer Präp. verbundenen Adj. noch eine adverbielle Bestimmung hinzutritt, so steht diese immer vor der Präp. — ἔχοντες, S. § 51a. — τοὺς χιτώνας, wie vorher τοὺς κίνδους. — ὡς τις ἂν ᾤετο, S. § 30, 2. — μετεώρους, prädikativ = ὥστε μετέωροι ἦσαν, kurz: empor.

§ 9. τὸ σύμπαν = ὅλος, S. § 2c u. 18c. — δῆλος ἦν σπεύδων (beschleunigte), S. § 53γ. — μή, weil ὅπου = εἰ που ist. S. § 39, 5. — ἀναγκαῖον, Neutr.: dringender Umstand. — ἀπαρασκευοτέρω, S. § 5a. — μαχεῖσθαι

e. Dat. S. § 22c. — ὄσω, S. § 23B 4. — συναγείρεσθαι βασιλεῖ, Dat. commodi. — καὶ — δέ, s. z. 1, 2. — σπυδαῖν ἦν, erg. aus dem Folgenden als Subj. ἡ βασιλείως ἀρχή u. vgl. III. 2, 13: ἔστι τεκμήρια ἰδεῖν τὰ τροπαια; ἰσχυρὰ οὐσα ist Prädikatsnomen. S. § 53γ a. E. — τῷ προσέχοντι, generalisierend, S. § 1d. — τῷ διεσπάζειν, S. § 48; τὰς δυνάμεις die Streitkräfte. — διὰ ταχέων = ταχέως, vgl. z. 3, 19: πρὸς φιλίαν. — πόλεμον ποιοῖτο, S. § 25b.

§ 10. κατὰ τοὺς ἐρήμους σταθμοὺς in der Gegend oder Nähe der durchzogenen Wüstenstrecken. — ἠγόραζον, brachylogisch: holten kaufend aus. — Vgl. II. 4, 13: κατετέμνητο ἐξ. — τὰ ἐπιτήδεια, S. § 1b 3. — στεγάσματα als Zeltdecken, prädikativ. — χόρτον, S. § 14g. — συνήγον καὶ συνέσπων fügten und zogen sie zusammen. — ὡς μὴ συνάπτεισθαι, S. § 35, 2. — κάρφης, S. § 13, 2. — οἶνον. Der Palmwein ist auch heute noch in jenen Gegenden ein beliebtes Getränk. — σῖτον μελίνης Brot von Hirsekorn, S. § 14a 1. — τοῦτο verallgemeinernd: dergleichen, nämlich Nahrungsmittel, nicht τούτου, S. § 14c.

§ 11. Zu ἀμφιπέδων ist Subj. das bei Μένωνος στρατιωτῶν stehende und ein zu τῶν Κλεόρχου, nämli. στρατιωτῶν, zu ergänzendes του (τινος). — τι um etwas, Acc. des Inhalts, S. § 17, 4. — ἀδικεῖν, mit Perfektbedeutung, also: unrecht haben. S. § 27c.

§ 12. διάβασιν Übergangsstelle. — τοῖς περὶ αὐτὸν aus seiner Umgebung, S. § 5d. — ἦκεν, hier nicht mit Aoristbedeutung, S. § 28d. — εἶδε διελαύνοντα, S. § 53a u. 24b. — αὐτοῦ ἡμαρτεν, S. § 13c. Auch zu ἡσθι ist αὐτοῦ zu ergänzen. — καὶ ἄλλος und noch ein anderer, nämli. ἡσθι.

§ 13. παραγγέλλει, so viel als: läßt antreten. Das Kommando lautete: ἄγε εἰς τὰ ὄπλα, bei uns: an die Gewehre. — αὐτοῦ, Adv. — πρὸς τὰ γόνατα θέντας. Man lehnte die Schilde an die Knie, wenn man sich zum Angriff bereit hielt. — οἷ, nicht ὄν, S. § 14c. — ἤλανθεν rückte vor, S. § 24b. — οἱ δὲ andere aber, S. § 1a 2. — ἀποροῦντες, wie 3, 8.

§ 14. ὄστερος προσίων, S. § 5d. — τάξις, allgemein: Abteilung (von unbestimmter Größe). — ἔθετο τὰ ὄπλα, S. § 25c, d. h. liefs Halt machen. — μὴ ποιεῖν, S. § 46. — ὀλίγον δεήσαντος, S. § 30, 5. — πρόως λέγει ruhig spräche von —. Über die Verbindung des Impf. ἐχάλειπαινε mit d. Aor. ἐκέλευσε s. z. II. 5, 32: συνειλαμβάνοντο.

§ 15. ἐν τούτῳ, näml. τῷ χρόνῳ. — τὰ παλαιὰ seine Speere. Die persischen Krieger hatten regelmäfsig 2 Wurfspeere.

§ 16. οἱ ἄλλοι cet. Der Artikel in der Appos. zu dem zu ergänzenden ὑμεῖς, S. § 6b. — μάχην συνάψετε, *proelium conserere*, S. § 22c. — κατακεκόπησθαι, wie *concisum fore*, um das unfehlbare κατακόπησθαι auszudrücken. — ὑμᾶς, Acc. st. Nom. c. Inf. wegen der Verbindung mit ἐμέ, S. § 47, 1. — πολὺν = πολλῶ, S. § 23B 4. — ἐμοῦ, S. § 15a 3. — τῶν ἡμετέρων, Neutr., wenn es um unsere Lage (um uns) schlecht steht. — οὗτοι ohne Artikel, welchen der Relativsatz vertritt; vgl. IV. 1, 20; 7, 4. — βάρβαροι, die Nichtgriechen in Kyros' Heer, welche sich dadurch den Rückzug zum Könige werden sichern wollen.

§ 17. ἐν ἑαυτῷ ἐγένετο er ging in sich, vgl. z. 8, 8: ἐγγύτερον ἐγίνοντο. — κατὰ χώραν, S. § 3, 5, d. h. an der ihnen zukommenden Stelle. — ἔθεντο τὰ ὄπλα, wie § 14.

Kapitel 6.

§ 1. προϊόντων, näml. αὐτῶν, wie 4, 12: ἰόντων. — εἰκάζετο, S. § 45, 5. Die Zeichen eines zu erwartenden Widerstandes mehrten sich. — οὗτοι, nach dem Zusammenhang auf die persischen Reiter zu beziehen. — εἴ τι ἄλλο was etwa sonst, wie 5, 1; II. 5, 36 u. o. — τὰ πολέμια, Kriegskunst, von ἀρίστοις abhängig, S. § 18, 2c. — λεγόμενος ἐν, wie lat. *numerari in c. Abl.* — καὶ vor πρόσθεν auch schon. Zu πολεμήσας u. καταλλαγείς erg. αὐτῷ, S. § 22c.

§ 2. εἰ αὐτῷ δοίη. Der abhängige Satz ist, wie häufig, dem übergeordneten vorangestellt. Jedoch findet

sich auch die der deutschen entsprechende Wortstellung, wie V. 6, 34: ὅτι, εἰ λήψονται, — ἐπιθήσοιεν. — κατακάνοι. Xenophon gebraucht κατακάνειν im Präs. u. Aor. (κατέκτανον) ebenso oft als κατακτείνειν od. ἀποκτείνειν. — κωλύσειε τοῦ, S. § 13c. Jedoch konnte auch der blofse Inf. stehen nach S. § 45, 2. — κείνῳ ἐπιόντας, besser durch zwei koordinierte Formen wiederzugeben. — ποιήσοιεν ὥστε, S. § 35, 2 — μέρος, erg. ἰπέων.

§ 3. ρομίσας, Aor. ingress., wie 1, 9: ἠγάσθη. — ἐτοίμους *promptos*, versammelt, zur Verfügung stehend. — ὡς ἂν δύνηται, s. z. 1, 6. Zu beachten ist der Wechsel des Modus, da auch ὡς δύνατο stehen könnte. — φράσαι aufgeben, näml. βασιλεία. Davon ist ὑποδέχασθαι abhängig; S. § 46, 2. — αὐτόν, S. § 7b g. E. — τῆς πρόσθεν cet. an seine frühere Ergebenheit und Treue. S. § 1b 4 — ὡς ᾔετο, nur πιστῶ erläutern.

§ 4. συλλαμβάνει, S. § 24a. — Πέρσας ist durch den Gegensatz zu τῶν Ἑλλήνων betont, daher vorangestellt. — ἐπτά, prädikativ hinzugefügt, sieben an Zahl. Gemeint sind die sieben Oberrichter, welche zu einem königlichen Hofe der Perser gehörten. — θέσθαι τὰ ὄπλα Posto zu fassen, weil auch in diesem Falle die Waffen niedergelegt wurden. Vgl. 5, 14. Diese Hopliten sollten einen Angriff etwaiger Anhänger des Orontas abwehren. — ὡς τρισχιλίους, s. z. 2, 3.

§ 5. ὅς γε quippe qui. — τῶν Ἑλλήνων, abhängig von προτιμηθῆναι Ansehen genießen vor jem. S. § 15b, u. vgl. z. 4, 14. — τῆν κρίσιν, proleptisch, S. § 33a. — ἀπόρητον, die Möglichkeit bezeichnend: geheim zu halten.

§ 6. ἄρχειν, Praes. hist.: einleitete, S. § 15, 3b. — ὅπως πράξω, S. § 36, 1. — ὅ,τι δίκαιόν ἐστι, S. § 42a 2. — πρὸς θεῶν vor Göttern, mit der Vorstellung, dafs diese ihre Aufmerksamkeit darauf richten. — Ὀρόντα τουτοί, ohne Artikel, S. § 8a. — ἔδωκεν εἶναι, S. § 46, 3. — ταχθεῖς beauftragt, wie 5, 7. — τοῦ ἐμοῦ, S. § 7d. ἔχων ἀρόπολιν. Er war φρούραρχος von Sardes. —

ἐποίησα ὥστε, hier nicht, wie § 2, final. — τοῦ πολέμου πάσασθαι, S. § 13c. — δεξιὰν Handschlag, immer ohne Artikel.

§ 7. μετὰ ταῦτα leitet den Nachsatz ein. Bemerkenswert ist der plötzliche Übergang aus der Erzählung des Kyros in den von Xenophon erzählten Dialog desselben mit Orontas. — ὅ,τι σε ἠδίκησα, Verbindung des inneren und äußeren Obj., S. § 19, 2b, ebds. 1. — ὅτι οὐ nein; ὅτι entspricht lediglich dem deutschen Anführungszeichen. — οὐκοῦν, S. § 32. — ἀδικούμενος ἀποστᾶς, S. § 50 Anm. — ἀποστᾶς εἰς, wie lat. *deficere ad*. Die Mysier konnten ebenso wie die Pisiden niemals von den Persern völlig unterworfen werden. — ὅ,τι Acc. des Inhalts, abhängig von dem zu ἐδύνω zu ergänzenden κακῶς ποιεῖν. — δύναμιν, d. h. Ohnmacht, vgl. V. 8, 1: φυλακῆν. — τῆς Ἀρτέμιδος, d. i. der bekannten (ephe-sischen) Artemis. Denn namentlich seit Artaxerxes II. huldigten die Perser im Widerspruch mit ihrer ursprünglichen Religion dem Bilderdienst und errichteten allenthalben jener Artemis Tempel. — πιστὰ Beweise der Treue (Eidschwüre, Geiseln u. a.).

§ 8. ἀδικηθεὶς φανερὸς γέγονας, wie 5, 5: ἀνταγοράζοντες ἔξω, S. § 52β Anm. Zu φανερὸς mit dem Part. ἐπιβουλεύων vgl. S. § 53γ. — τὸ τρίτον, Acc. des Inhalts, eig. die dritte Nachstellung bereitend. — περὶ ἐμέ, wie 4, 8: περὶ ἡμᾶς. — γεγενῆσθαι, Prf. v. εἶναι, vgl. 4, 18: γένοιτο. — Ἡ γὰρ ἀνάγκη ich muß es ja; γὰρ begründet die vorher zu ergänzende Bejahung. Vgl. auch z. 3, 5: ἀνάγκη. — ἐκ τούτου, wie 3, 13. — ἐτι fernerhin. — οὐδ' εἰ γενοίμην, vgl. z. 7, 5: οὐδ' εἰ.

§ 9. πρὸς ταῦτα, wie lat. *ad haec*: darauf hin. — τοιαῦτα μὲν — τοιαῦτα δέ, s. z. 3, 16: ἐπιδεικνὸς μὲν. — πρό-τος, S. § 5d. — ἀπόφηται γνώμην, S. § 25b. — συμβου-λεύω, S. § 21b, zum Inf. § 46, 1. — ἐκποδῶν ποιῆσθαι *de medio tollere*. — τοῦτον φυλάττεσθαι *hunc cavere*, S. § 19, 1. — τὸ κατὰ τοῦτον εἶναι, S. § 44, 2. — ἐθελον-τάς, im Gegensatz zu: gezwungen, wie es Orontas event. gewesen wäre.

§ 10. προσθέσθαι, eig. seinen Stimmstein (ψηφον) hinzulegen. Der Inf. Aor. hat hier die Bedeutung der Vergangenheit. S. § 29d. — τῆς ζώνης am Gürtel, S. § 13c, das Zeichen des ausgesprochenen Todesurteils; ἐπὶ c. Dat. bez. urspr. die Grundlage oder den Grund, daher auch den Bestimmungsgrund oder den Zweck, also: zur Bezeichnung des Todesurteils. — καὶ οἱ συγγενεῖς auch seine Verwandten, Apposition zu ἅπαντες. — καὶ τότε beginnt den Nachsatz. — προσεκύνονν, was darin bestand, daß sie die Stirn auf den Boden aufschlugen und die Erde küßten. Zum Impf. vgl. S. § 28b. — καίτερο εἰδότες, S. § 51b. — ἐπὶ θάνατον bez. nicht den Zweck, sondern die Richtung: zur Richtstätte.

§ 11. ἐπει (seitdem) εἰσῆχθη, S. § 38, 1. — οὔτε οὐδεὶς, s. z. 3, 5: οὐποτε οὐδεὶς. — εἰδὼς auf Grund sicheren Wissens. — ἄλλοι ἄλλως, wie lat. *alii aliter*. — αὐτοῦ gehört zu τάφος.

Kapitel 7.

§ 1. σταθμῶ, hier: Rastort. — ποιεῖται, S. § 25b. — μέσας νύκτας (eig. die mittleren Nachtstunden), S. § 3, 5. — ἐδόκει, hier: glaubte. — εἰς, zur Bezeichnung des ins Auge gefassten Termins. Wir sagen auch: zum herankommenden Morgen. — τοῦ δεξιοῦ κέρω, d. h. der Griechen. Auf diesen Flügel der Griechen, welche zugleich die rechte Abteilung von Kyros' ganzem Heere bildeten, stellte er seinen tüchtigsten Feldherrn, weil an dieser Stelle der heftigste Kampf um den noch nicht durchstochenen Durchgangsraum zwischen dem Graben und dem Euphrat erwartet werden durfte. Vgl. z. § 15. Über die Verbindung von ἐκέλευε mit διέταξε vgl. z. II. 5, 32: συνελαμβάνοντο.

§ 2. ἅμα τῇ ἐπιούσῃ ἡμέρᾳ, S. § 23D. — συνε-βουλεύετο hielt Kriegsrat. — πῶς ἂν ποιοῖτο, S. § 42a 2. — αὐτὸς seinerseits, S. § 7c. — παρήρει τοιάδε (Acc. des inneren Obj.) = παραινῶν τοιάδε ἔλεγεν sprach sich in einer Ermahnungsrede etwa folgendermaßen (nicht τάδε) aus.

§ 3. *ἄνδρες Ἕλληνες*, vgl. 3, 3: *ἄνδρες στρατιῶται*. — *ἀπορῶν*, S. § 14g. — *συμμάχους*, Prädikatsacc. — *ἀμείνων* mutiger, *κρείττους* kraftvoller. — *πολλῶν βαρβάρων*, S. § 15a 3. — *ὅπως οὖν ἔσονται*, S. § 36, 2 a. E. — *ἧς κέκτησθε*, S. § 9a. — *ἧς ἐδάμοιζω*, S. § 15a 1. *ἀντὶ ὧν ἔχω πάντων*, S. § 9a g. E. Bei den Persern galt nur der König als frei, Kyros bezeichnet sich daher, so lange er dies nicht ist, als unfrei. Übrigens lag dieser Appell an dem Freiheitssinn der Griechen nahe.

§ 4. *εἰδώς*, wie 6, 11. — *γάρ*, nicht begründend, sondern erläuternd: nämlich. — *πολύ*, erg. *ἔστιν*, vgl. 5, 9: *πλέον στρατεύμα*. — *τὸ πλῆθος*, hinsichtlich der Masse, im Gegensatz zu der Qualität, *τὰ ἄλλα* (im übrigen); letzteres ist abhängig von *οἴους*. — *καὶ* sogar. — *μοι δοκῶ* (S. § 7b) = *mihī videor*, ich bilde mir ein, glaube: ein vorsichtiger Ausdruck für das, was auch mit Bestimmtheit gesagt werden kann. — *οἴους*, ergänze vorher *λογιζόμενος*, daher = *ὅτι τοιούτους*: weil ihr uns im übrigen solche Menschen an den Leuten dieses Landes kennen lernen werdet.; zu *ἡμῖν* vgl. S. § 20c, zu *τῇ χώρᾳ* S. § 1b 4. — *τῶν ἐμῶν*, Neutr., mein Unternehmen, vgl. 5, 16: *τῶν ἡμετέρων*. — *τὸν βουλόμενον*, S. § 2b. — *ποιήσω ἀπελθεῖν*, vgl. z. 6, 6 u. S. § 46. — *τῶν οἴκοι*, Neutr., den Aufenthalt (die Verhältnisse) zu Hause.

§ 5. *καὶ μὴν* und doch, *at vero* od. *atqui* (dafür auch *ἀλλὰ μὴν*). — *διὰ τὸ εἶναι*, vgl. 5, 9: *τῷ διεσπᾶσθαι*. — *ἐν τοιούτῳ* auf einem solchen Punkte; *τοῦ κινδύνου προσιόντος* ist Gen. abs. — *ἂν δὲ εὖ γένηται τι* (S. § 29d). Die erstrebte Besitzergreifung des Throns wird nur angedeutet. — *οὐδ' εἰ*. Das in *οὐδὲ* liegende *καὶ* gehört in den Bedingungssatz, die Negation in den Hauptsatz; vgl. 6, 8: *οὐδ' εἰ γενοίμην*. — *δύνασθαι ἂν*, nämli. *σέφασιν*, S. § 45 Anm.

§ 6. *Ἄλλ'*, s. z. 8, 17; das damit verbundene *μὲν* hat hier noch die stärkere Bedeutung von *μὴν*. — *ἡμῖν* = *ἐμοί*, wie § 7 *ἡμεῖς* = *ἐγώ*. — *μέχρι οὗ* = *μέχρι τούτου*, οὗ (wo). — *διὰ χειμῶνα* (Kälte), nämli. *οἰκεῖν οὐ δύναται*. — *ἅπαντα σατραπέουσιν*, Acc. des inneren Obj., während nach Analogie der Konstruktion von *ἄρχειν*

der Gen. zu erwarten war = *τὴν ἀπάντων σατραπείαν*, S. § 17, 4. — *τοῦ ἐμοῦ*, S. § 7d.

§ 7. *τούτων* (dieser Länderstrecken) *ἐγκρατεῖς*, S. § 13a. — *μὴ οὐκ ἔχω*, S. § 36, 4. — *ὅτι* mit *Coni. dubit.*, S. § 42a 2. — *τῶν Ἑλλήνων*, d. h. der anwesenden Strategen und Lochagen, S. § 6b.

§ 8. *σφίσι*, S. § 7b. — *ἐμπιπλάς*, d. h. mit Verheißungen, also: befriedigen. Part. Impf. Statt des Sing. *γνώμην* (Erwartung) wäre *γνώμας* das gewöhnlichere.

§ 9. *παρεκλείοντο αὐτῷ*, S. § 20, 1. — *μὴ μάχεσθαι* (d. h. persönlich), S. § 46, 1. — *ὅπισθεν ἑαυτῶν*, S. § 14f. — *τάττεσθαι*, S. § 25a. Die griechischen Söldner hatten natürlich ein Interesse an der Erhaltung des Kyros. — *οἶε γὰρ* cet. Diese Frage ist nur eine andere Form für die Annahme des Klearch, daß der König nicht kämpfen werde, und diese wieder eine Begründung des Gedankens, daß der Eifer des Kyros überflüssig sei; daher *γάρ*. Vgl. 3, 17: *ἐγὼ γὰρ ὀκνοῖην*. — *τῇ Δία*, S. § 19, 1g. E. — *ἐμὸς ἀδελφός*, ohne Artikel, S. § 7d. — *εἴπερ γε* wenn anders doch (kausal).

§ 10. *δὴ* (also, denn) leitet zu der § 1 erwähnten Aufstellung in voller Waffenrüstung zurück, daher *ἐν τῇ ἐξοπλισίᾳ*. — *ἐγένετο* stellten sich heraus, *ἀριθμός*, prädikativ: als Gesamtzahl. Aus der nachfolgenden Aufzählung ergibt sich im Vergleich zu früher gemachten Angaben (2, 9 u. 4, 3), daß das griechische Heer des Kyros infolge von Desertion oder Tod bereits einen Abgang von 1700 Hoplitern erlitten hat. — *ἄσπις* = *ὀπίται*, wie *ἵππος* für *ἵππης*. Jedoch findet sich diese Metonymie nur bei Angabe von Hunderten, Tausenden und Zehntausenden, in welchem Falle auch allein der Sing. dieser Zahlwörter gebraucht wird. — *ἀμφὶ τά*, S. § 1c.

§ 11. *ἄλλοι δέ*, erg. *στρατιῶται*, und außerdem, s. z. 5, 5: *ἄλλο δένδρον*. Nach anderen Geschichtsschreibern (Ktesias und Ephoros) betrug das Heer des

Königs wenigstens in der Schlacht nur 400 000 Mann. — *αὐ* ihrerseits. — *αὐτοῦ* (unmittelbar) *βασιλέως*, ohne Artikel, S. § 7c.

§ 12. *τοῦ* gehört zu *στρατεύματος*. Tissaphernes war nach der Absetzung des Kyros wieder an dessen Stelle als *κέρανος* getreten. — *παρεγένοντο*, Aor. von *παρεῖναι*, eig. fanden sich ein; *δὲ* hinter *Ἀβροκόμας* = *γάρο*, indem das Folgende nach epischem Gebrauch durch *δὲ* nur als etwas Neues oder Anderes bezeichnet wird. — *ὑστέρησε*, S. § 15b; über den Inhalt vgl. z. 4, 18. — *ἡμέραις*, S. § 23B 4.

§ 13. *πρὸς Κῦρον*, von *ἡγγελλον* abhängig. — *τῶν πολεμίων*, Gen. part., abh. von *οἱ*. — *ταῦτά ἡγγελλον* mit Nachdruck wiederholt, wahrscheinlich um gegen die abweichenden Angaben des Ktesias und Ephoros zu polemisieren.

§ 14. *παρασάγγας τρεῖς*. Das Vorrücken erfolgt jetzt langsamer, weil größere Vorsicht geboten ist. — *συντεταγμένῳ τῷ στρ.* S. § 5a. Der bloße Dat. nach S. § 23, 2. — *τάφρος ὀρυκτῆ*, ein (zu militärischen Zwecken) künstlich angelegter Graben. — *ὀρυγνῖα*, Apposition zu *τάφρος*, wie 4, 4: *στάδιοι τρεῖς; τὸ εὖρος* — *βάθος*, S. § 18, 2.

§ 15. *ἀνω* aufwärts od. landeinwärts, d. h. nach Nordosten hin. — *ἐπὶ* c. Acc. über — hin, also = lang. — *Μηδίας τεύχος*. Diese um 580 v. Chr. erbaute medische Mauer reichte vom Tigris bis zum Euphrat und sollte das fruchtbare Tiefland von Babylonien gegen die Meder sichern, war aber in ihrem südlichen Teile bereits an verschiedenen Stellen verfallen, teilweise auch von dem älteren Kyros selbst zerstört worden. Deshalb ließ Artaxerxes von ihrem oberen (nördlichen) Teile aus den Graben zur Abwehr gegen seinen Bruder bis zum Euphrat herstellen, hatte ihn aber vor seiner völligen Verbindung mit dem Flusse wieder aufgegeben, so daß Kyros dennoch hart an dem Euphrat vorbei in Babylonien eindringen konnte. — *ὡς* ungefähr, vgl. z. 2, 3. — *εἴκοσι ποδῶν*, S. § 16, 1.

§ 16. *ποιεῖ* — *πυρθάνεται*. Diese historischen Präsentia (S. § 27b), welche den Aor. vertreten, müssen wie dieser hier durch das deutsche Plqupf. wiedergegeben werden. So auch § 18 *εἶπεν*. — *ελαύνοντα*, S. § 53a. — *παροῖλθε* durchzog, passierte. — *εἰσω* (hinter), immer vom Standpunkte der zu schützenden Seite aus gesagt. Vgl. 4, 4 *ἔσωθεν*. — *ἐγένοντο*, z. 8, 8: *ἐγγύτερον ἐγγίνοντο*.

§ 17. *μὲν οὖν* nun allerdings, mit Bezug auf § 14: *ᾧετο γάρ*. — *ἦσαν*, der Plur. wie 4, 4.

§ 18. *μάντιν*. Seher befanden sich immer bei einem Heere, um vorkommenden Falls die Götter um Rat fragen zu können. — *ἀπό*, rückwärts gerechnet, also: vor. — *προθνόμενος*. Gemeint ist ein in seinem persönlichen Interesse angestelltes Opfer; vgl. S. § 25c zu *θύεσθαι*. — *δέκα ἡμερῶν*, S. § 14e. — *εἰ* — *οὐ μαχεῖται*, st. *μὴ μαχ.*, weil die Aussage des Silanus wörtlich wiederholt werden soll. Sonst findet sich im Bedingungssatze *οὐ* st. *μὴ* nur dann, wenn die Negation mit einem Worte zu einem Begriff vereinigt wird, z. B. *οὐκ ἐθέλω* ich weigere mich, *οὐκ ἐῶ* = *κωλύω*, *οὐ φημι* = *nego*.

§ 19. *ἐκόλυε διαβαίνειν*, S. § 45, 2. — *ἔδοξε* (sc. *βασιλεὺς*) *ἀπεγνωκέαι*, S. § 13c.

§ 20. *ἐπὶ τοῦ ἄρματος*. Vorher war er in Erwartung des Kampfes zu Pferde gewesen. — *τὴν πορείαν ἐποιεῖτο*, S. § 25b. — *τὸ πολὺ*, wie 4, 13. — *αὐτῷ*, S. § 20, 2bβ.

Kapitel 8.

§ 1. *ἀγορὰν πλήθοσαν*, näml. von Käufern und Verkäufern, also Marktzeit, um 10—12 Uhr vorm. — *σταθμός*, wie 7, 1: *σταθμῶ*. — *καταλύειν*, S. § 24b. — *ἡρίκα*, für das häufigere *καὶ* nach *τε*, = *cum* inversum. — *ἀνὴρ Πέρσης*, s. z. 3, 3: *ἄνδρες στρατιῶται*. — *τῶν πιστῶν*, S. § 14b 1. — *ἰδροῦντι τῷ ἵππῳ*, prädikativ, deutsch ohne Artikel, S. § 5a. — *οἷς ἐνετύγχανεν*, S. § 21, 1b. — *σὺν στρατεύματι*, S. § 23, 2. — *ὡς παρεσκευασμένος* augenscheinlich bereit, S. § 51b.

§ 2. *δή*, die selbstverständliche Folge bezeichnend. — *ἔδοκον*, wie 7, 1. — *καὶ* — *δέ*, s. z. 1, 2. — *πάντες* alle übrigen, wie 10, 13. — *σφίσι*, S. § 7b. — *ἀτάκτοις*, prädikativ, während sie noch nicht Stellung genommen hätten. — *ἐπιπεσεῖσθαι*, erg. *βασιλέα*.

§ 3. *τε* verbindet bei Xen. öfters auch Sätze mit einander, nicht bloß einzelne Begriffe, was sonst seltener geschieht. — *τὰ παλτά*, S. § 1b 4. Vgl. 5, 15. — *παρήγγελλεν*, S. § 46, 1 hier mit dem Dat. u. Acc. (*ἕκαστον*) c. Inf. konstruiert. — *τὴν τάξιν* die (vorher nach 7, 1 u. 14 einem jeden angewiesene) Stellung in der Schlachtordnung.

§ 4. *σὺν πολλῇ σπουδῇ*, S. § 23C. — *ἐχόμενος*, nämli. *αὐτοῦ*, S. § 13c. — *μετὰ τοῦτον* nicht hinter diesen, sondern die auf dem Marsche hinter einander folgenden Abteilungen rücken jetzt, während Klearch stehen bleibt, nach einander in die Schlachtlinie vor und stellen sich neben einander auf. — *ἔσχε*, S. § 29a. — *τοῦ Ἑλληνικοῦ*, S. § 2a. Die Aufzählung schließt wieder mit einem vollständigen Satz.

§ 5. *Παφλαγόνες*, Appos. zu *ἵππεις*. Die Paphlagonen, von der Südküste des Schwarzen Meeres, waren zwar nominell von dem Grofskönige abhängig, wußten aber stets ihre Selbständigkeit zu behaupten und waren durch ihre Reiterei berühmt. Da die Griechen nur wenig Reiter besaßen, so hatte sie Kyros der Klearch zugewiesen. — *εἰς*, wie 2, 3. — *τὸ πελταστικὸν* ist noch von *παρὰ* abhängig. — *ἐν δὲ τῷ εὐωνύμῳ*. Diese Wortstellung ist durch den Gegensatz zu *ἐν τῷ δεξιῷ* veranlaßt; sonst hätte nach *ἵππεις μὲν* folgen müssen *Ἀριαῖος δὲ* — *ἐν τῷ εὐωνύμῳ*.

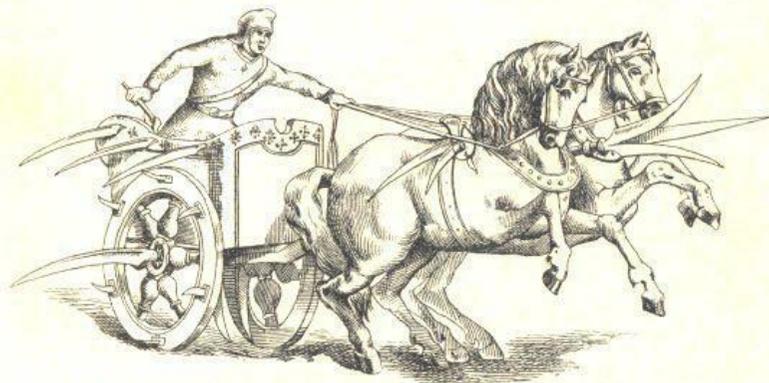
§ 6. *ὅσον*, dasselbe wie 7, 15 *ὥς*. — *αὐτοὶ* ihrerseits, S. § 7c, im Gegensatz zu § 7: *οἱ δὲ ἵπποι*. — *ψιλῆν* — *κεφαλῆν*, S. § 5a, d. h. er trug nicht das *κράνος*, sondern die *Tiara*.

§ 8. *καὶ* vor *οὐπω*, wofür § 1 *ἡμίκα* steht, kann übersetzt werden durch als. — *σελην*, die Zeit nach der

μεσημβροία von 2—6 Uhr. — *χρόνῳ συγχρῶ*, S. § 23B 4. — *μελανία τις*, S. § 10, eine Art von Gewitterwolke (etwas wie ein dunkler Streifen), wie unten *χαλκός τις*. — *ἐπὶ πολὺ* weithin, vgl. 7, 15. — *ἐγγύτερον ἐγγίνοντο* näher kamen. Dies bedeutet immer *γίνεσθαι* in Verbindung mit einem Ortsadv. oder einer Präpos., welche auf die Frage wo? antwortet, wie *ἐν*, sowie *ἐπὶ*, *ὑπὸ* und *πρὸς* mit einem Kasus, welcher die Ruhe bezeichnet, also meist mit dem Dativ. Vgl. III. 3, 7. — *τάξεις* Korps. Die Impf. bedeuten auch hier die Entwicklung, S. § 28a.

§ 9. *καὶ ἦσαν* und zwar standen. — *ἐχόμενοι* wie § 4. — *Αἰγύπτιοι*, die Nachkommen der von dem älteren Kyros und von Kambyses in Asien angesiedelten Ägypter. — *ἄλλοι δὲ* — *ἄλλοι* weiter Reiter, noch andere Bogenschützen. — *κατὰ ἔθνη* völkerweise. Hiermit ist in der Übersetzung gleich die appositionelle Bestimmung *ἕκαστον τὸ ἔθνος* (jedes Volk für sich) zu verbinden. Denn im persischen Heere blieben die einzelnen Völkerschaften vereinigt. — *ἐπορεύετο*, an die appositionelle Bestimmung angeschlossen.

§ 10. *διαλείποντα συγχρόν*, d. h. in weiten Abständen, S. § 24b a. E. — *δή* wie bekannt. — *τὰ* —



Sichelwagen.

καλούμενα, S. § 5b 1. — *εἶχον* (S. § 11a) *δὲ τὰ δρέπανα ἀποτεταμένα* sie hatten nämlich Sichel, welche aus-

gestreckt waren, S. § 5a. — *ὡς διακόπτειν*, beabsichtigte Folge, S. § 35, 2. — *καὶ βλέποντα* und andere, welche. — *ὄτω ἐντυγχάνοιεν*, S. § 39, 5 u. § 21, 1a. — *γνώμη* Absicht. — *ὡς ἐλθόντα*, S. § 51c. Vgl. 3, 6: *ὡς ἐμοῦ ἰόντος* u. z. 3, 21: *ταῦτα*.

§ 11. *ὄ*, wie lat. *quod*: wenn. — *εἶπεν* gesagt hatte, näml. 7, 4. — *καλέσας παρεκελεύετο*, s. z. 3, 21: *ταῦτα*. — *ἐψεύσθη τοῦτο*, wie 3, 4: *εἴ τι δέοιτο*, S. § 17, 4. — *κραυγῆ*, S. § 23C. — *ὡς ἀνυστόν*, näml. ἦν, von ἀνύτω, seltener als *ὡς δυνατόν*. — *ἐν ἴσῳ*, adverbiall: gleichmälsig.

§ 12. *καὶ* da, ein wichtiges Moment in der Erzählung einleitend. — *ἐν τούτῳ*, wie 5, 15. — *αὐτὸς* nur (allein), S. § 7c. — *ἦ*, wie § 17. — *ἐβόα* rief zu, wie § 1; *ἄγειν*, S. § 46, 2. Klearch sollte also in schräger Richtung vom Flusse nach links abschwanken, was im letzten Augenblicke angesichts des Feindes nicht unbedenklich war. — *ὅτι ἐκεῖ βασ. εἶη*, wie auch Kyros nach der Gewohnheit der griechischen Heerführer sich in der Mitte seines Heeres befand. Vgl. § 22. — *νικῶμεν* besiegt haben, S. § 27c. — *ἡμῖν*, S. § 20, 2b. — *πεποιήται* bez. die Gewifsheit des in Zukunft eintretenden Vorgangs. Vgl. 5, 16: *κατακεκόψεσθαι*. — *τοῦτ'*, näml. τὸ μέσον.

§ 13. *τὸ μέσον στίφος*, die 7, 11 erwähnten *ἐξακισχίλιοι ἵπποις*. — *ἀκούων Κύρου*, S. § 13e. — *τοῦ* vor *Κύρου* gehört zu *εὐνόμον*. — *ἀλλ'*. Damit kehrt die Darstellung, wie im Lat. mit *sed*, nach der Parenthese zu dem Ausgangspunkte zurück: also, wie gesagt. — *ὅμως*, d. h. trotz der Aufforderung des Kyros. Die Participia *ὄρων* u. *ἀκούων* sind also konzessiv. — *καλῶς ἔχοι*, näml. τὸ πρᾶγμα. Vgl. auch S. § 36, 2.

§ 14. *τὸ βαρβαρικὸν στρατ.*, das des Königs. — *ὀμαλῶς*, dasselbe wie § 11: *ἐν ἴσῳ*. — *ἐν τῷ αὐτῷ*, substantivisch: auf demselben Fleck, vgl. § 5: *ἐν τῷ δεξιῷ*. — *συναρτᾶται*, das Impf. wie § 8 a. E. — *οὐ πᾶν πρὸς* nicht eben nahe bei, also: in einiger Entfernung von.

§ 15. *ἀπὸ* von — aus. — *Ξενοφῶν Ἀθηναῖος*, S. § 6a. — *ὡς συναρτῆσαι*, wie § 10: *ὡς διακόπτειν*.

Xen. durfte als Nichtsoldat die Linie verlassen. — *ἐπιστήσας*, näml. τὸν ἵππον. — *ιερά*, die Vorzeichen aus den Eingeweiden, *σφάγια*, die aus den Bewegungen der Opfertiere, auch die Opfertiere selbst.

§ 16. *θορυβὸν ἰόντος*, S. § 53γ. — *ὁ δ'*, d. i. Xenophon. — *δεύτερον ἤδη*. Wenn das Losungswort vom Feldherrn ausgegeben und bis zur letzten Reihe verbreitet war, wurde es darauf wieder von rückwärts bis zum Feldherrn wiederholt, um ein Vergessen zu verhüten; *παρέχεται* geht hindurch (zum Feldherrn.) — *καὶ ὅς*, S. § 9a. — *τίς παραγγέλλει*, erg. ἀπορῶν, wie III. 5, 13 *ὅποι* nach *θαυμάζουσιν*. Kyros durfte sich wohl wundern, daß Klearch statt seiner die Parole ausgegeben hatte.

§ 17. *Ἄλλὰ* leitet im Dialoge die Gegenrede als etwas Verschiedenes oder Neues ein und ist oft durch nun, oft auch gar nicht zu übersetzen. — *τοῦτ' ἔστω* dies soll gelten, d. h. Zeus möge uns beistehen und den Sieg verleihen. — *ἦ* bei ungefähren Zahlangaben = höchstens, bis. — *ἠγάκα*, wie § 1. — *ἐπαιάνισον*, zu Ehren des Ares. Nach der Schlacht wurde ein Pän zu Ehren Apollons angestimmt.

§ 18. *τι* (ein Teil) von *πορευομένων*, näml. αὐτῶν, *τῆς φάλαγγος* von *ἐξεκύναινε* abhängig. — *δρόμῳ θεῖν* im Laufschrift eilen. — *ἐγθρόμαζαντο* erhoben sie die Stimme, Aor. ingr. — *οἷον* in der Weise wie. — *ἐλελίζουσι*. Nach dem Pän, dem Anruf der helfenden Gottheit, wurde mit einem Schlachtruf (*ἐλελεῦ*) der Kampf begonnen, wie bei uns mit Hurra. — *τῷ Ἐνναλίῳ* dem Ares zu Ehren. — *καὶ — δέ*, wie § 2.

§ 19. *πρὶν*, S. § 38, 3. — *ἐξικνεῖσθαι*, näml. αὐτῶν, S. § 13c, sie ganz erreichte. — *κατὰ κράτος* eig. die Kraft von oben bis unten herab, d. h. mit der ganzen, mit aller Kraft; vgl. § 1: *ἀνὰ κράτος*. — *ἐβόων μὴ θεῖν*, vgl. § 12.

§ 20. *ἐφέροντο*, wie lat. *ferbantur*, sie führen. S. § 11a. — *τὰ μὲν — τὰ δέ*, S. § 6c. — *ἐπεὶ προΐδοιεν*, S. § 38, 2. — *ἔστω δ' ὅστις* mancher, S. § 39, 3. — *ἐκ*

πλαγείς, durch den ungewohnten Anblick verblüfft. — **καὶ μέντοι** und doch. Über die Häufung der Negation s. z. 3. 5. — **οὐδὲ — δέ**, wie positiv **καὶ — δέ**. — **πλήρ** aufser dafs, einen vollständigen Satz einleitend, wie § 25.

§ 21. **ὄρῶν — ἠδόμενος** (konzessiv), S. § 50 Anm.: obwohl nun Kyros sich freute, als er sah. — **τὸ καθ' αὐτοὺς** die ihnen gegenüber (eig. in ihrer Gegend) stehende Truppe, abhängig v. **νικῶντας** u. **διώκοντας**. — **προσκυνοῦμενος**, d. h. als König. — **ὡς** wird auch in Prosa öfters nach **καί**, **οὐδὲ** u. **μηδὲ** = **οὕτως** gebraucht; vgl. § 16: **καὶ ὅς**. — **ἐξήχθη** liefs sich fortreißen, mit d. Inf. nach S. § 46, 1. — **αὐτόν**, proleptisch, wie 6, 5 **κρίσιν**. S. § 33a.

§ 22. **ἡγοῦνται**, absolut: leiten die Schlacht. — **μέσον τὸ αὐτῶν**, wobei **αὐτῶν** Attribut ist (S. § 4), = **τὸ αὐτῶν μέσον**. Der betonte Begriff ist vorangestellt, wie 6, 4: **Πέρσας τοὺς ἀρίστους**. — **ἐν ἀσφαλεστάτῳ**, näml. τόπῳ. — **ἡμίσει χρόνῳ**, ohne die Präp., vgl. 5, 12: **τῇ αὐτῇ ἡμέρᾳ**; 7, 14: **ταύτῃ τῇ ἡμέρᾳ**. Dagegen 5, 16: **ἐν τῇδε τῇ ἡμέρᾳ**; 8, 14: **ἐν τούτῳ τῷ καιρῷ**. S. § 23 D. — **ἂν αἰσθάνεσθαι**, S. § 45 Anm.

§ 23. **καὶ — δὴ** so denn auch. — **αὐτῷ**, S. § 22 c. — **ἐκ τοῦ ἀντίου** von der Gegenseite her, *ex adverso*. — **αὐτοῦ** ist abh. von **ἐμπροσθεν**. — **ὡς εἰς κέκλωσιν**, vgl. z. 9, 23.

§ 24. **ὀπισθεν** von hinten her, d. h. in den Rücken. — **γενόμενος**, näml. der König. Vgl. auch zu § 8: **ἐγγύτερον ἐγίνοντο**; **τὸ Ἑλληνικόν**, S. § 2 a. — **ἀντίος**, S. § 5 d. — **ἐμβαλόν**, S. § 24 b. — **τοὺς ἐξακισχιλίους**, die 7, 11 erwähnten, S. § 1 b.

§ 25. **πλήρ**, wie § 20 und 9, 29, = *nisi quod*, nur dafs od. und nur. — **σχεδόν** ungefähr, fast nur. — **οἱ ὀμοτράπεζοι καλούμενοι**, die sog. Tischgenossen, welche wegen ihrer Treue durch diese Ehre ausgezeichnet wurden. Vgl. § 10.

§ 26. **παίει**, mit dem Speere. — **καὶ** (und auch od. welcher auch), Übergang aus dem Nebensatz in einen

Hauptsatz, wie oft. — **ἰᾶσθαι**, Inf. Impf., S. § 28 e. Dazu gehört **αὐτός**; über den Nom. S. § 47, 1. Das Zeugnis des Ktesias wird angeführt, um abweichenden Darstellungen des Vorganges entgegenzutreten.

§ 27. **μαχόμενοι** enthält eine nähere Bestimmung des Ganzen, von welchem die beiden folgenden Sätze **ὁπόσοι μὲν**, **Κύρος δὲ** cet. einzelne Teile angeben (partitive Apposition, S. § 6 c): durch einen Hauptsatz wiederzugeben, an welchen **ὁπόσοι μὲν** cet. durch eine Kopulativpartikel anzuschließen ist, wörtlicher: wie viele von ihnen, dem König, Kyros und ihrer Umgebung, welche kämpften, oder: im Kampfe. — **ὅτι οἱ ἀρίστοι**, wie § 22: **μέσον τὸ αὐτῶν**; vgl. noch 9, 1: **Περσῶν τῶν γενομένων**. — **ἔκειντο** lagen tot (über ihm), wie lat. *iacere*.

§ 28. **Ἀρταπάνης**, auch 6, 11 als der treueste Genosse des K. bezeichnet. — **περιπεσεῖν** sich (zum Schutz) über ihn geworfen haben.

§ 29. **Κύρῳ**, d. i. über der Leiche des K. — **ἐπισφάζασθαι**, S. § 25 a; **αὐτόν** ist hier Subj. = *ipsum*. — **χρυσοῦν** vergoldet. — **στρεπτόν** cet., welche er von K. als Auszeichnungen erhalten hatte. — **ἐτετίμητο** er stand in Ehren bei. — **εὖνοια**, wie 6, 3: **φιλίας**: Anhänglichkeit.

Kapitel 9.

§ 1. **μὲν οὖν**, wie **μὲν δὲ** das Vorhergehende abschließend. — **γενομένων**, Aor. von **εἶναι** = *eorum qui fuerunt*. — **βασιλικώτατος**, von **βασίλειος** ebenso verschieden, wie **regalis** v. **regius**. — **ἄρχην ἀξιώτατος**, S. § 44, 2. — **παρά**, für das häufigere **ὑπό**. — **δοκούντων** welche in dem Rufe stehen. — **ἐν πέτρᾳ** (wovon **Κύρου** als Gen. obi. abhängt) **γενέσθαι** zu einer (genaueren) Bekanntschaft gelangt sein. Vgl. z. 8, 8: **ἐγγύτερον ἐγίνοντο**.

§ 2. **πάντων πάντα** (S. § 18, 2 c). Der Grieche liebt ebenso wie der Lateiner die Zusammenstellung von Wortformen derselben Wurzel: Paronomasie.

§ 3. ἀρίστων der vornehmsten. — ἐπὶ ταῖς θύραις, pars pro tota re od. Synekdoche: am Hofe, wie noch heut: die hohe Pforte, vom Palast des Sultans. — σωφροσύνην Anstand. — καταμάθοι ἂν τις, S. § 30, 2. — ἰδεῖν ἔστι, S. § 44, 1.

§ 4. τιμωμένους, erg. τινάς, durch Geschenke und andere Auszeichnungen, ἀκούουσι, durch Erzählungen od. öffentliche Bekanntmachungen. Über den Objektsacc. mit dem Part. vgl. S. § 53γ. — εὐδὺς παῖδες ὄντες sogleich als Knaben, S. § 51b und d. — ἄρχεσθαι, wie 3, 15; S. § 26a.

§ 5. αἰδημονέστατος ist als hervorzuhebender Begr. vorangestellt. — καὶ sogar, noch. — Von μᾶλλον ist ὑποδεστέρων, und von diesem wieder ἑαυτοῦ als Gen. compar. abh. S. § 15a 3. — χρῆσθαι umgehen, S. § 22a. — τῶν εἰς τὸν πόλεμον ἔργων, den Zweck oder die Verwendbarkeit der Übungen bezeichnend, vgl. 4, 9: εἰς ζώνην. S. § 2a (§ 4) u. § 13a.

§ 6. ἔπρεπε zukam; denn erst als ἔφηβος durfte er an der Jagd teilnehmen. — καὶ — μέντοι, anders als 8, 20: und wirklich od. in der That. Mit dem folgenden καὶ (ἄρκτον) wird, wie oft, einer allgemeinen Behauptung ein einzelner Beleg hinzugefügt: und so. — ἐπιφερομένην einen anstürmenden. — ἔπρεσεν, dichterisch für ἔδεισε od. ἐφοβήθη. S. § 19, 1. Dem τὰ μὲν (einiges) entspricht im Folgenden der adverbialisch gebrauchte Acc. τέλος δέ: schliesslich, S. § 18c. — κατέκτανε, vgl. z. 6, 2: κατακάνοι. — πρῶτον ist masc.: ὃς πρῶτος ἐβόηθησε. — καὶ — μέντοι, und — denn auch, eig., wie oben: und in der That.

§ 7. κατεπέμφθη, mit entgegengesetzter Anschauung als 1, 2: ἀναβαίνει. — στρατηγός, d. h. als κέρανος, vgl. 1, 2. — δὲ καὶ und sogar. — ἀπεδέχθη, S. § 19, 2a. Dem πρῶτον μὲν entspricht wie öfters kein ἔπειτα δέ. — αὐτόν, proleptisch, wie 8, 21: αὐτόν. — περὶ πλείστου ποιῶτο, S. § 16b 2. — εἰ συνδοῖτο, S. § 22c u. § 37b.

§ 8. καὶ γὰρ οὖν, die natürliche Folge mit Lebhaftigkeit bestätigend: daher denn auch, ähnlich wie τοιγαροῦν darum denn also. So auch V. 8, 17. — ἐπιτροπέμεναι, S. § 25a: wenn sie sich ihm anvertrauten, prädicativ. — ἐπίστενον μὲν — ἐπ. δέ, s. z. 3, 16: ἐπιπρῆκτος μὲν. — εἴ τις ἐγένετο. Man erwartete vielmehr γένοιτο od. wenigstens ἐρίγνετο, S. § 37b, deutsch das Plupf. — ἂν παθεῖν, S. § 45 Anm.

§ 9. ἐπολέμησε, S. § 29a. — ἐκοῦσαι, S. § 51d. — οὐκ ἠθέλε προέσθαι. Die Milesier mußten also befürchten, daß Kyros auf der Wiederaufnahme der Verbannten und der Wiedereinsetzung derselben in ihren früheren Besitz, womit viele Veränderungen der nach ihrer Vertreibung eingetretenen Zustände verbunden gewesen wären, bestehen würde. Vgl. 1, 7.

§ 10. ἔλεγεν erklärte mündlich, im Gegensatz zu ἔργῳ ἐπεδείκνυτο. — προοῖτο, näml. αὐτούς. — ἅπαξ überhaupt einmal. — οὐδ' εἰ, S. § 40. — ἔτι μὲν — ἔτι δέ, wie § 8: ἐπίστενον μὲν cet. — κάκιον πράξειαν, zum Positiv κακῶς πράττειν, S. § 24b.

§ 11. φανερός ἦν mit Part., S. § 53γ. — τι ἀγαθὸν ποιήσειεν αὐτόν, S. § 19, 2b. — ρικᾶν, näml. αὐτόν. — καὶ — δέ, wie 8, 2. — Aus ἀλεξόμενος ist zu dem ersten Acc. τοὺς εὖ (ποιούντας) ein Verbum wie ὠφελῶν zu ergänzen. Zeugma. Übrigens ist dieser dem ganzen Altertum eigentümliche Grundsatz von der Wiedervergeltung des Bösen nur von Sokrates und einzelnen seiner Schüler nicht geteilt worden.

§ 12. καὶ γὰρ οὖν, wie § 8. — δὴ entschieden, versichert die Geltung von πλείστοι, vgl. §§ 18, 20, 22. — ἐνὶ γ' ἀνδρὶ wenigstens als einzelner Manne, wenn man nämlich von grösserer Genossenschaften absieht. — τῶν, abh. von πλείστοι. — ἐπὶ c. Gen., zur Zeit jemandes, also: unserer Zeitgenossen. — προέσθαι, hier synonym mit ἐπιτρέπειν, § 8.

§ 13. οὐ μὲν (= μὴν) δὴ, nec vero hercle. Gemeint ist, daß er andrerseits auch in der Bestrafung der Übel-

thäter keine Schonung kannte. — *καταγελάω*, absolut: sich ins Fäustchen lachen. — *πάντων*, Gen. part. — *έτιμωρείτο*, näml. *αυτούς*. — *ήν* = *έξήν*. — *ποδών*, S. § 14γ. Die Verstümmelung entsprach der persischen Sitte, und die Zurschaustellung sollte zur Abschreckung dienen. — *άρχή* Statthalterschaft, Satrapie. — *έγένετο* = *ήν* od. *έξήν*. — *μηθέν*, weil *άδικούντι* einen Bedingungssatz vertritt, S. § 50, 1. — *προχωροή*, näml. *έχειν*: was mitzuführen ihm nützlich sein mochte.

§ 14. *εις πόλεμον*, den Zweck od. die Verwendung bezeichnend. — *ώμολόγητο*, S. § 45, 5. — *καί* (wie § 6) *πρώτον μέν*, koordinierte Satzverbindung statt der subordinierten: *καί πρώτον μέν, όντος αύτω πολέμου, στρατευόμενος καί αυτός άρχοντας έποίη*. Es gehört also *μέν* zu *άρχοντας έποίη*. Dergleichen Nachlässigkeiten kommen, bes. in längeren Perioden, auch im Lat. und Deutschen vor. — *καί αυτός*. Er ließ den Krieg nicht bloß durch Unterfeldherrn führen. — *οὐς έώρα*. Über die Stellung des Relativsatzes vgl. S. § 9d; über *ής* — *χώρας* § 9a.

§ 15. *φαίνεσθαι άξιών*, S. § 53γ u. § 46, 1. — *των έθελόντων*, S. § 1d. — *όπον τις οίοιτο*, die Wiederholung bezeichnend, S. § 39, 5.

§ 16. *εις* hinsichtlich. — *μήν*, = *vero* steigernd: gar. — *φανερός βουλόμενος*, S. § 53γ. — *επιδείκνυσθαι*, S. § 25a. — *ποιεῖν ζήν*, S. § 46, 1. — *πλουσιώτερον βιωτέειν*, vgl. III. 2, 26. — *των φιλοκερδοόντων*, S. § 15a 3. — *έκ τοῦ άδίκου*, adverbiall: auf ungerechte Weise, eig. aus ungerechter Quelle.

§ 17. *τέ* — *καί*, oft wiederzugeben durch sondern — auch. — *αύτω*, Dat. comm. — *άληθινῶ*, ein rechtes, wie es sein sollte. — *έχρήσατο* = *usus est*: er hatte. — *έπλευσαν*, S. § 29c. — *έγνωσαν*, gewannen das Urteil, daher *είναι*, nicht wie § 20 das Part. S. § 53γ. — *καλώς υπάργχειν fideliter praesto esse*, vgl. 1, 4. — *κατά μήνα*, distributiv: monatlich, wie 8, 9: *κατά έθνη*. — *κέρδος*, st. *μισθόν*, mit Rücksicht auf das vorhergehende *κερδαλέωτερον* gebraucht.

§ 18. *άλλά μήν* in der That aber, das Vorhergehende begründend. — *εί* — *γε* (so immer getrennt): wofern nur. Über den Opt. vgl. S. § 37, 3 u. § 29d. — *τι*, Acc. des Inhalts, S. § 17, 4. — *άχάριστον* unbelohnt. — *δή*, wie § 12. — *παντός έργου*, Gen. obi., S. § 12b. — *κράτιστοι γενέσθαι* die vorzüglichsten (eifrigsten, bereitwilligsten) gewesen sein, d. h. man sagte, daß Kyros — gehabt habe.

§ 19. *εί δέ τινα* cet. Nachdem § 14 die Kriegstüchtigkeit, § 16 die Gerechtigkeit als die von K. besonders geschätzten Eigenschaften erwähnt worden sind, wird jetzt zu der dritten derselben, der Wirtschaftlichkeit, übergegangen. — *έκ τοῦ δικαίου* (§ 16) gehört zu *δεινόν όντι οίκονόμου*. — *ής άρχοι*, S. § 9a. — *αν άφείλετο*, S. § 29d u. § 19, 2b. — *έπέπατο*, v. dem poet. *πέπαμαι*, = *έκέκτητο*. — *έκρυπτεν*, S. § 19, 2b. — *τοῖς φανερώς πλουτοῦσιν*, d. h. die aus ihrem Reichtum kein Hehl machten.

§ 20. *φίλους*, Prädikatsacc., S. § 19, 2a. — *μήν*, wie § 16. — *έῦρους* ergeben, vgl. 8, 29: *ένοιαν*. — *όπι* = *τούτον*, *όπι*. — *τηγχανοι βουλόμενος*, S. § 52β. — *πρός* c. Gen. für das häufigere *υπό*. Übers.: nach übereinstimmendem Urteil aller war er. — *θεραπεύειν*, abh. v. *κράτιστος* (S. § 44, 2): Gefälligkeiten zu erweisen.

§ 21. *αυτό τοῦτο* (Acc. des Inf.) kündigt appositionell den durch *ώς συνεργούς έχοι* bezeichneten Zweck an: aus eben dem Grunde, S. § 17, 6. — *φίλων δεῖσθαι*, S. § 14g. — *συνεργός* mit Gen. obi., wie § 18 *έπηρέται*. — *ότον αισθάνοιτο επιθυμοῦντα*, S. § 13c u. § 53a.

§ 22. *δώρα δέ* was aber Geschenke betrifft (so wegen der Wortstellung). Nach persischem Hofceremoniell durfte ihm ebensowenig wie dem Könige jemand ohne Geschenke nahen. — *εις γε άνήρ* er für einen einzelnen Mann, wie § 12. — *διά πολλά* aus vielen Gründen. — *δή*, wie § 12. — *ότον*, bezüglich auf ein zu ergänzendes *πρός τοῦτο σκοπών*.

§ 23. ὡς εἰς πόλεμον mit der Absicht (S. § 51b), daß es zum Kriege dienen sollte, vgl. § 14. — *ρομίζοι*. Hierzu ist nicht *ἐν* zu ergänzen. Übrigens vgl. S. § 19, 2a.

§ 24. τὰ μεγάλα (= τῷ μεγέθει τῶν δώρων) τοὺς φίλους εὖ ποιοῦντα (näml. αὐτόν), S. § 19, 1 u. 2b; zum Part. S. § 52γ. — *περιεῖναι τῶν φίλων*, S. § 15b. — *ταῦτα*, mit Bezug auf die beiden Begriffe τῆ ἐπιμελείᾳ u. τῷ προθυμείσθαι χαρίζεσθαι.

§ 25. λέγων, S. § 24a. — *δή*, die Thatsächlichkeit von οὐπω betonend: wirklich noch nicht. — *πολλοῦ χρόνον* seit langer Zeit, S. § 14e. — *τούτου*, S. § 15, 3 Anm. 1. — *ἐπιτύχοι*, S. § 21a. — *ἐπεμψε*, für das deutsche Präs., wie im lat. Briefstil das Impf. Zu beachten ist auch wieder der Übergang in die direkte Rede, wie 3, 14. — *σὺν οἷς = σὺν τούτοις*, οὖς, S. § 9a.

§ 26. ἡμίσεια Hälften. Es galt als besondere Auszeichnung, Speisen vom königlichen Tisch zu erhalten. — *τούτοις ἦσθη*, S. § 23 B 3. — *τούτων γεύσασθαι*, S. § 14g.

§ 27. διὰ τὸ ἔχειν, S. § 48. — *τὴν ἐπιμελείαν* (Beflissenheit), näml. τῶν ὑπηρετῶν. Zum Artikel vgl. S. § 1b 2. — *διαπέμπων ἐκέλευε* er liefs durch Boten auffordern. — *τὰ ἑαυτῶν σώματα*, Umschreibung des Pron. pers. — *ἄγονσι* welche — trügen. — *ἐμβάλλειν* vorwerfen (eig. in die Krippen werfen). — *ὡς μὴ ἄγωσιν*, S. § 36, 1. — *ἑαυτοῦ*, S. § 7b.

§ 28. εἰ δὲ δή wenn aber grade od. eben. — *μέλλοιεν*, persönl. konstr., wenn zu erwarten war, daß. Statt des Inf. Fut. kann dabei auch der Inf. Präs. stehen, seltener ist der des Aor. — *ὥστε*, S. § 35, 1; *μέν*, wie 7, 6, und in dieser Bedeutung bes. zur Hervorhebung persönlicher Fürwörter gebraucht; vgl. II. 4, 7 u. o. — *ἐξ ὧν ἀκούω*, S. § 9a u. § 27c. — *οὐδένα* zu verbinden mit οὔτε Ἑλλήνων οὔτε βαρβάρων.

§ 29. τόδε, S. § 8a; *τεκμηρίον* findet sich in dieser Ankündigung regelmäfsig ohne Kopula, und der folgende

Satz wird sonst meist mit γὰρ angereicht. — *δούλον ὄντος*. Es könnte davor auch *καίπερ* stehen, S. § 51b. Über *δούλον* vgl. z. 7, 3 a. E. — *πλήν*, wie 8, 25. — *Ὀρόντας*, s. 6, 1 ff. — *καὶ — δή* und wirklich, das § 28 gesagte *οὐδένα ὑπὸ πλειόνων περιλήσθαι* bestätigend. — *ὄν ᾧετο πιστόν*, gemeint ist der verräterische Bote; *οἱ*, wie 7, 8 *σφίσιν*. — *αὐτόν*, S. § 9d. — *φίλτερον* (anhänglicher), s. z. 1, 5: *μᾶλλον φίλους*. — *καὶ οὗτοι μέντοι*, wie lat. *et ei quidem*, und zwar grade seine sonst eifrigsten Lobredner; *ἔρασθαι* wird allerdings häufiger mit dem Acc., aber auch bisweilen mit dem Gen. verbunden. — *ὄντες ἀγαθοί*, kondizional. — *ἄξιωτέρας* angemessener. — *τιμῆς*, dasselbe wie § 17 *κέρδος*.

§ 30. ὅτε καὶ αὐτὸς cet., als Erläuterung von μέγα (überzeugend) *τεκμηρίον* st. eines Gen. obi.: dafür daß. — *κρίνειν* auswählen.

§ 31. *τεταγμένος ἐτύγγαεν*, S. § 52β. — *ἦσθετο πεπτωκότα*, S. § 53a. — *ἔχων καὶ* zugleich mit, S. § 51b.

Kapitel 10.

§ 1. Ἐνταῦθα, hinweisend auf den Schluß des 8. Kap. — *δή*, bezeichnet das Folgende als eine selbstverständliche Thatsache. — *τὸ Κέρειον στρατόπεδον*, d. i. der 8, 1 erwähnte *σταθμός*. Übrigens ist schwerlich richtig, was hier über den König erzählt wird. Nach Ktesias' genauerem Bericht blieb der König nach seiner Verwundung (8, 26) auf dem 10, 12 erwähnten Hügel bis zur Dunkelheit, während die übrigen Operationen der Perser in der Hauptsache Tissaphernes leitete. Xenophon ist durch die auf dem Schlachtfelde ihm zugegangenen Berichte zu falschen Kombinationen verleitet worden. — *οἱ μετ' Ἀριαίων*: die Nichtgriechen in Kyros' Lager. — *ὠρμῶντο*, S. § 28b. — *τῆς ὁδοῦ*, S. § 14a. —

§ 2. *πολλὰ* in Menge, S. § 5d. — *τὴν παλλακίδα* ist Appos. zu *τὴν Φακαίδα* (die bekannte Phokäerin, S. § 1b 1), und *τὴν λεγομένην* Attribut zu *παλλακίδα*; *σοφὴν* u. *καλὴν* sind Prädikatsnomina zu *λεγομένην* u. *εἶναι* für uns pleonastisch hinzugefügt, wie es bei den

Part. *λεγόμενος, καλούμενος* u. *ονομαζόμενος* nicht selten geschieht. — *λαμβάνει* erhält er (aus der Beute).

§ 3. *ἡ δὲ Μιλησία*. Auch die zweite Geliebte, die Milesierin, wird als bekannt vorausgesetzt. — *γυνή*, d. h. ohne *ἰμάτιον*, nur mit dem Untergewand (*χιτῶν*) bekleidet: leicht bekleidet. — *τὸ τῶν Ἑλλήνων*, Umschreibung des Begr. *Ἑλλήνας*; man kann *πλήθος* hinzudenken; vgl. § 5. — *τοῖς σκευοφόροις*, Neutr., Trofs. — *οἱ δέ*, ohne vorhergehendes *οἱ μὲν* = *ἔνιοι*. Im Deutschen ist ein Nebensatz erforderlich. — *οὐ μὴν* jedenfalls nicht. — *ὅποσα ἐντὸς αὐτῶν ἐγένοντο*, wie 7, 16: *ἐγένοντο εἰσὼ τῆς τάφρου*: was in ihren Bereich (geflüchtet) kam. Vgl. auch S. § 11a.

§ 4. *διέσχον*, wie 8, 17; es ist der Aor. ingr.: sie entfernten sich von einander. Zu *ἀλλήλων* S. § 13c. — *ὡς*, z. 2, 3. — *τοὺς καθ' αὐτούς*, wie 8, 21. — *ὡς ρικῶντες*, S. § 27c u. 51b.

§ 5. *τῷ στρατεύματι*, S. § 1b 4. — *Τισσαφέρωνος*, wie 8, 13: *Κύρον*. — *συντάττεται*, aktivisch zu übersetzen, S. § 25b. — *πέμποιεν* — *ἴοιεν*. Unabhängig lautete es in der Frage *πέμπωμεν* — *ἴωμεν*, S. § 42b.

§ 6. *σῆλος ἦν προσιών*, S. § 53γ. — *ὡς ἐδόκει* gehört zu *ὑπισθεν*. — *παρεσκευάζοντο*, S. § 36, 2. — *ὡς* zu *ταύτη προσιώντος* = in der Ansicht, zu *δεξιόμενοι* = in der Absicht, S. § 51b. — *ἦγεν* — *ἀπήγεν*, S. § 24b.

§ 7. *Τισσαφέρωνος*. Auch dieser Bericht scheint unrichtig zu sein, vgl. z. § 2, denn Tissaph. ist wahrscheinlich auf der entgegengesetzten Seite des Kyreischen Heeres (über den von Ariaios befehligten linken Flügel hinaus) mit einer Truppenabteilung des Königs in das Lager des Kyros vorgedrungen und hat die Reiterabteilung, welche die auf dem rechten Flügel der Gegner neben dem Flusse stehenden Griechen sprengen oder umgehen wollte, nicht selbst angeführt. — *συνόσω congressu*. — *ἔφηνεν* — *διήλασε*, S. § 29c. — *κατὰ* durch — hin. — *διελαύνων*. Statt der Wiederholung desselben Verbuns (im Part.) wenden wir lieber eine Konjunktion

an: dabei. — *φρόνιμος γενέσθαι*, daß er sich einsichtig gezeigt habe (wenn er auch den Tiss. nicht aufhalten konnte).

§ 8. *ὡς* ist Temporalpartikel, *μειον ἔχον* den kürzeren ziehend, wie III. 2, 17; S. § 24b. — *πάλιν* (zurück) steht pleonastisch bei *ἀναστρέφει*. — *δὲ* nach der Negation = sondern. — *συντηγγάνει*, S. § 21b. — *καὶ* — *δὴ* so denn, vgl. 8, 23. — *πάλιν ἐπορεύοντο* zogen sich nunmehr (auf demselben Wege) wieder zurück; *συνταξάμενοι* in Schlachtordnung.

§ 9. *εὐόννημον*, noch immer wie § 6 der linke Flügel genannt, obgleich dieser, nachdem die Griechen eine Wendung gemacht, der rechte geworden war. — *ἐδόκει placuit*. — *ἀναπτύσσειν* zurücknehmen, so daß dieser Flügel (der griechischen Hopliten) nunmehr längs dem Flusse zur Seite der Peltasten und der paphlagonischen Reiter entfaltet stand und der Euphrat in seinen Rücken gebracht war (*ποιήσασθαι ὑπισθεν τὸν ποταμόν*). — *κατὰ* gegenüber.

§ 10. *καὶ δὴ* (da wirklich, wie zu erwarten war) *βασιλεὺς κατέστησεν ἀντίαν τ. φ.* ist der Nachsatz, zu welchem die Participialbestimmung gehört: *παραιμειψόμενος* (nachdem er in dieselbe Formation eingerückt war), *ὥσπερ τὸ πρῶτον μαχ. συνήει*. Dieser Vergleichungssatz dient zur Erläuterung von *τὸ αὐτὸ σχῆμα*. — *συνήει congressus erat*. — *πολύ*, S. § 23B 4. — *τὸ πρόσθεν* s. 8, 18 u. S. § 18c.

§ 11. *αὐ* ihrerseits. — *ἐκ πλείονος ἔφηνεν* ergriffen in größerer Entfernung die Flucht; vgl. z. 2, 7: *εἶσιν ἐκ τῶν βασιλείων*. — *κώμης τινός*, wahrscheinlich das Dorf Kunaxa.

§ 12. *ἀνестράφησαν*, wofür § 8 das intrans. Aktivum stand, S. § 29c. — *οὐκέτι*: die *πεζοὶ* waren nicht mehr zu halten gewesen. Statt des 2. Gliedes der Apposition ist wieder ein vollständiger Hauptsatz gesetzt. — *ἐπλήσθη* c. Gen., S. § 14g. — *ὥστε*, S. § 35, 2. — *ποιούμενον*, selten für *γυγνόμενον*, S. § 26b. — *ἀετὸν τινα*, Prädikats-

nomen: in der Gestalt einer Art von Adler; vgl 8, 8. Dieser auf einem Speer (πέλιτη) aufgesteckte vergoldete Adler war vorn an dem königlichen Wagen befestigt.

§ 13. ἐνταῦθα, bei einem Verbum der Bewegung: dahin, wie 2, 1. — οὐ μὴν ἀφ' ὁμοίου allerdings nicht in geschlossenen Reihen, sond. ἄλλοι ἄλλοθεν von verschiedenen Punkten aus, vgl. 6, 11: ἄλλοι ἄλλως. — ἐψιλοῦτο δὲ und es wurde allmählich leer, S. § 28a. — τέλος, S. § 18c. — καὶ πάντες auch alle noch übrigen, wie 8, 2.

§ 14. τὸ στρατεύμα ist auch zu ἀνεβίβαζεν Objekt. — τὰ ὑπὲρ (jenseits), proleptisch, S. § 33a. — τί faßt die Einzelercheinungen zu einer Einheit zusammen.

§ 15. ἤλασεν, S. § 24b. — ἀνὰ κράτος, wie 8, 1. — σχεδὸν ὅτε ungefähr um die Zeit, als —.

§ 16. ἔστησαν, sie nahmen also die Verfolgung nicht auf. — θέμενοι τὰ ὄπλα, S. § 25c. — Dem ἅμα μὲν entspricht § 17 anakoluthisch καὶ αὐτοὶ ἐβουλεύοντο. — τι einen Platz oder Punkt.

§ 17. αὐτοὶ aus eigner Veranlassung, für sich, da es an einer Anordnung des Kyros fehlte. — ἐνταῦθα, wie § 13. — ἄγοντο, wie § 5 πέμποιεν. Vgl. auch S. § 25d.

§ 18. μὲν, s. z. III. 1, 3; so auch unten § 19 μὲν οὖν. — τοῦτο ist Prädikatsnomen. — καταλαμβάνουσι, S. § 53β. — καὶ τὰς ἀμ. und auch, wie immer, wenn der mit καὶ angereihte Satz dasselbe oder ein synonymes Verbum wie der vorhergehende Satz hat. — μεστὰς, S. § 14g. — λάβοι befiele (einträte bei). — διαδοίῃ τοῖς Ἕλλησιν. Kyros ist immer in erster Linie darauf bedacht gewesen, die Griechen zufrieden zu stellen. — καὶ ταύτας auch diese, das entfernte καὶ τὰς ἀμάξας wieder aufnehmend.

§ 19. ὥστε daher, S. § 35, 1. — πρῶν, S. § 38, 3. — δή, wie gesagt (8, 1). — καταλῦσαι, wie 8, 1. — ἐφάνη, S. § 29c. — ταύτην τὴν νύκτα, S. § 18b. — μὲν οὖν, wie § 18 μὲν.

Buch II.

Kapitel 1.

§ 2. Die ersten Paragraphen dieses und der nächstfolgenden Bücher enthalten nicht von Xenophon herführende Rekapitulationen des Inhalts des jedesmal vorhergehenden Buches.

ἅμα τῇ ἡμέρᾳ = ἅμα τῇ ἐπιούσῃ ἡμέρᾳ, d. i. dem nach der I. 10, 19 erwähnten Nacht anbrechenden Tage, also: bei Anbruch des folgenden Tages, S. § 1b 2, daher der sonst fehlende Artikel, S. § 3, 5. — σημανοῦντα, S. § 51b. — ὅτι χροί, S. § 42a. Xen. gebraucht mit Vorliebe nach einem Präteritum den Ind. χροί st. des Opt., während er umgekehrt δέοι dem Ind. vorzieht. — ἐξοπλισαμένοις, S. § 25a. — συμμίζειαν, S. § 24b.

§ 3. ὄντων, näml. αὐτῶν. — ἀνέχοντι, nach S. § 24b. — τέθνηκεν — πεφεγγώς εἶη, die beiden in abhängigen Aussagesätzen möglichen Modi verbunden. So häufig. — τῇ προτεροῖα, wie τῇ ὑστεροῖα, stets ohne ἡμέρα. — ὠρμῶντο, wie I. 10, 1. — λέγοι sagen liefse, S. § 24a. — φαίη, noch abhängig von οὔτοι ἔλεγον. Über den bloßen Inf. ἀπιέναι s. S. § 47, 1.

§ 4. πυνθανόμενοι, Part. Impf.: es allmählich erfahren. — Ἄλλά, nicht zu übersetzen, vgl. z. I. 8, 17. — ὄφελε, S. § 31, 3b. — ἐπεὶ, kausal. — νικῶμεν, mit Perfektbedeutung, S. § 27c. — ἡμῖν μάχεται, S. § 22c. — εἰ μὴ ἤλθετε, S. § 37, 4b. — καθιεῖν, S. § 47, 1. — τῶν νικῶντων ἐστί, S. § 12a.

§ 5. καὶ γὰρ, wie I. 1, 6. — ἐβούλετο, näml. ἀποστέλλεσθαι.

§ 6. ὄχοντο, S. § 28d. — σῖτον, hier allgemein: Nahrung. — κόπτιοντες, dem Sinne nach auf das Kollektivum στρατεύμα bezogen. — τοὺς βοῦς. Schwerlich haben sie alle Rinder und Esel geschlachtet, weil diese zum Fortschaffen des Gepäcks unentbehrlich waren. —

ξύλοις, prädikativ: als Brennholz. — οὗ̄ = ἐκείσε, οὗ̄.
— ἐγένετο u. ἠνάγκαζον, deutsch Plappf., S. § 29c u. 28c.
— ἐκβάλλειν, nämll. aus den Köchern. — ταῖς ξυλῖταις.
Solche waren den ägyptischen Soldaten eigentümlich. — ἦσαν waren da, φέρεσθαι um sie zu holen (Med. wie IV. 1, 13), persönl. konstr. statt ἦν φέρεσθαι πολλὰς πέλτας, S. § 44, 1. — ἔρημοι, auf πέλται u. ἄμαξαι bezogen, die herrenlos und verlassen waren. — οἷς πᾶσι alle diese Dinge. — ἔψοντες, S. § 52β Anm. — ἐκείνην τὴν ἡμέραν, wie § 3 ταύτην τὴν ἡμ., S. § 18b.

§ 7. καὶ ἦδη τε — καί, wie I. 8, 8; vgl. auch I. 8, 1. — οἱ μὲν ἄλλοι, distributive Apposition, S. § 7c; ἦν δ' αὐτῶν, mit veränderter Konstruktion für εἰς δέ τις Ἕλληρ, Φαλίνοσ. — ἐτύγγανε ὦν, S. § 52β — ἐντίμως ἔχων, S. § 24b. — τῶν ἀμφὶ τάξεις = τῶν τακτικῶν.

§ 8. ἄρχοντας, wie öfters = ἠγεμόνας, Vgl. I. 7, 12. — παραδόντας — ἰόντας, S. § 50 Anm. — θύρας, s. z. I. 9, 3. — εὐρίσκεισθαι, eig. Praes. de con., S. § 27a, also: sich auszuwirken. Das gemeinsame Obj. ἀγαθόν τι (eine Gnade) ist in den Nebensatz gezogen, zu welchem εὐρίσκεισθαι noch einmal zu denken ist. Dieser stolze Ton des Königs ist bald einer bescheideneren Haltung gewichen. Vgl. II. 2, 18; 3, 1 ff.

§ 9. ἄνδρες στρατηγοί, s. z. I. 3, 1: ἄνδρες στρατιῶται. — κάλλιστον das Ehrenvollste. Über die Stellung der Adj. S. § 9c. — ἔχετε, nämll. ἀποκρίνασθαι, zu antworten wilst. — ἐκάλεσε, S. § 29c. — τὰ ἱερά die Eingeweide, wie V. 6, 29; verschieden ist es I. 8, 15 gebraucht.

§ 10. Ἐνθα δὴ, wie 4, 22: τότε δὴ. — Ἄλλ, wie § 4. — ὦν als. — θαναμάζω, erg. ἀγνοῶν, also = ich verstehe nicht, vgl. I. 8, 16. — πότερα, S. § 42b. — ὡς κρατῶν, S. § 51b u. 27c. — διὰ φίλων ist attributiv mit δῶρα verbunden: ob er als Sieger die Waffen oder ob er sie als Freundschaftsgeschenke (genau: als wegen Freundschaft zu gewährende, S. § 2a) verlangt. — Vor τί δεῖ schieben wir ein: so frage ich. — ταῦτα, Acc. des Inhalts: hiermit. S. § 17, 4. —

§ 11. πρὸς ταῦτα, wie I. 6, 9. — ἀντιποιεῖται, S. § 13c. — ἑαυτοῦ εἶναι, S. § 12a. — ἔχων, nämll.

ἡμᾶσ. — μέσῃ τῇ χώρῃ, S. § 5d. — παρόχοι, nämll. ἐποικτεῖναι, S. § 46, 3.

§ 12. εἰ μὴ = πλὴν. — ἂν χρῆσθαι u. στερηθῆναι, S. § 37, 5. — παραδώσειν. Die Auslassung von ἡμᾶσ lag nahe, da ἡμῖν unmittelbar vorhergeht. — σὺν τοῦτοις = ταῦτα ἔχοντες.

§ 13. ἐγέλασε, Acc. ingr., brach in ein Gelächter aus. — φιλοσόφῳ, der nur in einer eingebildeten Welt lebt; ἀχάριτα Unergötliches. — ἴσθι ὦν, S. § 53d. — περιγενέσθαι, S. § 15b.

§ 14. ἔφρασαν, von denen es Xenoph. hörte; denn er gehörte noch nicht zu den ἄρχοντας, welche zugegen waren. — λέγειν, Inf. Impf. — ἄλλο τι, Acc. des Inhalts, hier den Zweck bezeichnend. S. § 17, 6. — χρῆσθαι, nämll. αὐτοῖσ. — Αἴγυπτον, welches 525 von Kambyses erobert, aber um 414 wieder abgefallen war. — συγκαταστρέψαντ' ἂν, noch zu ὡς gehörig, bezieht sich nur auf den 2. Teil des Vordersatzes.

§ 15. ἦκε kehrte zurück, wie 3, 6. — λέγει, der Sing. im Anschluss an die partitive Appos. des Subj. — τί λέγεις was du meinst. S. § 42a.

§ 16. οἶμαι, wie oft, ohne Einfluss auf die Konstruktion eingeschoben. — τε — καὶ ebenso wie, wobei τε nicht übersetzt wird. — τοσοῦτοι ὄντες, so viel als ἅπαντες. — πράγμασι Lage. — συμβουλευόμεθα, S. § 21b. — περὶ ὦν, S. § 9a.

§ 17. πρὸς θεῶν, wie I. 6, 6. — κάλλιστον, wie § 9. — ὃ οἶσει, konsekutivischer Relativsatz, S. § 39, 3. — λεγόμενον, wenn es erzählt wird, nämlich dafs. — ἀνάγκη, wie gewöhnlich ohne ἐστί. — ἂ ἂν συμβουλευέσῃσ, Fut. ex. S. § 39, 5 u. 37, 2b.

§ 18. ὑπῆγγετο suchte ihn auf diese Weise (ταῦτα Acc. des Inh.) zu verleiten. S. § 28a. — ὑποστρέψας, ebenfalls mit dem Nebenbegr. des Listigen und Heimlichen (ὑπό): listig ausweichend.

§ 19. τῶν μυρίων ἐλπίδων, d. i. unter den tausend Hoffnungen, welche ihr hegen mögt. — σωθήραι. Der Inf. Aor. ohne ἄν st. des Inf. Fut. nach dem Ausdruck des Hoffens ist selten. S. § 45, 4. — πολεμοῦντας, nach ὑμῖν, S. § 47, 3. — ἄκοντος βασιλέως, erg. σωθήραι.

§ 20. Über ταῦτα u. τὰδε s. Synt. § 8a. — δέοι, erg. ἡμᾶς. — ἄν εἶναι, wie § 12; über den Nom. c. Inf. S. § 47, 1.

§ 21. μὲν δὴ, abschließend, wie § 20. — αὐτοῦ, Adv., zu μένουσι gehörig. — εἴησαν, S. § 33a. — πότρα, wie § 10. Phalinos sollte offenbar die nächsten Absichten der Griechen zu erfahren suchen, was aber Klearch durch seine stolze Zurückhaltung vereitelt. — ὡς πολέμου ὄντος, vgl. z. I. 3, 6.

§ 22. ἄπερ καί, S. § 9f. — τί ταῦτ' ἐστίν, vgl. z. I. 10, 14.

Kapitel 2.

§ 1. μὲν δὴ, wie 1, 21. — οἱ παρὰ Ἀρσίου, S. § 5b 2. Προκλῆς καὶ Χειρίσοφος ist die Appos. dazu. — ἦγον kehrten zurück. — βελτίους vornehmer, edler. — οὗς (= καὶ τούτους) ἄν ἀνασχέσθαι, der Acc. c. Inf., weil der Relativsatz dem vorhergehenden von φαίη abhängigen Infinitivsatze koordiniert ist. — αὐτοῦ βασιλεύοντος ist Gen. abs. — εἰ βούλεσθε, Übergang in die direkte Rede, wie I. 3, 14 u. o. — ἤδη sofort. — τῆς νυκτός, S. § 14e 1 u. 1b 2.

§ 2. ὥσπερ λέγετε, erg. οὕτω χοῆ ὑμᾶς ποιεῖν. — εἰ δὲ μή, formelhaft und ohne Rücksicht auf die Konstruktion: im entgegengesetzten Falle, sonst. — ὅποῖον — τι welcherlei etwa. S. § 10. — ἄν οἴησθε, futurisch, S. § 39, 5 u. 37, 2a. Der sonst so entschlossene Klearch ist offenbar jetzt selbst schwankend geworden.

§ 3. εἶναι, der Inf., weil οὐκ ἐρίγγετο (wollten nicht glücken) = ist οὐκ ἐπέτρψε, S. § 46, 3. — εἰκότως ἄρα natürlich auch. — ἐν μέσῳ ἡμῶν καὶ βασ., wie I. 4, 4:

ἐν μέσῳ τούτων, Gen. der Zugehörigkeit, S. § 12a. — Τίγρης, irrtümlich von Xenoph. statt irgend eines Kanals genannt. — μὲν δὴ jedoch offenbar. — αὐτοῦ, wie 1, 21. — ἔστιν = ἔξεστιν.

§ 4. ἀπίοντας (vor dem Abzug) δειπνεῖν, Erklärung von ὅδε χοῆ. — σημήνη, näml. ὁ σαλπικητής, was gewöhnlich wegbleibt. — ὡς stellt die in σημήνη liegende Aufforderung als eine nur scheinbare hin. — ἐπὶ τῷ τρίτῳ (substantivisch) bei dem 3. Male, eig. im unmittelbaren Anschluss daran. — τῷ ἠγρομένῳ der Spitze (Neutr.). — πρὸς τοῦ ποταμοῦ nach dem Flusse zu; vgl. z. I. 6, 6: πρὸς θεῶν. Der Grieche sagt „von — her“, indem er den Standpunkt der Betrachtung auf die Seite des Flusses verlegt. — τὰ ὄπλα = τοὺς ὀπλίτας, wie III. 2, 36. — ἔξω auf der äußeren, d. h. bloßgestellten Seite.

§ 5. τὸ λοιπὸν fortan, S. § 18, 1c. — ὁ μὲν: Klearch. — ἐλόμενοι, konzessiv, S. § 50. — οἶα, Acc. des inneren Obj. (= οἶον φρόνημα) zu ἐφρόνει hatte Einsicht, S. § 17, 4. Über das Impf. ἐφρόνει, wie § 15: ἐστρατοπεδεύετο, vgl. z. III. 1, 2: ἦσαν.

§ 7. ἐντεῦθεν, d. h. vom Lagerplatz, I. 10, 17. — ἔχον, S. § 51a. — εἰς τετταράκοντα, prädikativ. — ὡς, wie I. 2, 3.

§ 8. τοῖς ἄλλοις, S. § 15b. — μέσας νύκτας, S. § 3, 5. — καὶ ἐν τάξει θέμενοι τ. ὄ. nachdem sie die Truppen in Reihe und Glied hatten treten lassen, S. § 25c. — τῶν σὺν αὐτῷ, Gen. part. — οἱ κράτιστοι, d. h. die obersten Anführer, vgl. I. 5, 8. — μήτε — τε nicht — sondern, wie neque — et. — σύμμαχοι ἔσεσθαι, S. § 45, 4 u. 47, 1.

§ 9. ταῦρον — κάπρον — κριόν, entsprechend den römischen suovetaurilia, ein bei den heiligsten Schwüren dargebrachtes Opfer; denn diese Tiere waren für die Lebensfristung der Menschen besonders wichtig. — εἰς ἀσπίδα, d. h. das Blut floß in die Schildhöhlung. — βάπτοντες. Durch das Eintauchen der Waffe in das

Blut wurde symbolisch angedeutet, daß dem Eidbrüchigen dasselbe Schicksal wie dem Opfertier bereitet werden solle.

§ 10. τὰ πιστὰ die Bundesschwüre, vgl. z. I. 6, 7. — καὶ nach Ausdrücken der Gleichheit = wie. — ἄπιμεν und ἤλθομεν ὁδόν, S. § 18, 1a. — δοκεῖς du meinst.

§ 11. ὑπὸ λιμοῦ, wie I. 5, 5; S. § 26b. — σταδμῶν τῶν ἐγγυτάτω während der nächstliegenden, d. h. letzten Tagesmärsche. S. § 14e. Für ἐγγυτάτω steht § 17 die Form ἐγγύτατα. — οὐδὲ οὐδέν, s. z. I. 3, 5. — εἴχομεν wir konnten. — ἐνθα, relativisch. — μακροτέρων, näml. ὁδόν. — τῶν ἐπιτηδείων, S. § 14g.

§ 12. πορευτέον, S. § 54, vgl. 5, 18. — ὡς ἂν δυνώμεθα μακροτάτους, s. z. I. 1, 6; vgl. auch S. § 5a. — πλείστον ἀποσπᾶσθωμεν, wie I. 5, 3: πολὺν ἀπέσπα. — ἀπαξ, wie I. 9, 10. — ἀπόσχωμεν, S. § 24b und 29a (37b). — οὐκέτι μὴ, S. § 36, 4 a. E. — στρατεύματι, S. § 23, 2. Mit ὀλίγω (nicht μικρῶ) vgl. I. 5, 9: πλεον στρατεύμα. — σπανιεῖ, S. § 14g.

§ 13. στρατηγία Feldzugsplan. — ἦν δυναμένη, nachdrücklicher als ἠδυνήθη: bedeutete. — ἀποδρᾶναι — ἀποφνεῖν, vgl. z. I. 4, 8. — κάλλιον ehrenvoller, weil das Heer noch viele Kämpfe bestehen und sich dadurch unsterblichen Ruhm erwerben sollte. — ἐν δεξιᾷ ἔχοντες, sie marschierten also zunächst nach Norden. — αἱ ἡλίω δύνοντι, vgl. z. § 16: ἅμα τῷ ἡλίῳ δυομένῳ. — τοῦτο ἐφεύσθησαν, wie I. 8, 11.

§ 14. δεῖλην s. z. I. 8, 8. — Ἑλλήνων, Gen. part. — μὴ, nicht οὐ, wegen der hypothetischen Bedeutung des Relativsatzes, S. § 39, 5.

§ 15. ἐν ᾧ, erg. χρόνῳ, während. — ὀπλιζοντο, wie vorher ἐθωρακίζετο, S. § 25a. — λέγοντες = λέξοντες, S. § 51b. — ἐστρατοπεδεύετο, wie § 5: ἐφρόνει. — καὶ γάρ, hier: denn auch.

§ 16. ἦδει mit Part., S. 53a. — οὐ — οὐδέ, s. z. I. 3, 5. — φυλαττόμενος μὴ, S. § 36, 3. — εὐθύωρον,

S. § 18, 1a. — δυομένῳ, präd., eig. als sie unterging. — εἰς, abhängig von κατεσκήνωσεν. — τοὺς πρώτους = § 4: τὸ ἡγούμενον. — τὰ ἀπὸ τῶν οἰκίῳν ξύλα, S. § 5b 2.

§ 17. τρόπῳ τινί, quodam modo: in erträglicher Weise. — σκοταῖοι, S. 5d. — ὡς ἐτύγγανον, erg. ἀυλιζόμενοι: wie es sich grade traf. Zu ἕκαστοι vgl. IV. 2, 8. — ἐποίησαν, verursachten, erhoben; S. § 25b. — ὥστε ἔφυγον daher flohen, S. § 35, 2. — τῶν πολεμίων, Gen. part. — καὶ sogar. Das dem μὲν entsprechende Glied ist ausgelassen.

§ 18. τῇ ἕστρατά, wie 1, 3. — οἷς = τούτοις, ἄ.

§ 19. τοῖς Ἑλλήσιν ἐμπίπτει, S. § 21b. — εἰκός, wie ἀνάγκη gewöhnlich ohne ἐστί.

§ 20. κήρυκα ἄριστον, prädikativisch zu ὄν hinzugefügt. — τῶν τότε, S. § 2a. — ἀναιπεῖν, zu ἀναγορεύω, nicht ἀναλέγω gehörig: ausrufen. — τὸν ὄνον, abh. von ἀφέντα, den bewußten Esel, S. § 1b 1. Durch diese Fiktion sollte der ganze Lärm als ein blinder bezeichnet werden. — τὰ ὄπλα, d. h. den vor dem Lager befindlichen Platz, auf dem die Waffen aufgestellt waren: Waffenplatz. Zur Voranstellung des Relativsatzes vgl. S. § 9d. — μισθὸν Belohnung.

§ 21. εἰς τάξιν τὰ ὄπλα τίθεσθαι sich in Reihe und Glied zu stellen; vgl. I. 6, 4. Zum Inf. vgl. S. § 46, 1. — εἶχον, näml. τὴν τάξιν.

Kapitel 3.

§ 1. δὴ, auf das 2, 18 Gesagte hinweisend: eben. — πέμπων, ohne Obj., wie I. 1, 8. — ἐκέλευε, S. § 28b. — σπονδῶν, wie I. 9, 8: Waffenstillstand.

§ 2. ἐζήτουν fragten nach —, wie 4, 15. Das Impf. im Hauptsatz bezeichnet das die nachfolgende Haupt-handlung vorbereitende Moment, während mit ἀπήγγελλον angedeutet wird, daß der Rapport der Vorposten sich

noch vollzog, als Klearch bereits seinen Bescheid erteilte. — *τὰς τάξεις ἐπισκοπῶν*. Gemeint ist die vor dem Abmarsch regelmässig von dem Oberbefehlshaber vorgenommene Truppenbesichtigung. — *εἶπε κελεύειν*, S. § 46, 2. — *ἄγχι ἂν σχολάσῃ*, S. § 38, 2 (37b) u. 29a.

§ 3. *ὥστε καλῶς ἔχειν* cet. so dafs es als eine nach allen Seiten festgeschlossene Phalanx einen schönen Anblick gewährte; von *καλῶς ἔχειν* (= *καλὸν εἶναι*) ist *ὀραῖσθαι* abhängig, wofür der Inf. Act. das gewöhnlichere wäre, S. § 44, 2. — *τῶν ὀπλων*, wie 2, 4, abh. von *ἐκτός*. Xen. sagt, dafs sich aufserhalb der festgeschlossenen Reihe kein Hoplit befand, der etwa noch seinen Platz gesucht hätte. — *ταῦτά*, erg. *ποιεῖν*.

§ 4. *οἵτινες ἱκανοὶ ἔσονται* welche als Bevollmächtigte dienen sollten, S. § 39, 4. — *τὰ παρὰ βασιλείως* die Aufträge des Königs, S. § 2a.

§ 5. *μάχης δεῖ*. Klearch nimmt den Schein an, als ob er zu jedem Unternehmen aufs beste gerüstet sei, und will jetzt nicht bitten, sondern einschüchtern. — *ἄριστον*, denn die Unterhandlung fand am Morgen statt; *ἔστι* = *πῶρεστι*. — *ὁ τολμήσων*, S. § 49A = es soll keiner wagen. — *μή*, wie 2, 14, S. § 50, 1.

§ 6. *ἦκον*, wie 1, 15. — *πράττειν* verhandeln. — *δοκοῖεν*, näml. die Griechen, *εἰκότα* Billiges. — *ἄξουσιν*, final, *ἔξουσι*, konsekutiv und die Möglichkeit bezeichnend, S. § 39, 4 u. 3. — *ἐνθεν* = *ἐκεῖσε*, *ἐνθεν*.

§ 7. *εἰ σπένδοιτο* (für den Coni. delib. der direkten Frage). — *ἦ*, S. § 42b. — *αὐτοῖς* (Dat. comm.) allein, S. § 7c. — *διαγγελῆ*, S. § 38, 2 (37b).

§ 8. *μεταστησάμενος*, kausativ, S. § 25d. — *καθ' ἡσυχίαν*, d. h. unangefochten. — *ἐπι* c. Acc.: nach, d. h. um sie zu holen.

§ 9. *ἀπαγγελῶ*, d. h. meinen Entschluß, also: Bescheid erteilen. — *μὴ ἀποδόξῃ ἡμῖν*, d. h. dafs wir es ablehnen, S. § 36, 4. — *οἰμαί γε μέντοι* ich meine frei-

lich (was mich aber an meinem Verfahren nicht hindern darf).

§ 10. *τὰς μὲν σπ. ποιησάμενος, τὸ δὲ σπ. ἔχων*, d. h. trotz des abgeschlossenen Waffenstillstandes war er keineswegs vertrauensvoll. — *ὀπισθοφυλάκει*. Die Nachhut pflegte von den besonnensten und erfahrensten, die Vorhut von den entschlossensten Kriegeren gebildet zu werden. — *τάφροις* Berieselungsgräben, welche sonst nur im Sommer mit Wasser angefüllt wurden. Dafs es auch jetzt geschehen war, sollte dazu dienen, die Griechen zu schrecken. Vgl. § 13. — *ὡς μὴ δύνασθαι*, S. § 35, 2. — *ἐποιοῦντο* bauten sich, S. § 25c. — *ἐκπεπτοκότας* umgefallene, S. § 9c. — *τοὺς δέ*, wie I. 5, 13.

§ 11. *ἦν* = *ἔξῃν*. — *τὸν ἐπιτήθειον* den richtigen, d. h. der es zu verdienen schien. — *εἰ δοκοῖη* — *ἔπαισεν ἂν*, S. § 37, 2b a. E. — *προσελάμβανεν*, absolut: er pflegte anzufassen. Klearch ist bestrebt den Beweis zu führen, dafs die Griechen in kurzer Zeit alle Hindernisse zu besiegen vermögen. — *μὴ σέ*, S. § 45, 3.

§ 12. *ἐτάχθησαν*, S. § 29c. — *οἱ εἰς τριάκοντα ἔτη*, also alle, welche nicht über 30 Jahre alt waren.

§ 13. *ὑποπιπέων τὸ* — *εἶναι* argwöhnisch den Umstand erwägend, dafs. S. § 48. — *οἶα*, S. § 35, 4. — *δενὰ εἰς*, wie I. 9, 14: *ἀγαθὸς εἰς*.

§ 14. *ὄθεν*, mit *λαμβάνειν* zu verbinden, dieses von *ἀπέδειξαν* (anwiesen) abh., S. § 46. — *τὰ ἐπιτήθεια*, S. § 1b 3 — *οἶνος φοιτίων*, S. § 14, 1.

§ 15. *αὐταί*, im Gegensatz zu dem *οἶνος* u. *ὄξος*. — *τοῖς Ἑλλήσιν* = *τῇ Ἑλλάδι*, vgl. I. 1, 11: *εἰς Πισιδας*. — *ἀπέκειντο* waren aufgehoben, Pass. v. *ἀποτίθημι*. — *αἱ δέ*, wie § 10: *τοὺς δέ*. — *τοῦ κάλλους*, S. § 15, 1. — *ἡλέκτρον*, S. § 15, 3 Anm. 2. — *τραγήματα*, Prädikatsacc.: als Naschwerk (beim Nachtisch). — *παρὰ ποτόν*, zeitlich: beim Trinken. — *ἡδέ*, näml. *τὸ τραγήμα*, kollektiv gefasst.

§ 16. *ἐγκέφαλον*, den Palmenkohl, welcher aus dem auf dem Gipfel des Baumes befindlichen Mark und aus

den Blätterkeimen gebildet wird, die von ihren Stengeln umhüllt und wie in eine Schachtel eingeschlossen sind. — τῆς ἡδονῆς des Wohlgeschmacks. — τοῦτο, vgl. I. 5, 10. — ἐξαίρεθείη, iterativ, S. § 39, 5.

§ 17. καὶ da. — γυναικός, der Hauptgemahlin Stateira, welcher Artax. sehr zugethan war.

§ 18. γέτων. Als Satrap von Karien und der Satrapie des Kyros war er allerdings Nachbar der kleinasiatischen Griechen. — ἀμήχανα unüberwindliche Gefahren; καί, wie im Lat. *et*. — εὖρημα ἐποίησάμην betrachtete es als, erblickte darin einen Gewinn, vgl. περὶ πολλοῦ ποιῆσθαι, S. § 16, 2. Über die grammatische Abhängigkeit der folgenden Inf. S. § 46, 1 u. 3. — ἀποσῶσαι wohlbehalten zurückführen. — ἂν οὐκ ἀχαρίστως μοι ἔχειν dafs es mir nicht ungedankt bleiben dürfte, S. § 24b.

§ 19. γρούς, hier in der Bedeutung meinen, überzeugt sein. — ἡγγεῖλα mit dem Acc. des Part. nach S. § 53β. Häufiger steht nach diesem Verbum der Acc. c. Inf. Zum Inhalt vgl. I. 2, 4 u. I. 10, 7—8. — βοήθεια Hilfstruppe. — συνέμυξα, S. § 21b u. 24b. Dafs Tissaphernes in dieser breiten Auseinandersetzung darauf ausgeht, die Überlegenheit des Königs über seine Gegner hervorzuheben, ist leicht ersichtlich.

§ 20. τούτων, näml. um was er den König gebeten hatte, § 18. — ὑμᾶς ist von ἐρέσθαι (ἐλθόντα) abh. — μετρίως maßvoll, bescheiden. — εὐπρακτότερον, näml. das ἀγαθόν τι im Nebensatze: leichter durchzusetzen. — παρ' αὐτοῦ διαπράξασθαι: *ab eo impetrare*, auswirken.

§ 21. πρὸς ταῦτα, wie I. 6, 9.

§ 22. ἤδη nunmehr. — ἡσχύνθημεν καὶ θεοὺς cet., S. § 19, 1 u. 52d. — ἡμᾶς αὐτοὺς (S. § 7b) ist abh. von παρέχοντες u. εὖ ποιεῖν: während wir uns dazu hergaben, d. h. es geschehen liefsen, dafs er uns Wohlthaten erwies.

§ 23. τέθνηκεν tot ist. — ἀντιποιούμεθα τῆς ἀρχῆς, S. § 13c. — οὐτ' ἔστιν ὅτου ἕνεκα βουλ. *nec habemus*

quod velimus, S. § 39, 3. — σὺν im Bunde, also: mit Hilfe. — εὖ ποιῶν ἐπάροχη, S. § 52a. — τούτου οὐχ ἡττησόμεθα werden wir diesem nicht nachstehen, S. § 15b. — εἰς (eig. in Ansehung) δύναμιν = κατὰ δύναμιν od. ἐκ δυνάμεως. — εὖ ποιοῦντες, S. § 52γ.

§ 24. ἦξω, als Comi. Aor. zu verstehen, S. § 37, 2b u. 28d: zurückgekehrt bin.

§ 25. εἰς, wie I. 7, 1. — ἦκων ἔλεγεν kam er mit der Nachricht, vgl. S. § 52β Anm. — σώζειν, wie § 18 ἀποσῶσαι. — καίπερ ἀντιλεγόντων, S. § 51b: dagegen geltend machten. — ἄξιον βασιλεῖ, S. § 16, 2.

§ 26. πιστά, wie I. 6, 7. — ἦ μὴν, häufig bei Schwüren: wahr und wahrhaftig. — παρῆξεν, als Subj. erg. ἡμᾶς. — φιλίαν, prädikativ, wie I. 3, 14. — ἦ = ἐξῆ.

§ 27. ὑμᾶς δεήσει ὁμόσαι, S. § 44, 1. — ἀγορὰν παρέχωμεν, d. h. Lebensmittel zum Verkauf liefern. — ἔξειν, abh. von ὁμόσαι, Fut. ingr.: in Besitz nehmen, sich aneignen, S. § 29a.

§ 28. δεξιάς, im Plur., weil es mehrere Subjekte sind. Vgl. I. 6, 6.

§ 29. μὲν δή, abschließend, wie oft. — ἂ (δέομαι), Acc. des inneren Obj. Vgl. z. I. 3, 4: εἴ τι δέοιτο. Was er noch nötig hat od. wünscht, giebt er nicht an. — σπασκευασάμενος marschfertig. — ὡς ἀπάξω gehört zu ἦξω, vgl. 4, 8. — ἀρχὴν Satrapie.

Kapitel 4.

§ 1. οἱ ἀδελφοὶ cet. (S. § 1b 4), welche dem Könige treu geblieben waren. — τοὺς σὺν ἐκείνω, S. § 2a. — δεξιάς, so viel als 3, 26 πιστά. Davon ist μὴ μνησι-κακίσειν abhängig; S. § 13d.

§ 2. ἐνθλοὶ ἦσαν προσέχοντες, S. § 53γ. — οἱ περὶ Ἀριαίων, S. § 2a a. E. — προσέχοντες τὸν τοῦν Achtung erweisen, schätzen.

§ 3. *Τί*, S. § 17, 6. — *περὶ παντὸς ποιῶσιν*, S. § 16, 2. — *ἵνα εἴη*, S. § 36, 1. — *ὑπάγεται*, Praes. de conatu. — *διὰ τὸ δισπάρθαι*, S. § 48. — *αὐτῷ*, S. § 20, 2bβ. — *ἀλισθῆ*, wie 3, 24: ἤγω. — *οὐκ ἔστιν ὄπως οὐκ*; S. § 39, 3.

§ 4. *τι*, wie I. 10, 16. — *ὡς ἦ*, S. § 36, 1. — *οὐ γάρ ποτε* = *οὔποτε γάρ*. — *ἐκὼν γε*, d. h. ohne äußeren Zwang. — *ἐλθόντας ἀπαγγεῖλαι* kommen, um zu verbreiten, vgl. 3, 25: ἤκων ἔλεγεν. — *τοσοῖδε*, d. i. so wenige. — *ἐπὶ ταῖς θύραις* unmittelbar vor seiner Residenz; vgl. I. 9, 3. — *καταγελάσαντες*, absolut, wie I. 9, 13.

§ 5. *ἐπὶ πολέμῳ*, vgl. z. I. 6, 10. — *ἔπειτα*, gewöhnlich ohne *δὲ* nach *μέν*, ein neues Argument einleitend. — *ἀγοράν*, wie 3, 27. — *ὄθεν ἐπισιτιούμεθα*, S. § 39, 3 a. E. — *αὐθις* sodann. — *ὁ ἡγήσόμενος*, wie 3, 5: *ὁ τολμήσων*. — *λελείφεται*, wie I. 5, 16: *κατακεκόφεται*. — *οἱ πρόσθεν ὄντες*, näml. φίλοι.

§ 6. *ἄρα* wie gesagt, mit Bezug auf § 4: *ὡς ἔπορος ἦ ἢ ὀδός*. — *οὐ μὲν δὴ* sicherlich in keinem Falle. — *ἄν* = *ἐάν*. — *ἰππεῖς* ist Prädikat; *καὶ* und zwar. — *τίνα ἂν ἀποκτ.* Wir schieben vorher ein: so frage ich. — *ἠττωμένων*, Gen. part., mit Perfektbedeutung wie *μικτώντες*.

§ 7. *ἐγὼ μὲν*, vgl. z. I. 9, 28. — *πολλά*, S. § 5d a. E. — *τὰ σύμμαχα*, verallgemeinernd: Hilfskräfte. Denn auch die von Natur den Griechen entgegentretenen Hilfskräfte sind ihm verbündet. — *ὅ,τι*, wie § 3 *Τί*. — *αὐτόν*, wegen der Zwischensätze das vorhergehende *βασιλέα* wieder aufnehmend. — *θεοὺς ἐπιορκῆσαι*, S. § 19, 1. — *πιστὰ ἄπιστα ποιῶσαι*, Paronomasie: seinen Eid als Meineid erscheinen lassen, eig. unglaubwürdig machen. Klearch meint, daß der König etwaige feindliche Absichten nicht zu verbergen nötig habe, und man ihm also Vertrauen schenken dürfe.

§ 8. *Ἐν τοῦτῳ*, wie 2, 15: *ἐν φῶ*. — *ὡς* angeblich, S. § 51b. — *οἶκον* = *ἐργήν*, 3, 29. — *καὶ Ὀρόντας* und

auch Or. Letzterer war Satrap von Ostarmenien und verschieden von dem I. 6ff genannten. Zu *ἤγε* ist Orontas Subj. Die Schwester des Königs hieß Rhodogune. — *ἐπὶ γάμῳ* auf Grund seiner Ehe mit ihr, d. i. als seine Gemahlin.

§ 9. *τὸ βαρβαρικόν*, d. i. das aus Asiaten bestehende. — *ἅμα*, wie 2, 13 u. 3, 1; S. § 21a. — *σὺν ἐκείνοις*, S. § 21b a. E.

§ 10. *ὑφορῶντες*, dasselbe wie das häufigere *ὑποπεύειν*. — *αὐτοὶ ἐφ' ἑαυτῶν* für sich allein od. abgesondert. — *ἀπέχοντες ἀλλήλων*, S. § 13c. — *ἐφυλάττοτο ἀλλήλους*, S. § 19, 1.

§ 11. *ἐκ τοῦ αὐτοῦ*, wie I. 8, 14: *ἐν τῷ αὐτῷ*. — *ἐρέτεινον*. Dafür steht I. 5, 11 *ἐμβέλλειν*.

§ 12. *ἔχθραν*, wie § 10 *ὑποψίαν*: Grund zur Feindschaft. — *τὸ Μηδίας τεῖχος*, s. z. I. 7, 15; *καλούμενον*, S. § 5b. — *εἶσω αὐτοῦ* (S. § 14f) hinter derselben, d. h. auf der durch die Mauer geschützten Seite, also auf der Ostseite. — *ποδῶν* u. *παρασαγγῶν* ist von *τεῖχος* abh., S. § 16, 1.

§ 13. *παρασάγγας ὀκτώ*, s. z. I. 2, 5. — *τὴν δ' ἐξευγμένην*, deutsch besser als Nebensatz: während der andere überjocht war mittelst — *πλοίοις*, wie § 12 *πλίνθοις*, S. § 23A. Im Gegensatz hierzu bezeichnet *γέφυρα* eine feste Brücke. — *ἦσαν ἀπό*, wie I. 2, 7: *αἱ πηγαὶ εἰσιν ἐκ τῶν βασιλείων*. Vgl. auch S. § 4 a. E. — *κατετέμνηντο* waren durch Ausstechen (von ihnen aus) gezogen; vgl. I. 5, 10: *ἡρόραζον ἐκ*. — *τέλος*, S. § 18, 1c. — *μελίνας* Hirsefelder.

§ 14. *παραδείσον παντοίων δένδρων*, S. § 14a 2. — *διαβεβηκότες* nachdem sie bereits überschritten hatten, näml. *διεσχίγησαν*.

§ 15. *τῶν ὄπλων*, wie 2, 20; *Πρόξενος καὶ Ξενοφῶν*, als befreundete Männer. — *ἐξήτει*, wie 3, 2. — *καὶ ταῦτα* und zwar (s. z. I. 4, 12) obgleich er kam.

§ 16. *ὅτι*, nicht zu übersetzen, wie I. 6, 7. — *ἐπεμψε*, wie I. 9, 25 *ἐπεμπε*. — *φνλάττεσθαι μὴ*, S. § 36, 3. — *τῆς νυκτός*, S. § 1b 2. — *στράτευμα πολέ*, vgl. z. § 26.

§ 17. *παρά*, nicht zu, in welcher Bedeutung es nur mit Personenbezeichnungen verbunden wird, sondern neben hin. — *ὡς*, zuerst weil, darauf damit. — *ἀποληφθῆτε intercludamini*. — *ἐν μέσῳ τοῦ ποτ.* cet., vgl. 2, 3.

§ 18. *ἐφοβεῖτο*, das dauernde Resultat von *ἐταράχθη* bezeichnend.

§ 19. *ἐννοήσας* der nachgedacht, sich die Sache überlegt hatte. — *ἀκόλουθα consentanea*. — *δήλον γάρ* (erg. *ἔστι*) leitet wieder zu direkter Rede über. — *σωθῶμεν*, wie § 20 *φύγωσιν*, Coni. deliber.

§ 20. *οὐδὲ μὴν nec vero*. — *πολλῶν ὄντων*, Gen. abs. mit konzessivem Sinn. Über *οὐδὲ* — *οὐδέις* s. z. I. 3, 5.

§ 21. *πόση τις*, wie groß etwa, S. § 10. — *πολλῇ* = *μεγάλῃ*.

§ 22. *τότε δὴ* jetzt denn od. natürlich, vgl. I. 9, 25. — *ἐρύματα*, Prädikatsacc. — *ἐνθεν μὲν* — *ἐνθεν δὲ* *hinc* — *illinc*. Wir fragen wo? — *τῶν ἐργασομένων ἐνότων* fügt zu dem ersten, durch ein Part. coniunctum ausgedrückten Grunde einen zweiten in der Form eines Gen. abs. hinzu. Wir sagen: welches groß wäre und in welchem — wohnten; *τῶν ἐργασομένων*, wie § 5 ὁ ἡρησόμενος. — *γένοιτο*, wie vorher *ἔχοιεν* noch von *ὀκνοῦντες* *μὴ* abh. — *ἀποστροφή* Rückzugsort.

§ 24. *ἔξενγμένην*, vgl. § 13. Man sagt *ξενγνύουσα ποταμὸν* (*διώρυγα*) und brachylogisch *γέφυρα*, wie lat. *fluvium ponte iungere* u. *pontem iungere*. S. auch Synt. § 3, 4. — *ὡς οἰόντε μάλιστα*, vgl. z. I. 1, 6. — *ἐξήγγελλον*, S. § 28b. — *τῶν παρὰ Τισσαφέρους*, S. § 5b 2. — *διαβαιόντων*, näml. *αὐτῶν*, nicht von *ἐπιθήσεσθαι* abh., welches den Dat. regiert (S. § 22c). Durch den temporalen Gen. abs. wird dem Begr. *διαβαίνοντες* eine

größere Selbständigkeit verliehen. — *σκοπῶν* ist Part. — *ᾤχετο ἀπελαύνων* ritt er auf und davon. S. § 52β.

§ 25. *πλήθρον*, wie § 12 *εἴκοσι ποδῶν*. — *ᾤκειτο*, wie I. 4, 11. — *πρὸς ἣν* bezeichnet das Ziel des Entgegenziehens, wozu aber auch noch der Dat. der Gemeinschaft (S. § 21) mit einem zweiten Objekt (*τοῖς Ἑλλησιν*) treten konnte. — *ἄγων*, S. § 51a. — *ὡς βοηθήσων*. Er traf aber mit der Hilfstruppe erst nach der Entscheidungsschlacht ein.

§ 26. *εἰς δύο* distributiv: je zwei, während sonst vier neben einander marschierten. — *ἄλλοτε καὶ ἄλλοτε* dann und wann; vgl. I. 5, 12: *ἄλλος καὶ ἄλλος*. — *τὸ ἡγούμενον* (Objekt), wie 2, 4. — *ἐπιστήσεις*, iterativ, S. § 39, 5. — *πάμπολον*, da im Griechischen *στράτευμα* und seine Synonyma umgekehrt wie im Lat. mit Attributen der Vielheit, nicht der Größe verbunden werden. Vgl. § 16 und 2, 12.

§ 27. *ἐρήμους*, wie I. 5, 1. — *τὰς Παρυσάτιδος κώμας*, s. z. I. 4, 9. — *ἐπεγγελῶν*, da Parysatis den Kyros so begünstigt und den Tissaphernes selbst angefeindet hatte. — *διαρπάσαι* S. § 46, 3. — *πλὴν ἀνδραπόδων* abgesehen von den Sklaven (die sie nicht machen sollten), also: aufser daß sie niemand zum Sklaven machen sollten.

§ 28. *ἐπὶ σχεδίας διφθερίαις* auf Schlauchflößen, wie sie noch Graf Moltke gefunden hat. Vgl. z. I. 5, 10.

Kapitel 5.

§ 1. *ὑποψία* mancherlei Argwohn. Der Plur. bezeichnet das wiederholt und von verschiedenen Seiten geäußerte Mißtrauen. — *ἦσαν* herrschte.

§ 2. *ἔδοξεν visum est*. — *εἴ πως*, von einem zu ergänzenden *πειρασόμενος* abh. — *πρὶν*, S. § 38, 3. — *ἐροῦντα* welcher sagen sollte, S. § 51b.

§ 3. *Τισσαφέρνη*, heteroklitischer Vok. nach der 1. Deklin. — *ἡμῖν* = *ὑφ' ἡμῶν*, da *γεγεννημένους* das

Pass. von *ποιεῖσθαι* ist. S. § 26b u. 20, 2b. — *ἀδικήσεν*, der bloße Inf., weil die vorhergehenden Acc. c. Part. den Gedanken ausdrücken: daß wir es beschworen und einander feierlich versprochen haben, S. § 47, 1.

§ 4. *οὔτε* vor *τε* braucht nach dem vorhergehenden *οὐ* überhaupt nicht übersetzt zu werden. — *αἰσθῆσθαι* *πειρώμενον*, S. § 53a. — *ἡμᾶς κακῶς ποιεῖν*, S. § 19, 1. — *οὐδέ ἐπινοοῦμεν* nicht einmal in den Sinn kommen lassen. — *εἰς λόγους σοι ἐλθεῖν* = *σοι διαλεχθῆναι*, S. § 22b.

§ 5. *ἀνθρώπους τοὺς μὲν — τοὺς δέ*, S. § 6c u. 33a, für *οἶδα ὅτι ἄνθρωποι ἤδη οἱ μὲν — ἐξ ὑποψίας φοβηθέντες* cet. — Über das Asyndeton der Part. vgl. S. § 50, 1 Anm. — *ἀλλήλους* ist v. *φοβηθέντες* abh. und *φθάσαι* absolut gesagt. — *τοὺς μέλλοντας* cet.: Leuten, welche weder die Absicht hegten, noch auch die Neigung haben mochten, S. § 1d. — *ἂν βουλομένους* vertritt den Potent. der Vergangenheit *ἐβούλοντο ἂν*. S. § 30, 2 u. 50 a. E.

§ 6. *ἀγνωμοσύνας* Mißverständnisse, wie § 1 *ὑποψίας*. — *ἦρω*, S. § 28d.

§ 7. *πρῶτον — μέγιστον* zunächst und vor allem, S. § 3, 4, Apposition zu dem folgenden Inf., vgl. z. I. 3, 10. — *θεῶν ὅρκοι* die vor den Göttern geschworenen Eide, Gen. obi., da *ὀμνύναι* den Acc. regiert, S. § 19, 1. — *κωλύουσι*, ohne *μή*, S. § 45, 2. — *τούτων σένοιθεν αὐτῷ παρημεληκώς*, S. § 13d u. 53e. — *τὸν θεῶν πόλεμον*, S. § 12b. — *ἀπὸ ποίου τάχους*, adverbial = *διὰ ποίου τάχους*. — *φεύγων ἀποφύγοι*, S. § 52β Anm.: ich weiß nicht, wie schnell jemand vor einem Kriege mit den Göttern fliehen müßte, um ihm zu entgehen —; während aber *πόλεμον* im ersten und zweiten Gliede zu *φεύγων* und *ἀποφύγοι*, bezw. *ἀποδραΐη* gehört (S. § 19, 1), ist es im dritten nur von dem zu ergänzenden *φεύγων* abh. Vgl. auch I. 4, 8. — *ὅπως* ist mit *ἐχθρὸν* zu verbinden, s. z. I. 5, 8: *μάλα*. — *ἀποστατή* sich werfen könnte, näml. um dort sicher zu sein: der herkömmliche Ausdruck von Rebellen, welche sich behufs ihrer Ver-

teidigung irgend wohin zurückziehen. Zum Gedanken vgl. Psalm 139, 7–12. Die folgende Paronomasie *πάντη — πάντα — πανταχῆ — πάντων* (neutr.) steigert die rhetorische Wirkung der ganzen Stelle. — *ἴσον*, Acc. des Inh. = *ὁμοίως* (nicht *ἴσως*).

§ 8. *μὲν δὲ*, abschließend und den Übergang zu einem neuen Argument vorbereitend. — *γυγνώσκω* urteile ich. — *κατεθέμεθα*, gleichsam als ein unantastbares Gut hingelegt, also: vor welchen wir vereinbart und als unverbrüchlich geschlossen haben. — *ἀνθρωπίνων*, neutr., von menschlichen Dingen.

§ 9. *πᾶσα*, S. § 5c. — *αὐτῆς*, Gen. part. — *φοβερότατον*, S. § 11b.

§ 10. *δὴ* wirklich, vgl. I. 9, 28. — *ἄλλο τι ἂν* (erg. *γίνοιτο*) *ἢ = ἄρ' οὐκ ἂν*, wie IV. 7, 5. — *ἐφῆσθον* Gegner, eig. den, welcher auf den Ausgang eines Zweikampfes wartet, um dann mit frischer Kraft den Kampf gegen den ermüdeten Sieger aufzunehmen. — *ἀγωνιζοίμεθα πρὸς*, S. § 22c. — *τὸν μέγιστον*, S. § 6a. — *ὄσων*, S. § 12b a. E. — *ἐμᾶντὸν στεροῦσαιμι*, S. § 7b und 19, 2b. — *ταῦτα* faßt das Vorhergehende zusammen, S. § 8a.

§ 11. *γάρ*, eine angekündigte Auseinandersetzung einführend, ist oft nicht zu übersetzen, vgl. z. I. 9, 29: *τεκμηρίον δέ — τὴν Κέρου*: Lydien, *τὴν σαυτοῦ*: Karien; *σφῆζοντα* behalten. — *ἢ πολεμῖα ἐχρήτο* qua *hostili utebatur*, S. § 22a. — *ταύτην*, wegen des vorhergehenden Relativsatzes pleonastisch hinzugefügt, vgl. S. § 9d. So auch im Lat.

§ 12. *τοιούτων ὄντων*, für das häufigere *οὕτως ἐχόντων*. — *ὅστις*, st. *ὅστε*. Bisweilen steht ein konsekutivischer Relativsatz statt eines konjunktionalen Folgesatzes, vgl. § 21; S. § 39, 3 u. 9f a. E. Häufiger so im Lat. — *ἀλλὰ μὲν ἐρῶ γὰρ* cet. anakoluthisch für: *ἀλλὰ μὲν ἐλπίζω καὶ σὲ βουλήσεσθαι — καὶ ἐρῶ ἐξ ὧν ἐγω ταύτας τὰς ἐλπίδας*. Ebenso III. 2, 11: *ἐπειτα δέ, ἐναμνήσω γὰρ* cet.

§ 13. οἶδα μὲν — οἶδα δέ, s. z. I. 3, 16: ἐπιδεικνὺς μὲν. — Μυσούς, s. z. I. 6, 7. — ἂν παρασχεῖν, S. § 45, 1 Anm. — ταπεινός gefügig. — παῦσαι ἐνοχλοῦντα hindern, noch länger zu stören. S. § 52a. — Αἴγυπτιούς δέ. Statt der bloßen Voranstellung des zu betonenden Begriffs kleiden wir denselben in einen besonderen Satz ein: Was endlich die Ägypter betrifft, so —. Über Ägypten s. z. 1, 14. — συμμάχῳ, Prädikatsnomen, wie § 11 φίλιῳ. Zu χρῆσάμενοι vgl. S. § 51a. — τῆς — οὔσης st. ἢ τῆ οὔσῃ, wie I. 9, 25: τούτου.

§ 14. ὡς μέγιστος, s. z. I. 1, 6: ὡς μάλιστα, ist der Nachsatz: so würdest du möglichst oder gar viel gelten. — ἀναστρέφω verseris, eig. verkehren, also: (gegen ihn) verfahren oder auftreten. Das konditionale ἔχων cet. gehört auch zu dem ersten Bedingungssatze. — σωθέντες, wie 3, 25.

§ 15. μὲν δὴ fürwahr — wirklich (wie es einleuchten muß). — ἥδιστα. Gern heißt ἡδέως. — τὸ ὄνομα τίς, aus der Vereinigung der beiden Konstruktionen τὸ ὄνομα τούτου, ὅς, und τίς ohne τὸ ὄνομα entstanden. Vgl. auch S. § 42a 2. — δεινὸς λέγειν ein so geschickter Redner, S. § 44, 2. — ὥστε σε πείσαι λέγων, S. § 35, 2 und 47, 1. — μὲν οὖν, wie § 8 μὲν δὴ. — ἀπημείψθη, eine seltene und wie das häufigere ἀπημείψατο mehr dichterische Form st. ἀπεκρίνατο.

§ 16. Ἄλλ', s. z. I. 8, 17. — ἡδομαι ἀκούων ich freue mich zu hören, S. § 52d. — σου, S. § 13e. — ταῦτα γηρώσκων bei dieser Ansicht, vgl. § 8. — βουλεύεις plantest. — ὡς ἂν μάθῃς, S. § 36, 1.

§ 17. δοκοῦμεν, S. § 45, 4. — ἂν ἀπορεῖν, Inf. Impf. des Irrealis. S. § 37, 5. — πλήθους ἀπορεῖν, S. § 14g. — ἀντιπάσχειν, erg. ἡμᾶς, wir unsrerseits, abh. v. κίνδυνος, näml. ἂν εἶη.

§ 18. ἀλλὰ oder, wie lat. at, in Fragen, welche einen selbstgemachten Einwand enthalten. — ἡμῖν ἐπιτίθεσθαι (von ἐπιτιθεῖων abh.), S. § 22c; φίλια ὄντα, konzessiv. — σὲν πολλῷ πόνῳ, S. § 23C. — ὄρη πο-

ρευντία, S. § 18, 1 u. 54; vgl. 2, 12. — ἂ ἔξεστι προκαταλαβοῦσιν παρέχειν welche wir nur vorher zu besetzen brauchen, um in den Stand gesetzt zu sein, sie für euch unpassierbar zu machen. S. § 52 Anm. — ὀπόσοις ἂν βουλώμεθα, iterativ (S. § 39, 5) = τοσοῦτοις ὑμῶν μάχεσθαι, ὀπόσοις ἂν (μάχεσθαι) βουλώμεθα, näml. weil wir dann, ehe wir angreifen, immer nur so viel herüberzulassen brauchen, als wir wollen. — εἰσὶ δ' οὖς, S. § 39, 3. — διαπορούμεν hinüberschaffen, hinüberhelfen.

§ 19. ἐν πᾶσι τούτοις, d. h. trotz aller dieser Vortheile für uns. — ἀλλὰ γέ τοι at certe quidem; κρείττον mächtiger. — κατακαύσαντες, wie § 18 προκαταλαβοῦσι aufzulösen. — οὐδ' εἰ, s. z. I. 7, 5. — ἀντιτάξαι, wie einen neuen Gegner.

§ 20. ἔχοντες, hypothetisch, daher im folgenden μηδένα, nicht οὐδένα. — πρὸς τὸ πολεμεῖν, S. § 48. — καὶ τούτων und zwar cet. — ἔπειτα dann doch, S. § 51b. — ἂν, wiederholt, wie oft. — πρὸς θεῶν, z. I. 6, 6. — μόνος μὲν — μόνος δέ, z. I. 3, 16: ἐπιδεικνὺς μὲν.

§ 21. ἀπόρων ἐστί, S. § 12a. — ἐχομένων, wie 6, 3: κατεχόμενοι. — οἵτινες ἐθέλουσι, st. ἐθέλειν sich zu entschließen, als ob vorherginge ἄποροι εἰσι. Vgl. z. § 12. — δι' ἐπιτορκίας, adverbial: auf dem Wege des Meineides. Vgl. I. 5, 9: διὰ ταχέων.

§ 22. τί δή, dringliche Frage, S. § 16, 6. — ἔξόν, S. § 51c. — τούτου, näml. τοῦ μὴ ἡμᾶς ἐπὶ τούτο εἰλεῖν, während τὸ γενέσθαι und καταβῆναι appositionell zu ἔρως (Verlangen) gehört. — ᾧ ἀρέβῃ ξενικῶ u. τούτω καταβῆναι, S. § 23, 2; ἰσχυρόν (gesichert) entspricht dem vorhergehenden πιστεύων. Über die Voranstellung des Relativsatzes vgl. S. § 29d. Tissaph. meint, daß das Wohlthun ein festeres Band bilde als die bloße Soldzahlung. — ἀρέβῃ — καταβῆναι, s. z. 1, 2.

§ 23. ὅσα wie sehr, S. § 18, 2c, eig. in wie vielen Stücken, wozu τὰ μὲν und τὸ δὲ μέγ. die distributive Apposition bilden. — γάρ, z. § 11. — ὀροθήν, denn nur der König durfte die aufrechtstehende Tiara tragen,

während sie bei allen anderen vornüber geneigt sein mußte. — *ἐπὶ τῇ καρδίᾳ*. Tissaph. will sagen: königlichen Sinn, d. h. das Streben nach dem Königsthron, darf jeder hegen, welcher sich auf euren Beistand verlassen kann. Damit eröffnet er ihnen die Aussicht, daß sie noch zu größeren Unternehmungen verwendet werden dürften.

§ 24. *τοιούτων* solche Gründe; *ὑπαρχόντων* vorliegen, konzessiv. — *διαβάλλοντες*, substantivisch wiederzugeben. Gemeint ist Menon.

§ 25. *Καὶ ἐγὼ* cet. Zu der zu ergänzenden Bejahung wird noch sofort ein (arglistiges) Versprechen hinzugefügt; *ἐγὼ μὲν γε*, so gewöhnlich st. *ἐγωγε μὲν*; vgl. I. 9, 28. — *οἱ στρατηγοί*. Über den Artikel vgl. S. § 6b; über *ἐμοὶ* S. § 21b. — *ἐν τῷ ἐμφανεῖ* = *ἐμφανῶς*.

§ 26. *αὖ* meinerseits. — *ὄθεν* = *ὦν*. — *ἀκούω*, S. § 13e u. 27c.

§ 27. *ἐκ τούτων* nicht bloß zeitlich, sondern auch kausal. — *σύνδειπνον ἐποίησατο*, wie IV. 5, 28: zu seinem Tischgenossen, S. § 3, 3 u. 1b 4. — *πάνν φιλικῶς διακείσθαι* auf ganz freundschaftlichem Fusse zu stehen, *τῷ Τισσαφέρνηι*, S. § 22a. — *ἐκέλευσε*, näml. *Τισσαφέρνης*; erg. *ἵεναι*. — *τῶν Ἑλλήνων*, von *οἱ ἂν ἐλ.* abhängig. — *αὐτούς*, S. § 9d. — *όντας*, S. § 51d. — *τιμωρηθῆναι*, noch von *χοῆναι* abhängig.

§ 28. *τὸν διαβάλλοντα*, S. § 49A. Vgl. 3, 5: *ὁ τολμήσων*. — *συγγεγενημένον Τισσαφέρνηι*, S. § 21b u. 53a. — *στασιάζοντα* feindlich gesinnt sein, entgegenarbeiten, S. § 22c.

§ 29. *πρὸς ἑαυτὸν ἔχειν τὴν γνώμην* seine Neigung ihm zuwende, wie *προσέχειν νοῦν*; S. § 7b. — *παρὰ λυποῦντας* Widersacher. — *ἀντέλεγον μὴ*, S. § 45, 2: widerrieten.

§ 30. *κατέπεινεν* bestand darauf, *contendebat*. — *διεπράξατο ἵεναι*, S. § 46, 1. — *ὡς εἰς ἀγοράν*, näml. *ἴοντες*, = *ὡς ἀγοράσοντες*, womit gesagt ist, daß sie unbewaffnet erschienen. — *ὡς διακόσιοι*, s. I. 2, 3.

§ 31. *ἐπὶ ταῖς θύραις*, z. I. 9, 3: vom Zelt des Tiss. wie von einem Palast gesagt.

§ 32. *ἀπό*, eig. ausgehend von, also: auf Veranlassung, oder kurz: auf. Mit dem Impf. *συνελαβάνοντο* wird die Einleitung, mit d. Aor. *κατεκόπησαν* der Abschluß des ganzen Vorganges bezeichnet. Vgl. I. 5, 14; I. 7, 1 u. a. — *ᾧτινι ἐντυγχάνοιεν*, iterativ, S. § 39, 5. — *ἔπεινον*. Das Simplex ist sehr selten st. *ἀποκτείνειν* od. *κατακτ.*

§ 33. *ἐποίουν*, näml. die Reiter. — *πρὶν* bis, S. § 38, 3.

§ 34. *ἐκ τούτου δὴ* da — denn, die Selbstverständlichkeit der Folge bezeichnend. — *αὐτούς*, näml. *τοὺς Πέρσας*.

§ 35. *πάντες*, des Gegensatzes wegen vor die Negation gestellt. — *ἦσαν* gewesen waren, S. § 28b. — *ἐριμνεύς*, welcher sich im Lager der Griechen befand.

§ 36. *εἰς*, s. z. I. 2, 3. — *εἴ τις*, wie I. 6, 1. — *τὰ παρὰ βασιλέως*, wie 3, 4.

§ 37. *ἐξῆλθον*, näml. aus dem Lager. — *φυλαττόμενοι* sich durch Begleiter schützend, also unter Bedeckung. — *Ξενοφῶν*. Er spricht von sich, wie Cäsar, immer in der 3. Person. — *τὰ περὶ Προξένου* das, was über Prox. zu sagen war, also sein Schicksal. Die Erkundigung Xenophons nach Prox. erklärt sich aus ihrem bisherigen Freundschaftsverhältnis.

§ 38. *ἐπήκοον*, substantiviert: Gehörweite. — *ἐπιτορκῶν ἐφάνη*, S. § 53γ. — *τὴν δόξαν*, S. § 1b 3. Wenn die Worte *καὶ τέθνηκε* kein fremder Zusatz sind, so hat, was sehr möglich ist, Ariaaios gelogen. — *ἐν μεγάλῃ τιμῇ εἶδον*, nach Kap. 6 eine grobe Unwahrheit. — *ὑμᾶς τὰ ὅπλα ἀπαιεῖ*, S. § 19, 2b. — *ἑαυτοῦ εἶναι*, erg. *αὐτά*, S. § 12a. — *τοῦ ἐκείνου δούλον*. Über die Wortstellung vgl. S. § 17a. S. auch z. I. 7, 3 a. E.

§ 39. *αἰσχύνεσθε θεούς*, S. § 19, 1. — *ὁμόσαντες* — *προσόντες*, S. § 50, 1 Anm. — *φίλους* und *ἐχθροὺς*

sind Prädikatsacc., S. § 19, 2a. — ἡμῶν ist auch zu τοὺς αὐτοὺς zu denken. S. § 21c. — αὐτοὺς (hinter ἀνδρας) grade, S. § 7c.

§ 40. γὰρ allerdings, denn. — ἐπὶ τούτοις, wie III. 2, 4, nicht ganz dasselbe als § 39: πρὸς ταῦτα mit Bezug hierauf. — Προξενος δὲ — was aber Prox. betrifft, so sage ich, wie § 13 Αἰγυπτίους δέ. — ὑμέτεροι, ohne Artikel, weil Prädikat, S. § 3, 3 — φίλοι ὄντες, S. § 51d.

§ 42. διαλεγθέντες ἀλλήλοις, S. § 22b, näml. πρὸς ταῦτα.

Kapitel 6.

§ 1. μὲν δὴ wie gesagt. — ἀποτυμηθέντες τὰς κεφαλὰς, S. § 12, 2b. — ληφθέντες. Statt des Simplex steht § 32 συνλαμβανοντο. — ὡς, wie I. 2, 4. — ἐκ gemäß, nach (dem Urteil). — ἐμπειρώως ἐχόντων = ἐμπείρων ὄντων, S. § 24b u. 13a. — πολεμικὸς kriegstüchtig; auch dazu gehört das folgende ἐσχάτως.

§ 2. παρόμενον, näml. bei seinen Landsleuten, während des ganzen peloponnesischen Krieges. — ἐπειδὴ ἐγένετο, S. § 38, 1. — ὡς ἀδικοῦσι, S. § 33a u. c; 19, 1. — τοὺς Ἕλληνας, d. i. die in dem thrakischen Chersones wohnenden Griechen. — διαπραξάμενος παρὰ, wie § 20. — τοῖς Θορᾶσιν, S. § 22c. — ὑπέρ, vgl. I. 1, 9, wo der seltenere Acc. damit verbunden ist.

§ 3. πως aus irgend einem Grunde. — ἔξω, näml. τῆς Πελοποννήσου, foris. — ὄντος, erg. αὐτοῦ, S. § 51 b a. E. — Ἰσθμοῦ, näml. τοῦ Κορινθιακοῦ, wie immer, wenn keine nähere Bestimmung dabei steht. — ὄχητο πλέων, vgl. 4, 25: ὄχητο ἀπιών.

§ 4. ἐκ, die Folge bezeichnend. — ἐθανατώθη, hier: zum Tode verurteilt. — ὑπὸ τῶν τελῶν v. den Obrigkeiten, Spitzen, d. i. den Ephoren. Indes ist Xenoph. hier ungenau, da diesen bei Kapitalverbrechen nur die Anklage, die Verurteilung aber der Gerusia zustand. — ὡς, S. § 51b. — ἄλλη. Es ist unbekannt, wo.

§ 5. ἀπὸ τούτων für —, vgl. I. 1, 9; dagegen ἀπὸ τούτου von da an. — δὴ natürlich, also (wie sich erwarten liefs), vgl. 4, 22. — ἔφερε καὶ ἦγε, einfach: plünderte, mit dem Acc. eines Landes od. der Einwohner; ἔγειν geht eigentlich auf Menschen u. Vieh, φέρειν auf tragbare Beutestücke. — πολεμῶν διεγένετο, S. § 52a. — ἐδεήθη, S. § 14g. — σὲν ἐκείνῳ πολεμήσων, anders als mit dem blossen Dat.

§ 6. ὅστις, nicht ὅς, weil der Gedanke verallgemeinert wird. — ἐξὸν μὲν, S. § 51c, u. s. z. I. 3, 16: ἐπιδεικνύς μὲν. — ὥστε πολεμεῖν, die erstrebte Folge bezeichnend, nur um zu —, S. § 35, 2. — αἰρεῖται, wie I. 3, 5 αἰρήσομαι. — μέγιστα ποιεῖν verbrauchen. — σαπανᾶν εἰς, s. z. I. 1, 8: ἐμφί.

§ 7. πολεμικὸς ein geborener Kriegsmann, wie § 8 ἀρχικὸς ein geb. Hærführer. — ταύτῃ insofern. — ἡμέρας καὶ νυκτός, ohne Artikel, wie immer in allgemeinen und formelhaften Zeitbestimmungen. S. § 3, 5. — σενοῖς, neutr., Gefahren. — παρόντες, Part. Impf. — πανταχοῦ πάντες, vgl. z. I. 9, 2.

§ 8. καὶ — δὲ und auch. — ὡς δυνατόν, näml. ἦν, wie § 2: ὡς ἐδύνατο, möglichst, d. h. im höchsten Grade. — ἐκ in folge. — κάκεινος, S. § 9f. — ὡς τις καὶ ἄλλος, wie I. 3, 15. — φροντίζειν ὅπως ἔχοι, S. § 36, 2. — αὐτῷ, S. § 20c. — πιστέον, von πείθεσθαι, nicht πείθειν.

§ 9. ἐκ, wie § 8. — τοῦ χαλεπὸς εἶναι, S. § 47, 1. — ὄραν, Inf. Act. abh. v. στυγνὸς finster, wie oben bei ἰκανὸς der Inf. steht, S. § 44, 2. — ἔσθ' ὅτε = ἐνίστε. — γνώμη, wie *iudicio*, S. § 23B 2.

§ 10. λέγειν, Inf. Impf. — τὸν στρατιώτην — τὸν ἀρχοντα, S. § 1d. — μέλλοι, im Bedingungssatze: sollte. — φνλακὰς φνλάττειν, S. § 17, 2. — ἀφ᾽ ἑξῆσθαι unangetastet lassen. Der Inf. Fut. steht gewöhnlich bei μέλλω, seltener der des Präs. od. Aor.

§ 11. αὐτοῦ ἀκούειν = αὐτῷ ὑπακούειν S. § 18c. — καὶ γὰρ etenim. — ἐν τοῖς ἄλλοις προσώποις unter

den übrigen (in diesem Falle ernst) Gesichtern. Dieser Gegensatz hat auch die abweichende Stellung von αὐτοῦ veranlaßt, welches genau genommen hinter στυγνὸν stehen sollte. — τὸ χαλεπὸν ἐρωμένον, substantivisch: Strenge — Kraft.

§ 12. γένοιτο, iterativ, S. § 38, 2. — ἀρξομένους, passive Form des Fut. von ἄρχω: um von ihm befehligt zu werden, in den Dienst eines anderen zu treten. — ὠμὸς rücksichtslos. — δέκναιτο, vgl. 5, 27.

§ 13. καὶ γὰρ οὖν, wie I. 9, 8. — φίλα, S. § 23B 2; vgl. § 20: εἶνοι. — τεταγμένοι, wie I. 5, 7, erg. παρῆναι αὐτῷ. — ἐπὶ τοῦ δεῖσθαι κατεχόμενοι egestate coacti. — παρήσαν, wie § 12 γένοιτο, S. § 39, 5. — ἐχρήτο, S. § 22a.

§ 14. μεγάλα, prädikativ (S. § 5a): da stellten sich sofort sehr wirksame Momente ein, welche — tüchtig machten; εἶναι, von ποιεῖν abhängig, gehört zu χορησίμους und ist nicht zu übersetzen. S. § 46, 1. — τὸ θαρραλέως ἔχειν, einfach: der Mut (als Folge des Vertrauens auf ihren Führer). — τὴν παρ' ἐκείνον τιμωρίαν, S. § 2a. — εὐτάκτους wohl discipliniert, Gegens. v. ἀκόλαστος § 9.

§ 15. ἄρχεσθαι, S. § 26a. — οὐ μάλα nicht eben. — ἀμφὶ τά, S. § 1c.

§ 16. εὐθύς, wie I. 9, 4. — τὰ μεγάλα die hohen Staatsangelegenheiten. — ἔδωκε ἀργύριον nahm für Geld Unterricht bei —.

§ 17. συνεγένετο, der technische Ausdruck für den Verkehr eines Schülers mit seinem Lehrer. — ρομίσας, wie I. 6, 3. — ἠτιᾶσθαι εὐεργετῶν (im Wohlthun), S. § 52γ. Der negierte Inf. ist koordiniert mit ἄρχειν und wird durch φίλος ὢν begründet. — ἦλθεν εἰς — unterzog sich diesen in Gemeinschaft mit K. auszuführenden Unternehmungen. — καὶ ὤετο cet. Das Motiv war also für Prox. ein anderes als für Klearch.

§ 18. τοσοῦτων (S. § 13c) ὅ' ἐπιθυμῶν, konzessiv. — ἐνδηλον εἶχεν war an ihm ersichtlich. — μετὰ be-

zeichnet die thätige Mitwirkung od. die vermittelnde Ursache, das folgende σὺν das äußerliche Zusammensein od. die Übereinstimmung (Einklang). — καλῶ = honesto, Ehrenhaftigkeit. Auch hier wird, wie oft, die Periode anakoluthisch mit einem vollständigen Satzteil abgeschlossen. — μή, wegen der in δεῖν liegenden Forderung, S. § 46, 1.

§ 19. καλῶν κάγαθῶν, wie § 20 das seltenere καλοὶ τε κάγαθοί, Ehrenmänner. — ἐαυτοῦ, Gen. obi. — ἡσχένετο (S. § 19, 1) er scheute sich, wie vorher αἰδῶ. — οἱ ἀρχόμενοι die Untergebenen. — φοβούμενος ἦν φανερός, S. § 53γ. — ἀπιστεῖν = ἀπειθεῖν.

§ 20. ἀρκεῖν ist Prädikat zu ἐπαινεῖν. — εἶναι καὶ δοκεῖν, wie lat. häufig et esse et haberi; ἀρχικὸν befehls-tüchtig. — εἶνοι zugethan, ergeben, vgl. I 8, 29: εἶνοιαν. — ἐπεβούλεον schmiedeten Ränke gegen —. ὡς εὐμεταχειρίστῳ ὄντι als einen, dem leicht beizukommen sei. — ἐτῶν, S. § 16b.

§ 21. ἰσχυρῶς gehört zu ἐπιθυμῶν. — ἄρχειν — τιμᾶσθαι, was bei Proxenos nach § 17 (δύναμις u. ὄνομα) den χορημᾶτα gleichwertig ist, dient bei Menon nur als Mittel zum κερδαίνειν. — τοῖς μέγιστον (wofür auch μέγιστα stehen könnte) δυναμένοις den Mächtigsten. — ἀδικῶν, hypothetisch.

§ 22. ὄν = ταῦτα, ὄν. — ἀπλοῦν Aufrichtigkeit, vgl. § 11. — τῷ ἡλιθίῳ εἶναι Einfältigkeit. S. § 21c.

§ 23. στέργων: von Herzen lieb haben. — φαίη, wie § 22 ἐπιθυμοίη iterativ. — ἐνδηλος ἐγγίγνετο es stellte sich heraus, daß. — κατεγέλα machte sich lustig über —, S. § 13b. — σπρόντων, an das näher stehende Part. angeschlossen, während man den Dat., abh. von διελέγετο, erwartete. Vgl. S. § 52β Anm.

§ 24. μόνος, d. h. wie kein zweiter. — ὅστων ὄν, wovon λαμβάνειν abhängt, S. § 53a. — ἀφύλακτα, prädikativ, enthält den Grund zu ὅστων ὄν.

§ 25. ἐπιόρκους καὶ ἀδίκους, erg. ὄντας, S. § 51 d. — ὁσίοις, die Ehrlichen. — ὡς ἀνάνδρους, wie I. 4, 15: ὡς πιστοτάτοις. — χρῆσθαι behandeln.

§ 26. ἀγάλλεται, S. § 23 B 3. — δικαιοσύνη, ein seltenes und auch von Xen. nur hier gebrauchtes Wort für δικαιοσύνη. — τὸν μὴ πανοῦργον, erg. ὄντα, S. § 49 A. — τῶν ἀπαιδέων εἶναι, S. § 14 c. — φιλία, S. § 23 C. — διαβάλλον (durch Verleumdung), vor welchem πρὸς τούτους zu ergänzen ist, hat sich nach dem zunächst stehenden Subj. in ᾗετο gerichtet, während es vielmehr als Acc. mit κτήσασθαι von δεῖν abhängig sein sollte. — τοὺς πρώτους, nämll. φιλία. — τοῦτο, d. i. πρωτεύειν φιλία.

§ 27. παρέχεσθαι = ποιεῖσθαι, S. § 25 b. — ἐκ durch, wie § 9. — συναδικεῖν αὐτοῖς, S. § 21 b a. E. — τιμᾶσθαι καὶ θεραπεύεσθαι sich Achtung und Dienstbeflissenheit verschaffen. — ἐπιδεικνύμενος = ἐκ τοῦ ἐπιδεικνύσθαι. — εὐεργεσίαν, d. h. eine dem ἀφιστάμενος erwiesene. — κατέλεγεν er pflegte es aufzuzählen, d. h. anzurechnen, entsprechend dem iterativen Opt. im Nebensatz, S. § 37 b a. E. (§ 38, 2). — ἀφίστατο sich abwandte. — χρώμενος αὐτῷ während des Verkehrs mit ihm.

§ 29. τὰ τὰ πεποιηκώς. Es könnte auch καίπερ dabei stehen, S. § 51 b. — τιμωρηθεῖς, pass. Aor. v. d. Med. τιμωρεῖσθαι (S. § 19, 1), wie von ἀφρεῖσθαι, μεταπέμπεσθαι u. a. — ἀποτιμηθέντες, wie § 1. — αἰκισθεῖς gemartert, πονηρὸς Verbrecher: ein Werk der Parysatis, welche an allen früheren Feinden ihres Liebblingssohnes Kyros auf diese Weise ihre Rache zu sättigen suchte.

§ 30. καὶ τούτω, wie I. 1, 11. — ὡς κακῶν, wie § 25: ὡς ἀνάνδρους. — εἰς, wie I. 9, 16. — ἀμφὶ τὰ, wie § 15.

Buch III.

Kapitel 1.

§ 2. Über § 1 s. z. II. 1, 2. — οἱ στρατηγοί: die II. 5, 31 genannten. — δὴ da in der That. — ἐπὶ ταῖς θύραις, d. h. im Innern des Reiches, s. z. II. 4, 4. — κύκλω δέ, mit leichtem Anakoluth st. ἐννοούμενοι δὲ ὅτι κύκλω cet. Vgl. II. 6, 21. — ἦσαν, ἀπειχον u. s. w., wofür εἶεν od. εἶσι u. s. w. zu erwarten war, ist vom Standpunkt des Berichterstatters aus gesagt, wie II. 2, 5. — ἀγορὰν παρέξεν, wie II. 3, 27. — ἐμελλεν es hieß sich erwarten von —, also: daß voraussichtlich niemand darbieten würde. — μύρια: auf dem von Kyros zurückgelegten Wege noch weit mehr. — διεῖργον, nämll. von der Heimat. — καὶ sogar. — κατακάνοιεν, eins der wenigen Verba liquida, welche einen Aor. II. act. haben. S. auch z. I. 6, 2. — αὐτῶν ist von οὐδεὶς abh.

§ 3. ὀλίγοι μὲν cet., Appos. distributiva, Synt. § 6 c. — εἰς τὴν ἑσπ., zum Abend, wie I. 7, 1. — σίτον, S. § 14 g a. E. — τὰ ὄπλα, wie II. 2, 20. — ἀνεπαύοντο, Impf. de con., S. § 28 a. — ἐτέγγαεν, nämll. ἀναπαύομενος, S. § 52 β. — ἐπὶ c. Gen., eig.: unter der Einwirkung, also: vor, S. § 23 B 3. — οὕτω διακείμενοι in dieser Verfassung. — μὲν δὴ, abschließend: also, wie auch oft μὲν allein.

§ 4. Ἦν δέ τις, s. z. II. 5, 37: Ξενοφῶν. — ἀλλὰ — αὐτόν, Übergang aus dem Nebensatz in einen Hauptsatz, S. § 9 e. — μετεπέμψατο, S. § 29 c. Ebenso ὑπισχνεῖτο, S. § 28 b. — αὐτός, nämll. Proxenos. — κρείττω ἐαυτῷ ρομφαίειν als wichtiger für sich (sein Interesse), d. h. als nützlicher ansehen. — τῆς πατρίδος = ἡ τὴν πατρίδα, wie I. 9, 25: τούτου.

§ 5. ἐνακοινοῦται, S. § 21 b. Diese ganze Stelle ist für Xenophons und Sokrates' religiöse Richtung bezeichnend. — τῷ Ἀθηναίῳ, dem bekannten athenischen Philosophen, dessen Schüler Xenophon war, S. § 6 a. — ὑποπιεύσας, hier: besorgte, daher μή, S. § 36, 4. — τι

gehört zu *ὑπαίτιον*: irgend ein Grund zum Vorwurf; *πρός* c. Gen: von seiten. — *συμπολεμῆσαι*, im peloponnesischen Kriege, seitdem Kyros 407 die Satrapie Lydien erhalten hatte und in freundschaftliche Beziehungen zu dem spartanischen Feldherrn Lysander getreten war. S. § 21 b. — *ἐλθόντα*, S. § 47, 3.

§ 6. *τίτι θύων καὶ εὐχόμενος* wem von den Göttern er opfern und welchen er anrufen müsse, um — zurückzukehren, vgl. II. 5, 18: *προκαταλαβοῦσιν*. — *ἔλθοι* — *ἔπινοεῖ*: häufige Zusammenstellung beider in der or. obl. möglichen Modi. — *καλῶς πράξας*, S. § 24 b. — *σωθείη*. Das Akt. bedeutet oft: wohlbehalten zurückführen. — *ἀνεῖλεν* (eig. holte aus der Tiefe empor) = *ἐδήλωσεν*. — *θεοῖς οἷς*: *Attractio inversa*, S. § 9 b. Gemeint ist nach VI. 1, 22 Zeus.

§ 7. *πάλιν* zurück. — *ἠρώτα*, S. § 28 b. — *ὅπως ἂν* — *πορευθείη*, S. § 42 a. — *ἦρον*. Der Übergang aus der indirekten in die direkte Rede ist hier durch das eingeschobene *ἔφη* bemerklich gemacht; anders I. 3, 14 u. 9, 25.

§ 8. *θυσάμενος*, in seiner Angelegenheit, seinem Interesse opfern, S. § 25 c. — *οἷς ἀνεῖλεν*, näml. *θύεσθαι*. — *καταλαμβάνει* trifft an, S. § 53 β. — *ἄνω*, s. z. I. 1, 2: *ἀνέβη*. — *συνεστάθη* wurde vorgestellt.

§ 9. *προθυμομένον* es eifrig betrieb od. wünschte. — *ἐπειδὴν τάριστα* *cum primum*; *λίξιη*, lat. Fut. ex., S. § 38, 2 (37, 2 b). — *εἶναι* bestimmt sei od. gehe. — *Πισιάς*, s. z. I. 1, 11.

§ 10. *μὲν δὲ*, wie § 3. — *τὴν ἐπὶ βασ. ὀρμήν*, S. § 2 a. — Die Bedeutung von *φοβούμενοι* u. *ἔκοντες* ist aus dem folgenden *ὅμως* ersichtlich. — *οἱ πολλοὶ* die meisten; denn nach I. 4, 7 waren einige vorher umgekehrt. — *ἀλλήλων* u. *Κύρον* sind Gen. obi.

§ 11. *ἀπορία* Ratlosigkeit. — *καὶ οὐκ*, nicht *οὐδέ*, weil der vorhergehende Satz nicht negativ ist. — *μικρὸν* eine kurze Zeit. — *λαχών*, S. § 13 c. — *εἶδεν ὄραφ*,

herkömmlicher Ausdr. für: ein Traumgesicht haben. — *ἔδοξεν*, das gewöhnliche *Asyndeton* bei erläuternden Ausführungen. — *ἐκ τούτου* infolge davon.

§ 12. *τῇ μὲν* — *τῇ δέ*, S. § 1 a. — *φῶς*, denn der Traum von einer Feuererscheinung galt (und gilt noch heut) für glückbedeutend. — *ἀπὸ Διὸς* nach *ἐκ Διὸς* behufs der Abwechslung. — *ἰδεῖν ἔδοξε* zu sehen träumte. — *κύκλω* ist als betonter Begr. vorangestellt und wird durch das Folgende näher erläutert. — *μὴ οὐ* nach *ἐφοβείτο*, wie lat. *ne non*, S. § 36, 4. Da Zeus für den Beschützer der Könige galt, so konnte Xenophon auch annehmen, daß Artaxerxes sich seiner Gunst erfreute.

§ 13. *τι*, S. § 10; *δὴ* in Wirklichkeit. Über das fehlende *δὲ* vgl. z. II. 2, 17. — *ἔστι* bedeutet; Subj. ist *τὸ ἰδεῖν*. — Dem *πρωτον μὲν* entspricht anakolutisch § 15: *ἐκ τούτου* hierauf. — *ἢ δὲ v. προβ.* Wir gebrauchen die subordinierte Satzverbindung: während. — *ἐπὶ βασιλεῖ*, s. z. I. 1, 4 u. I. 8, 8: *ἐγγύτερον ἐγίνοντο*. — *μὴ οὐχί*, weil *τί ἐμποδὼν* negativen Sinn hat; im Deutschen nicht zu übersetzen. S. § 45, 2. — *ἐπιθόντας*, v. *ἐφορᾶν*, hier: erleben; *ἡμᾶς* konnte um so eher ausgelassen werden, als das Subj. des Inf. schon durch die Form des Part. angedeutet ist. — *ὕβριζομένους* steht nicht auf derselben Linie wie die vorhergehenden Part.: unter Beschimpfung. S. § 50, 1 Anm.

§ 14. *ὅπως*, S. § 36, 2. — *ἔξόν*, S. § 51 c. — *τὸν ἐκ ποίας πόλεως* (sc. *ὄντα*, S. § 2 a) *στρ.*, zurückzuführen auf *ὁ* (der erforderliche, S. § 1 b 3) *ἐκ ποίας πόλεως στρατηγός* (sc. *ὦν*) *ταῦτα πράξει*, ist zu übersetzen nach § 6 *τίτι θύων* cet. (S. 52 β Anm.): Aus welcher Stadt stammt der Feldherr, von dem ich erwarten soll, daß er dies thun wird. Der Sinn ist: Soll ich erst warten, daß aus einem beliebigen anderen Staate der Oberfeldherr gewählt wird, während es doch ebenso gut auch ein Athener sein kann? — *ταῦτα*, näml. das *παρασκευάζεσθαι* und *ἐπιμελεῖσθαι*. — *ἀναμένω* regiert wie *ἐλπίζειν* und vorher *προσδοκᾶν* den Acc. c. Inf., S. § 45, 4. Xen. meint, er dürfe nicht warten, bis er älter geworden sein würde,

um die Führerschaft zu übernehmen. Er war allerdings damals nur etwa 30 Jahre alt. — **πρεσβύτερος ἔσομαι.** Damit erklärt er, daß er würde sterben müssen, wenn er sich dem Feinde ergäbe.

§ 15. **Ἐκ τούτου,** hier zeitlich. — **ἄνδρες λοχαγοί,** s. z. I. 3, 3: **ἄνδρες στρατιῶται.** Er wandte sich zuerst an die Lochagen des Proxenos, weil er diesen am meisten bekannt war. — **οὐδ' ὑμεῖς,** nämli. **καθεύδειν δύνασθε; οἴμαι** ist parenthetisch eingeschoben. — **ἐν οἷς** in welcher Lage (Bedrängnis). S. § 42b a. E.

§ 16. **δῆλον ὅτι,** s. z. I. 3, 9. — **ἐξέφηραν** offenkundig begonnen (offen herausgekehrt); denn heimlich haben sie schon vorher die Griechen bekriegt. — **ἐνόμισαν** zu der Überzeugung gelangt waren, S. § 29a. — **καλῶς τὰ ἑαυτῶν παρασκευάσασθαι,** d. h. alle Vorbereitungen getroffen zu haben. — **ὅπως ἀγωνιούμεθα,** S. § 36, 2. — **ὡς κάλλιστα** so vortrefflich als möglich, s. z. I. 1, 6: **ὡς μάλιστα ἔδύνατο.**

§ 17. **καὶ μὲν,** wie I. 7, 5. — **ἐπὶ βασιλεῖ,** wie § 13. — **ὅς** cet. enthält die Begründung des in der vorhergehenden Frage liegenden Gedankens. — **καὶ τεθνηκότος** sogar nach seinem Tode: ein Beweis für die unersättliche Rachsucht des Königs gegen seine Feinde, welche für die Griechen das Allerschlimmste fürchten liefs, zumal da er sogar den Frevel der Schändung eines Leichnams nicht gescheut hatte. — **ἀρεσταύρωσεν,** nämli. **αὐτόν.** — **ἡμᾶς** ist Subjektsacc. des folgenden Inf. **ἂν παθεῖν,** und der Acc. c. Inf. ist statt des blofsen Inf. gesetzt, um den Gegensatz zu Kyros zu betonen. — **κηδεμών,** wie Parysatis Fürsprecherin des Kyros gewesen war. — **ἔστρατεύσαμεν δέ,** s. z. § 4: **ἀλλὰ — αὐτόν.**

§ 18. **ἐπὶ πάν ἂν ἔλθοι,** d. h. würde er nicht alles thun? — **τὰ ἔσχατα,** S. § 17, 4. — **παράσχοι,** der Opt. im Anschluß an den vorhergehenden Potent. S. § 36, 1. — **τοῦ στρατεύσαι,** abh. von **φόβον.** — **ἀλλ' nein.** — **πάντα ποιητέον,** S. § 54.

§ 19. **ἐγὼ μὲν,** wie II. 4, 7. — **σπονδαί:** der nach II. 3, 6 mit dem Könige abgeschlossene Waffenstillstand.

— **ἐπανόμην οἰκτιρῶν,** S. § 52a. — **αὐτῶν,** Gen. poss., abh. von einem zu ergänzenden **τόδε,** was durch den folgenden Relativsatz ersetzt wird. Am häufigsten findet sich diese Konstruktion bei **θανυμάζειν τινός** (an od. bei jem.) **τι,** oder **θανυ. τινός** mit folgendem Nebensatze (**εἰ, ὅτι** od. **ὅπως**). — **ἄφθορα,** prädikativ, Synt. § 5a, ebenfalls abh. von **ἔχοιεν.** — **χρυσῶν** u. **ἑσθήτα** (wie **vestis** kollektiv), einfache Objekte, den vorhergehenden Fragesätzen entsprechend.

§ 20. **ὅτι μετεῖη** nämlich daß u. s. w. — **οὐδενός μετεῖη,** S. § 14g. — **ἴδειν,** Übergang in einen Hauptsatz, deutsch: während, wie § 13: **ἡ δὲ νῦξ** cet. — **ὅτου δ'** für **τοῦτο δ' ὅτου,** S. § 16, 2. — **ὠνησόμεθα,** konsekutivischer Relativsatz: kaufen könnten, S. § 39, 3. Der folgende Satz ist zu konstruieren: **ὄρκους δὲ (ἴδειν) κατέχοντας (= κολύοντας) ἡμᾶς ἄλλως πως ἢ ὠνούμενους** (durch Kauf) **πορ. τὰπ.** — **ταῦτ' οὖν λογιζόμενος,** das vorhergehende **ὅπότε' ἐνθυμοίμην** cet. wieder aufnehmend.

§ 21. **ἔλυσαν — λελύσθαι:** ein Ende machen. — **ἀσάφεια** Unbestimmtheit, Ungewifsheit, nämli. hinsichtlich dessen, was sie thun sollen. — **ἄθλα,** Prädikatsbestimmung, ein von den Wettkämpfen entlehntes Bild, bei welchen die Kampfpreise vorher ausgestellt waren. — **ὀπότεροι,** vorher ist zu ergänzen **τούτοις; ἡμῶν,** Gen. part. — **ἂν ὤσιν,** S. § 39, 5 (37, 2a).

§ 22. **αὐτοὺς ἐπιωρκήσασιν,** S. § 19, 1. — **θεῶν ὄρκους,** wie II. 5, 7. — **ἐξεῖναι,** erg. vorher **ἡμῖν.** — **πολὸν μείζονι,** S. § 23B 4. Über die Stellung von **πολὸν** s. z. II. 5, 8 **μάλα.** Durch die Trennung von **σὺν** u. **μείζονι** wird letzteres stark hervorgehoben. — **φρονήματι** Selbstvertrauen.

§ 23. **ἔτι** ferner. — **τούτων,** S. § 15, 3. — **ψύχη — θάλατῃ,** der Plur. wie häufig von Ausdrücken für Witterungszustände und -ereignisse. — **γέρον,** von **ικανότερα** abh., wie II. 5, 17. — **σὺν τοῖς θεοῖς,** durch der Götter Hilfe oder Gnade. — **οἱ δ' ἄνδρες** (wie auch **ἄνθρωποι**), mit Geringschätzung von den Feinden gesagt: jene Menschen aber. — **θρητοί,** nämli. **εἶσιν,** zu

töten, wegen ihrer unzulänglichen Rüstung. — τὸ πρόσθεν, S. § 2b.

§ 24. ἀλλ' — ἀναμένωμεν (vgl. z. § 14): aber es denken ja vielleicht auch andere daran; drum wollen wir —. Der begründende Gedanke ist, wie oft, dem zu begründenden vorangestellt; vgl. 2, 25 u. 26. — ἀναμένωμεν ἐλθεῖν, wie § 14. — παρακαλοῦντας, Fut., um uns anzutreiben. — ἄρξωμεν τοῦ ἐξορῆ. wir wollen die ersten sein im Anspornen, also: zuerst. S. § 13c. — τὴν ἀρετήν, S. § 1b 3. — γάνητε, sc. ὄντες. Das Asyndeton, um die Aufforderung nachdrücklicher zu machen.

§ 25. κἀγὼ δέ, s. z. I, 1, 2: καὶ — δέ. — τάττετε, wie I. 5, 7: anstellt, beauftragt. — ἡγεῖσθαι = ἄρχεῖν τοῦ ἐξορῆσαι: vorangehen. — τὴν ἡλικίαν meine Jugend, S. § 1b 4. — ἀλλὰ καὶ ἀκμάζειν ἡγοῦμαι sondern glaube auch die Kraft zu besitzen, um mich gegen die mir (von Soldaten oder Heerführern) drohenden Unbilden zu schützen.

§ 26. πλὴν aufser dafs, vgl. II. 4, 27. — ἦρ. οὕτως δ' εἶπεν, breitere Wendung st. des einfachen εἶπεν, um den Leser gespannt zu machen und das Folgende als etwas Außerordentliches anzukündigen. — βοιωτιάζων τῇ φωνῇ, in böotischer Mundart reden. — ὅστις jeder, welcher. — πείσας, mit leicht zu ergänzendem Inf.: dadurch, dafs er zu gewinnen suchte. — τὰς ἀπορίας von der gegenwärtigen Notlage. Synt. § 1b 1.

§ 27. μεταξὺ ἐπολαβὼν ihm mitten in die Rede fallend. S. § 51b. — οὐδ' ἀκούων, S. § 27c, dem Vorhergehenden asyndetisch angereiht. — γε μέντοι ja aber doch. — ἐν ταύτῳ τούτοις an derselben Stelle wie diese; ebenso § 30 ἡμῖν, S. § 21c. — καταφρονήσας, Aor. ingr., hier = μέγα φρονήσας, daher wie dieses mit ἐπὶ c. Dat. verbunden, S. § 23B 3, während es sonst den Gen. regiert, S. § 13b. Vgl. 4, 2. — πέμπων, so oft ohne ἀγγέλους od. πρέσβεις.

§ 28. ἐξοπλισάμενοι ἐλθόντες, S. § 50, 1 Anm. — τί οὐκ ἐποίησε was liefs er unversucht, st. des ruhigeren: so liefs er nichts unversucht.

§ 29. ὥσπερ δὴ wie eben. — εἰς λόγους ἦλθον, wie 5, 4. — οὐ — παύμενοι cet. Im Deutschen werden die Part. besser durch Verba finita und das griech. Verbum finitum οὐ δύνανται durch einen Nebensatz mit während nicht oder ohne auch nur wiedergegeben. S. § 52β Anm. — οὐδ' ἀποθανεῖν δύνανται, weil gefesselt, konnten sie sich nicht selbst töten. — καὶ μᾶλα, S. § 51b. — οἶμαι, wie § 15. — ἐρώντες τούτου, S. § 13c. — πείθειν πάλιν ἰόντας dafs sie wieder hingehen sollen, um ihm um Gnade zu bitten.

§ 30. δοκεῖ placet. Der Ausdr. des Willens erfordert darauf μήτε. — μήτε — τε nicht — sondern. — εἰς ταύτόν, wie § 27: in unseren Kreis. — ἀφειλομένους, auf das zu ergänzende Subj. ἡμᾶς bezüglichlich. S. § 19, 2b. — τοιοῦτο, d. i. σκευοφόρο.

§ 31. Ἐρτεῦθεν, wie § 15 ἐκ τούτου. — Ἀλλά, s. z. I. 8, 17. — ὥσπερ Λυδόν. Er war also von Proxenos als Fremder unter seine Truppen aufgenommen worden und hatte sich jetzt als einen Landsmann desselben aufgespielt, um eine gröfsere Wirkung zu erzielen. Die Lydier waren ebenso wie die Phrygier besonders verachtet. — ἀμφότερα τὰ ὄτια, S. § 5c a. E. — τετραπ., wie II. 6, 1: ἀποτιμηθέντες. Die Barbaren pflegten nämlich Ohringe zu tragen. — εἶχεν οὕτως so verhielt es sich mit ihm. Subj. ist Apollonides.

§ 32. παρὰ nebenhin, entlang. — εἴη, iterativ, S. § 39, 5. — οἴχοιτο abgeschieden war, daher ὀπόθεν, nicht ὅπου. — λοχαγός, d. h. nur ein Lochage.

§ 33. εἰς τὸ πρόσθεν τῶν ὀπλων auf die Stelle vor dem Lagerplatz. — ἐγένοντο betrogen, kamen heraus — ἀμφὶ τοὺς, S. § 1c. — μέσαι νύκτες, immer ohne Artikel, S. § 3, 5.

§ 34. πρεσβύτατος ὢν begründet das ἦρχετο λέγειν. — καὶ αὐτοῖς ἑαυτοῖς quoque. — βουλευσάμεθα beschliessen. — ἀγαθόν, nämll. βουλευσάσθαι. Das gemeinsame Obj. τι ἀγαθόν ist in den Nebensatz gestellt. — καὶ hinter dem Rel. ἄπερ ist nicht zu übersetzen. S. § 9f. — πρὸς ἡμᾶς, nämll. ἐλεξας.

§ 35. *ἐκ τούτων*, wie § 15. — *Ἄλλά*, wie § 31. — *μὲν δὴ* ja eben; *γε* dient nur zur Hervorhebung von *ἡμῖν*. — *γενόμεθα*, s. z. § 13.

§ 36. *μέγιστον ἔχετε καιρόν*, eig. die größte Wichtigkeit in euch schließet, also: auf euch die Entscheidung beruht. — *κακοὶ* Feiglinge. — *γενεροὶ ἦτε*. Wir ziehen die unpersönliche Konstruktion vor: Wenn es ersichtlich ist, daß ihr —. Umgekehrt könnte es § 37 heißen *δίκαιοι ἔστε διαφέρειν* st. *δικαίον ἔστιν ὑμᾶς διαφ.* S. § 53γ. — *μμεῖσθα*, näml. *ὑμᾶς*.

§ 37. *δέ τοι* aber doch. — *καί* gehört zu *διαφέρειν τούτων*. Vgl. auch Synt. § 13c. — *ταξίαρχοι*, wohl dasselbe wie *ὑποστράτηγοι*. Ihnen lag zunächst die Sorge um die äußere Einrichtung des Heereswesens ob (Absteckung des Lagers, Verpflegung u. a.), aber sie mußten auch ebenso wie die Lochagen unter Umständen die Stelle eines *στρατηγός* versehen. — *χορήμασι* = *μισθῶ*. Der Lochage erhielt den doppelten, der Strateg den vierfachen Sold des gemeinen Soldaten. — *τούτων ἐπλεονεκτήετε*, hattet etwas voraus, S. § 15b. — *ἀξιοῦν* für nötig halten. — *προβουλεύειν καὶ προπορεύειν* mit Rat und That vorangehen, S. § 15b.

§ 38. *ὅπως ἀντικατασταθῶσιν*, S. § 36, 2. — *ὡς συνελόντι εἰπεῖν*, eig. wie für einen alles Zusammenfassenden zu sagen ist, S. § 44, 2. — *δὴ* gewiß, vollends. — *παντάπασι* ohne jegliche Einschränkung od. Ausnahme. — *εὐταξία* Disciplin. — *σώζειν δοκεῖ*, urbane Wendung für *σώζει*.

§ 39. *καταστήσῃσθε*, lat. Fut. ex., weil im Haupts. der Potent. steht, welcher die Stelle des Fut. vertritt. S. § 38, 2 (37, 2b). — *ἦν συλλέγητε κ. π.*, im Deutschen dem Haupts. einzufügen od. nachzustellen. — *ἐν καιρῶ* zweckmäßsig. Vgl. auch z. § 22: *πολὸν μείζονι*.

§ 40. *ὡς* (wie) *ἀθύμως μὲν* — *ἀθύμως δέ*, s. z. I. 3, 16: *ἐπιδεικνὺς μὲν*. — *ἐπὶ τὰ ὅπλα*, s. z. 2, 20: auf dem Waffenplatz (zur Musterung) antreten. — *οὕτως ἔχόντων*, näml. *τῶν στρατιωτῶν*, obgleich *αὐτοῖς* folgt, S. § 51b a. E. — *ὅτι*, S. § 17, 6.

§ 41. *αὐτῶν* verbinde mit *γνώμας*. — *ὡς μή*, S. § 36, 1. — *τί πείδονται*, S. § 42, 2.

§ 42. *ἢ* — *ποιούσα* dasjenige, was bewirkt. Über das die Stelle des Präd. vertretende Part. mit dem Artikel s. unten z. 2, 18: *οἱ ποιοῦντες* u. S. § 3, 3. — *ἀλλ' ὀπότεροι* sondern diejenigen von beiden Teilen, welche. An die Stelle eines gegensätzlichen Subst. ist ein ganzer Satz getreten. — *σὺν τοῖς θεοῖς*, wie § 23. — *ὡς* tritt zu *ἐπὶ τὸ πολὺ* wie zu Zahlbestimmungen: ziemlich allgemein, meist. S. § 2b a. E.

§ 43. *μαστεύουσι*, mehr poetisch: *avent.* — *κακῶς τε καὶ αἰσχρῶς* mit Schimpf und Schande. — *ἐγνώκασι* das Urteil gewonnen haben, daher nicht c. Part., sond. Acc. c. Inf., Synt. § 53γ. — *τούτους ὀρῶ* — *ἀφικνουμένους* cet. Dafür wäre entsprechend dem vorhergehenden *οὔτοι μὲν ἀποθνήσκουσιν* zu erwarten (*ὅτι*) *οὔτοι δὲ ἀφικνοῦνται* und *διάγουσι*, weil, wenn zwei aus Relativ- und Demonstrativsatz zusammengesetzte Satzgefüge durch *μὲν* und *δὲ* entgegengestellt werden, in beiden Gliedern des ersten Satzgefüges *μὲν* und in denen des zweiten *δὲ* zweimal gesetzt zu werden pflegt. Hier hat der Redner, durch *περὶ δὲ* veranlaßt, die Form des mit *ὅτι* eingeleiteten Nebensatzes aufgegeben und ist mit einem dem *ἐντεθύμημαι* sinnverwandten Verbum (*ὀρῶ*) zu einem Hauptsatz übergegangen, in welchem *δὲ* fehlen durfte. — *μᾶλλον πως* = *μᾶλλον τι* in der Regel mehr. — *διάγοντας*, S. § 24b.

§ 44. *καταμαθόντας* genau erkannt haben. — *παρκαλεῖν*, näml. *τοῦτο*, oder *ἄνδρας ἀγαθοὺς εἶναι*.

§ 45. *τοσοῦτον* — *ὅσον* nur insoweit, als; anders *τοσοῦτον* allein I. 3, 14 — *ἤκουον εἶναι*, S. § 53γ. — *ἐφ' οἷς* = *ἐπὶ τούτοις* (den Grund bezeichnend, wie § 27 bei *καταφρονεῖν*), ἄ. — *ὅτι πλείστους*, wie I. 1, 11. — *κοινὸν γὰρ* cet., so viel als: denn das käme allen zugut.

§ 46. *ἤδη* sogleich. — *οἱ δεόμενοι*, näml. *αὐτῶν*, mit dem Artikel: Synt. § 6b. — *συνκαλοῦμεν*, Fut., wie § 24.

§ 47. *ἄμα εἰπὼν*, sowie er dies gesprochen, stand er sogleich auf. S. § 51b. — *μέλλοιτο* gezögert würde. — *Ἐκ τούτου*, zeitlich. — *Κλεάνωρ*. Nach II. 5, 37 war er schon Strateg und hat also jetzt die Abteilung des Agias noch mit übernommen. — *Ξεροφῶν*. Grund zu seiner Wahl war gewiss, da er vorher gar keinen Rang im Heere inne gehabt hatte, in erster Linie sein ebenso mutiges als besonnenes Auftreten in der gefährvollen Lage, aber außerdem wohl auch der Umstand, daß er als Freund des Próxenos (§ 4) schon vorher den Lochagen desselben näher getreten war, und daß unter diesen viele Athener gedient hatten.

Kapitel 2.

§ 1. *ἤρηντο*. Gewöhnlicher wäre der Aor. In der Bedeutung wählen kommt *αἰρεῖσθαι* im Prf. u. Plur. auch als Pass. vor; vgl. VI. 2, 6. — *ἡμέρα σχεδὸν ὑπέφανε* wurde es allmählich ziemlich hell. — *καταστήσαντας*, im Acc. nach *αὐτοῖς*, S. § 47, 3. — *πρώτος μὲν Χειρόσοφος*. Als Befehlshaber eines von Lakedämon, dem damals mächtigsten Staate Griechenlands, dem Kyros heimlich zu Hilfe gesandten Hoplitenkorps nimmt Cheiriosophos im Rate der Feldherrn einen allgemein anerkannten Vorrang in Anspruch. Dem *μὲν* entspricht § 4 *Ἐπὶ τούτῳ*.

§ 2. *Ἄνδρες στρατιῶται*, wie I. 3: *ἄνδρες λοχαγοί*. — *ὁπότε*, kausal, S. § 34. — *πρὸς δ' ἔτι*, wofür auch *πρὸς δὲ* (adv.) oder *ἔτι δὲ* allein stehen könnte: ferner außerdem. Vgl. I. 23. — *οἱ ἀμφ' Ἀριαίων*, wie II. 4 2: *οἱ περὶ Ἀριαίων*.

§ 3. *ἐκ τῶν παρόντων* gemäß der gegenwärtigen Lage. — *τελέθειν*, auch ein mehr dichterischer Ausdruck. — *μή*, nicht *οὐ*, wegen *δεῖ*. — *πειρᾶσθαι ὅπως*, S. 36, 2. — *σωζόμεθα* die Rückkehr gewinnen, vgl. z. I. 6. — *εἰ δὲ μή* im entgegengesetzten Falle. — *ἀλλά — γε*, wie II. 5, 19. — *οἷα ποιήσειαν* (Opt. des Wunsches) mit dem Acc. der Person, nach Analogie von *κακῶς ποιεῖν τινα*.

§ 4. *Ἐπὶ τούτῳ* im Anschluß an diesen, unmittelbar nach d. — *Ἄλλ'*, wie I. 35. — *ὅστις* eines Mannes,

welcher (von der Art, daß er). — *λέγων ὡς γείτων εἶη*: II. 3, 18ff. — *περὶ πλείστοι*, wie I. 9, 7. — *ἐπὶ τούτοις* darauf hin. — *αὐτός*, wiederholt, um die verbrecherische Handlungsweise des Tissaph. nachdrücklich zu kennzeichnen. Das vor *ἐξαπατήσας* (trugvoll) stehende *αὐτός* gehört zu *συνέλαβε*. — *ἠδέσθη*, S. § 19, 1. — *ὁμοτραπέζος γενόμενος*, vgl. II. 5, 27: *σύνδειπνον ἐποιήσατο*.

§ 5. *βασιλέα καθιστάναι*, vgl. II. 1, 4. — *καὶ ἐδώκαμεν* (gewöhnlich *ἔδομεν*) *καὶ ἐλάβομεν πιστά*, als Hauptsatz hinzugefügt, ist im Deutschen freier wiederzugeben: und mit welchem wir durch gegenseitige Eidesversicherungen vereinbarten, daß wir — würden. — *μή*, S. § 45, 1. — *καὶ οὕτως*, mit Nachdruck das vorangestellte Subj. wieder aufnehmend: auch dieser. Die folgenden beiden Part. sind am besten durch Subst. zu übersetzen. — *τιμώμενος*, konzessiv. — *κακῶς ποιεῖν*, S. § 19, 1.

§ 6. *δεῖ* mit einer Negation ist durch „dürfen“ zu übersetzen. — *δυνόμεθα* und *δοκῆ* mit *ἔν*: futurische Konjunktive.

§ 7. *Ἐκ τούτου*, wie I. 47. — *ἑσταλμένος* gerüstet. — *ὀρθῶς ἔχειν* daß es angemessen sei. — *τῶν καλλίστων* der schönsten Waffenrüstung. — *τοῦ λόγου ἤρχετο*, S. § 13c.

§ 8. *λέγει*. Das Präs. bez. die dauernde Nachwirkung, deutsch das Prf. — *οἶμαι*, wie I. 29. — *διὰ φιλίας ἰέναι*, wie unten *διὰ πολέμου ἰέναι*, eig. den Weg der Freundschaft betreten = *φιλικῶς, πολεμικῶς χρῆσθαι*, S. § 22c. — *ἀνάγκη*, s. z. I. 3, 5. — *τοὺς στρατηγούς*, proleptisch, wie I. 6, 5. — *διὰ πίστεως* auf Treu und Glauben. Man kann *ἰόντες* hinzudenken. — *σὺν τοῖς ὅπλοις* = *τὰ ὅπλα ἔχοντες*. — *ὧν*, für *τούτων ἃ*, wie I. 3, 10. — *δίκην ἐπιθεῖναι* = *τιμωρήσασθαι*, S. § 19 1. — *τὸ λοιπόν*, S. § 18c. — *διὰ παντός πολέμου ἰέναι* jede Art von Krieg zu führen, d. h. auf jede Weise zu bekriegen.

§ 9. *πάρονται*, was als günstiges Zeichen galt (und noch gilt). — *μᾶ ὀρουῆ* aus einmütigem Drange.

— οἰωνὸς Wahrzeichen. — τοῦ Διὸς τοῦ σωτήρος, S. § 6a. — θύσειν σωτήρια, sc. ἱερά. — ὅπου ἂν πρώτων (zeitlich) sobald irgend wo, S. § 38, 2 (37b). — ἐπεὶ τὰ τῶν θεῶν καλῶς εἶχεν nachdem die religiösen Dinge wohl bestellt waren od. der religiösen Pflicht genügt war.

§ 10. ἐτύγγανον λέγων ich sagte eben, nämll. am Ende v. § 8, S. § 52β. — θεῶν ὄρκους, wie 1, 22. — οὕτω δ' ἐχόντων (sc. τῶν πραγμάτων) quae cum ita sint. — εἰκός, wie § 8 ἀνάγκη ohne ἐστίν. — οὔτε, sie die. Zum Gedanken vgl. Hor. od. I. 34, 11: valet ima summis Mutare et insignem attenuat deus, Obscura promens. — κἄν = καὶ ἐάν selbst wenn, verschieden von ἐάν καὶ wenn gleich, S. § 40.

§ 11. ἀναμνήσω γὰρ ὑμᾶς τοὺς κινδύνους, S. § 19, 2b. Durch die Voranstellung des Begründungssatzes ist ein Anakoluth entstanden, da nach ἔπειτα δὲ etwa zu erwarten war: προσήκει ὑμῖν ἀγαθοῖς εἶναι, ὥσπερ οἱ πρόγονοι οἱ ἡμέτεροι κινδύνους μεγίστους ὑπέμειναν, ὧν ὑμᾶς ἀναμνήσω, ἢ εἰδῆθ'. — τῶν σὺν αὐτοῖς, d. i. den tribut- und heerespflichtigen Völkern. — στόλῳ Heeresmacht; S. § 23, 2. — ὡς ἀφανιόντων, S. § 51b. — αὐτοὶ = μόνοι, S. § 7c; ebenso ipse. — ἐνίκησαν, bei Marathon. Bemerkenswert ist, mit welchem Geschick Xen. vor den Vertretern aller griechischen Stämme das Ansehen seiner niedergeworfenen Vaterstadt zu heben versteht.

§ 12. τῇ Ἀρτέμιδι, nämll. Ἀγροτέρῳ, der das Feld durchstreifenden Jägerin. — εἶχον = ἐδύνατο. — ἔδοξεν αὐτοῖς, wieder ein Anakoluth, st. ἐψηφίσαντο, durch den Zwischensatz ἐπεὶ εἶχον veranlaßt. — κατ' ἐνιαυτόν, distributiv = τοῦ ἐνιαυτοῦ. — ἀποθύουσιν opfern pflichtmäflig (geschuldetes); vgl. ἀποδιδόναι.

§ 13. τὴν στρατιάν das (bekannte) Heer, S. § 1b 1. — καὶ τότε auch damals. — ἔστι = ἔξεστι, aber persönl. konstr. = ὧν τὰ μὲν τρόπαια ἐστὶ τεκμήρια (als Beweise) ὄραν, μέγιστον δὲ cet. Vgl. I. 5, 9: συνιδεῖν δ' ἦν ἢ βασιλέως ἀρχή. — ἐτρέφητε erzogen wurdet. — ἀλλὰ sondern nur, wie I. 4, 18. — δεσπότην ist ebenfalls Prädikatsnomen. — ἐστε προγόνων = γερόντατε πρόγονων, vgl. I. 1, 1: Δαρείον γίγνονται, S. § 12a.

§ 14. οὐ μὲν δὴ nec vero certe. — ἀλλ' vielmehr. — πολλαὶ ἡμέραι vor ἀφ' οὗ, wie πολλὸς χρόνος regelm. ohne Kopula. — ἡμῶν, Gen. comp., wie I. 3, 21 οὗ. S. § 15a 3.

§ 15. περὶ τῆς βασιλείας, erg. ἀγῶνος γενομένου. — πολὺ gehört zu den Komparativen.

§ 16. ἀλλὰ μὴν, vgl. I. 9, 18. — ἄμετρον, Prädikatsbestimmung, erg. ὄν. — σὺν τῷ φρονήματι = ἔχοντες τὸ φρόν., wie § 8. — ἰέναι εἰς mitten in sie hinein, mehr als ἐπὶ gegen. Vgl. das lat. sese immittere in hostes. — καὶ πολλαπλάσιοι ὄντες, S. § 51b.

§ 17. μείον ἔχειν, vgl. I. 10, 8; τοῦτο ist Acc. des Inhalts: darum, S. § 17, 6. — ταπτόμενοι, Part. des Impf. — γούν wenigstens jedenfalls. — ἐκείνους, die Truppen des Königs. Zur Sache vgl. I. 10, 1. — κρείττον, wie § 10 εἰκός ohne ἐστίν.

§ 18. διχθεὶς ἀπέθανεν wurde zu Tode gebissen, S. § 52β Anm; ebenso λακτισθεὶς tot getreten. — οἱ ποιοῦντες, mit der Bedeutung eines konsekutiven Relativsatzes = οἱ ποιοῦσιν, wie 1, 42; S. § 3, 3. — ὅ,τι ἂν γίγνηται, S. § 39, 5.

§ 19. οὐκοῦν demnach, also. — πολὺ ἡμεῖς ἐπ' ἄσφ. Die Stellung wie 1, 22. — ὀχύματος Gefährt (dem Erdboden). — βεβηκότες fest schreitend, wie ἐστῶς fest stehend. — ὅτον ἂν βοιλωμεθα, nämll. τυχεῖν.

§ 20. δὴ wirklich. — τὰς μάχας θαρσεῖτε vor den Schlachten keine Furcht hegt, S. § 19, 1. — ὑμῖν ἠγήσεται, S. § 15b. — ἀγορὰν παρέξει, wie II. 3, 27. — τοῦτο, als neutr. pron. im Acc., sonst nach S. § 23b 3 der Dat. bei ἄχθεσθαι. S. z. I. 3, 4: εἴ τι δεῖοιτε. — ἐπιβουλεύων, wie I. 6, 8. — οὗς ἄνδρας für τοὺς ἄνδρας, nämll. ἡγεμόνας ἔχειν, οὗς. Über die Stellung S. § 9a. — περὶ τὰς ψυχὰς ἀμαρτήσονται sich gegen ihr Leben vergehen; ἀμαρτάνειν wird ebenso wie ἀσεβεῖν u. παρανομεῖν regelm. mit περὶ e. Acc. od. mit εἰς konstr. Vgl. z. I. 4, 8: περὶ. — τὰς ψυχὰς καὶ σώματα, deutsch Sing., nachdrückliche Umschreibung für: Person.

§ 21. τὰ δ' ἐπιτήθεια cet.: Was aber die Lebensmittel betrifft, so frage ich, ob es besser ist — ἤσ Assimilation st. ἤν, S. § 9a. — πολλοῦ ἀργυρίου, S. § 16, 2. — μηδέ, weil das Part. zu dem Inf. ὠνεῖσθαι gehört. — ἔχοντας, näml. ἡμᾶς.

§ 22. εἰ δὲ ταῦτα. Durch die Prolepsis wird der Gegensatz zu ποταμοῦς stärker hervorgehoben. — ἄπορον, wie II. 5, 9 φοβερώτατον. — μεγάλως ἐξαπατηθῆναι, näml. als Tissaph. euch über den Tigres führte. Vgl. II. 4, 24. Über die Perfektbedeutung des Inf. Aor. s. S. § 29d. — εἰ ob nicht, wie häufig nach den Verben der Ungewissheit, welchen Sinn hier auch σκέψασθε hat. S. § 42, 1. — μωρότατον, prädikativ: ob sie nicht wirklich damit die größte Thorheit begangen haben. Denn schlimmsten Falls können wir uns hier zu ihrem Schaden festsetzen. — πρόσω (fern) τῶν πηγῶν, S. § 14f. — προῖοῦσι, vgl. 1, 38 συνελόντι, wenn man weiter geht. S. § 20d.

§ 23. μήθ' — τε, einfach: nicht — und. — οὐδ' ὧς, s. z. I. 8, 21: ὧς. — ἐπιστάμεθα, synonym mit ἐγνώκαμεν = novimus. — αὐτοὶ εἶδομεν, näml. als sie nach Babylon durch Lykaonien zogen. — τούτων: der Perser. — καρποῦσθαι sich zunutze machen, d. i. ausplündern.

§ 24. καὶ — δέ, s. z. I. 1, 2. — ἂν ἔφηρ, Irrealis, S. § 37, 4; der Bedingungssatz εἰ μὴ ἐδεδοίκειν steht in anderer Form am Anfang von § 25. — φανεροῦς εἶναι ὀριμημένους, S. § 53γ. — κατασκευάζεσθαι Vorkehrungen treffen, uns einrichten. — ὡς οἰκῆσοντας, die fingierte Absicht bezeichnend, S. § 51b, vgl. § 36, 2. — αὐτοῦ an Ort und Stelle. — τοῦ ἐκπέμψειν, Gen. obi. v. ὁμήρου abh., wie 1, 18 τοῦ στρατεύσαι. — καὶ εἰ, S. § 40. — γε hebt lediglich den vorhergehenden Begriff stärker hervor. — καὶ vor ἡμῖν = und auch, wie immer, wenn das Verbum des 2. Satzes mit dem des vorhergehenden identisch od. synonym ist.

§ 25. Ἀλλὰ γὰρ Aber — ja od. freilich, eig. Aber davon ist nicht weiter zu reden, denn. — ἀφθόνοις, substantivierter Plur. des Neutr. = ἀφθονία. — μεγάλαις,

welche die Griechen vorzogen. — μή, nach dem längeren Zwischensatze wiederholt. — λωτοφάγοι. Gemeint sind hier die Gefährten des Odysseus, welche nach dem Genuß der Lotosfrucht nicht mehr von der libyschen Küste nach Hause zurückkehren wollten. Hom. Od. IX, 84ff. — ἐπιλαθόμεθα, S. § 13d.

§ 26. Von περιᾶσθαι ist ἀφικνεῖσθαι u. ἐπιδειξαι abh. — ἐξόν, S. § 51c. — κομισαμένους ὄραν zu bringen u. zu sehen. S. § 47, 3. — πλονσίως, näml. βιοτεύοντας; vgl. I. 9, 16.

§ 27. δὴ sicherlich, jedenfalls. — ὅπως mit dem Potent., S. § 42, 2. — στρατηγῆ, wovon ἡμῶν abhängt, ist ironisch gesagt für: damit wir nicht von den ζεύγη abhängig sind. — ἂν συμφέρη, iterativ. — ἔπειτα, ohne δέ, wie gewöhnlich, wenn es in einer Aufzählung das 2. Glied einführt. — αὐ' andererseits, d. i. ebenfalls. — ὄγλον παρέχουσιν verursachen Beschwerde. — ἄγειν, sc. αὐτάς. — ἔχειν, scheinbar in der Bedeutung erlangen.

§ 28. ἔτι δέ, s. z. § 2. — ἀπαλλάξομεν, Coni. adhort. — ἐν unter, also: damit möglichst viele Kriegsdienste leisten. — κρατομένων, erg. ἡμῶν, ist Gen. poss., abh. von πάντα. — ἀλλότρια fremdes Eigentum, also: verloren.

§ 29. γὰρ ja doch, begründet im voraus das § 30 als Folgerung dargestellte δεῖ, vgl. § 11 u. V. 1, 8. — καὶ τοὺς πολεμίους. Sinn: Auch die Feinde haben durch ihr Verfahren den Grundsatz anerkannt, daß von den Anführern die Entscheidung abhängt. — ἐξενεγκεῖν πόλεμον, ähnlich 1, 16: πόλεμον ἐκφαίνειν. Von einer anderen Anschauung ausgehend sagt der Lateiner bellum inferre. — πειδομένων ἡμῶν, durch das vorhergehende ὄντων τῶν ἀρχόντων veranlaßt, st. ἡμᾶς πειδομένους, S. § 51b a. E. — λαβόντες, appositiv zu ἐνόμιζον gehörig, S. § 50, 1.

§ 30. πολί, S. § 23B 4. — τοὺς ῥῆν, als attributive Bestimmung behufs Hervorhebung des Gegensatzes dem

Subst. nachgestellt. — *ἀρχομένους*, im Pass. persönlich konstruiert, wie I. 3, 15, S. § 26a. — *πειδομένους μάλλον*, näml. *γενέσθαι*, woraus zu *πρόσθεν* zu ergänzen ist *ἐρένοντο*. Durch die Anaphora und Antistrophe (gleiche Satzform am Anfang und Schluss der beiden Periodenglieder) wird der ausgesprochene Gedanke nachdrücklich betont.

§ 31. *ἦν δέ τις ἀπειθῆ* (für den Fall, dafs) ist nicht Nebensatz zu *ψηφισασθαι* (näml. *δεῖ*), sondern zu *κολάζειν*. — *αἱ* in jedem einzelnen Falle, jedesmal, wie § 38. — *ἑμῶν*, Gen. part., abhängig von *τὸν ἐντυγγένοντα*, sc. *αὐτῶ*, S. § 21b a. E. — *σὺν* in Gemeinschaft mit. Der *ἐντυγγένων* mußte also jedesmal den *ἄρχων* hinzuziehen. — *πλείστον*, adv. Acc. des Inhalts = *μάλιστα*. — *τοὺς ἐπιτρέφοντας*, wie § 18 *οἱ ποιοῦντες*. Davon ist der Inf. (*κακῶ*) *εἶναι* abh. S. § 47, 3.

§ 32. *ἀλλὰ γὰρ* doch genug hiervon, denn —; vgl. § 25. — *βέλτιον*, näml. *ἔχειν δοκεῖ*. — *ταύτη* auf diese Weise: Vereinigung von zwei verschiedenen Ausdrucksweisen. — *ιδιώτης* gemeiner Soldat.

§ 33. Mit *Ἄλλὰ* tritt Cheirisophos der sofortigen Ausführung des letzten Vorschlages Xenophons entgegen. — *πρὸς* c. Dat.: hinzu, aufser. — *οἷς*, S. § 9a. — *καὶ αὐτίκα* auch nachher alsbald, nicht, wie Xenoph. geheissen hatte: sofort. — *δοκεῖ μοι* gehört zu *ἄριστον εἶναι*, dem Prädikat von *ψηφισασθαι*.

§ 34. *ὧν* = *τούτων*, ἄ. — *προσδοκεῖ μοι* was ich aufserdem denke. — *ὅπου*, vorher ist zu ergänzen *ἐκεῖσε*. — *ἔξομεν*, Fut. ingr. im konsekutivischen Relativsatze: wo wir werden erlangen können, S. § 39, 3 a. E. — *ἀκούω εἶναι*, S. § 53γ.

§ 35. *διώκοντες καὶ δάκνονσιν* verfolgen und sogar beißen, nicht blofs fliehen. — *εἰ καὶ αὐτοὶ* nimmt das vorhergehende *εἰ οἱ πολέμιοι* wieder auf: wenn sie ebenfalls.

§ 36. *ποιησαμένους* nach *ἡμῖν*, wie § 26. *κομισαμένους*. — *ὀπλων* = *ὀπλιτῶν*, wie II. 2, 4. — *ἐν ἄσφαλεστέρῳ*, wie I. 8, 22, weil sich der Trofs in der Mitte

des Carrés befand. — *ἀποδειχθεῖν* bestimmt würde. — *τὰ πρόσθεν κοσμεῖν* die Spitze in Ordnung halten. — *τῶν πλευρῶν ἐκατέρων*, nicht *τῆς πλευρᾶς ἐκατέρας*, weil jede Flanke in mehrere Abschnitte zerfiel. — *ὀπόθ'* — *ἐλθοιεν*, der Opt. im Anschluß an den Potent. Synt. § 39, 6. — *χρόμεθ'* verwenden. — *τοῖς τεταγμένοις* die dam bereits Geordneten, erg. *στρατιώταις*.

§ 37. *εἰ δέ*, d. h. wenn aber mein Vorschlag gebilligt werden sollte: andernfalls, sonst. — *Λακεδαιμόνιος*. S. z. § 1. — *τὸ νῦν εἶναι* für jetzt, vorläufig; vgl. I. 6, 9: *τὰ κατὰ τοῦτον εἶναι*. S. § 44, 2. Xen. nimmt also für sich den schwierigsten Posten in Anspruch, während er weislich den Ehrenplatz dem Lakedämonier einräumt.

§ 38. *τὸ λοιπὸν* in Zukunft, wie § 8. — *πειρόμενοι* — *τάξεως* während wir es mit dieser Zugordnung versuchen. S. § 13c. — *αἱ*, wie § 31.

§ 39. *ἀπίοντας*, näml. *ἡμᾶς*. — *μεινῆσθω* mit Inf.: sei darauf bedacht. S. § 53γ. — *τῶν νικῶντων* — *ἐστὶ* den Siegern ist beschieden. — *καὶ* — *δέ*, s. z. I. 1, 2

Kapitel 3—4, § 12.

§ 1. *περιττῶν*, abh. von *μετεδίδοσαν*, S. § 14g. Vor *ῶτον* kann man sich *τοῦτο* denken; *δέοιτο*, iterativ. — *ὧς* s. z. I. 2, 3. — *καλεσάμενος*, kausatives Medium: liefs rufen. — *ἐπήγοον* (Hörweite), wie II. 5, 38.

§ 2. *καὶ* — *καὶ* wie — ebenso. — *πιστός*, II. 5, 35 wird er zu den *πιστότατοι Κύρω* gerechnet. — *ἐνθάδε*: bei Tissaphernes, wo er als früherer Freund des Kyros nicht genügende Sicherheit zu finden vorgab. — *εἰμὶ διάγω* lebe ich fortwährend; gewöhnlicher wäre *ὧν διάγω*, S. § 52β. — *καὶ τοὺς θεοὺς ἔχω* auch mit meinen. — *πρὸς με*, der einzige Fall der Verbindung einer Präp. mit einem einsilbigen Cas. obl. von *ἐγώ*. Vom Gen. und Dat. darf auch bei *πρὸς* nur die zweisilbige Form stehen. — *ὧς*, d. h. und nehmet an, dafs ich —. S. § 51b; vgl. I. 1, 2.

§ 3. ἔδοξεν placuit. Über Cheirisophos s. z. 2, 1. — τις man. — ὡς ἂν δυνώμεθα, s. z. I. 1, 6. — ἀσυνέστατα, hier aktivisch, also: friedlich. — τῆς ὁδοῦ, S. § 13c.

§ 4. σὼθῆναι heimzukehren, s. z. 1, 6. — δὴ denn, das natürliche Ergebnis bezeichnend. — ὑπόπεμπος in trügerischer Absicht gesandt. — καὶ γὰρ, hier: denn auch; παρηκολουθήκει, d. h. er war bei ihm. — πίστεως zur Sicherung, d. h. um ihm zu überwachen.

§ 5. ἐκ τούτου infolge hiervon. — βέλτιον, näml. als es zu unterlassen; deutsch der Positiv. — ἀκήρυκτον εἶναι: ohne Zulassung von Unterhändlern (κήρυκες) geführt werden, also ein unversöhnlicher sein solle. S. § 46, 1. — διέφθειρον, näml. οἱ τοῦ Μιθραδάτου (verschieden von διέφθειραν): suchten zu verführen. — ὄχετ' ἀπιῶν, S. § 52β.

§ 6. τεταγμένοι, nach dem 2, 36 gemachten Vorschlag. — εὐζώνους zum Kampfe gerüstet, also: behend.

§ 7. ἔπασχον κακῶς es ging ihnen schlimm, d. h. sie erlitten großen Verlust. — ψιλοὶ durch keine Rüstung gedeckt. vgl. I. 8, 6. — ὅπλων, wie 2, 36. — βραχύτερα, Acc. des Inhalts: auf kürzere Strecken. — ἢ ὡς ἐξικνεῖσθαι als dafs sie erreichen konnten, S. § 35, 2 u. 13c

§ 8. τῶν ὀπλιῶν cet., abh. von οἱ.

§ 9. πολὺ auf eine weite Strecke hin. — οὐχ οἷόν τ' ἦν, d. h. man durfte es nicht wagen. — τοῦ ἄλλου, d. h. dem zurückbleibenden.

§ 10. καὶ φεύγοντες selbst auf der Flucht. S. § 51b. — διώξαιεν, Opt. iterat., S. § 39, 5. — μαχομένους, Die Feinde kehrten also wieder zum Angriff um, wie später die von den Römern gefürchteten Parther.

§ 11. τῆς ἡμέρας ὅλης innerhalb dieses ganzen Tages, S. § 14e u. 5c. — ἀλλά, hier: aber doch. — τὰς κώμας: die 2, 34 erwähnten. — ἐδίωκεν cet. st. des Aor. (od. Plqupf.), S. § 28b. — καὶ τοὺς πολλ., deutsch subordiniert: während er doch — hätte schaden können, S.

§ 19, 1. — οὐδὲν μᾶλλον um nichts mehr (als wenn er es unterlassen hätte), S. § 23B 4.

§ 13. ἀληθῆ ἑμῆς λέγετε, d. h. als wir aber auf der Verfolgung begriffen waren, traf in der That ein, was ihr sagt. — χαλεπῶς unter Schwierigkeiten.

§ 14. χάρις, erg. ἔστω. — βλάβαι μεγάλα, S. § 17, 4. — δεόμεθα, S. § 14g.

§ 15. ὅσον soweit als. — οἱ ἐκ χειρὸς βάλλοντες, d. i. die Speerschützen, ἀκοντισταί. — χωρίον Raum, Strecke (was auch fehlen konnte). — οὐδ'. Die Negation gehört zu καταλαμβάνοι = καὶ εἰ — εἴη, οὐκ ἂν καταλαμβάνοι. — ἐκ τόξου ῥύματος von Bogenschufsweite aus, d. h. bei einem Vorsprung des verfolgten Feindes um Bogenschufsweite; denn so weit brauchte er sich den Griechen überhaupt nur zu nähern.

§ 16. ἡμεῖς, eig. im Dat. zu δεῖ gehörig, ist dem abhängigen Nebensatze eingefügt. So auch im Lat. — ὥστε μὴ, wofür nach εἰργεῖν auch τὸ μὴ od. τοῦ μὴ stehen konnte, = dem einfachen μὴ. S. § 45, 2. — τὴν ταχίστην, S. § 18c. — αὐτῶν: Übergang in einen selbständigen Satz, wie 1, 4. — καὶ sogar. — φέρεσθαι fliegt, geht. Zu σφενδονῶν (hier: Schleudersteine) vgl. 2, 14: ἑμῶν αὐτῶν.

§ 17. χειροπληθέσι, prädikativ, zu denken: die Steine sind handgroß, mit welchen sie schleudern. S. § 5a. — ἐπὶ βραχὺ nur auf eine kurze Strecke, vgl. z. I. 7, 15.

§ 18. αὐτῶν, von τίνες abh. — πέπανται, wie I. 9, 19. — τούτων, näml. σφενδονῶν. S. § 16, 2. — τῷ δ' ἐθέλοντι dagegen jedem, welcher wollte, S. § 2b. — ἐν τῷ τεταγμένῳ auf der angewiesenen Stelle. — ἀτέλειαν, eig. Abgabefreiheit, hier: Dienstbefreiung; ἄλλην τινὰ sonst eine, indem zu ἄλλην gleich der Artbegr. st. des Gattungsbegriffs hinzu tritt: einen anderen Vorteil, näml. Dienstbefreiung. Vgl. z. I. 5, 5: ἄλλο δένδρον. — τινὲς manche. — Statt ἱκανοὶ wäre gewöhnlicher ἱκανοὶ ὄντες. S. § 53γ.

§ 19. *τοὺς μὲν τινὰς* cet., S. § 6c, also: teils einige in meinem Besitz, teils solche, welche als Eigentum der (mit Miltokythes zum Feinde übergegangenen) Leute des Klearch zurückgelassen worden sind. Vgl. II. 2, 7. — *αἰχμαλώτους*, prädikativ: als erbeutet; also: und außerdem noch viele Beutepferde, welche — *ἀντιδῶμεν*, näml. Lasttiere an deren Stelle setzen. — *εἰς ἰπτείας*, kurz für: zur Beschaffung von Reitern, vgl. I. 1, 10. — *κατασκευάσωμεν* ausstatten, d. i. mit Reitzug versehen. — *τι* einigermassen; Acc. des Inhalts.

§ 20. *ἐγένοντο* wurden eingestellt, eig. kamen heraus. — *ἔδοκιμάσθησαν* wurden ausgemustert. — *τῇ ὕστεραία*, s. z. II. 1, 3.

Kapitel 4.

§ 1. *Μείναντες*, näml. in den § 11 erwähnten Dörfern. — *ἐφ' ἧ* cet., durch einen Hauptsatz mit und wiederzugeben. — *ἐπιθοῦντο αὐτοῖς*, S. § 22c. — *διαβαίνουσιν*, temporal, S. § 50, 1; deutsch substantivisch.

§ 2. *ἔχων*, S. § 51a. — *εἰς*, wie I. 2, 3. — *ἤτησε*, S. § 19, 2b u. § 29c. — *ἀν λάβῃ*, S. § 37b. — *καταφρονήσας*, S. § 29a, erg. *αὐτῶν*, S. § 13b; aber auch deutsch absolut: hochmütig geworden, wie I. 27. — *ἔχων*, konzessiv, S. § 50, 1. — *κακὰ ποιῆσαι*, S. § 19, 2b.

§ 3. *ἀπειχον*, S. § 13c. — *ὄσον*, wie I. 8, 6. — *σταδίων*, S. § 18, 1a. — *τῆν δύναμιν*, S. § 1b. — *τῶν πελταστῶν*, Gen. part., abh. von dem vor *οὗς ἔδει* zu ergänzenden *τούτοις*. — *εἶρητο διώκειν*, S. § 46, 2. — *δαρροῦσι*, S. § 47, 3. — *ὡς*, bei Gen. abs.: S. § 51b.

§ 4. *κατελήγει*, erg. *αὐτούς*, das Resultat von *κατέλαβε* bezeichnend, S. § 38, 1. — *ἐσήμηνε*, wie II. 2, 4. — *ὀμόσε*, d. h. zum Angriff.

§ 5. *ὡς εἶη*, S. § 36, 1. — *ὅτι φοβερότατον*, s. z. I. 1, 6: *ὡς μάλ. ἐδύνατο*, Subj. ist *αἰκίζεσθαι*. — *ὄραν*, S. § 44, 2.

§ 6. *οὕτω πράξαντες*, d. h. *κακῶς πράξ.*, S. § 24b.

§ 7. *τὸ παλαιόν*, S. § 18c. Übrigens wohnten hier in der Zeit, an welche Xen. denkt, nicht die Meder, sond. die Assyrier, deren Hauptstadt nicht von den Persern, sond. von den Medern und Babyloniern zerstört wurde. — *πόδες*, wie I. 2, 5: *στάδιοι τρεῖς*. — *κύκλον* Ringmauer, *περίοδος* Umfang. — *πλίνθοις*, S. § 23A. — *τὸ ἔψος* ist von *εἰκοσι ποδῶν*, und dieses von *χορηγίς* abh. S. § 18, 2.

§ 8. *βασιλεύς*: der ältere Kyros. — *νεφέλη*. Man braucht nicht an die falsche Erklärung einer Sonnenfinsternis zu denken, sond. es können die nach einer Überschwemmung eintretenden dichten Nebel gemeint sein.

§ 9. *παρὰ* c. Acc.: neben, eig. längs hin. — *τῶν πλησίον*, S. § 2a.

§ 10. *τεῦχος*, wie I. 4, 4. Übrigens ist *Μέσπιλα* urspr. ein Appellativum = *ἐρημος*. — *λίθον κογγυλίαντον* Muschelkalkstein, S. § 14a.

§ 11. *ἐνταῦθα* hierher. — *ἀπόλλυσαν* nahe daran waren, zu verlieren. S. § 28a. — *ἐπὶ* durch, eig. unter der Einwirkung. S. § 26b.

§ 12. *χρόνω*, wie *λιμῶ*, wofür es steht, Dat. instr., wir sagen: mit der Zeit, S. § 23.

Kapitel 5.

§ 1. *ἄλλην ὁδὸν* ist von *ἀποτραπόμενοι* abh. Dieses kann einfach durch „einschlagen“ übersetzt werden, bedeutet aber genauer: nach Änderung der bisherigen Richtung einschlagen. — *ῥῆγοντο*, S. § 28d. — *μεστῆ*, S. § 14g. — *ἀγαθῶν* = *ἐπιτηδείων*.

§ 2. *καθ' ἄρπαγῆν*. Aus der Bedeutung der Richtung auf etwas hin geht die des Zweckes von *κατὰ* hervor. — *ρομαί*, eig. Abteilungen, d. h. Herden, *βοσκημάτων* von Weidevieh. — *διαβιβαζόμεναι*, vgl. 4, 1 *διαβαίνουσιν*: Part. des Impf. de con. S. § 28a.

§ 3. ἠθύμησαν, S. § 29a. — μῆ, wegen des in ἐννοούμενοι liegenden Begr. der Besorgnis, S. § 36, 4. — λαμβάνοιεν, nach einem Haupttempus müßte der Coni. stehen, S. § 33a.

§ 4. ἀπήσαν, nämlich von der Pafshöhe, während Xen. mit einer Abteilung von einer den Dergulapafs überragenden Anhöhe herabstieg, nachdem er die Feinde von dort vertrieben hatte.

§ 5. ὑφιέντας = ἐπιτρέποντας od. ἔδοντας, nämli. τοὺς πολεμίους. — ἐσπένδοντο, nämli. II. 3, 27. — κούσιν, kurz für: ταῦτα νῦν αὐτοὶ ποιοῦσι κούσιντες. — γε, das vorhergehende καταλίπωσι betonend. Sinn: nunmehr aber werden wir die von ihnen für sich zurückbehaltenen Vorräte aufsuchen.

§ 6. βοηθεῖν, einfach: ziehen. — Οὔκουν mit nichten.

§ 7. σκηρὰς Quartiere, denn die Zelte waren verbrannt. — περὶ — ἦσαν waren beschäftigt mit. — στρατηγοὶ δὲ καὶ λοχαγοὶ alles aber, was Strategen und Loch. hiefs; vgl. z. IV. 6, 7. — ὡς = ὥστε. — πειρωμένοις, S. § 20d u. 13c.

§ 8. ἀπορομένοις, abh. v. προσελθών. — κατὰ, distributiv: zu je.

§ 9. ἄ = ὦν τὰ δέρματα; genau genommen aber sind die vorher genannten Tiere gemeint, deren Häute abgezogen werden sollen. — παρέχοι: ermöglichen.

§ 10. ζεύξας — ὀρμίσας (verankern) — διαγαγών cet., S. § 50 Anm. Die Participien sind teils instrumental, teils temporal zu fassen; διαγαγών; d. h. von Ufer zu Ufer.

§ 11. τοῦ καταδύνα, abh. von ἔξει = ἀφέξει, S. § 13c; μῆ, pleonastisch hinzugefügt, S. § 45, 2.

§ 12. οἱ κωλύσοντες, S. § 3, 3. — οὐδὲν (wovon τούτων abhängt) ἂν ἐπέτρεπον, erg. εἰ διαβάντες ἐπεχέρισαν, S. § 37, 4 Anm.

§ 13. τὴν μὲν. Das mit δὲ entsprechende Glied ist infolge der Zwischensätze ausgelassen worden; vgl. II. 2, 17. — κατακαύσαντες, nämli. τὰς κώμας. — ὥστε, S. § 35, 1. — ὅμοιοι ἦσαν θανμάζουσιν, d. h. sie schienen nicht begreifen zu können. — ποτὲ eigentlich, in aller Welt, die Dringlichkeit der Frage bezeichnend. — τρέφονται — ἔχοιεν, s. z. II. 1, 3.

§ 14. ἐπί, wie II. 3, 8. — τὴν χώραν, proleptisch. — κύκλω, S. § 23C u. 2a.

§ 15. τὰ πρὸς μεσημβρίαν die südlichen Teile od. Striche. — τῆς ἐπὶ Βαβυλώνα, nämli. ὁδοῦ, S. § 12a, eig. im Bereiche des Weges, d. i. auf dem Wege lägen. — διαβάντι, wie πειρωμένοις § 7. — εἰς Καρδούχους, wie I. 1, 11: εἰς Πισίδας.

§ 16. βασιλέως ἀκούειν, S. § 13e. — ἐμβαλεῖν, S. § 24b. — μυριάδας, Appos. zu στρατιάν. — πρὸς τὸν σατράπην στείσαντο, S. § 22c u. 38, 2. — καὶ sogar. — ἐπιμυρνῆσαι, wie συμμυρνῆσαι, S. § 24b, verkehren; vgl. auch S. § 22a. — σφῶν u. ἐκείνων, erg. τινῶν.

§ 17. ἐκασταχόσε, d. i. τὴν ἐκασταχόσε ὁδόν. — τούτους = τούτων τὴν χώραν. — ἔφασαν, nämli. οἱ ἐλακώτες. — πολλῆς, S. § 5d.

§ 18. ἐπὶ τούτοις darauf hin. — ὅπως damit. Es sollte jedes weitere Opfer vor einer sich anbietenden günstigen Gelegenheit überflüssig werden. — ἠνίκα καὶ wann nur immer. Davon ist τῆς ὥρας als Gen. part. abh. — τὴν ἐπερβολήν, wieder proleptisch. Diese Furcht mußte sie zur Eile antreiben. — τις man.

Buch IV.

Kapitel 1.

Von diesem Kapitel sind die vier ersten §§ unecht.

§ 5. τελευταίαν φυλακήν. Die Nacht zerfiel bei den Griechen damals in 3 Nachtwachen. — ὅσον =

τοσοῦτον ὥστε. S. § 35, 4. — σκοταίους, Adj. st. Adv., S. § 5d. — ἀπό, s. z. II. 5, 32. — παραγγέλλειος des mündlich verbreiteten Befehls. — Über die ungleichartigen Participien ἀναστάντες u. πορευόμενοι s. Synt. § 50 Anm. (sie erhoben sich und gelangten weiter marschierend). — ἅμα τῇ ἡμέρᾳ bei Anbruch des folgenden Tages, S. § 1b 2 und 3, 5. — τὸ ὄρος, das III. 5, 7 erwähnte Gebirge, welches sich bis in die Nähe des Tigres erstreckte.

§ 6. ἐνθα δὴ da — denn (weil jetzt eine umsichtige Führung bes. nötig war); vgl. II. 4, 22. — λαβών, S. § 51a. — τὸ ἀμφ' αὐτὸν seine Abteilung. — ὀπισθοφύλαξιν = ὀπισθοφυλακούςιν. Zur Sache vgl. III. 2, 37. — οὐδένα ἔχων ohne einen zu haben. — μί, weil κίνδυνος so viel ist als Grund zur Befürchtung. — πορευομένων, naml. αὐτῶν, s. z. II. 4, 12: διαβαίνόντων. — ἐκ τοῦ ὀπισθεν, d. h. von seiten der Perser, welche jetzt die Verfolgung aufgaben.

§ 7. ἐφηγεῖτο zog langsam voran, vgl. 2, 16: ὑπέγειν. — αἰί, wie III. 2, 31, auch zu ὑπερβάλλον (erg. τὸ ὄρος) zu denken: immer der jedesmal überschreitende Teil.

§ 8. τὰς οἰκίας, S. § 1b 4. — ἔχοντες, wie § 6 λαβών. — ἐκλιπόντες — ἔχοντες, S. § 50 Anm. — καὶ γυναῖκας καὶ παῖδας mit Weib u. Kind. Der Artikel fehlt in diesem formelhaften Ausdr. immer und oft auch bei anderen Verwandtschaftsbezeichnungen. — ἦν = ἐξῆν. — πολλὰ in Menge, S. § 5d. — κατεσκευασμένοι, wie III. 3, 19. — οὐδὲ — ἐδίωκον, Anschluss eines Hauptsatzes an einen Relativsatz, wie oft. — ὑποφειδόμενοι mit einiger Schonung behandelnd. — εἴ πως, von dem zu ergänzenden Begriff des Versuchens abhängig. — διέναι, von διήμι. — ὡς διὰ φίλιας τῆς χώρας, d. h. indem die Karduchen ihr Land als Freundesland betrachteten; so auch lat. ut. Vgl. I. 3, 14.

§ 9. ἐπιτηγγάνοι, sc. αὐτοῖς Opt. iterat., S. § 39, 5. — οὔτε — οὐδέν, s. z. I. 3, 5.

§ 10. σκοταῖοι, wie § 5. — διὰ τὸ στενὴν εἶναι, S. § 47, 1 — ἀνάβασις αὐτοῖς, wir sagen: ihr Aufstieg,

S. § 20, 2b a. E. — ἐγένετο dauerte. — ἐπιτίθεντο schritten zum Angriff, S. § 28a. — ὀλίγοι ὄντες enthält den Grund zu der angewandten, wenig schädlichen Angriffsweise. — ἐξ ἀπροσδοκήτου, adverbial, wie I. 9, 16: ἐκ τοῦ ἀδυνάτου; 3, 13: ἐκ τοῦ αὐτομάτου. — ἐπέπεσε, deutsch Plupf., S. § 29c.

§ 11. ἐκιδύνασεν ἄν, S. § 37, 4b. — συνείρων behielten sich (ihre einander gegebenen Zeichen) gegenseitig im Auge.

§ 12. τὰναγκαῖα nur mit. — ἔχοντας und καταλιπόντας nach dem Dat. στρατηγούς, S. § 47, 3. — ἦν = παρῆν.

§ 13. ἐποίουν, S. § 11a und 19, 2a. — πολλὰ ὄντα durch ihre Menge. — οἱ ἐπὶ τούτοις ὄντες die mit ihrer Bewachung Betrauten. — δόξαν, absoluter Acc., zu welchem ταῦτα hinzugefügt werden konnte, weil man an den Ausdr. ἔδοξε ταῦτα gewöhnt war. S. § 51c. — οὕτω ποιεῖν dafs man es so machen solle. S. § 46, 1.

§ 14. εἴ τι, wie lat. si quid = ὅ,τι. — τῶν εἰρημένων, naml. ἀφιέναι, persönlich konstruiert, etwa: von dem Bezeichneten. — ἀφηροῦντο, kausativ, S. § 25c a. E. — οἱ δέ: die Soldaten. — ἐκλεψεν, prägnant für κλέπτων (λάθρα) ἐκούσατο: durchschmuggelte. — οἶον wie z. B., wie etwa. — ἐπιθυμίας weil er Verlangen trug. — τῶν εὑρετῶν, Gen. part., S. § 14b 1. — τὰ μὲν — τὰ δὲ teils — teils, vgl. πότερα in der Doppelfrage für πότερον. S. § 1a. — τι, wie III. 3, 19.

§ 15. εἰς, wie I. 7, 1. — ὑστεραίαν, erg. ἡμέραν, vgl. z. II. 1, 3.

§ 16. στενῶν ὄντων τῶν χωρίων da die Örtlichkeit ein Engpaß war. — ἐπιδιώκοντες, eig. durch einen Angriff zu vertreiben suchend, d. i. zum Angriff übergehend. — ὑπομένειν etwas zu warten, vgl. § 8: ὑποφειδόμενοι. — ὅθ' ἐπικέοιντο quotienscumque instabant, S. § 38, 2.

§ 17. ἄλλοτε μὲν — ὑπέμενε koordiniert, wofür wir hypotaktisch sagen: während er sonst = ἄλλοτε —

ὑπομείνας, τότε οὐχ ὑπ. — *πρᾶγμα* Schwierigkeit, wie *negotium*. — *παρελθόντι*, erg. *τινί*, das man hinging und zu erfahren versuchte. — *ὥστε*, S. § 35, 1. — *τοῖς ὀπισθοφύλαξι*, wie § 10 *αὐτοῖς*.

§ 18. *τοξενδεῖς τὴν κεφαλὴν*, vgl. II. 6, 1: *ἀποτυμθέντες*; III. 1, 31: *τὰ ὄτα τετρονημένον*.

§ 19. *ἔλθων*. Xen. hatte zu diesem Zweck voraneilend die Nachhut auf kurze Zeit verlassen. — *ὥσπερ εἶχεν* wie er ging und stand. — *καὶ νῦν*, Übergang in die direkte Rede, hier die Aufregung des Xen. bezeichnend; vgl. I. 9, 25: *ἐπεμψε*. — *καλῶ τε κάγαθῶ*, s. z. II. 6, 19. — *ἀνελεύσθαι — θάψαι*. Wie heilig den Griechen die Bestattung der im Kriege Gefallenen war, geht aus der Erzählung von der Schlacht bei den Arginusen hervor.

§ 20. *ἀποκοίεται*, Asyndeton, wie nicht selten bei den einführenden Worten eines Dialogs. — *μία δ' αὐτῆ* cet., konstr.: *μία δ' ὁδὸς* (Präd.) *αὐτῆ* (Subj., S. § 11c), *ἣν ὁρᾷς* sc. *ἔστιν*; *ὁρθία* ist Apposition des Subj. Vgl. 7, 4, und dagegen I. 5, 16. — *οἷ*, nicht auf *ὄχλον* bezüglich. — *ἐκβασιν*, Aufstieg (aus der Tiefe), Pafs, in welchem man zuerst zu einer *χαράδρα* (2, 3) und darauf erst zu der eigentlichen *ὁρθία ὁδὸς* gelangte.

§ 21. *Ταῦτ'*, Acc. des Inhalts, S. § 17, 6. — *εἰ πως*, wie § 8. — *πρῶν*, S. § 38, 3. — *ὑπερβολὴν*, konkret: Übergangspunkt. — *οὐ φασιν* *negant*. Die Negation des Inf. wird regelmäfsig zu *φάναι* gezogen.

§ 22. *Ἄλλ'* Nun (oder gar nicht zu übersetzen), z. I. 8, 17. — *πράγματα παρῆχον*, vgl. *negotia facere*. — *ἐποίησε* *lief.* — *καὶ ζῶντας* und auch Lebende. — *χρησαίμεθα*, näml. *αὐτοῖς*, wie lat. *uti*, S. § 22a; *ἡγεμόσιν* ist Prädikatsbestimmung.

§ 23. *διαλαβόντες = χωρὶς λαβόντες*. — *εἰ εἶδεῖεν*, S. § 42a. — *τὴν φανεράν* den vor Augen oder gradeaus liegenden. — *μᾶλα πολλῶν* cet., einräumend: *quamvis multis formidinibus* (Schreckmittel) *adhibitis*; vgl. 6, 16.

§ 24. *αὐτῶ*, S. § 20, 2b. — *ἐτύγχανε — ἐκδεδομένη* *in matrimonio* (od. *matrimonium*) *collocata*, S. § 52β. —

αὐτός, im Nom., S. § 47, 1. — *πορεύεσθαι*, nähere Bestimmung zu *δυνατήν*, welches persönlich konstruiert ist, wie § 14 *εἰρημένον*.

§ 25. *ὃ εἰ μὴ* cet.: welches man vorher besetzen müßte, widrigenfalls es nicht möglich sein würde —.

§ 26. *συνγαλέσαντας*, S. § 47, 3. — *πελταστὰς* ist Attribut zu *λοχαγῶς* und dem Gen. *τῶν ὀπλιτῶν* koordiniert. Vgl. § 6: *ὀπισθοφύλαξιν ὀπλίταις*. — *ἑποστίας*, dem *ἀγαθὸς* koordiniert und durch *πορεύεσθαι ἐθέλ.* näher bestimmt: und es auf sich nehmen wollte, als Freiwilliger zu —.

§ 28. *ἐκ τούτου*. Dafür war ein dem *τῶν μὲν ὀπλιτῶν* entsprechendes *δὲ* in anderer Verbindung zu erwarten, etwa *τῶν δὲ γυμνήτων Ἀριστίας*. — *πολλαχῶ πολλοῦ*, vgl. z. I. 9, 2 u. II. 6, 7: *πανταχοῦ πάντες*. — *πολλοῦ ἄξιος ἐγένετο* sich sehr brauchbar erwiesen hatte; *ἄξιος εἰς*, wie I. 9, 14: *ἀγαθὸς εἰς*.

Kapitel 2.

§ 1. *οἱ δ'*: Cheirisophos u. Xenoph. — *ἐμσαρόντας*, d. i. schnell etwas zu essen. — *δήσαντες*, Der Lateiner würde das passive Part. *vincum* setzen, während der Grieche, welcher mehr Partt. Act. hat, diese vorzieht, S. § 49. — *συντίθενται*, näml. *τοῖς λοχαγοῖς τοῖς ὑποστᾶσι πορεύεσθαι* verabreden, sie sollten. — *τὴν νύκτα* *per noctem eam*. — *χωρίον*, d. h. den Berggipfel. — *ἐπὶ τοὺς κατέχοντας* gegen die den Hauptweg besetzt haltenden Feinde. — *αὐτοὶ δὲ συμβουθήσειν*, näml. *ἔφασαν*, was aus *συντίθενται* zu ergänzen ist: sie selbst aber würden —.

§ 2. *οἱ μὲν — Ξενοφῶν δέ*, S. § 6c. — *πληθὸς*, S. § 18, 2. — *ὡς μάλιστα*, vgl. *ὡς τάχιστα*.

§ 3. *ἦν ἔδει διαβάντας* cet. welche sie durchschreiten mußten, ehe sie zu der Anhöhe emporsteigen konnten, vgl. z. 1, 25: *ὃ εἰ μὴ* u. S. § 52β Anm. —

ἀμαξιαίους wagengrofse (nur auf Wagen fortzuschaffende), d. i. gewaltige. — *οἱ φερόμενοι* — *πταίοντες* welche herabrollend, wenn sie aufschlugen cet. S. § 50 Anm. — *διεσφενδονῶντο* in Stücke zerbarsten.

§ 4. *δύναντο*, iterativ, S. § 37, 2b. — *ἐπειρῶντο*, näml. *πελάσαι*. — *ἀφανεῖς εἶναι* mit d. Part., wie *φανερὸς*, S. § 53β. — *ἐτύγγανον δὲ* cet. giebt den Grund zu dem Vorhergehenden an. — *αὐτῶν*, Gen. part. Damit werden alle Griechen bezeichnet. Der Hauptmacht unter Cheirisophos war es noch möglich gewesen, die *χαράδρα* zu passieren und eine Mahlzeit einzunehmen; vgl. 1, 19. — *ἐπαύσαντο κελύδοντες*, S. § 52β; *οὐδέν*, verstärktes *οὐ* (Acc. des Inhalts). — *τῷ ὑσώφῳ*, S. § 23A 1.

§ 5. *τοὺς φύλακας*, die von ihnen vorausgesetzten Wachtposten, S. § 1b 2. — *κατακαυόντες*, s. z. I. 6, 2. — *ὡς*: in der Voraussetzung, die 1, 25 erwähnte Höhe inne zu haben.

§ 6. *οἱ δ'* bezeichnet hier nicht, wie gewöhnlich, ein anderes Subj., sondern dieselben, welche *ἐνταῦθ' ἔκεινον*. Wir können sagen: In Wirklichkeit aber hatten sie ihn nicht inne. — *ἀλλὰ μαστὸς ἦν*, sondern das war ein *μαστὸς* (Kegel). Letzteres Wort ist Präd. des 1, 25 u. 2, 5 bezeichneten *ἄκρον*, welches sich an der Seite des Engpasses erhob (vgl. auch § 13), auf dem die Nachhut mit dem Trofs unter Xen. die Höhe erklimmen sollte und dessen Bewachung den vertriebenen *φύλακες* übertragen gewesen war; *ἐκάθηντο*, deutsch Plqupf. — *ἡ στενή αὐτῆ ὁδός*, nicht *ἡ στενή ὁδὸς αὐτῆ*, weil *ὁδός* noch ein Attribut (*στενή*) bei sich hat. Ebenso V. 7, 29. — *αὐτόθεν*, d. h. von der Lagerstätte der vorher erwähnten *φύλακες* aus, von dem ein Bergpfad (*ἔφοδος*) abwärts führte.

§ 7. *ἔπεφαιεν*, wie III. 2, 1. — *ἔλαθον προσελθόντες*, S. § 52β. — *ἔεντο*, Subj. sind nur die Griechen, zu dem vorhergehenden *εἶδον* die Griechen und Karduchen. — *λιπόντες* — *φεύγοντες*, wie § 3 *φερόμενοι* u. *πταίοντες*. — *ὀλέγοι*, prädikativ zu *ἀπέθνησκον* hinzugefügt. — *εἰζῶνοι*, wie III. 3, 6.

§ 8. *οἱ ἀμφὶ Χειρίσοφον*, d. i. das Hauptheer, S. § 2b. — *τῆς σάλπιγγος*, S. § 13e. — *ἕκαστοι*, d. h. jeder einzelne mit seiner Abteilung, vgl. IV. 5, 23. — *ὡς ἐδύναντο* so gut als sie konnten. — *ἀρίμων*, von *ἀν-ιμάω* (*ιμάς*).

§ 9. *συνέμιζαν*, intrans., vereinigten sich, S. § 24b u. 21a. — *τῶν ὀπισθογενεῶν τοὺς ἡμέρας*, S. § 14b 2. — *ἐπορεύετο*, d. h. am folgenden Tage; zu *ἦπερ* cet. ist als Präd. *ἐπορεύθη* in der Bedeutung des Plqupf. zu ergänzen. — *ἐνοστωάτη*, erg. *ὁδός*. Der Nachhut lag die Bedeckung der *ὑποζύγια* ob. Während sie nun bisher hinter dem Trofs gezogen war, nahm ihn jetzt Xen. in die Mitte der *ὀπισθοφυλάκας*.

§ 10. *λόφῳ*. Dieser und der bald nachher erwähnte Hügel muß auf der anderen (rechten) Seite der *στενή ὁδός* und gegenüber dem am frühen Morgen erstürmten Lagerplatz der *φύλακες* (§ 5) gelegen haben, während der § 6 u. 14 genannte *μαστὸς* sich wieder auf der linken Seite des Hohlweges und in einiger Entfernung hinter der zu der *φανερὰ ὁδός* hinabführenden *ἔφοδος* befand. — *οὓς ἀνάγκη ἦν ἡ*, wieder wie 1, 25: welche sie notwendigerweise vertreiben mußten, wenn sie nicht abgeschnitten sein wollten. — *αὐτοὶ* sie allein (ohne den Trofs), S. § 7c. — *ἦπερ οἱ ἄλλοι*, d. i. auf der *ἔφοδος*, § 6, auf welcher die Freiwilligen herabgestiegen waren, § 7. — *τὰ δὲ* — *οὐκ ἦν* vertritt den Bedingungssatz *εἰ ἦν* (= *εἰξῆν*) cet. — *ἐκβῆραι*, d. i. aus der ganzen Gegend herauskommen.

§ 11. *ὀρθοῖς τοῖς λόφοις* in Steilkolonnen, wie sie sonst nur für den Marsch formiert wurden. S. z. 3, 26: *κατ' ἐνωμοτίας π.*

§ 12. *τέως* eine Zeit lang, eig. bis zu dem im folgenden angegebenen Zeitpunkte. — *ὅπῃ* — *ἕκαστος*, nähere Bestimmung zu *ἀναβαίνοντας*. — *προσίεντο* hießen herankommen. — *τοῦτόν τε παρεληλύθεσαν* — *καὶ ὀρώσω* (Part.) *ἔδόκει* und kaum waren sie vorbeigezogen —, als sie erblickten und beschlossen.

§ 13. *μή*, weil in *ἐννοήσας* (Aor. ingr.) der Begr. einer Besorgnis enthalten ist. — *παριοῦσιν*, prädikativ:

während sie vorüberzogen. — *ἐπὶ πολὺ* über eine weite Strecke hin. — *ἄτε* — *πορευόμενα*, S. § 51 b. — *Κηφισοφώντος*, näml. *υἱόν*. — *Ἀργεῖον φυγάδα* einen Verbannten aus Argos. — *τὸν δεύτερον λόγον*, welcher § 12 als *ἔτερος* bezeichnet ist.

§ 14. *μαστός*, s. z. § 10. — *ὀρδιώτατος*, S. § 3, 4. — *τῆς* (in der letzten) *νυκτός* gehört ebenso wie vorher *ἐπὶ τῷ πρῶτῳ* u. nachher *ὕπὸ τῶν ἐθελοντῶν* zu *καταληφθείσης*. — *ἐθελοντῶν*, vgl. 1, 26.

§ 15. *ἐγένοντο*, wie I. 8, 8. — *λείπουσιν οἱ βάρβαροι*. Sie müssen also diesen *μαστός* inzwischen besetzt haben, was nach § 6 zuerst nicht der Fall gewesen zu sein scheint. — *πολιορκοῖντο* umzingelt würden. — *ἀπολιπεῖν*, hier mit der Bedeutung der Vergangenheit, S. § 29 d. — *οἱ δ' ἐχώρουν*, d. h. die aber (fürchteten dies nicht, sondern) wandten sich vielmehr, wie sich herausstellte (*ἄρα*), indem sie (nur) auf die rückwärts (hinter der Spitze des ganzen Heereszuges) sich entwickelnden Dinge hinsahen, alle gegen die *ὀπισθοφυλάκας*, d. h. die, welche den Train schlossen.

§ 16. *ὑπάγειν* langsam weiterziehen. — *προσμιξίαν*, wie § 9 *συνέμιξαν*: herankämen. — *κατὰ τὴν ὁδὸν* auf dem eingeschlagenen Wege. — *ἐν τῷ ὀμαλῷ*, auf der Hochebene, zu welcher sowohl die *φανερὰ ὁδὸς* (§ 8) als auch die *στενὴ ὁδὸς* führte. — *θέσθαι τὰ ὄπλα* Halt machen, S. § 25 c a. E.

§ 17. *καὶ* (vor *ἐν τούτῳ*) da. — *πεφηνῶς* ist mit *ἦλθεν* zu verbinden. — *ὅσοι μὴ ἀφίκοντο*, S. § 39, 5 u. 37, 1. — *ἀπεκόπησαν*: die auf dem zuerst besetzten Hügel zurückgelassene Abteilung der Griechen, vgl. § 13. — *ὀπισθοφυλάκας*, d. i. *τοὺς ἡμίσεις ὀπισθεν τῶν ὑποβυγίων τεταγμένους* (§ 9).

§ 18. *ἀντίπορον λόγον*. Über die Wortstellung s. z. 3, 23: *ἐπὶ τὸν ποταμόν*, und vgl. oben § 14. — *διελέγετο* trat in Unterhandlungen. Während derselben muß die Nachhut des Trosses an dem *μαστός* und dem gegenüberliegenden *λόγος* angelangt sein.

§ 19. *ἐφ' ᾧ* = *ὥστε* unter der Bedingung, dafs. S. § 35, 3. Die Griechen müssen also rücksichtsloser aufgetreten sein, nachdem ihr freundliches Entgegenkommen unbeachtet geblieben war, vgl. 1, 8 u. 9. — *ἐν ᾧ*, erg. *χρόνον*. — *πάντες*, d. h. alle, welche den Zug durch die *στενὴ ὁδὸς* zu hindern gesucht hatten. — *οἱ ἐκ τούτου τοῦ τόπου*, S. § 5 b 2. — *ἐνταῦθα*, d. h. in die Nähe des *μαστός*.

§ 20. *ἤρξαντο*: Xen. mit den Seinigen. — *ἐνθα τὰ ὄπλα ἔκειτο* (= *ἐτέθειτο*): auf dem § 16 bezeichneten *ὀμαλόν*. — *ἔεντο*, d. h. *ἐπὶ τὸν μαστόν*. — *ὑπασπιστής*. Jeder Führer und auch fast jeder Hoplit hatte einen oder mehrere Schildträger bei sich. — *ἀπέλιπεν* liefs zurück, da wohl Xen. nicht schnell genug folgte.

§ 21. *προβεβλημένος*, Med., näml. *τὴν ἀσπίδα*; es galt aber jetzt den Rücken zu decken. — *καὶ* und auch, wie I. 2, 2. — *τοὺς συντεταγμένους*, d. i. den § 16 erwähnten *προελθόντες*.

§ 22. *Ἐκ τούτου*, zeitlich. — *τὸ Ἑλληνικόν*, wie I. 2, 1. — *αὐτοῦ*, Adv. — *λάκκοις κοριατοῖς*. In solchen mit Kalk ausgetünchten oder in Stein gehauenen Gruben wird auch heute noch im Orient der Wein aufbewahrt.

§ 23. *διεπράξαντο ὥστε* c. Ind.: unterhandelten mit dem Resultat, dafs. S. § 35, 1. — *λαβόντες τ. v.* gegen Empfangnahme der Toten. — *τὸν ἡγεμόνα*, den 1, 24 u. 2, 1 u. 5 bezeichneten Führer. — *ἐκ τῶν θεναιῶν* nach Möglichkeit. — *νομίζεται* (= *νόμος ἐστί*), näml. *ποιεῖν*.

§ 24. *ἕστεραία*, z. II. 1, 3. — *ὅπη εἶη* wo jedesmal, S. § 39, 5. — *προκαταλαμβάνοντες*, näml. *τοῦτο*. — *ἐνώλων*, Impf. de con.

§ 25. *τοῖς πρώτοις*, Dat. comm. — *γίγνεσθαι*, wie § 15. — *τῶν κωλονόντων*, Gen. comp., abh. von *ἀνωτέρω*.

§ 26. *ἰσχυρῶς* angelegentlich, energisch. — *ἀλλήλων ἐπεμέλοτο*, S. § 13 d.

§ 27. ἦν ὁπότε, erat cum, = ἐνίστε. — αὐτοῖς eben, grade, S. § 7c. — πράγματα παρείχον, wie 2, 22. — καταβαίνουσιν, vgl. § 13: παριοῦσιν. — ἐγγύθεν φεύγοντες, d. h. wenn man ihnen schon nahe gekommen war. S. § 51b.

§ 28. ἐγγές, hier Adv. = ὀλίγον δεῖν. — πλέον wird in Verbindung mit Zahlbegriffen ebenso wie im Lat. plus als Adv. konstr., vgl. III. 2, 34. Dasselbe gilt von ἔλαττον und μείον. — τὸ κάτω τοῦ τόξου kann nur der untere Teil des Schaftes sein, welchen der armbrust-ähnliche Bogen hatte. — προσβαίνοντες dagegen (gegen den Bügel) tretend. — αὐτοῖς, nämll. τοῖς τοξεύμασιν; ἀκοντίοις ist Prädikatssubst. — ἐναγκυλῶντες, indem sie an ihnen Wurfriemen befestigten. — ἤρχε es befahligte, S. § 15b.

Kapitel 3.

§ 1. τοῦ παρὰ τὸν Κεντρο., S. § 4. — εὔρος, S. § 18, 2a; δίπλεθρον gehört zu ποταμόν. — ἄσμενοι, S. § 5d. — ἀπειχε, s. z. I. 4, 9: ἐνόμιζον.

§ 2. ἡδέως mit Behagen. — πολλὰ = πολλάκις, Acc. des Inhalts; Cic.: iucundi acti labores. — ἐπιτά. Genau genommen waren es nur 5 Tage. — μαχόμενοι διετέλεσαν, S. § 52a. — τὰ σύμπαντα, nämll. ἔπαθον: im ganzen, alle zusammen genommen, S. § 5c. Vollständig würde der Satz lauten: ὅσα οὐδὲ τὰ σύμπαντα κατὰ ἦν, ἃ — ἔπαθον. Zu ὑπὸ bei πάσχω vgl. S. § 26b. — ὡς im Gefühl, S. § 51b.

§ 3. που an irgend einer Stelle. — ὡς κωλύσοντες, d. h. nach der Ansicht der ὀρώντες waren sie κωλύσοντες: welche augenscheinlich die Absicht hatten, S. § 51b. — ἐμβαίνειν emporzusteigen.

§ 4. Ὀρόντα (s. z. II. 4, 8) καὶ Ἀροῦγα, dor. Gen. — μισθοφόροι gehört nur zu Χαλδαῖοι, da diese als Freie nicht zum Kriegsdienst verpflichtet waren. Vgl. 4, 18. — ὄπλα, prädikativ.

§ 5. ἡ ὀρωμένη. Der Artikel steht bei dem nachgestellten Attribut allein, wie öfters, wenn das Nomen

erst nachträglich genauer bestimmt werden soll. — ἦν ἄγονσα st. ἦγεν, weil eine dauernde Eigenschaft des Weges bezeichnet wird. — ταύτη an dieser Stelle, d. h. am Anfang dieser Strafe.

§ 6. πειρωμένοις, wie III. 2, 22: προϊούσι. — ἐγαίετο ohne ὄν, S. § 53γ. — ὁ ποταμός, d. h. der Grund des Flusses war uneben. — οὔτε, entsprechend dem τε hinter ἐπί. — εἰ δὲ μὴ widrigenfalls, eig. wenn nicht geschah, was vorher gesagt worden ist, d. h. wenn man sich doch zu halten suchte. S. z. III. 2, 3. — τὰ ὄπλα, d. i. die Schilde. — γυμνοὶ πρὸς ungedeckt gegen. Der Nachsatz beginnt mit ἀνεχώρησαν.

§ 7. ἦσαν, die Dauer in der Vorvergangenheit bezeichnend: gewesen waren, S. § 28c. — πολλούς, prädikativ: in großer Zahl. — ἐν, wie III. 2, 28. — δὴ denn, die selbstverständliche Folge bezeichnend. — ὀρώσι μὲν cet., s. z. I. 3, 16: ἐπιδεικνὺς μὲν. — κωλύσοντας u. ἐπικεισομένους. Das Fut. kann durch drohen wiedergegeben werden.

§ 8. μὲν οὖν, wie I. 9, 1. — ὄναρ εἶδεν, s. z. III. 1, 11. Xenophon legte auf Traumgesichte ebenso wie auf Opfer großen Wert. — ἔδοξεν er glaubte, woraus zu dem folgenden Inf. ἔδοξαν in der Bedeutung scheinen zu ergänzen ist. Über das Asyndeton s. z. III. 1, 11. — ἐν. So immer bei δέω ich binde. — περιορῆναι, absol.: herabgleiten. — διαβαίνειν, mit dem Doppelsinn ausschreiten und übersetzen; ὁπόσον so weit als. — καλῶς ἔσεσθαι, wie lat. bene fore. — ὄρθρος (ὄρνυμι), eig. Aufstehzeit.

§ 9. ὡς τάχιστα = ἐπειδὴ τάχιστα cum primum. — ἐθέοντο: in ihrem Interesse, d. h. um ihre Zukunft zu erforschen, während θύειν einfach opfern heißt, S. § 25c. — ἐπὶ τοῦ πρώτου gleich bei dem ersten (Opfertier, ἱερείου).

§ 10. καὶ — προσέτρεχον da (wie 2, 17) eilten herbei. So ist oft καὶ in der Erzählung bei Einführung eines wichtigen oder überraschenden Moments zu über-

setzen. — *αὐτῷ*, von *προσελθεῖν* abh. — *ἐπεγείραντα*, vgl. 1, 12: *ἔχοντας* u. 26: *συγκάλεισαντας*. — *τίς τι*, dies die regelmässige Wortfolge, nicht *τί τις*. — *ἔχοι*, näml. *εἶπεν*. — *τῶν πρὸς τὸν πόλεμον*, vgl. I. 9, 5: *τῶν εἰς τὸν πόλεμον ἔργων*.

§ 11. *καὶ* So auch. — *τυγγάνοιεν*, Opt. des Impf., dafs sie grade mit Sammeln beschäftigt waren. — *ὡς ἐπὶ πῦρ*, d. h. mit dem Gedanken, es zum Feueranzünden zu sammeln; vgl. I. 9, 23: *ὡς εἰς πόλ.*; *ὡς* bez. die mit dem *συλλέγειν* verbundene Absicht, *ἐπὶ* das Ziel derselben, hier den zu bewirkenden Gegenstand. — *ἐν τῷ πέραν* auf der gegenüberliegenden Uferstelle. — *ἐπ' αὐτόν*, wie *ipsam*, unmittelbar an den Fluß. — *ὡσπερ*, zu *μαρσίπους* gehörig: anscheinend, so etwas wie. — *ἡματιών*, Gen. des Inhalts; S. § 14a 2. — *πέτρα ἀντροῦδι*. Wir sagen: Felsengrotte.

§ 12. *Κατὰ τοῦτο* an dieser Stelle. — *ἐκδύντες* — *ἔχοντες*, vgl. 2, 7: *λιπόντες* — *φεύγοντες*. Ebenso *διαβάντες* und *λαβόντες*. S. § 52β Anm. — *ὡς νευσόμενοι*, näml. wenn es nötig wäre. — *διαβαίνειν*, Inf. Impf. de con. — *πρὶν*, S. § 38, 3.

§ 13. *τοῖς νεανίσκοις*, abh. von *ἔγγειν* näml. *οἶνον*. — *εὐχεσθαι*, näml. *τοὺς νεανίσκους*. — *καὶ* — *ἐπιτελέσαι*: dafs sie auch das übrige noch dazu (*ἐπὶ*) einen glücklichen (*ἀγαθὰ* prädikativ) Ausgang nehmen liesen. Über den Inf. vgl. S. § 46, 1.

§ 14. *ἐποίει* er veranlafste, ordnete an, verschieden von *εἰποίησατο*, S. § 25b. — *κακὸν* könnte auch fehlen.

§ 15. *ἔδοξεν αὐτοῖς* sie beschlossen, wie oft. — *τὸ ἡμισυ*, vgl. 2, 9: *τοὺς ἡμίσεις*. — *τὸν ὄχλον* der Trofs. — *ἐν μέσῳ* zwischen, S. § 5d.

§ 16. *καλῶς εἶχεν* als alles in Ordnung gebracht war, vgl. III. 2, 9. — *στάδιοι* über den Nom. s. z. I. 7, 14: *ὄργυια*.

§ 17. *ἀντιπαρῆσαν* zogen auf dem entgegengesetzten Ufer entlang, s. § 3. — Vor *τὰς ὄχθας* Felsenufer (vgl.

§ 11) ist *κατὰ*, hier aber in der Bedeutung gegenüber zu ergänzen. — *στεφανωσάμενος* (mit Laub oder Gras): nach spartanischer Sitte vor dem Beginn einer Schlacht. S. § 25a. — *ἀποδύς*, näml. den Kriegsmantel, anders als § 12 *ἐκδύντες*. — *παρήγγελλε*, näml. dasselbe zu thun. — *ὀρθίους*, s. z. 2, 11.

§ 18. *εἰς τὸν ποταμὸν* dem Flufsgott, indem sie das Blut in den Fluß laufen liesen.

§ 19. *ἐπαιάνιζον*, s. z. I. 8, 17 u. 18. — *συνωλόλυξον*, meist von dem Aufschreien der Weiber gebraucht. — *ἐταῖραι* Dirnen, welche also nach 1, 14 hindurchgeschmuggelt waren.

§ 20. *ἐκείνῳ*. Dies Pron. wird auch mit Beziehung auf das Subj. desselben Satzes oder ein anderes nahestehendes Wort gebraucht, wenn dies besonders betont werden soll. — *ἀνὰ κράτος*, wie I. 8, 1. — *τὸν πόρον*, die § 5—6 erwähnte Furt. — *κατὰ*, auch hier: gegenüber. — *ἐκβασιν* Aufstieg.

§ 21. *τοὺς ἀμφὶ Χειρισόφον* Cheirisophos mit seinen Truppen. — *ὀρῶντες μὲν* — *ὀρῶντες δέ*, da sie sahen einerseits — andererseits, wie § 7. — *περῶντας*: durchschreiten. — *ὡς πρὸς*, vgl. § 11: *ὡς ἐπὶ*, in der Absicht, zu der *ἐκβασιν* zu gelangen. — *ἄνω*, dem regierten Gen. nachgestellt: dem aufwärts am Flusse befindlichen Weg zu der Höhe. — *ἔτεινον*, intr.: *contendebant*.

§ 22. *ἐβόων* verlangten laut, S. § 46, 2. — *ἀπολείπεσθαι*, vgl. VI. 3, 26. — *στρατιῶται*: die Hopliten des Cheirisophos.

§ 23. *ἐπὶ τὸν ποταμὸν* ist nähere Bestimmung zu *προσηκούσας*. Die Stellung wie 2, 18: *ἀντίπορον λόφον τῷ μαστῷ*. — *σφίσιν*, S. § 7b u. 21b.

§ 24. *τὰ πέραν* die jenseitigen Vorgänge. — *τὴν ταχίστην*, wie III. 3, 16. — *φανεροὶ* — *καταβαίνοντες*, S. § 53γ.

§ 25. *τῶν σκευοφόρων*, näml. der Feinde. — *ἔσθῆτα*, kollektiv: Kleider, wie 1, 19.

§ 26. ἀκμήν eben. — στρέψας, intr. — ἀντία τὰ ὄπλα ἔθετο liefs Front machen. — κατ' ἐνωμοτίας ποιήσασθαι τὸν λόχον den Lochos (etwa Kompagnie) nach Enomotien, d. i. in breiter Phalanxstellung formieren. Denn während der Lochos auf dem Marsche in einer Breite von 6 Mann und einer Tiefe von etwa 16 Mann aufgestellt war und in 4 Unterabteilungen (Enomotien) von 6 Mann in der Breite und 4 Mann in der Tiefe zerfiel, sollten die 3 hinter der ersten ziehenden Enomotien links (παρ' ἀσπίδα) vorgehend neben diesen in Gefechtsstellung (ἐπὶ φάλαγγος) vorrücken, so daß die Phalanx jetzt nur 4 Mann tief war. Die gewöhnliche Tiefe des Lochos betrug im Kampfe 8, und seine Breite 12 Glieder. Jetzt sollte die letztere 24 Mann betragen, und in der vordersten Reihe sollten die Lochagen und Enomotarchen, in der hintersten die Uragen Stellung nehmen, um den Erfolg für alle Fälle zu sichern. — πρὸς τῶν Καρδούχων gegen die K., jedoch in dem Sinne, daß die K. ihnen zugekehrt sind, während πρὸς τοὺς Καρδούχους bedeuten würde, daß sie den K. zugewandt sind. Vgl. I. 6, 6: πρὸς τῶν θεῶν. — καταστήσασθαι, näml. τοὺς στρατιώτας.

§ 27. τοῦ ὄχλου φιλομένους von dem Trofs verlassen werden, S. § 14g. — γαιόμενοι ohne ὄντας, wie § 6 ἐφαίνετο. Vorher waren die Karduchen zaghafter gewesen, da sie von der Ferne aus den Trofs ebenfalls für Kämpfer gehalten hatten. — ὥσας τινας eine Art von Schlachtgesängen.

§ 28. διαβαίνοντας übersetzen wollten, Part. Impf. — αὐτοῦ, Adv. — μή, S. § 46. — αὐτοί, Xen. mit den Seinigen. — ἐναντίους, S. § 5d. — ἐνθεν καὶ ἐνθεν σφῶν auf beiden Seiten von ihnen. — στηγκλωμένους, Med., näml. τὰ ἀκόντια, deutsch passivisch: mit angelegtem Wurfspiels; ebenso ἐπιβεβλημένους, Med., näml. τὰ τοξέματα, mit aufgelegtem Geschofs od. mit gespanntem Bogen. — τοὺς ἀκοντιστάς u. τοὺς τοξότας, S. § 6c. — τοῦ ποταμοῦ, abh. v. πρόσω, weiter in den Fluß hinein.

§ 29. σφενδόνη Schleuderstein. — ψοφῆ, näml. von den treffenden Geschossen. — ἀναστρέψωσιν, wie

§ 26 στρέψας, S. § 24b. — ὁ σαλπυγκτής wird meist als selbstverständlich weggelassen. — τὸ πολεμικὸν das Kampfsignal. — ἐπὶ δόρον rechts um. — ἤ, Adv. — τὴν τάξιν εἶχεν seinen Platz (in der Reihe) hätte; εἶχεν, vom Standpunkt des Schriftstellers, nicht des Feldherrn aus gesagt, st. ἔχοι od. ἔχει. — ὡς μὴ ἐμποδίζεν, beabsichtigte Folge, S. § 35, 2. — ὅτι ἔσοιτο = οὗτος γὰρ ἔσοιτο, S. § 34. — ἐν τῷ πέραν, d. h. auf dem jenseitigen Ufer.

§ 30. ὀλίγους erg. ὄντας. — τεταγμένον, wie II. 6, 13. — ἐπέκειντο instabant, wie 1, 16.

§ 31. ὡς ἐν τοῖς ὄρεσιν, beschränkend = ut in montibus: für den Kampf in den Bergen. — εἰς χεῖρας δέχεσθαι um den Angriff anzunehmen, wie εἰς χεῖρας ἵέναι handgemein werden.

§ 32. ἐν τούτῳ, erg. τὰ χρόνον. — τὰναντία, S. § 17, 4. — καὶ — ἔφηνον da flohen.

§ 33. οἱ μὲν τινες einige wenige, od. etwelche. S. § 10. — καὶ — ὄντων sogar als schon — waren. S. § 51b.

§ 34. οἱ δ' ἔπαυτήσαντες, d. i. die von Cheirisophos dem Xen. zu Hilfe gesandten Truppen, s. § 27 u. 28. — τοῦ καιροῦ, Gen. comp.: weiter als recht war. — ἔστερον, mit Gen. comp.

Kapitel 4.

§ 1. ἀμφὶ μέσον ἡμέρας gehört zu συνταξάμενοι. — ἐπορεύθησαν zogen sie weiter (da sie unmittelbar am Flusse keine Dörfer fanden). — πείδιον ἅπαν, wie I. 5, 1; λείους kahl. Vgl. S. § 18, 1a.

§ 2. κόμηρ, aus dem übergeordneten Satze in den Relativsatz gezogen, daher vom Relat. getrennt und ohne den Artikel, S. § 9a und d. — τῷ σατράπῃ: Orontas; S. § 20b β.

§ 3. παρασάγγας δέκα, s. z. I. 2, 5. — ὑπερῆλθον, d. h. bis sie über die Quellen des T. hinausgekommen

waren. — *τοῦ Τίγρητος ποταμοῦ*. Über die Stellung vgl. S. § 4. Gemeint ist wahrscheinlich der heutige Biltis-Su, der nördlichste Quellfluß des Tigres. Der Teleboas heißt heute Karba-Su und ist ein Nebenfluß des östlichen Euphrat.

§ 4. *τόπος*, wie I. 5, 1. — *ἐκαλεῖτο*, s. z. I. 4, 9: *ἐνόμιζον*, S. § 28c. — *παρεῖη*, iterativer Opt. S. § 38, 2. — *ἀνέβαλλεν* hob hinauf, weil die Alten Steigbügel nicht kannten. Das Halten derselben galt im Mittelalter als Zeichen der Unterordnung, während das Amt des Hinaufhebens hier als eine Bevorzugung dargestellt wird. Statt des Hauptsatzes war hier eine Participialkonstr. zu erwarten.

§ 5. *εἶπεν* liefs sagen. — *διαλεχθῆναι τοῖς ἄρχ.* S. § 22b. — *εἰς ἐπήκοον*, wie II. 5, 38.

§ 6. *ἐφ' ᾧ*, wie 2, 19. Der Wechsel des Kasus ist bedingt durch den Wechsel der Subjekte. S. § 47, 1 u. 2. — *ἐπὶ τούτοις*, die Bedingung bezeichnend: darauf hin.

§ 7. *παρηκολούθει* folgte auf der Seite (begleitete sie). — *πολλῶν*, prädikativ: voll von Lebensmitteln, welche reichlich vorhanden waren, S. § 5a.

§ 8. *γίγνεται* tritt ein, fällt. — *τῆς νυκτός* in dieser Nacht, S. § 1b 1. — *ἔωθεν* bei Morgenanbruch; vgl. z. VI. 3, 23: *ἄφ' ἑσπέρας*. — *διασκηρῆσαι κατὰ τὰς κόμας* dafs sich auf die Dörfer verteilend in das Quartier legen oder: sich auf die einzelnen Dörfer in die Quartiere verteilen sollten.

§ 9. *ᾄσα* — *ἀγαθά*, wie § 2: *κόμην*. — *ἱερεῖα* Schlachtvieh. — *κατίδοιεν* gesehen hätten. — *φαίνοντα*, intr. leuchten.

§ 10. *συναγαγεῖν*. Dazu ist *ἐδόκει* in der Bedeutung von *placuit* zu ergänzen. — *ἐντεῦθεν*, zeitlich.

§ 11. *ἐπιπίπτει*, erg. *αὐτοῖς*, S. § 51b a. E. — *κατακειμένους*, präd.: während. Die Waffen waren auf dem Waffenplatz zusammengestellt. — *συνεπόδισεν*: ver-

strickte die Füße des Zugviehes (als ob es gefesselt wäre). — *κατακειμένων*, erg. *αὐτῶν*, wie 5, 9: *πορευομένων*. — *ἀλειών* ein Wärmemittel, S. § 11b. — *παραρρενείη* zur Seite herabglitt, S. § 39, 5.

§ 12. *ἐτόλμησε* es über sich gewann, sich dazu entschloß. — *γυμνός*, wie I. 10, 3. — *τις* mancher. — *ἔσχιζεν* begann zu. — *ἐκείνον* (wofür *ἐκείνον* gewöhnlicher wäre, S. § 19, 2b) *ἀφελόμενος* nachdem er ihm das *σχίζειν ξύλα* abgenommen.

§ 13. *χρῆμα* Salböl, *μύρον* wohlriechendes Öl. — *πικρῶν*, näml. *ἀμυγδαλῶν*. — *τῶν αὐτῶν τούτων*: den vorher genannten Stoffen.

§ 14. *κρανγῆ καὶ ἡδονῆ*: *ἐν διὰ θνοῖν*. — *ἐνέπηρσαν*, S. § 29c. — *ἐπὶ* unter Einwirkung, daher: aus.

§ 15. *ἀποσκεδαννέμενοι καθορᾶν*, beides dem Impf. angehörig. — *πολλὰ τοιαῦτα*, Acc. des Inhalts: über viele ähnliche Dinge, sowohl wirkliche, dafs sie stattfanden —; *μή*, S. § 49A.



Amazonen.

§ 16. *πορευθεῖς* (nach seinem Weggange) gehört als nähere Bestimmung zu *ἰδεῖν*. — *ἦγεν* er kam zurück. — *συλλαβῶν*, deutsch passivisch, als ob gesagt wäre *συλληφθέντα*, s. z. 2, 1: *δήσαντες*. — *ἄγων*, S. § 51a.

§ 17. *πορευέσθαι* er komme. — *ὅπως λάβοι* um zu holen. — *ἡρώτων* mit doppeltem Acc., S. § 19, 2b. — *στράτευμα*, proleptischer Acc. — *ἐπὶ τίνι* zu welchem Zweck.

§ 18. *εἴη ἔχων* dafs es Tirib. sei mit —. *Χάλυβας*, von Xen. wahrscheinlich mit den Chaldäern verwechselt.

Eine Völkerschaft jenes Namens wohnte am Pontus. Vgl. V. 5, 2 u. IV. 3, 4. — *τῇ ὑπερβολῇ*, wie 1, 21, durch *ἐνταῦθα* wieder aufgenommen. — *ὡς ἐπιθροσόμενον*. Durch *ὡς* wird das zu erwartende *ἐπιθροσθαι* als ein von Tiribazos beabsichtigtes bez., S. § 51b. Statt des Part. könnte auch *ὅπως* c. Ind. Fut., S. § 36, 2, od. der Inf., S. § 46, 1, stehen.

§ 19. *ἐπὶ* c. Dat. in der Bedeutung über, wie 1, 13. — *στρατηγὸν* ist Prädikatssubst., wie auch *ἡγεμόνα*.

§ 20. *ὑπερέβαλλον*, d. i. im Überschreiten der Berge begriffen waren. — *τὸ στρατόπεδον*, näm. der Feinde. — *ἔμειναν* warteten ab.

§ 21. *ἀρτοκόποι* sowie *οἰνοχόοι* sind Prädikate, *οὐ φάσκοντες* ist Subj.

§ 22. *τὴν ταχίστην*, wie 3, 24. — *ἐπὶ τὸ στρατόπεδον* zu ihrem Lager, S. § 1b 4, in welchem Sophainetos zurückgeblieben war. — *ἐπίθροσις γένοιτο* mit dem Dat. als Pass. v. *ἐπιθροσθαι*. — *ἀνακαλεσάμενοι τῇ σάλπιγγι*, vgl. lat. *receptui canere*.

Kapitel 5.

§ 1. *ὅπῃ δύναντο τάχιστα*, vgl. z. I. 1, 6. — *τὸ στρατεύμα*: des Tiribazos. — *πρὶν*, S. 38, 3. — *τὰ στενά*, den 4, 18 erwähnten Engpafs. — *συνενασάμενοι εὐθύς*, S. § 51b. — *ἡγεμόνας πολλούς*, wohl die 4, 21 erwähnten *ἀρτοκόποι* und *οἰνοχόοι*. — *ἔμελλεν* beabsichtigt hatte.

§ 2. *ἐρήμους*, wie I. 5, 4. — *βρεχόμενοι* indem ihnen das Wasser ging. — *ἐλέγοντο*, eine falsche Kunde, da die Quelle des Euphrat sehr weit östlich liegt.

§ 3. *ὁ τρίτος*, näm. *σταθμός*. — *ἀποκίων* erstarren machend, wie lat. *urere* oder *adurere*; *πηγνύς* steif machend.

§ 4. *εἶπε* (riet) c. Inf., S. § 46, 2. Zu *σφαριάζεται* ist *μάντις* das Subj. — *ἀνεῖναι*, hier intr. — *τὸ χυλεπὸν* die Heftigkeit. — *ὀργυιὰ*, s. z. I. 7, 14.

§ 5. *διεγέροντο*, S. § 52a. — *πάλα* schon längst. — *μεταδοῖεν πρῶτος*. Der Acc. steht selten bei *μεταδοῖεν*, und nur dann, wenn nicht das geteilte Ganze, sond. der hinweggenommene Teil hervorgehoben werden soll. S. § 14g.

§ 6. *ἔνθα δὲ* *τὸν* *vero*; dagegen *ἐνθα δὲ* wo aber. — *οὐ*, Adv. rel. für das deutsche Demonstr. — *παρῆν*, S. § 44, 1.

§ 7. *ἐβουλιμάσαν*, Aor. ingr. — *καταλαμβάνων*, wie 2, 5 = *ἐντυγχάνων*. — *πίπτοντας*. Das Präs. bezeichnet zugleich die dauernde Wirkung des einmaligen Vorganges und ist daher durch das Prf. wiederzugeben. Vgl. *ἀκούειν*, *νικᾶν* u. a.

§ 8. *περὶ τὰ ἔπ.* bei — umher. — *εἴ ποὺ τι ὀρώη* = *ὅποτε τ. ὁ*, iterativer Opt., gehört zum folgenden Satz. — *διδόντας*, näm. *τοῖς βουλιμαῶσιν*, prädikativ, für das Part. Fut., wie öfters bei Verben der Bewegung und bes. bei *πέμπειν*. S. § 51b. — *τοὺς δυναμένους* Leute, welche konnten, S. § 49A.

§ 9. *ἐμφάγοιεν*, vgl. 2, 1. — *πορευομένων*, wie 1, 6. — *Χειρίσσοφος μὲν*. Das entsprechende Glied folgt erst nach Wiederaufnahme des Subj. § 11: *τῶν δ' ἄλλων*. — *ὑδροφορούσας*, nach S. § 53β. — *ἐκ τῆς κώμης*, erg. *οὔσας*. — *τῇ κρήνῃ* u. *τοῦ ἐρύματος*. Der Artikel bez. das bei jedem Dorf Vorauszusetzende. S. § 1b 2.

§ 10. *ὅτι παρὰ βασιλέως πορεύονται*. Der Dolmetscher wendet diese Täuschung an, um über die Feinde Genaueres zu erfahren. — *ὅσον*, wie I. 8, 6. — *ἐπεὶ* weil.

§ 11. *ἐδυνήθησαν* es noch vermocht hatten, näm. *διατελέσαι τὴν ὁδόν*, also: fortgekommen hatten. — *οἱ μὴ δυνάμενοι*, S. § 49A.

§ 12. *συνειλεγμένοι* die sich zusammengerottet hatten. — *τὰ μὴ δυνάμενα*, wie § 11. — *διεσθαρμένοι τοὺς ὀφθαλμούς*, wie II. 6, 1: *ἀπομηθέντες τὰς κεφαλὰς*. — *δακτύλους*, wie lat. *digiti*: Zehen.

§ 13. τῆς χιόνος, Gen. obi., gegen den Schnee, dagegen ποδῶν Gen. subi.: für die FüÙe, S. § 12b. — μέλαν τι, wie unsere (blauen) Schneebrillen. Der ganze Bedingungssatz vertritt das Subj. zu ἐπικούρημα im übergeordneten Satze. — ἔχων ἐπορεύετο, S. § 52 Anm. — εἰς vgl. I. 7, 1. — ὑπολύοιτο, nämli. τὰ ὑποδήματα.

§ 14. ὑποδεσμένοι (sc. τὰ ὑποδήματα), Med. — εἰσεδύοντο, erg. τούτοις. — περιεπήγνυντο, S. § 11a. — καρβάτιναι ist Prädikat des zu ergänzenden Subj. ὑποδήματα. — βοῶν, von ἡ βοῆ (= βοέη) Rindshaut.

§ 15. ἀνάγκας zwingende Umstände, Mühseligkeiten. — ἐλλειοιπέναι ausgegangen war, fehlte. — καὶ ἐτετ. und in der That cet. — ἐκτραπόμενος aus dem Zuge ausgetreten. — πορεύεσθαι weiter zu gehen.

§ 16. ὡς ἦσθετο, d. h. als Xen. mit der Nachhut hingekommen war. — εἰδεῖτο αὐτῶν, S. § 14g. — πάσῃ τέχνῃ καὶ μηχανῇ, formelhaft: auf jede Art und Weise. — τελευτῶν, S. § 51a. — σφάττειν, nämli. ἐαντούς. Wir sagen: totschiagen. — ἄν δύνασθαι, S. § 45, 1 Anm.

§ 17. εἴ τις δύνατο falls man es vermöchte, d. i. wenn möglich. — μή, für das häufigere ἵνα μή, S. § 36, 1. — οἱ δέ, dem lat. cum inversum entsprechend. — ἀμφὶ ὧν = ἀμφὶ τούτων, ἄ: st. des gewöhnlichen περὶ c. Gen. Vgl. § 12. — εἶχον = ἦρασαν.

§ 18. ἄτε ὑγιαίνοντες, S. § 51b. — εἰς, s. z. III. 2, 16. — μέγιστον, Acc. des Inhalts; vgl. auch z. I. 1, 6: ὡς μάλιστα' ἐδύνατο. — ἦκαν, seltenere Form für εἶσαν. — κατὰ τῆς χιόνος auf dem Schnee herab. — οὐδεὶς (von den Feinden) οὐδαμοῦ, s. z. I. 3, 5. — ἐφθέγγετο gab einen Laut von sich.

§ 19. ἐπ' αὐτούς, wie II. 3, 8. — ἐντυγάνοσαν, S. § 21b u. 53β. — ἀναπανομένοις, ist ebenso wie ἐγκαλυμμένοις präd., beide aber stehen zu στρατιώταις in verschiedenem Verhältnis, daher asyndetisch. S. § 50, 1 Anm. — οὐδὲ φιλὰκὴ οὐδεμία καθ., was bes. in der Nähe der Feinde gefährlich war. — ἀρίστασαν, Impf.

de con. — ὑποχωροῦεν, hier: (langsam) weiter ziehen; vgl. I. 7: ὑψηγέιτο.

§ 20. τὸ κωλύον das erwähnte Hindernis. — ὄλον τὸ στρατέμμα, S. § 5c: Xenophons Abteilung. Über die des Cheirisophos s. § 11.

§ 21. Οἱ περὶ Ξενοφῶντα, wie II. 4, 2. — Zu ἀναστήσαντας und ἀναγκάζειν erg. als Objekt αὐτούς (nämli. τοὺς ἀσθενούντας).

§ 22. τῶν, Gen. part. — ἐκ τῆς κόμης, wie I. 3, 5: τῶν παρὰ βασιλείως. — οἱ δέ, nämli. οἱ ἰσχυρότατοι τῶν πελταστῶν, § 20. — ἄσμενοι ἰδόντες, vgl. 3, 1, nämli. τοὺς Χειρισόφου. — κομίζειν, S. § 46, 3. — τὸ στρατόπεδον, s. § 11.

§ 23. ἀσφαλές εἶναι ist das Präd. zu dem durch den folgenden Acc. c. Inf. gebildeten Subj. — οἱ δέ ἄλλοι nämli. στρατηγοί. — ἄς — κόμας, S. § 9a. — ἐπορεύοντο, nämli. εἰς αὐτάς.

§ 24. ἐκέλευσεν bat, verlangte. — καταλαμβάνει, hier: überrascht, hebt auf. — εἰς δασμόν (attisch sonst φόρον), s. z. III. 3, 19: εἰς ἰπέας. — ἐνάτην ἡμέραν seit 8 Tagen. Die vorher verstrichene Frist pflegt durch das um eins gröÙere Ordinale, als die gemeinte Zahl beträgt, im Acc. mit oder ohne Artikel bezeichnet zu werden. — ὄχετο θηράσων war auf die Jagd gegangen.

§ 25. στόμα, Acc. der Beziehung: mit einer Mündung wie der eines —; ὡσπερ φρέατος = τοιαῦται οἶαι ἂν εἶεν τὸ στ. φο., also = ὡσπερ φρέατος στόμα ἔχουσαι. S. § 18, 2b. Dergleichen Wohnungen werden auch jetzt noch in jenen Gegenden angetroffen. — κατέβαινον, wie 4, 4: ἐκαλεῖτο. — ὄρνιθες Federvieh, insbes. Hühner. — ἐτρέφοντο, S. § 11a.

§ 26. ἐνήσαν, nämli. τοῖς κρατήσων. — ἰσοχειεῖς, hier: auf der Oberfläche schwimmend, eig. dem Rande gleich oder nahe kommend. — γόνατα Knoten.

§ 27. *τούτους* ist nur von *λαβόντα* abh., während zu *μύζειν* als Obj. *τὸν οἶνον* zu ergänzen ist. — *διψῶν*, S. § 38, 2. — *ἀκρατος* stark. — *εἰ ἐπιχέοι*, S. § 37b. — *συμμαθόντι*: der (durch Gewöhnung) das Getränk gründlich kennen gelernt hatte oder auf den Geschmack gekommen war.

§ 28. *σύνδειπνον ἐποιήσατο* machte zu seinem Tischgenossen, S. § 1a 4, vgl. II. 5, 27: lud zu Tische. — *τῶν τέκνων στερήσοιτο*, S. § 19, 2b. — *αὐτοῦ*, über die Stellung s. S. § 7a. — *ἀντεμπλήσαντες ἀπίασιν* zur Vergeltung anfüllen würden, ehe sie abzögen, also: vor ihrem Abzuge anfüllen w. Der Hauptbegr. ist, wie oft, durch das Part., und der untergeordnete durch das Verb. finit. ausgedrückt. S. § 52β Anm. — *ἐξηγησάμενος φαίνεται*, S. § 53γ: wenn er sich als einen nützlichen Ratgeber (d. h. Führer) erweisen sollte.

§ 29. *φιλοφρονούμενος* zuvorkommend. — *οἶνον*, proleptisch. — *ἐν πᾶσιν ἀφθόνοις* in lauter Überflufs, S. § 5c. — *ἐν ὀφθαλμοῖς*. Wir gebrauchen den Sing.: im Auge.

§ 30. *ἀγίεσαν*, näml. *Ξενοφῶντα καὶ τὸν κομάρχην*. Dem Impf. der Hauptsätze entspricht der iterative Opt. des Nebensatzes *παρίοι*.

§ 31. *οὐκ ἦν ὅπου οὐ*, vgl. II. 4, 3: *οὐκ ἔστιν ὅπως οὐκ*. S. § 39, 3. — *τοῖς μὲν* (teils) *πυρρίνοις* cet., S. § 6c.

§ 32. *εἶλεν*, sc. *αὐτόν*. — *εἰδίδοσαν λαμβάνειν*, wie § 22: *παρέδοσαν κομίζειν*.

§ 33. *σκηνοῦντας* = *ἐνοχομένους*. — *ἑστεφανωμένους*, nach der bei den Gelagen der Griechen herrschenden Sitte. In Ermangelung der Blumen wandten sie das schon § 25 erwähnte Heu an: daher der Artikel bei *χιλοῦ*. S. § 14a 1. — *σύν*, so häufig von dem, was jemand um oder an sich hat; *ταῖς* ihren.

§ 34. *ἐφιλοφρονήσαντο*, hier: freundlich begrüßen. — *ὅτι Ἀρμενία*, s. über *ὅτι* z. I. 6, 7. — *Χάλυβας*, vgl.

z. I. 1, 11: *εἰς Πισίδαζ*. — *τὴν ὁδόν*, wie § 29 *οἶνον* proleptisch.

§ 35. *ῥῆγετο ἄγων*, S. § 52β. — *ἑαυτοῦ*, abweichend von der allgemeinen Regel auf das Obj. bezogen, S. § 7a. — *ὄν εἰλήφει*, wahrscheinlich als Beutestück, vgl. 4, 21: *ἵπποι ἐέλωσαν*. — *ἤκουεν εἶναι*, nicht *ὄντα*, S. § 53γ. — *τοῦ Ἡλίου*, wie auch lat. *sacer* in dieser Bedeutung mit dem Gen. verbunden wird. S. § 12a. — *τῶν πῶλων*, Gen. part.

§ 36. *πολύ*, S. § 23B 4. — *σακία*, den Schneeschuhen der Lappländer entsprechend.

Kapitel 6.

§ 1. *τὸν μὲν*, näml. *τὸν κομάρχην*. — *ἡγεμόνα*, prädikativ: als Führer. — *ἔχων* — *ἀπίοι* (näml. der Komarch), wie 5, 28: bei seiner Rückkehr mitnahme; der Opt. nach *δίδωσι*, weil dies das erzählende Präs. ist. — *ἀναξεύξαντες*, S. § 24b.

§ 2. *αὐτοῖς*, nicht *αὐτῶν*, S. § 15b. — *λελυμένος*, denn nach 2, 1 war er gefesselt gewesen. — *ἦν*, unpersönlich: schon war es auf dem 3. Tagesmarsch, d. h. schon war der 3. Tagesmarsch angetreten. — *καὶ* vor *Χειρίσοφος* = *cum* postpositum, s. z. I. 8, 8. — *ἐγαλεπάνθη*, passive Form des Aor. Med., wie von den meisten Verben des Affekts. — *τόπω* Gegend, wie 4, 4. — *ἔδησε* liefs fesseln.

§ 3. *τῆς νυκτός* in der folgenden Nacht. — *ἀποδράς ῥῆγετο*, vgl. 5, 35: *ῥῆγετο ἄγων*. — *τοῦτό γε δὴ μόνον διάφορον* dies war wirklich das einzige Zerwürfnis (Grund des Zerwürfnisses), welches Cheir. u. Xen. hatten. — *ἡ* — *κάκωσις* näml. die — *ἀμέλεια*, insofern er den Komarch dann sogar ungefesselt liefs. — *ἠράσθη*, Aor. ingr., S. § 13c. — *ἐχρήτη* hatte an ihm — S. § 22a.

§ 4. *ἀνά*, distributiv, während z. B. § 5 *παρασάγγας δέκα* bezeichnen kann, daß an einem Tage mehr, an dem andern weniger als 5 Parasangen zurückgelegt wurden. — *τῆς ἡμέρας cottidie*, S. § 14e. — *πλεθριαῖον* ist masc.

§ 5. τῆ εἰς τὸ πεδίον ὑπερβολῆ, S. § 2a.

§ 6. ὑπερβολῆ, wie 4, 18. — ἀπήρησαν traten entgegen. — κατὰ κέρας in (tiefer) Marschkolonne; ἐπὶ φάλαγγος in breiter Kampfaufstellung. S. z. 3, 26. — παρᾶξεν seitwärts vorziehen.

§ 7. ὅπως — ἀγωνιούμεθα, S. § 36, 2

§ 8. δοκεῖ, wie öfters. mit dem bloßen Inf. und dem Acc. c. Inf. konstruiert. — εἶτε — εἶτε, S. § 42b.

§ 9. In ἐμοὶ δέ γε dient γε zur Hervorhebung von ἐμοί. — ἐπὶ τὰ χεῖρα, wie III. 1, 9: ἐπειδὴν τὰ χεῖρα. — τοὺς ἀνδρας, s. z. III. 1, 23. — εἰκός, wie ἀνάγκη gewöhnlich ohne ἐστί. Der Inf. Aor. προσγενέσθαι dient lediglich dazu, den Begriff des Verbuns zu nennen. S. § 29c a. E.

§ 10. γιγνώσκω ich urteile. — ὅπως, S. § 36, 2. — κράτιστα am nachdrücklichsten (tapfersten). — σώματα ἀνδρῶν, häufige Umschreibung für: Menschen.

§ 11. ἐστὶ πλέον ἢ ἐφ' (so regelm. für ἐπὶ πλέον ἢ): erstreckt sich weiter als über —; vgl. I. 7, 15. — φυλάττοντες (beobachten), appositiv zu ἀνδρες zu ziehen, S. § 50, 1. — ἀλλ' ἢ, häufiger nach einer Negation als ἢ allein: außer. — ἐρήμιον (unbesetzt) ὄρους, abh. von τι: einen Punkt; κλέψαι, prägnant für κρύφα λαμβάνειν (vgl. 1, 14), und ἀρπάσαι = ἐξαίφνης od. τὰ χεῖρα λαμβάνειν sind die betonten Begriffe und werden nachträglich noch durch λαθόντας und φθάσαντες näher bestimmt, während das gewöhnlichere wäre κλέψαντα λαθεῖν und ἀρπάσαντα φθάσαι; vgl. V. 6, 9 u. S. § 52β. — μᾶλλον wiederholt den in κρεῖττον liegenden Komparativbegriff.

§ 12. ὄρθιον u. ὀμαλές, Acc. des Inhalts, vertreten hier Adv. S. § 17, 4. — ἐνθεν καὶ ἐνθεν, wie 3, 18: utrimque. — μεθ' ἡμέραν, eig. nach Tagesanbruch, also: bei Tage. — ἰοῦσιν, vgl. III. 2, 22: προῦσιν. — εὐμενέστερα bequemer. — τὰς κεφαλὰς, wie 1, 18: τὴν κεφαλὴν.

§ 13. καὶ — δὲ und auch. — ἐξόν, S. § 51c. Über die Anaphora s. z. I. 3, 16: ἐπιδεικνὺς μὲν. — ὡς μὴ ὀραῖσθαι, vgl. III. 3, 7: ὡς ἐξικνεῖσθαι. — παρέχειν möglich machen, mit αἰσθησιν: sich bemerklich machen, letztere Verbindung auch eine Form des Pass. von αἰσθᾶναι. Vgl. 4, 22: ἐπίθεσις γένοιτο. — ἐρημοτέρω weniger bewacht. — ἄν vor μοι gehört zu χοῖσθαι (von δοχοῦμεν abh.) finden, S. § 22a, wo es, wie oft, wiederholt wird. — μένοιεν, S. § 33b.

§ 14. συμβάλλομαι liefere einen Beitrag von mir, rede mit; S. § 25b. — ἡμᾶς τοὺς, wie I. 7, 7: ἡμῶν τῶν Ἑλλήνων, S. § 6b. — τῶν ὁμοίων, S. § 14b 1: der Vornehmen und Berechtigten (Pairs, pares), urspr. = Σπαρτιατῶν, welche als solche sämtlich ὅμοιοι waren. — ἐκ παιδῶν a pueris. — ὄσα, näml. κλέπτειν, was hier in eigentlicher Bedeutung steht, z. B. um den Hunger zu stillen. Über μὴ s. S. § 39, 5.

§ 15. τὴν παιδείαν deine Erziehung. — τοῦ ὄρους, erg. τι, vgl. I. 5, 7: στρατοῦ.

§ 16. ἀκούω, d. h. von anderen, wie § 14, daher d. Inf. εἶναι, S. § 53γ. — κλέπτειν, hier: unterschlagen, abh. v. δεινός (stark), S. § 44, 2. — τὰ δημόσια, näml. χορήματα Staatsvermögen, an welchem sich die athenischen Staatsmänner öfters vergriffen. — καὶ μάλα S. § 51b. Die gesetzliche Strafe war Verbannung, Gütereinziehung und selbst der Tod. — τοὺς κρατίστους μέντοι die Mächtigsten grade. — εἴτερο cet., zweifelnd hinsichtlich des Ausdr. κράτιστοι hinzugefügt. — ἡμῖν = ὑφ' ἡμῶν. — ἄρχειν, der regelm. Ausdr. für die Führung eines athenischen Civilamts.

§ 17. κλοπῶν der Marodeure, welche sich, ohne zu den Griechen zu gehören, aus Beutelust ihnen angeschlossen hatten. — πυνθάνομαι, wie § 16 ἀκούω, mit Perfektbedeutung, S. § 27c. — καὶ (außer anderem) auch. — ἀπαξ, s. z. I. 9, 10. — βατὰ gangbare Stellen = βέσιμα.

§ 18. οὐδέ gehört zu μενεῖν, aber ungewöhnlich st. μηδέ, S. § 45, 1. — ἐν τῷ ὁμοίῳ in gleicher Höhe, näml. mit ihnen. So auch εἰς τὸ ἴσον ἡμῖν auf die gleiche Fläche mit uns.

§ 19. *ἀλλὰ — πέμψον* nein, sende vielmehr. — *φαινῶνται*, d. i. wenn sich nicht einige Wackere zur Verfügung stellen, die es freiwillig thun; vgl. IV. 1, 26.

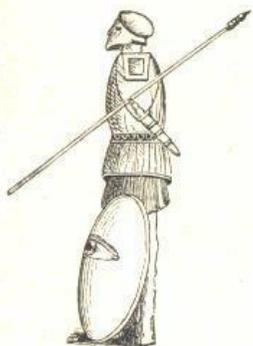
§ 20. *ἐκ τούτου*, zeitlich. — *σύνθημα ἐποίησαντο* = *συνέθεντο*, wie I. 2, 1: *πρόφασιν ἐποίητο*.

§ 21. *ἐκ* unmittelbar nach. — *προσάξειν*, intrans. — *ὡς μάλιστα* ganz und gar.

§ 22. *οἱ ταχθέντες*, wie I. 6, 6. — *αὐτοῦ*, d. h. wo sie sich befanden. — *ἕκαον* cet., wegen der strengen Winterkälte in der Januarnacht, aber auch, um den Ihrigen ein Zeichen zu geben. — *διὰ νυκτός* die Nacht hindurch.

§ 24. *τοὺς πολλοὺς* die Hauptmasse (der Griechen u. Feinde), wie vorher *τὸ πολὺ*. — *ἀλλήλοις*, von *ἰσοῦ* abh., S. § 21a. — *συμμεγρέσων*, S. § 24b.

§ 25. *οἱ ἐκ τοῦ πεδίου*, S. § 5b 2. Distributive Apposition, S. § 6c. — *βάθην ταχὺ* im Geschwindigkeitsschritt.



Siegesdenkmal.

§ 26. *τὸ ἄνω*, vgl. § 24: *τὸ πολὺ*: die oben befindliche Abteilung. — *ταῖς μαχαίραις* mit ihren Schlachtmessern.

§ 27. *τρόπαιον*. Das Siegesdenkmal wurde in der Regel aus Stein oder Holz hergestellt und mit allen Arten der dem Feinde abgenommenen Waffen ausgestattet. Es war unantastbar und stand unter dem Schutze der Götter.

— *στησάμενοι*, d. h. für sich, zu ihrem Ruhme. — *γεμούσας*, S. § 14g; *πολλῶν καὶ ἀγαθῶν*, d. h. vieler Lebensmittel.

Kapitel 7.

§ 1. *τούτων*, d. i. den vorher genannten Dörfern. — *εἰς Ταόχους*. Der Volksname ist wie 5, 34 zur Bezeichnung des Landes gebraucht. — *χωρία ἰσχυρὰ* feste Plätze. — *ἐν οἷς εἶχον ἀνακεκομισμένοι*, wie unten § 17 u. I. 3, 14 *ἔχομεν ἡσπακότες*: in welchen sie alle Lebensmittel, nachdem sie dieselben hinaufgeschafft hatten, bargen.

§ 2. *οἰκίας* einzelne Häuser. — *συνεληλυθότες* — *αὐτόσε*: wir fahren relativisch fort. — *προσέβαλλεν*, S. § 24b. — *εὐθὺς ἦκων* gleich nach seiner Ankunft, S. § 51b. — *ἦν* = *ἔξην αὐτοῖς*. — *κύκλω* in einem Bogen. Sollte der Kreis als geschlossen bezeichnet werden, so mußte noch *πάντη* dabei stehen.

§ 3. *ὀπισθογύλαξι*, wie I. 6. — *εἰς καλὸν* = *εἰς καιρὸν*, zu guter Stunde, vgl. III. 1, 39: *ἐν καιρῷ*. — *τὰ ἐπιτήθεια*, wie I. 5, 10; S. § 1b 3.

§ 4. *τὸ κολῦον*, wie 5, 20. — *μία αὐτῆ πάροδος*, wie I. 20. — *ὑπὲρ* darüber hinab. — *διατίθεται* wird zugerichtet. — *σκέλη* — *πλευράς*, vgl. II. 6, 1; S. § 18, 2b.

§ 5. *ἄλλο τι ἢ*, s. z. II. 5, 10: nicht wahr? — *οἷ* wirklich, doch. — *ἐκ τοῦ ἐναντίου*, *ex adverso*. Wir sagen: auf der gegenüberliegenden Seite. — *ὀλίγους ἀνθρώπους*, prädikativ: diese als wenig Menschen, d. h. dort wenig Menschen. — *δύο* nur zwei.

§ 6. *χωρίον*, hier: Raum. — *τρία ἡμίκληρα*, appositionell hinzugefügt, wie I. 2, 5: *δύο πλέθρα*. — *βαλλομένους* während man getroffen werden kann. — *ὄσον*, wie 5, 10. — *διαλειπούσας* *raris*, S. § 24b a. E. — *ἀνθ'*, hier in der seltenen lokalen Bedeutung: gegenüber (d. h. welche der Stehende sich gegenüber hat), also hinter den Bäumen: Und wenn hinter den B. Männer stehen, so frage ich, was sie zu leiden haben möchten. — *ὑπό*, S. § 26b. — *γερομένων* den fliegenden, im Gegens. zu den rollenden. — *ἦδη* weiter, dann. — *γίγνεται* beträgt (kommt heraus). — *λίθοι*, d. i. Steinwürfe.

§ 7. *Αὐτό* = *Αὐτό τοῦτο*. — *τὸ θέον*, hier so viel als: das Wünschenswerte; vgl. I. 3, 8. — *ἐνθεν* = *ἐκείσε*, *ἐνθεν*. — *μικρόν*, eine kurze Strecke, ist Subj. zu *ἔσται* und zu *παροδομαεῖν* (durchlaufen) als Obj. zu denken. — *ἀπελθεῖν* uns zurückzuziehen.

§ 8. *τούτου ἦν*, S. § 12a. — *ἐκείνη τῇ ἡμέρᾳ*, denn die einzelnen Lochen wechselten wahrscheinlich täglich mit der Stellung an der Spitze des Zuges. — *ὑπῆλθον* schlichen sich unter. — *καθ' ἕνα* einzeln. Vgl. zu der distributiven Bedeutung von *κατὰ* I. 9, 17; ähnlich 6, 4: *ἀνὰ*.

§ 9. *καὶ οὗτοι ἑαυτοῖς*. — *καὶ* — *δέ* und auch. — *ἐφέστασαν* *substituerant*. — *πλέον ἢ*, s. z. 2, 28.

§ 10. *μηχαναῖα τι* kommt auf einen klugen Gedanken. — *ἢ*, wie I. 8, 17. — *φέρουσιν*, S. § 38, 2. — *ἐφ'*: in zeitlicher Bedeutung. — *ἄμαζα* Wagenladungen, S. § 14a.

§ 11. *τὸν Καλλίμαχον*, proleptisch. — *θεώμενον* ist parallel dem Relativsatz *ὃ ἐποίησεν*. — *μὴ οὐ*, S. § 36, 4. — *οὔτε* mit Part.: ohne zu. — *ἐταίρους* — *όντας* welche beide waren. — *αὐτὸς* für sich allein, S. § 7c; *χωρεῖ* eilt vor.

§ 12. *ἐπιλαμβάνεται* (*τῆς ἰτινος*) und *ἀντεποιούντο* (machten streitig), S. § 13c. — *ἀρετῆς*: den Preis der Tapferkeit. — *ἀντηγωνίζοντο πρὸς*, S. § 22c a. E.

§ 13. *εἶτα* dient zur Verdeutlichung des zeitlichen Verhältnisses des Part. *ὀπίσθου* (Impf.) zu dem Präd. des Satzes, S. § 51b. — *ἐπικατερορίτουν* warfen hinterdrein. — *ἐπιλαμβάνεται*, erg. *αὐτοῦ*.

§ 14. *ἐπισπᾶται*, Med., reißt ihn an sich heran, mit sich fort. — *ῥέοντο φερόμενοι* stürzten flugs, S. § 52β.

§ 15. *Χαλύβων*, s. z. 4, 18. — *ὧν* = *τούτων*, οὗς, letzteres wieder = *ὧν τὴν χώραν*. — *εἰς χεῖρας ἦσαν*

manus conserebant. Andere Feinde hatten dies vorher nicht gethan. — *πτερόγων* Panzerflügel, welche, aus Schuppen bestehend und leicht beweglich, den unteren Teil des Leibes bedeckten.

§ 16. *ὅσον* so groß wie. — *ἂν* tritt zu dem Impf. od. Aor. Ind. (hier dafür das Part. *ἀποτειμόντες* = *ἀπέτεμον ἂν καὶ ἐπορ.*), um den jedesmaligen Einzelfall des in der Vergangenheit wiederholten Vorganges zu bezeichnen. S. § 28a. — *τὰς κεφαλὰς*. Das gemeinsame Obj. steht, wie gewöhnlich, zwischen den beiden zugehörigen Verben, vgl. 2, 13: *καταλίποι τὸν λόφον, πάλιν λαβόντες*. — *ἔμελλον* wenn zu erwarten war, dafs. Vgl. auch S. § 38, 2 a. E. — *ὡς*, s. z. I. 2, 3. — *μίαν λόγχην*, also keine Spitze am unteren Ende des Schaftes, den *σανροστήρ*, welcher bei der Rast in die Erde gesteckt wurde.

§ 17. *καὶ μαχομένοι*, entsprechend den Worten § 15: *καὶ εἰς χεῖρας ἦσαν*. — *ἀνακεκομισμένοι εἶχον*, wie § 1. — *διετράφησαν* fristeten sich hindurch. — *ἐκ τῶν Ταόχων*, s. z. § 1. — *ἔλαβον*, S. § 29c

§ 18. *εὖρος*, S. § 18, 2a. — *διὰ πεδίου* durch flaches Land.

§ 19. *οἰκουμένην*, s. z. I. 2, 6. — *ἄρχων* Häuptling. — *ἐαυτῶν* (d. h. des Häuptlings und seiner Landsleute) *πολεμίας*, S. § 13a.

§ 20. *ὄθεν ὄψονται*, S. § 39, 4. — *πέντε ἡμερῶν*, S. § 14e 1. — *ἐπηγγέλατο* erbot sich, *τεθνάναι* des Todes zu sein. — *ἐνέβαλλεν* eindrang, S. § 24b. — *τῶν Ἑλλήνων*, S. § 12b.

§ 21. *τὸ ὄρος*, d. i. die § 20 durch *χωρίον* angekündigte Stelle. — *ἐγένετο ἐπί*, s. z. I. 8, 8.

§ 22. *αὐτῶν*, wie 2, 4. — *δασειῶν*: dichtbehaart. — *βοῶν*, Rinderhäute, wie 5, 14, pleonastisch bei *ὀμβόεια* ungegerbt, was im Deutschen mit *βοῶν* zu verbinden ist (Enallage); vgl. 8, 8: *ὄδον ὀδοποιούν*. S. § 14a 1. — *ἀμφὶ τὰ εἰκοσιν*, S. § 1c.

§ 23. *ἐγγύτερον*. Auch hierzu ist *ἐρίγνεται*, aber in der Bedeutung kam zu ziehen. — *ἀεὶ* jedesmal, weiter unten: fortwährend. — *ὅσῳ δὴ* in welchem Maße eben od. grade, die Wirklichkeit der Übereinstimmung betonend.

§ 24. *τὸν Λύκιον* = *τὸν Λυκίων ἡγεμόνα*. — *ἀναλαβὼν* nachdem er mit sich genommen. — *παρεγγυόντων* zurufen, zur Eile antreiben. S. § 53a. — *ἠλαύνετο* wurde angetrieben.

§ 25. *ὅτου δὴ* wer es auch irgend war, d. h. auf irgend eines beliebigen Zuruf: *nescio quo hortante*; eig. *παρεγγυήσαντός τινος, ὅστις δὴ ἦν*. — *κολωνόν*, zum Zeichen des Sieges über alle bisher überwundenen Feinde und Mühseligkeiten. Vgl. z. 6, 27: *τρόπαιον*.

§ 26. *αἰχμάλωτα*, wie 1, 13: erbeutet. — *κατέτεμνε*, vgl. 6, 26 fing an zu zerschneiden. — *διεκελεύετο*, näml. *κατατέμνειν*.

§ 27. *δῶρα*, präd.: als Geschenke. — *ἀπὸ κοινοῦ* aus der gemeinsamen Kasse. Ein Teil der Beute wurde als Gemeingut behandelt. — *τοὺς σακτυλίους*, der Artikel, weil Siegelringe der herkömmliche Schmuck aller Griechen waren. — *σκηρῆσουσι* u. *πορεύσονται*, S. § 39, 4.

Kapitel 8.

§ 1. *διὰ Μακρόνων*, wie I. 1, 11: *εἰς Πισίδα*. — *τὸν ποταμόν*. Man meint, daß es der heutige Tscheruk-Su sei. — *τὴν τῶν Μακρ.*, erg. *χώραν*, wie III. 3, 5 zu *τῇ πολεμίᾳ*.

§ 2. *ἔπερ δεξιῶν* (Neutr.) rechts oberhalb. — *οἶον* steht öfters bei dem Superl. = *ὡς* od. *ὅτι*. — *χαλεπώτατον* *maxime arduum*. — *δι' οὐ*, d. i. *τοῦ ὀρίζοντος*. — *ἐκοπιον*, nach § 8, um sie in den Fluß zu legen und auf ihnen überzusetzen.

§ 3. *εἰς τὸν ποταμόν*, d. h. die Steine fielen in den Fluß, weil sie das jenseitige Ufer nicht erreichten. —

οὐ, so immer mit dem Accent und auch bei nachfolgendem Vokal unverändert, wenn in einem nachdrücklichen Gegensatz die Negation nachgestellt wird. — *οὐδέν*, S. § 17, 4.

§ 4. *τῶν πελταστῶν*, S. § 14b 1. — *ἐμὴν πατρίδα*, als Präd. ohne Artikel, während *ταύτην* Subj. ist. S. § 3, 3.

§ 5. *Ἄλλ'* (*οὐδέν*), die Erwiderung einleitend: nun, oder gar nicht zu übersetzen, vgl. z. I. 7, 6. — *ἔρωτήσαντος*, näml. *αὐτοῦ*, was als selbstverständlich wegbleiben durfte. — *τί*, S. 17, 6. — *ἀντιτετάχεται*. Diese altertümliche (homerische) Form findet sich bei Xen. nur hier.

§ 6. *καὶ ἡμεῖς*, weil *ἐπὶ τὴν ἡμετέραν ἐρχεσθε* prägnant steht für *πολέμοι ἔστε ἐπιχωροῦντες*. — *ποιήσοντες*, erg. aus dem Vorhergehenden *ἤκουεν* od. *ἐρχόμεθα*; mit *οὐ κακῶς* beginnt wieder die durch *ὅτι* eingeleitete direkte Rede.

§ 7. *δοῖεν ἄν*, S. § 42a. Direkt würde es heißen (*ἄρα*) *δοίητε ἄν*; — *τὰ πιστὰ* die erforderlichen Bürgschaften. S. § 1b 3; vgl. auch I. 6, 7; *τούτων*, Gen. obi.: dafür.

§ 8. *Μετὰ τὰ πιστὰ*, erg. *γενόμενα*: nach erfolgtem Bundesschluss. — *ὁδὸν* ist zu *ὁδοποιῶν* hinzugefügt, weil der substantivische Begr. in dem zusammengesetzten Verbum völlig abgeschwächt war; vgl. VI. 1, 28: *ἐπολιόρησαν τὴν πόλιν* u. a. — *ἐν μέσοις τοῖς Ἑλλήσι ἀναμειν*. Es wird dadurch bezeichnet, daß jedes Mißtrauen geschwunden ist. — Zu *διαβιβῶντες, παρεῖχον* und *παρήγαγον* sind die Hellenen als Obj. zu denken. — *κατέστησαν*, wie I. 4, 13.

§ 9. *ἀντιπαρετάξαντο*, das Med. nach S. § 25b. — *ἄζοιτες*, S. § 24b.

§ 10. *παύσαντας τὴν γάλαγγα* daß man die Linienstellung aufgebe. — *ὀρθίους*, wie 2, 11; *ποιῆσαι*, ohne wesentlichen Unterschied von dem Medium, § 12 u. 15.

— ἢ μὲν γάρ, unvermittelter Übergang in die direkte Rede. — τῇ μὲν cet., wie III. 1, 12. — ὀρώσιν, näml. οἱ στρατιῶται.

§ 11. ἔπειτα weiter. — ἐπὶ πολλῶν, d. h. viele hinter einander, in tiefer Frontstellung. — περιτεύσουσιν (werden überflügeln) ἡμῶν, S. § 15 b. — ὅ τι, S. § 17, 4. — ἀθρόων, prädikativisch und zu dem Part. ἐμπεσόντων gehörig: infolge der in dichter Masse andringenden Pf. und M.

§ 12. ἀλλὰ nein. — ὀρθίους τοὺς λόχους ποιησάμενους Steilkolonnen formieren, vgl. § 10. — κατασχεῖν occupare, womit τοῖς λόχοις zu verbinden ist. — διαλιπόντας, trans., = *interiectis intervallis*. Das Part. trennt gern die zusammengehörenden Begr., wie § 8: ἀναμειγμένοι. — ὄσον, S. § 35, 4. — ἔξω nachgestellt (hinter φάλαγγος), wie § 15. — οἱ κράτιστοι die Stärksten, Tüchtigsten.

§ 13. τε — τε hier = τε — καί. — τὸ διαλείπον, wie τὸ διέχον: der Zwischenraum, die Lücke. Aus der Grundbedeutung „eine Trennung verursachen“ ergibt sich der Begr. einerseits: getrennt sein, andererseits: dazwischen liegen. — ἐνθεν καὶ ἐνθεν, wie 6, 12. — ὀρθίον, wie § 11: ἀθρόων. — οὐδεὶς μηκέτι μενεῖ, S. § 37, 4 a. E.

§ 14. δεξιῶν, denn dort hatte die Beratung stattgefunden. — μή, S. § 45, 2. Zu dem Inf. der ergänzenden Bestimmung kann noch τό, unter Umständen auch τοῦ treten. — ἐνθα wohin. — ὠμοὺς καταφαγεῖν mit Haut und Haaren verschlingen, eine sprichwörtliche Redensart, um glühenden Hafs zu bezeichnen.

§ 15. ταῖς χώραις an ihre Plätze; ἐγένοντο (näml. die Führer), z. I. 8, 8 u. S. § 38, 1. — ἐγένοντο μὲν ergaben sich. — ἀμφὶ τοὺς ὄγδ., S. § 1 c. — τριχῆ ἐποιήσαντο ließen sie sich in drei Abteilungen aufstellen; vgl. VI. 5, 25: ἐκατέρωθεν ποιησάμενοι. — τοὺς μὲν — τοὺς δὲ κατὰ μέσον, distributive Apposition und noch von ἐποιήσαντο abh.

§ 16. ἔξω γενόμενοι über — hinausreichend, außerhalb befindlich. Die Stellung von ἔξω wie § 12.

§ 17. ἀντιπαραθέοντες, vgl. 3, 17: ἀντιπαρήσαν. — οἱ μὲν — οἱ δέ, S. § 6 c. — πολὺ ἐποίησαν, wörtlich: sie machten eine große Strecke in der Mitte ihrer Phalanx leer, d. h. verursachten eine große Lücke in ihrem Centrum.

§ 18. τὸ Ἀρκαδικόν: das arkadische Hoplitenkorps im Centrum; vgl. I. 4, 13: τὸ Ἑλληνικόν. — νομίζαντες (Aor. ingr.) — φεύγειν, näml. τοὺς πολεμίους. — ἀνακραγόντες, S. § 50 Anm. — ὦν, constr. κατὰ σύνεσιν.

§ 19. ἤρξαντο: die Peltasten. — ἐτράπετο, S. § 25 c. Das Verbum hat sich der Apposition akkommodiert.

§ 20. τὰ ἄλλα, Acc. des Inhalts: im übrigen. — οὐδέν, erg. ἦν. — καὶ auch nur; konsekutiver Relativs., S. § 39, 3. — τῶν κηρίων ἔφαγον, S. § 14 g a. E. — ἄφρονες ἐγένοντο verloren die Besinnung. — κάτω διεχώρει, d. h. sie bekamen Durchfall. Die berauschende Kraft des Honigs soll von einer Art Erika (*Azalea pontica*) herrühren, über welcher die Bienen schwärmen. — ἀποδρησκούσιν ist natürlich auch Part.

§ 21. τροπῆς γεγεν., d. h. nach einer Niederlage im Kriege. — καὶ τετάρτη oder auch am vierten Tage, wie regelm. bei Zahlbestimmungen, wenn die Wahl frei gestellt wird. — φαρμακοποσίας Betäubung.

§ 22. ἦλθον: am 8. Febr. 400 v. Chr. — εἰς Τραπεζοῦντα: in das Gebiet von Trap. — ἐν τῷ E. an; vgl. V. 3, 2. — ἀμφὶ τὰς τρ., wie § 15.

§ 23. τὴν Κολχίδα: insbesondere das Gebirgsland, dessen Bewohner wilder waren. — ἐδέξαντο, näml. ἕσται, aber immer nur einzelne. — ξένια, prädikativ.

§ 24. συνδιεπράττοντο sie beteiligten sich an den Verhandlungen. — μάλιστα, zumeist, ist nähere Bestimmung zu ἐν τῷ πεδ. — ξένια, wie § 23.

§ 25. *εὔξαντο*, deutsch Plaupf., vgl. III. 2, 9. — *αὐτοῖς*, S. § 20b β a. E. — *ικανοὶ ἀποθῆσαι*, vgl. III. 2, 12. S. § 44, 2. — *σωτήρια*, wie III. 2, 9. — *Ἡρακλεῖ*, als dem Geleiter und Beschützer der Reisenden. — *ἐποίησαν* veranstalteten, näml. die Führer. S. § 25b. — *ἔφυνε*, S. § 26b. — *κατακτανῶν* — *πατάξας*, S. § 50, 1 Anm. — *δρομόν* Rembahn. — *ἐπιμεληθῆναι*, S. § 46, 3; über die Gen. vgl. S. § 13d u. 15b.

§ 26. *δειξας*, erg. *τὸν τόπον; οὔτε* wo eben oder grade. — *πεποιηκῶς* abgesteckt. — *τι*, dem *μᾶλλον* den Begr. der Unbestimmtheit verleihend: etwas mehr. — *ἀνιάσεται ὁ παλάτων*. Der Sinn ist: mag sich jeder um so mehr in acht nehmen zu fallen.

§ 27. *στάδιον* u. *δόλιχον*, S. § 17, 3. — *τῶν αἰχμαλώτων οἱ πλείστοι*, d. h. die meisten Knaben, welche liefen, gehörten den Gefangenen an, während in Griechenland selbst nur freie Knaben liefen, deren es nur wenige bei dem Heere gab. — *κατέβησαν*, da der Kampfplatz tiefer als die Umgebung lag: traten in die Schranken. — *ἄτε*, S. § 51b.

§ 28. *αὐτοῖς* ist Objektsacc., abl. von *ἄγειν*, und *ἐλάσαντας* ebenso wie *ὑποστρέψαντας* (intr.) mit dem zu ergänzenden Subj. *ἰππέας* übereingestimmt. — *ἐν*, wie § 22: an. — *βομόν*, den Ausgangspunkt und zugleich das Ziel des Wettlaufs. Der Wendepunkt war der Meeresstrand. — *ἐκάλωθοῦντο* sie kollerten herunter, überschlugen sich. — *πρὸς τὸ ἰσχυρῶς ὄρθιον*, wie 2, 3: zu der sehr steilen Höhe.

Syntaktischer Anhang.

Der Artikel.

Als ursprüngliches Demonstrativpronomen steht der § 1 a. Artikel ohne ein Substantivum

1. mit *δέ* einen vorhergehenden Begriff wieder aufnehmend: *der aber* od. *und der*, IV. 2, 6.
2. in einer Gliederung mit *μὲν* — *δέ* die einzelnen Teile unterscheidend: *der eine* — *der andere*, I. 1, 7; I. 10, 4; V. 6, 20.

So auch *τῆ μὲν* — *τῆ δέ* hier — dort od. *einerseits* (teils) — *andererseits* (teils), IV. 8, 10; III. 1, 12, und *τὰ μὲν* — *τὰ δέ*: teils — teils. Öfters wird auch *ὁ δέ* ohne vorhergegangenes *ὁ μὲν* in der Bedeutung „ein anderer“ gebraucht, II. 3, 10: *τοὺς δὲ καὶ ἐξέκοπτον*.

Aus der demonstrativen Kraft des Artikels, vermöge b. welcher immer auf einen Gegenstand als einen bestimmten hingewiesen wird, ergibt sich seine individualisierende Bedeutung, indem er einen Gegenstand

1. als einen bekannten oder schon erwähnten, I. 2, 9: *τῆ μάχη*; V. 8, 6: *τὸν κέκνοντα*.
2. als einen selbstverständlichen und nach dem Zusammenhang zu erwartenden, IV. 8, 26: *τὰ δέματα*; II. 4, 17: *τῆς νυκτὸς der kommenden Nacht*.
3. als einen gebührenden (bezüglichen) und erforderlichen, I. 3, 20: *τὴν δίκην* die gebührende Strafe, vgl. II. 5, 31; III. 2, 31: *τῷ ἀρχοντι* dem bezüglichen Feldherrn; I. 5, 10: *τὰ ἐπιτήδεια* die erforderlichen Lebensmittel.

4. als einen eigentümlichen und zugehörigen (= dem Possessivpron.) vor anderen hervorhebt,
I. 5, 8: *τοὺς κύνους*; 5, 15: *τὰ παλτία*.
Bei dem Prädikat muß dieser Artikel fehlen; vgl. I. 1, 2: *Τισσαφρόνην ὡς φίλον als seinen Freund*. S. § 3, 3.
- c. Demnach bezeichnet auch der Artikel bei ungefähren Zahlangaben (durch Kardinalien) eine Zahl als die neben anderen möglichen vorzugsweise festzuhaltende. So gewöhnlich bei *ἀμφί* u. *περί*, nie bei *ὡς*, selten bei *εἰς*.
I. 2, 9: *ἀμφί τοὺς δισχιλίους*, an die 2000.
Ebenso wird bei Kardinalzahlen nach einem vorhergenannten Ganzen durch den vorgesetzten Artikel ein Teil besonders hervorgehoben; V. 4, 12: *οἱ μὲν δύο*.
Ländernamen erhalten gewöhnlich den Artikel, welcher bei Völkernamen (im Plur.) stehen und fehlen kann.
- d. Generalisierend ist der Artikel, wenn eine Klasse oder eine Mehrheit gleichartiger Individuen zu einer Einheit zusammengefaßt wird.
Die Klasse kann auch durch einen als Vertreter der Gesamtheit gedachten Singularis bezeichnet werden.
II. 6, 10: *Αεὶ τὸν στρατιώτην φοβεῖσθαι μᾶλλον τὸν ἄρχοντα ἢ τοὺς πολεμίους ein Soldat muß mehr seinen Feldherrn fürchten, oder die Soldaten müssen u. s. w.* Vgl. II. 6, 20: *τὸν καλῶς ποιοῦντα und τὸν ἀδικοῦντα jeden, welcher u. s. w.*; dagegen (individualisierend) II. 5, 28: *τὸν διαβέλλοντα den Verleumder* (in dem besonderen Falle).
Daher drückt der Artikel auch etwas immer Wiederkehrendes aus.
I. 3, 21: *τοῦ μηνὸς in jedem Monat od. monatlich*.

Substantivierung und Adjektivierung mittelst des Artikels.

- § 2
a. Durch den Artikel können nicht bloß Adjektiva und Participia, sondern auch (unter Ergänzung entsprechender Part.) adverbelle und präpositionelle Bestimmungen substantiviert, bzw. adjektiviert werden. Das gemeinte Nomen ist aus dem Zusammenhange und der Flexion des Artikels erkenntlich.

- II. 3, 11: *τῶν πρὸς τοῦτο τεταγμένων und τὸν ἐπιτήδειον*; I. 2, 1: *τό τε βαρβαρικὸν καὶ τὸ Ἑλληνικόν, erg. στρατεύμα, die Barbaren- und die Hellenenmacht*; ebds. *πρὸς τοὺς οἴκοι*, nämli. *ἄντας*; I. 8, 21: *τὸ καθ' αὐτοὺς die ihnen Entgegenstehenden od. ihre Gegner*; I. 10, 4: *τοὺς καθ' αὐτοῦς*; III. 1, 10: *τὴν ἐπὶ βασιλέα δομῆν den gegen den König geplanten Zug*.
Οἱ ἀμφί τινα und *οἱ περί τινα* bezeichnet meist die genannte Person mit ihrer Umgebung.
III. 2, 2: *οἱ ἀμφὶ Ἀρμαίων*; II. 4, 2: *Ar. mit seinen Leuten*.
Οἱ πολλοὶ heisst *die große Menge = τὸ πολὺ*, b. oder *die (demokratische) Masse*, oder auch *die meisten*.
III. 1, 10: *οἱ πολλοὶ (die meisten) συνηκολούθησαν*;
I. 4, 13: *τὸ πολὺ (die Hauptmasse) τοῦ Ἑλληνικοῦ*;
I. 7, 20.
Ὁ βουλόμενος ist = *jeder, welcher will od. jeder beliebige*.
V. 2, 18: *τὸν βουλούμενόν τι λαμβάνειν*. So auch *ὁ ἐθέλων* V. 6, 20.
Das Adjektivum kann auch durch einen Gen. poss. vertreten werden.
I. 7, 1: *τοὺς ἑαυτοῦ seine Soldaten*.
Vielfach erhalten Neutra von Adjektiven durch den vorgesetzten Artikel adverbelle Bedeutung, wie I. 1, 6: *τὸ ἀρχαῖον ursprünglich* (die alte Zeit hindurch), II. 2, 5: *τὸ λοιπὸν fortan* (die folgende Zeit hindurch), I. 5, 9: *τὸ σύμπαν im ganzen*, während andererseits Adverbia selbst ohne Veränderung der Bedeutung noch *τὸ* annehmen können und dadurch substantivische Geltung erhalten, wie I. 4, 15: *τοῦμπαλιν zurück* (eig. in der umgekehrten Richtung hin), III. 1, 23: *τὸ πρόσθεν früher* (im Verlauf der früheren Zeit), III. 1, 42: *ἐπὶ τὸ πολὺ meistens*.

Weglassung des Artikels.

- Der Artikel fehlt
1. bei Personennamen, aufser wenn sie als schon bekannt oder schon erwähnt bezeichnet werden sollen. § 3

Den Personennamen kommt βασιλεὺς oder μέγας βασιλεὺς gleich, wenn damit der persische Großkönig gemeint ist.

I. 1, 6; I. 7, 11: πρὸ αὐτοῦ βασιλέως vor dem Großkönige selbst; I. 4, 11: πρὸς βασιλέα μέγαν.

2. bei Verwandtschaftsbezeichnungen.

I. 4, 8: αὐτῶν καὶ τέκνα καὶ γυναῖκας.

3. bei dem Prädikatsnomen, welches nicht einen bekannten (charakteristischen) oder schon erwähnten Gegenstand bezeichnet; regelmäßig aber steht bei ihm der Artikel wenn es ein Part. ist, welches oft durch „können“ oder „sollen“ aufzulösen ist, wenn es ein Part. Fut. ist.

I. 9, 23: φίλους μέγιστον κόσμον ἀνδρὶ νομίζω für den größten Schmuck eines Mannes.

III. 1, 42: ὅτι ἰσχύς (ἐστίν) ἢ ποιούσα es ist, welche bewirkt; III. 2, 18; II. 3, 5: οὐκ ἔστιν ὁ τολμήσων es giebt keinen, welcher wagen wird.

4. wenn das Nomen als appositive Bestimmung einem Relativsatz entspricht. So besonders der Superlativ, wie IV. 2, 14: ὀρθιώτατος. — II. 4, 24: ἐξευγμένην u. a.

5. in verschiedenen Bezeichnungen der Zeit, des Ortes oder der Art und Weise, z. B. ἡμέρας, νυκτός, ἅμ' ἡμέρα, ἅμ' ἡλίῳ ἀνέχοντι, ἀφ' ἑσπέρας mit Anbruch des Abends VI. 3, 23: μέσαι νύκτες Mitternacht, ἀμφὶ (περὶ) ἀγορὰν πλήθουσιν, ἐν δεξιᾷ, ἐν ἀριστερᾷ, ἐπὶ δόρον rechtsum, παρ' ἀσπίδα linksum, κατὰ γῆν, κατὰ θάλατταν, auch beides durch καὶ verbunden, κατὰ χώραν an Ort und Stelle (I. 5, 17), κύκλῳ, δρόμῳ, πρὸς θεῶν, ἐν νῶ ἔχειν, u. v. a. Dagegen z. B. II. 1, 2: ἅμα τῇ ἡμέρᾳ beim Anbruch des nächstfolgenden Tages. Vgl. § 1b 2.

Der Artikel bei attributiven Bestimmungen.

§ 4 Wenn ein Adjektivum oder ein dieses vertretender Ausdruck als wesentliche od. untrennbare Bestimmung (Attribut) mit einem Subst. zu einem Begriff verbunden wird, so tritt das Attribut entweder zwischen den Artikel und das zugehörige Subst., oder es wird mit wiederholtem Artikel hinter dasselbe gesetzt. Attributive Stellung.

Der attributive Gen. tritt auch ohne Artikel hinter das Subst., der partitive stets.

Wird das Attribut nachgestellt, so fehlt bisweilen bei dem Subst. der Artikel, z. B.

II. 2, 11: ἐπτακάδεκα σταθμῶν τῶν ἐγγυτάτω während der letzten 17 Tagemärsche.

Die Flußnamen haben immer die attributive Stellung zwischen dem Artikel und ποταμός. So I. 2, 5: ἐπὶ τὸν Μαίανδρον ποταμόν; I. 4, 11. Analog VI. 2, 2: τὸν Κέρβερον κύνα.

Der Artikel bei prädikativen Bestimmungen.

Wenn das Prädikat eines Satzes aus einem Nomen § 5 mit εἶναι besteht, so kann er auch durch Weglassung ^{a.} des Verbums abgekürzt werden und in dieser abgekürzten Form als Teil eines anderen Satzes in einem beliebigen Kasus erscheinen.

In diesem Falle steht das Prädikatsnomen des ursprünglichen Satzes entweder vor dem Artikel des Subst. oder ohne wiederholten Artikel hinter dem Subst. Prädikative Stellung.

Im Deutschen wird das Prädikatsnomen in der Regel mit dem unbestimmten Artikel attributiv übersetzt, bezw. durch einen adverbialen Ausdruck oder einen ganzen Satz umschrieben.

I. 8, 6: ψιλὴν ἔχων τὴν κεφαλὴν mit unbehelmtem Haupt; ebds. 8, 1: ἰδροῦντι τῷ ἵππῳ auf schweißbedecktem Pferde; IV. 2, 11: ὀρθίοις τοῖς λόχοις mit tiefgestellten Lochen, d. i. in Steilkolonnen; I. 10, 2: τὰ ἄλλα πολλὰ διασπάζουσιν sie plündern das übrige in Menge = τὰ ἄλλα ἃ ἤσπαζον πολλὰ ἦν; I. 5, 9: νομίζων ἀπαρασκευοτέρῳ βασιλεὶ μαχεσθαι = ἀπαρασκευοτέρον βασιλέα ἔσεσθαι, ὅταν μάχηται αὐτῷ; I. 7, 14: συντεταγμένῳ τῷ στρατεύματι παντὶ mit dem ganzen Heere in Schlachtordnung (während es geordnet war).

Statt der prädikativen Stellung findet sich die b. attributive

1. bei καλούμενος und λεγόμενος, indem die Benennung zwischen den Artikel und das Part. tritt,

- I. 8, 25: οἱ ὁμοτράπεζοι καλούμενοι, die participiale Form des Satzes ὁμοτράπεζοι καλοῦνται: die sogenannten Tischgenossen; I. 8, 10; V. 6, 4: ἡ ἰερά συμβουλή λεγομένη.
2. die eine Entfernung bezeichnenden präpositionellen Bestimmungen mit ἐξ, ἀπό, παρά, welche eigentlich zum Verbum gehören, werden, wenn das Präd. ein Verbum der Bewegung ist, mit dem Artikel attributiv zu einem Nomen des Satzes gesetzt, während bei diesem nach unserer Anschauung eine die Ruhe bezeichnende Präpos. wie ἐν od. παρά c. Dat. stehen sollte.
- II. 4, 24, wo wir st. Τισσαφέρου den Dat. erwarten würden; V. 2, 24; I. 1, 5; I. 4, 2: Κόρυς παρήσαν αἱ ἐκ Πελοποννήσου νῆες es waren zum K. die bei d. Pelop. bereit gehaltenen Schiffe (von dort) gekommen.
- c. Πᾶς (ἅπας) bedeutet in prädikativer Stellung mit dem Artikel im Sing. ganz, im Plur. mit od. ohne Artikel alle; sonst heißt es ohne Artikel entweder völlig oder lauter, und im Sing. jeder. Οἱ πάντες ist = alle zusammengenommen od. in ihrer Gesamtheit, alle auf einmal.
- II. 5, 9: πᾶσα ὁδὸς jeder Weg, πᾶσα ἡ ὁδὸς der ganze Weg; I. 5, 1: πεδῖον ἅπαν lauter Ebene; vgl. IV. 5, 29: ἐν πᾶσιν ἀφθόνοις in lauter Überfluß; V. 6, 7: οἱ πάντες ἄνθρωποι die gesamte Menschheit auf einmal; πάντες οἱ ἄνθρωποι od. πάντες ἄνθρωποι hiesse: alle Menschen, aber nicht auf einmal. Ebenso hat ὅλος in prädikativer Stellung die Bedeutung ganz, in attributiver (von zählbaren Gegenständen) gesamt.
- III. 3, 11; IV. 1, 10. — IV. 8, 11.
- Ἄλλος ohne Artikel heißt: ein anderer, ἕτερος ein zweiter, mit dem Artikel auf bestimmte Individuen hinweisend οἱ ἄλλοι alle anderen, ὁ ἕτερος der zweite. Außerdem hat prädikative Stellung mit dem Artikel ἀμφοτέρους beide, wie I. 1, 1, und ἐκάτερος jeder von beiden III. 2, 36, während ἕκαστος jeder bald ohne, bald mit Artikel (ebenfalls prädikativ) gebraucht wird. Nach ἀμφοτέρους geht auch ὁπότερος H. I. 7, 23.
- d. Ferner haben prädikative Stellung die adjektivischen Orts-, Zeit- und Ordnungsbezeichnungen, welche im Deutschen durch Adverbien wiedergegeben werden; so

μέσος, (prädikativ) den mittleren Teil bezeichnend (attributiv bedeutet es: in der Mitte gelegen), und ἀντίος entgegen.

I. 2, 7: διὰ μέσον τοῦ παραδείσου mitten durch den Park; I. 7, 14. Jedoch kann die Mitte auch wörtlich durch das Neutr. τὸ μέσον ausgedrückt werden; wie I. 2, 23.

σκοταῖος, im Dunkel, IV. 1, 5 u. 10; τριταῖος, πεμπταῖος, ἑκταῖος, am dritten u. s. w. Tage;

πρῶτος zuerst, ὕστερος später, τελευταῖος zuletzt; I. 5, 14. VII. 3, 39.

Häufig wird ebenso auch πολλὸς in Fülle, in großer Zahl, ὀλίγος in geringer Zahl, ἐξὼν aus freien Stücken, ἄσμενος mit Freuden, und andere Adj., welche eine Gemütsstimmung bezeichnen, wie πρόθυμος (I. 3, 19), gebraucht.

Der Artikel bei der Apposition.

Die Apposition, d. h. das zu einem Begriff behufs § 6 genauerer Bestimmung hinzugefügte selbständige Substantivum oder Adjektivum, erhält in der Regel den Artikel, während er bei dem zu bestimmenden Begriff grösstenteils fehlt.

III. 1, 5: Σωκράτει τῷ Ἀθηναίῳ, dagegen III. 1, 4 Ξενοφῶν Ἀθηναῖος ein Athener, da sich Xen. als einen unbekanntenen Mann einführen will.

Nur wenn zu Ζεὺς eine Apposition hinzugefügt wird, darf der Artikel noch zu dem Nom. propr. hinzutreten oder auch an beiden Stellen fehlen, vgl. III. 2, 9; I. 8, 16 u. III. 2, 4.

Insbesondere erhält regelmässig den Artikel die b. Apposition bei einem Personalpron., auch wenn dieses nur in einer Verbalform enthalten ist.

I. 7, 7: ὑμῶν τῶν Ἑλλήνων von euch Hellenen; III. 2, 5; II. 5, 39: τοὺς ἄλλους ἡμᾶς; III. 1, 29: οὐδ' ἀποθανεῖν οἱ τλήμονες δύνανται.

Nicht selten werden im Griechischen einem Ganzen c. seine durch μὲν — δὲ oder τὲ — καὶ gegliederten Teile in demselben Kasus appositionell angeschlossen. Appositio distributiva. Wir übersetzen das Ganze meist als Teilungsgenetiv.

II. 5, 25: εἰ βούλεσθε οἷ τε στρατηγοὶ καὶ οἱ λοχαγοὶ ἐλθεῖν; IV. 6, 25; V. 6, 30: ὑμᾶς τὸν μὲν βουλόμενον—, τὸν δὲ μὴ βουλόμενον; I. 8, 20.

Vom Pronomen.

Pronomen personale, reflexivum, possessivum und αὐτός.

§ 7 Wenn der von einem Nomen abhängige Genetiv der
a. Personalpronomina und von αὐτός prädikativ gestellt ist, hat er die Bedeutung des entsprechenden Possessivpron.

Anm. Statt ἐμοῦ wurde in diesem Sinne nur μοῦ gebraucht.

Dasselbe gilt von dem von einem Nomen abhängigen und attributiv gestellten Gen. des Demonstr. ἐκεῖνος und des Reflexivpron.

Statt ἡμῶν αὐτῶν und ὑμῶν αὐτῶν findet sich aber meist ἡμέτερος (α, ου) αὐτῶν und ὑμέτερος αὐτῶν.

II. 5, 38: τοῦ ἐκείνου δούλον seines Knechtes; I. 1, 11: τῆ ἐαυτοῦ χώρα. VII. 1, 29: τοῖς ἡμετέροις αὐτῶν φίλοις unseren Freunden.

b. Außerdem vertritt das Reflexivum in allen Kasus das entsprechende Personalpron., wenn eine Beziehung auf das Subj. desselben Satzes stattfindet.

Statt δοκῶ ἐμαυτῷ findet sich jedoch gewöhnlich δοκῶ μοι: I. 7, 4; I. 3, 11: ἀμελεῖν ἡμῶν αὐτῶν. In Gegensätzen aber ist der Begr. von αὐτός nicht ganz erloschen, wie II. 3, 22: παρέχοντες ἡμᾶς αὐτοὺς uns selbst.

Auch in abhängigen Sätzen, welche einen Gedanken des Subj. im regierenden Satze ausdrücken (den subjektiv abhängigen Sätzen) wird die Beziehung auf dieses übergeordnete Subj. durch das Reflex. der 3. Person ausgedrückt, welches in diesem Falle durch das deutsche Possess., bezw. Personalpron. der 3. Pers. wiedergegeben ist.

In solchen Sätzen finden sich jedoch ebenso wie bei dem Inf. u. Part. statt der Reflexiva für die 3. Pers. auch die entsprechenden Kasus von αὐτός und ἐκεῖνος, sowie die Formen οἱ, σφεις, σφῶν, σφίσι, σφῆς.

I. 2, 8: ἐρίζοντά οἱ; I. 8, 2: ἀτάκτους σφίσι (βασιλεύ) ἐπιπεσεῖσθαι.

Αὐτός heißt sonst, und zwar immer in prädikativer Stellung mit dem Artikel, selbst (in eigener Person), meiner-, deiner-, seinerseits, von selbst od. allein, auch unmittelbar, eben, gerade; καὶ αὐτός ebenfalls. Nur bei Eigennamen u. βασιλεύς fehlt oft der Artikel: I. 5, 13; I. 7, 11. Ὁ αὐτός ist = idem ebenderselbe. Über seine Verbindung mit dem Dat. s. § 21 c.

I. 3, 6: ὀπλισμένοι θώραξι μὲν αὐτοῖς ihrerseits; I. 10, 17: αὐτοῖς ἐβουλεύοντο aus eigenem Antriebe od. von selbst; II. 3, 7: αὐτοῖς τοῖς ἀνδράσι mit den M. allein; II. 4, 10: αὐτοῖς ἐφ' ἐαυτῶν von selbst (ohne anderer Mitwirkung), für sich allein. III. 1, 30: εἰς ταῦτόν ἡμῖν αὐτοῖς.

Die mit einem Subst. verbundenen Pron. poss. haben d. immer in attributiver Stellung den Artikel bei sich, welcher nur bei einem Prädikatsnomen fehlt.

I. 6, 6: ὁ ἐμὸς πατήρ und τοῦ ἐμοῦ ἀδελφοῦ.

Ohne den Artikel heißt z. B. ἐμὸς φίλος sowie φίλος μου ein Freund von mir.

Für den Gen. obi. der Personalpron. wird das Possessivpron. gebraucht; VII. 7, 29: φιλία τῆ σῆ.

Pronomen demonstrativum.

Auch die Demonstrativpron. haben, wenn sie mit § 8 einem Subst. verbunden sind, den Artikel bei sich, aber in prädikativer Stellung. Nur οὗτος darf, wenn es auf eine anwesende Person hinweist, auch ohne Artikel stehen; I. 3, 15: ταύτην τὴν στρατηγίαν; I. 6, 6: περὶ ὄρονα τουτονί; V. 5, 10: Κοινωρίται οὗτοι.

Ὀὗτος bezieht sich in der Regel auf einen vorhergehenden Begriff, ὅδε auf einen folgenden. Jenes wird auch sowie ἐκεῖνος als Determinativum = „derjenige“ gebraucht; I. 9, 29: τεκμήριον δὲ τούτου καὶ τότε; II. 1, 20.

Das Demonstrativum der Korrelativa erhält den b. Artikel, und zwar in attributiver Stellung, wenn ihm das Subst. auch ohne das Pron. haben müßte.

Pronomen relativum.

§ 9 In seiner ursprünglichen Demonstrativbedeutung
a. erscheint das Relativum noch in den Ausdrücken *καὶ ὅς*
und dieser, und *ἧ δ' ὅς* sagte dieser. I. 8, 16.

Häufig wird das Relat. nicht in den von dem
Verbum seines Satzes erforderten Kasus, sondern in den
seines Beziehungswortes im übergeordneten Satze gesetzt.
Assimilation (Attraktion) des Relativums.

Diese Assimilation findet in der Regel statt, wenn
der Relativsatz gleich einem Attribut eine wesentliche
Bestimmung des (im Gen. oder Dat. stehenden) Beziehungs-
wortes enthält. Sie ist aber selten, wenn das Rel. ur-
sprünglich in einem anderen Kasus als im Acc. steht.

Ist das Beziehungswort ein bloßes Demonstrativum
(od. Determinativum), so wird dieses bei der Assimilation
fast immer ausgelassen; ist es ein anderes Nomen, so
wird dies oft in den Relativsatz gezogen, aber, durch ein
oder mehrere Worte getrennt, hinter das Relat. gestellt.

I. 7, 3: τῆς ἐλευθερίας ἧς κέκτησθε; III. 2, 33: πρὸς
τούτοις οἷς λέγει; I. 3, 4: ἀνθ' ὧν = ἀντὶ τούτων,
ᾧ; I. 9, 14: ἄρχοντας ἐποίησεν ἧς κατεστρέφετο
χώρας.

b. Bisweilen tritt auch umgekehrt das Beziehungswort
des Relat. in den Kasus des letzteren. *Attractio inversa*.

III. 1, 6: θεοῖς οἷς st. θεοῦς οἷς.

c. Auch ohne die *assimilatio relativa* wird das Beziehungs-
wort oder wenigstens sein Attribut oft in den Relativsatz
gerückt und von dem Verbum desselben abhängig ge-
macht, während wir es in den übergeordneten Satz stellen.
Von dem Relat. ist es auch hier getrennt.

I. 2, 1: λαβόντι ὅσον ἦν αὐτῷ στρατεύμα; I. 10, 3:
ἄλλα ὅπως (was sonst) ἐντός αὐτῶν — ἐγένοντο
πάντ' ἔσωσαν; II. 2, 20.

d. Häufig wird auch der ganze Relativsatz mit seinem
Beziehungsworte aus dem übergeordneten Satze diesem
vorangestellt und das Relativum dann oft durch ein
Demonstr. oder αὐτός wieder aufgenommen. Wir kehren
die Sätze um oder schieben den Relativsatz in den über-
geordneten Satz ein.

I. 9, 14: οὗς ἐώρα ἐθέλοντας κινδυνεύειν, τούτους
καὶ ἄρχοντας ἐποίησεν;

II. 5, 27: οἱ ἂν ἐλεγχθῶσι —, ὡς προδότας αὐτοῦς
τιμωρηθῆναι;

I. 1, 6: ὅπως εἶχε φυλακὰς ἐν ταῖς πόλεσι, παρήγγειλε τοῖς
φρουροῖς ἐκ τῶν φυλακῶν, ὅπως εἶχε ἐν τ. π.;

V. 7, 33: οὐ δὲ δὴ πάντων οἰόμεθα τεύξεσθαι ἐπαινον,
τίς ἂν ἡμᾶς ἐπαινέσειεν; = τίς ἂν ἐπαινέσειεν
ἡμᾶς τὸν ἐπαινον, οὐ οἰόμεθα πάντων τεύξεσθαι;
IV. 4, 2.

Wird einem Relativsatz ein zweiter mit einem ver-
e. schiedenen Kasus des Relativums angereiht, so wird das
letzte häufig durch αὐτός oder ein Personalpron. in dem
entsprechenden Kasus ersetzt und dadurch der Übergang
in einen Hauptsatz bewirkt, während wir in der relati-
vischen Konstruktion oder mit einem anderen Nebensatze
fortfahren.

Das 2. Relat. wird durch αὐτός ersetzt III. 1, 4; I. 10, 3:
οἱ δὲ καὶ αὐτῶν ἀπέθανον = ὧν δὲ καὶ ἐνιοὶ ἔ.
Ohne αὐτοὶ III. 1, 17: ἐστρατεύσαμεν δέ; III. 2, 5:
καὶ ἐδώκαμεν. Vgl. I. 8, 26 καὶ nach ὡς φησιν.

Zu dem Relativpronomen und Adverbium wird nicht f.
selten, für uns überflüssig, noch καὶ hinzugefügt, nament-
lich wenn eine Vergleichung stattfindet, und in diesem
Falle oft auch noch in den Demonstrativsatz καὶ gesetzt,
während wir gewöhnlich diese Partikel ganz weglassen
oder in den Demonstrativsatz allein stellen.

I. 3, 6: ὅπη καὶ ὑμεῖς; I. 3, 18: οἴαπερ καὶ πρόσθεν;
II. 6, 8: κακείνος; mit doppeltem καὶ II. 1, 22:
καὶ ἡμῖν —, ἅπερ καὶ βασιλεῖ. So auch nach εἰ
I. 4, 15: εἰ τις καὶ ἄλλος.

Nach einem negierten Satze (auch einem Fragesatze
mit verneinendem Sinn) wird meist ὅστις statt ὅς gesetzt.

Pronomen indefinitum.

Das Pron. τίς, τί verleiht dem vorhergehenden § 10
Worte den Charakter der Unbestimmtheit und kann oft
durch etwa oder ziemlich wiedergegeben werden. Sonst
heißt es auch man und mancher, selbst jeder, und
entspricht im Plur. auch unserem etwelche.

So bei ὅποιος III. 1, 13; τοιοῦτος V. 8, 7; πόσος
II. 4, 21; bei einem Komparativ V. 8, 11; der eine od.

der andere I. 8, 20: τοξευθῆναι τις ἐλέγετο; I. 4, 12: εἰν μὴ τις (man) διδῶ; II. 3, 15: τὰς δὲ τινὰς manche (einige) andere; V. 7, 16; II. 2, 4: ὅτι τις (jeder) ἔχει.

Subjekt und Prädikat.

§ 11 Wenn das Subjekt ein Neutrum ist und im Plur. steht, so wird das verbale Prädikat, abweichend vom Deutschen und der sonstigen Regel, gewöhnlich in den Sing. gesetzt, das dabei stehende Nomen aber immer mit dem Subj. im Num., Genus und Kasus, bezw. das Subst. im Kasus allein übereingestimmt.

Bei Xen. findet sich jedoch in diesem Falle der Plur. des Verbuns häufiger als bei anderen Schriftstellern.

IV. 1, 20: ἄβαστα πάντα (τὰ ὄρη) ἐστὶ; mit dem Plur. des Verbuns I. 7, 17: ἦσαν ἰχθυ.

b. Das adjektivische Prädikat mit der Kopula εἶναι wird öfters ohne Rücksicht auf das Geschlecht und den Numerus des Subj. als Neutr. Sing. gesetzt und erhält dadurch die Geltung eines Subst. Vgl. Verg. ecl. 3, 80: Triste lupus stabulis; II. 5, 9: φοβερώτατον.

c. Ist im Deutschen das Neutrum eines Pron. dem. od. interrog. (relat.) Subjekt und ein Subst. das Prädikat, so richtet sich im Griech. (wie im Lat.) das Subj. nach dem Präd., nicht umgekehrt. I. 1, 7: αὐτή (dies) ἀν' ἄλλη πρόφρασις ἦν.

Zur Kasuslehre.

Genetiv.

§ 12 Der Genetiv ist ursprünglich der Kasus desjenigen Nominalbegriffs, dessen Bereiche ein anderer, durch ihn zu ergänzender oder näher zu bestimmender Nominalbegriff angehört oder zugewiesen wird.

Dieser zur Charakterisierung dienende Begriff des im Gen. stehenden Nomens läßt sich betrachten unter dem Gesichtspunkt 1. des Besitzes, 2. des geteilten Ganzen, 3. des Grundes, 4. der Eigenschaft.

I. Kategorie des Besitzes. Gen. possessivus.

a. Gen. subiectivus, z. B. ὁ νόσος τοῦ πατρὸς oder kürzer ὁ τοῦ πατρὸς, ὁ πατήρ τοῦ υἱοῦ. Der Gen. bezeichnet den Besitzer.

Besondere Modifikationen des Besitzverhältnisses können durch Adjektiva ausgedrückt werden, welche ebenfalls den Gen. regieren, wie ἴδιος, ἰερὸς (V. 3, 13) und solche, welche das Gegenteil bezeichnen.

Der Gen. kann auch als Prädikatsbezeichnung mit dem zu bestimmenden Begriff durch εἶναι oder dessen Modifikationen, wie γίνεσθαι oder καλεῖσθαι, verbunden werden; IV. 3, 4: ἦσαν οὗτοι Ὀρόντα: Leute des Orontas.

εἶναι τινος heißt darum auch: jem. angehören, wie I. 1, 8, wo zu ὄν (= τούτων ἔς) Τισσαφέρωνος zu ergänzen ist οὐσῶν, und: zur Eigentümlichkeit, Natur, oder zum Wesen jemandes gehören, wie II. 1, 4: τῶν νικῶντων ἐστὶ, vgl. III. 2, 39; γίνεσθαι τινος auch als Pass. von τίπτω: von jem. geboren werden, und im Prät. (oder erzählenden Präs.): von jem. abstammen. So I. 1, 1.

b. Gen. obiectivus, in welchem das Objekt einer durch ein Nomen ausgedrückten Empfindung oder Thätigkeit steht.

Im Grunde bezeichnet auch dieser Gen. den Bereich des Besitzers, in welchen der zu bestimmende Gegenstand fällt; IV. 7, 20 (τῆς τῶν Ἑλλήνων εὐνοίας) drückt die εὐνοια als das den Griechen zugewendete Wohlwollen einen ihnen gehörenden und anhaftenden Besitz aus, II. 6, 19 die αἰδώς eine den Proxenos begleitende Stimmung der Soldaten, IV. 5, 13 das ἐπικούρημα ein der Sphäre des Schnees angehörendes, d. h. gegen ihn gerichtetes Schutzmittel, V. 6, 31 der μισθὸς τῆς εὐπορίας eine von der glücklichen Heimkehr unzertrennliche, d. h. für sie zu entrichtende Belohnung, II. 5, 7 der mit den Göttern geführte Krieg auch einen Krieg der Götter selbst; I. 5, 9 ὑπηρέται παντὸς ἔργου.

Der Gen. subiectivus und obiectivus von Subst. (und Adj.) hat attributive oder prädikative Stellung.

Den Gen. obiectivus regieren auch Adjektiva, wie § 13 αἴτιος, κύριος, ἐγκρατής, ἐμπειρος (ἐμπείρως mit a.

ἔχω), ἀπειρος, ἐπιμελής, ἐναντίος, πολέμιος, φιλομαθής, μελετηρός u. a.,

b. und viele Verba, denen ein Nominalbegriff zu Grunde liegt. So

1. alle mit κατὰ zusammengesetzten und eine nachteilige Gesinnung bezeichnenden Verba, wie κατηγορεῖν anklagen, καταδικάζειν verurteilen, καταγελάειν verlachen, καταφρονεῖν verachten;

Anm. Jemand zum Tode verurteilen heißt καταδικάζειν (καταγνώσκειν, κατανηφίξεσθαι) τινὸς θάνατον, passivisch: θάνατός τινος καταδικάζεται.

c. 2. diejenigen, welche das Erstreben, Erreichen oder Festhalten eines (materiellen oder geistigen) Besitzes und das Gegenteil davon bedeuten. Hier wird der Besitzer in den Bereich des Besitztums gerückt. Dazu gehören

λαμβάνειν, wie I. 6, 10: ἔλαβον τῆς ζώνης τὸν ὄρονταν, ergriffen am Gürtel; ebenso ἐπιλαμβάνεσθαι auffassen, ἀπτεσθαι berühren, eindringen, πειρᾶσθαι versuchen, ἐπιθυμεῖν begehren, ἐρασθῆναι lieb gewinnen, ἐξικνεῖσθαι in den Bereich gelangen, τυγχάνειν erlangen (auch mit hinzugefügtem Gen. der Person: von jem., so I. 4, 15) ἔχεσθαι hängen od. haften an, daher I. 8, 4 u. 9 sich anschließen, und VI. 3, 15 unablässig etwas betreiben, ἀντιποιεῖσθαι nach etw. streben IV. 7, 12, daher, τινί τινος II. 1, 11 mit jem. um etw. streiten od. es ihm streitig machen, vgl. § 20, 2b, jedoch auch mit περί τινος V. 2, 11, λαγχάνειν (eig. durch das Los od. Glück) erlangen, ἄρχειν und ἄρχεσθαι anfangen;

ἀπέχειν, διέχειν entfernt sein von, διαφέρειν sich unterscheiden, auszeichnen, ἀπέχεσθαι sich enthalten, παύεσθαι u. λήγειν aufhören, abstehen von, ἀμαρτάνειν verfehlen, κωλύειν, εἰργεῖν, ἀποτρέπειν abhalten, abwenden, παύειν abbringen, hemmen, absetzen, χωρίζειν trennen, ἀπαλλάττειν, λύειν, ἐλευθεροῦν befreien. Gen. separativus;

d. μνησθαι eingedenk sein, μνησικαχεῖν nachtragen, im bösen gedenken II. 4, 1, ἐπιλανθάνεσθαι vergessen;

ἐπιμελεῖσθαι sorgen für, μέλει μοι mir liegt am Herzen, μεταμέλει μοι mich reut, ἀμελεῖν vernachlässigen, ἀπογνώσκειν seinen Entschluss abwenden von, verzichten auf I. 7, 19; ἀκούειν hören, αἰσθάνεσθαι wahrnehmen, πυνθάνεσθαι erfahren, ὀσφραίνεσθαι riechen.

Bei ἀκούειν steht der Personennamen (ohne Part.) e. immer im Gen., der damit verbundene Sachname im Acc., wie II. 5, 16; ist der letztere allein Objekt, so kann er ebenfalls im Gen. stehen, namentlich wenn ἀκούειν heißt: aufmerksam anhören, wie V. 7, 27, oder wenn ein Instrument das Objekt ist, wie IV. 2, 8; sonst ist der Acc. des sachlichen Objekts häufiger. Bei Personennamen heißt ἀκούειν auch: hören auf, od. gehorchen, wie II. 6, 11; III. 5, 16, und endlich ist ἀκούειν τινὸς auch = ἐκ. περί τινος.

αἰσθάνεσθαι wird mit dem Gen. verbunden, wenn es eine unmittelbare Sinneswahrnehmung bezeichnet, wie VI. 3, 10: εἰ πον ἤσθηται ἄλλον στρατεύματος, ob sie vielleicht etwas von einem anderen Heere gemerkt hätten; bedeutet es eine durch andere vermittelte Erfahrung, so steht es mit dem Acc., wie I. 1, 7;

πυνθάνεσθαι regiert den Gen. (nur von Personennamen) dann, wenn es heißt: durch Erkundigung von jem. etwas erfahren, wie VI. 3, 23, sonst den Acc.

II. Kategorie des geteilten Ganzen.

Gen. partitivus.

Das Ganze ist ein quantitativ unbestimmter Stoff, § 14 a. von welchem ein Teil

1. zu einem besonderen Erzeugnis verarbeitet ist, oder in einer bestimmten Form dargestellt erscheint.

I. 4, 13: ἄργυριον μῆδης; I. 5, 10: σίτον μελίνης Hirsbröt; II. 3, 14: οἶνος φοινίκων Palmfruchtwein, vgl. IV. 5, 33; V. 4, 12 u. 13.

I. 4, 5: τριάκοντα μυριάδας στρατιᾶς; I. 10, 1: τέσσαρες παρασάγγαι τῆς ὁδοῦ; die unbestimmte Größe eines Heeres erscheint hier auf 30 Myriaden, und die Ausdehnung eines Weges auf 4 Parasangen beschränkt.

2. in einen umgrenzten Raum eingeschlossen ist; Gen. des Inhalts;

I. 5, 6; I. 9, 25; IV 3, 11: *μαρσίπους ἱματίων*;
II. 4, 14: *παραδείσου παντοίων δένδρων*, vgl.
IV. 7, 10: *ἕμαξαι πετρῶν*.

b. Das Ganze ist die Gesamtheit gleicher Teile, von denen einer oder einige herausgehoben werden.

Der Gebrauch des Gen. part. ist im Griechischen insofern umfassender als im Lateinischen, als er

1. überall gesetzt wird, wo an die Einordnung eines Teils in ein Ganzes gedacht werden kann, wobei oft *τις* hinzuzudenken ist;

I. 8, 1; VI. 1, 4: *βοῦς τῶν ἀρχαλιῶτων*; Formen von *τις* sind auch zu ergänzen I. 5, 7: *λαβόντας τοῦ βαρβαρικοῦ στρατοῦ*; IV. 5, 22: *τῶν ἐκ τῆς κόμης*; IV. 5, 35: *τῶν πόλων λαμβάνει*, u. a.;

2. von einem adjektivischen Teilbegriff nicht bloß dann abhängig gemacht wird, wenn dieser im Neutr. Sing., sondern auch, wenn er im Geschlecht und Numerus des Gen. part. selbst steht.

IV. 2, 9: *τῶν ὀπισθοφυλάκων τοὺς ἡμίσεις*, neben I. 9, 26: *ἄρτων ἡμίσεια*.

Der Gen. partitivus hat immer prädikative Stellung.

c. Der Teil kann mit dem Ganzen durch *εἶναι* (*gehören zu*) oder Modifikationen desselben (*γίνεσθαι*, *καλεῖσθαι* od. aktivisch *νομίζειν*) verbunden werden; I. 2, 3; II. 1, 7: *ἦν δ' αὐτῶν Φαλίνοσ εἰς Ἑλλήν: εσ gehörte dazu Ph. als einziger Grieche*.

Wie im Lat. ist der Gen. part. im Griech. unmöglich, wenn das Prädikat ein numerischer Begriff ist; I. 5, 13: *οἷ (nicht ὦν) ἦσαν πλείους ἢ τετραράκοντα*.

d. Von dem Neutrum eines Pronomens ist der Gen. part. abhängig z. B. I. 1, 5: *ἐν τοιούτῳ τοῦ κινδύνον*; von Adverbien, welche eine einzelne Stelle bezeichnen, III. 4, 23: *εἰ πον δέοι τῆσ φάλαγγος*; III. 5, 18: *ὀπηρῖκα τῆσ ὥρας*.

e. Ohne Erwähnung des fraglichen Punktes (oder Dauermafses) findet sich der Gen. part.

1. bei Zeitangaben, seien sie allgemein, wie *νυκτός, ἡμέρας, τοῦ ἐνιαυτοῦ* (*in jedem Jahre, jährlich*), *τῆσ ἡμέρας täglich*, vgl. § 1 d a. E., *τοῦ λοιποῦ in Zukunft, weiterhin*,

oder durch ein Attribut genauer bestimmt, wie I. 7, 18: *δέκα ἡμερῶν, binnen 10 Tagen*; III. 3, 11: *τῆσ ἡμέρας ὅλης* (*d. h. bis zum letzten Teil des ganzen Tages*); I. 9, 25: *πολλοῦ χρόνου*; II. 2, 11: *ἑπτακαίδεκα σταθμῶν binnen 17 Tagemärschen*,

2. sowie bei allgemeinen Ortsangaben durch substantivierte Ortsadverbien, wie I. 3, 1: *τοῦ πρόσω*, womit ein unbestimmter Teil der vorliegenden Strecke gemeint ist.

Hierher gehört auch der sog. chorographische Gen.; VI. 1, 15: *εἰς Ἀρμύνην τῆσ Σινώπης, im Gebiet von Sinope*.

Nicht ein einzelner Punkt, sondern eine der verschiedenen Richtungen oder Abteilungen eines durch eine Örtlichkeit bezeichneten Bereichs (vgl. VI. 1, 15: *τῆσ Σινώπης*) wird ausgedrückt durch die mit dem Gen. konstruierten Ortsadverbien *ἐντός, εἴσω, ἐνθεν, ἐκτός, ἔξω, ἔξωθεν, ἐκατέρωθεν, πρόσω, πρόσθεν, ἔμπροσθεν, ὀπίσθεν, πέραν, πλησίον, ἐναντίον, εὐθύς, ἐγγύς, ἐγγύθεν, πόρρω, μεταξύ*, u. ä., welche eine der vielen möglichen Dimensionen oder Abteilungen ihrer durch den Gen. part. ausgedrückten Gesamtheit herausheben. Es bezeichnet also *ἐντός τῆσ πόλεωσ* den inneren der verschiedenen Teile des ganzen Stadtbereichs, *ὑπερθεν τοῦ τείχουσ* die obere der von der Mauer aus zu denkenden Dimensionen, und der Gen. ist auch hier partitiv.

Hierher kann noch gezogen werden I. 3, 8: *λάθρα τῶν στρατιωτῶν*, eig. *auf verborgenem Wege in dem Bereich der Soldaten*, d. h. heimlich vor d. S.

Auch die Adverbien *ὡσ, ὅπωσ* u. *πῶσ* in Verbindung mit *ἔχειν* (*sich verhalten*) regieren den partitiven Gen., indem eine von den verschiedenen Modalitäten und Betrachtungsweisen, welche ein Obj. im Verhältnis zu dem Subj. darbietet, herausgehoben werden soll. So H. I. 4, 11: *τοῦ κατέπλου ὅπωσ ἔχει: in Bezug auf*.

Der Gen. part. steht auch bei den Adj. *πλήρωσ, ε-μεστόσ* voll, *ἔρημοσ, κενόσ* leer, sowie bei den Verben *ἐμπιμπλάναι* anfüllen, *γέμειν*, strotzen, *εὐπορεῖν* (*in Fülle*) besitzen u. sich verschaffen, *στερεσθαι* beraubt sein, *ἀπορεῖν* u. *ἀπορεῖσθαι* (auch mit d. Dat. causae, wie I. 3, 8, vgl. I. 5, 13), *σπανίζειν* Mangel leiden, *ψιλοῦν* entblößen, *βερραuben*, *δεῖ* es ist nötig, und persönlich konstruiert: *δέω*

πολλοῦ *es fehlt viel, das ich*, δεῖ μοί τινος *ich habe nötig*, δέομαι *ich bedarf u. ich bitte*. Ferner μέτεστί μοι, μετέχω *habe teil an*, τινὶ *mit jemand*, μεταδίδωμι *teile mit von*. So auch κοινωνῶ τινὶ τινος, H. II, 4, 21.

Ebenso regiert γεύεσθαι *kosten* und, wenn nur ein genossener Teil gemeint ist, ἐσθίειν *essen* und πίνειν *trinken* den Gen. part.

III. Kategorie des Grundes.

§ 15
a. Der Bereich wird als Grundlage gedacht, auf welcher sich die durch den regierenden Begriff bezeichnete Handlung oder Empfindung (Beurteilung) bewegt. Demnach steht der Gen. causae

1. bei Ausdrücken des Affekts, wie θανμάσιος II, 3, 15, und den entsprechenden Verben, wie εὐδαιμονίζεῖν I, 7, 3, τιμωρεῖσθαι VII, 1, 25, χαλεπαίνειν VII, 6, 32, ἐναντιοῦσθαι VII, 6, 5, und φθονεῖν τινὶ τινος;
2. bei Verben der Anschuldigung und des gerichtlichen Verfahrens, wie αἰτιάσθαι *anschuldigen*, ἀπολύειν *freisprechen* (λύειν heißt nur *befreien*), dazu als Pass. auch ἀποφεύγειν. Hierher gehört auch: V, 8, 1: ὄφρα τῆς φυλακῆς; endlich
3. bei den Komparativen und komparativischen Verbalbegriffen. Gen. comparationis. Zu jenen gehört auch ἡμιόλιος *anderthalbmal so groß* I, 3, 21; πολλαπλάσιος *vielmehr oder größer* III, 2, 14; ὑποδεέστερος *geringer* I, 9, 5.

Es werden z. B. I, 7, 3 die Hellenen κρείττους πολλῶν βαρβάρων genannt, weil die Barbaren im Vergleich mit ihnen weniger tapfer sind und dadurch den Komparativ κρείττους für die Hellenen bedingen. So auch im Lat. der Abl. compar.

Anm. 1. Den Gen. compar. vertritt ἢ nicht nur mit dem Nom. und Acc., sondern auch nicht selten mit dem Gen. od. Dat.; I, 9, 25: τοῦτον ἡδίονι = ἡδίονι ἢ τοῦτω; II, 5, 13.

Anm. 2. Die comparatio compendiaria, welche darin besteht, daß bei einer Vergleichung von je zwei von einander abhängigen Begriffen um der Abkürzung willen der regierende des einen Paares nur mit dem abhängigen des anderen verglichen wird, findet sich im Griechischen ebenso häufig wie im Lat.; II, 3, 15: ἢ ὕψις (τῶν βαλάντων) ἡλέκτρον οὐδὲν διαφέρει = τῆς ἡλέκτρον ὕψους.

Dem ihnen zu Grunde liegenden Komparativ entsprechend regieren den Gen. auch die Verba κρατεῖν (= κρείττω εἶναι), ἄρχειν *der erste sein*, vgl. § 13c, βασιλεύειν, ἡγείσθαι, ferner die mit περὶ und πρὸ zusammengesetzten, wie περιεῖναι, *überlegen sein*, περιγίγνεσθαι *Herr werden*, προεστάναι *vorstehen*, προτιμᾶν *vorziehen*, und die, welche das Gegenteil bedeuten, wie ἡττᾶσθαι (ἡττω εἶναι) *unterliegen*, ἀπολείπεσθαι *nachstehen*, zurückbleiben, ὕστερεῖν *später kommen als, zu spät kommen zu*.

κρατεῖν in der Bedeutung *besiegen* regiert den Acc., und ἡγείσθαι *vorangehen, den Weg weisen* (also eine mehr äußerliche Führung bezeichnend) den Dativ.

IV. Kategorie der Eigenschaft. Gen. qualitatis.

Eine Sache erscheint in das Gebiet einer Eigenschaft, d. h. in den Bereich aller mit dieser Eigenschaft behafteten Dinge gerückt. § 16

1. Die Eigenschaft ist ein Maß, Gen. des Betrages, und zwar
 - a. ein örtliches. Die besondere Dimension wird durch den hinzugefügten Acc. der Beziehung, wie (τὸ) εὖρος, (τὸ) ὕψος *an Breite, Höhe u. s. w. bestimmt*; I, 4, 4: ποταμὸς εὖρος πλήθρον = ποταμὸς εὖρος πληθρῆσιος; denn die Einzahl wird bei Maßbestimmungen wie im Lat. gewöhnlich weggelassen. Anders I, 2, 8, wo εἴκοσι καὶ πέντε ποδῶν als Gen. qual. zu τὸ εὖρος gehört.

b. ein zeitliches. So

- II, 2, 12: δύο ἢ τριῶν ἡμερῶν ὁδόν. Dieser Gen. qual. hat oft die Bedeutung der Bestimmung, wie I, 1, 10: τριῶν und ἕξ μηνῶν μισθόν, *für 3 oder 6 Monate* (der Lohn gehört in den Bereich aller χρήματα τριμήνα); VI, 3, 14: οὐδὲ μίᾳς ἡμέρας τὰ ἐπιτήδεια.

Der Gen. der Maßbestimmung kann auch prädi-kativisch durch εἶναι oder eine seiner Modifikationen mit einem Subj. verbunden werden.

- I, 4, 9: ὄντα τὸ εὖρος πλήθρον; II, 6, 20: ἦν ἐτῶν ὡς τριάκοντα.

2. Die Eigenschaft wird durch eine Wertbestimmung ausgedrückt. Gen. pretii. Zu genauerer Ausprägung des Wertbegriffs dienen die Adj. ἄξιος, τίμιος u. ä., welche ebenfalls den Gen. regieren; bei ἄξιος steht auch der Dat. commodi, vgl. § 20, 2b, wie II. 3, 25: ἄξιον βασιλεῖ = πρέπει βασ. Meist wird dieser Gen. pretii prädikativisch gebraucht, so zwar, daß statt εἶναι od. γίνεσθαι gesetzt wird τιμᾶν schätzen, abschätzen (= τίμιον νομίζειν), ἀξιοῦν für wert halten (= ἄξιον νομίζειν), ferner die Verba des Kaufens und Verkaufens, wie ὠνεῖσθαι, πρῶσθαι, πωλεῖν, ἀποδίδοσθαι, πιπράσκειν. Aber dafür können auch andere Verba eintreten, welche eine zu bezahlende Leistung bezeichnen.

I. 5, 6: πρῶσθαι τὴν καπίτην τεττάρων σίγλων, d. h. sich eine K. durch Kauf aneignen, welche 4 Siglen gilt.

Statt πολλοῦ (πλείονος, πλείστου) ποιεῖσθαι heißt es gewöhnlich περὶ πολλοῦ u. s. w. ποιεῖσθαι: (in seiner Vorstellung) über vieles setzen, d. i. hoch schätzen. So auch περὶ παντός ποιεῖσθαι alles darum geben, I. 9, 16.

Accusativ.

§ 17 Der Accusativ ist der Kasus des Objekts, in dessen Ergreifung sich das prädicirte Thun oder Sein des Subjekts vollzieht, um sich an ihm zu vollenden. Er dient daher zur unmittelbaren Ergänzung eines Verbums durch ein Nomen. Statt des Verbums tritt in gewissen Fällen auch stellvertretend ein Nomen ein.

Das Objekt kann sein 1. der Inhalt des Verbums selbst, 2. das Maß oder Gebiet der Bethätigung des Verbalbegriffs, 3. ein äußeres Objekt.

I. Accusativ des inneren (nächsten) Objekts oder des Inhalts.

Das prädicirte Thun oder Sein des Subjekts vollzieht sich in der Hervorbringung seines eignen Inhalts, welchen es zu seinem Objekt macht.

Das Verbum ist hier ein Aktivum (Medium), Passivum od. Intransitivum.

1. Das Objekt ist das mit einem Attribut verbundene Verbalsubstantivum oder ein Synonymum desselben. Figura etymologica.

I. 3, 15: στρατηγήσουτα ταύτην τὴν στρατηγίαν; VI. 2, 4: τὴν λοιπὴν πορείαν πορευθῆναι; VI. 3, 6: εὐτύχησαν τοῦτο τὸ εὐτύχημα; VI. 3, 15: κάλλιστον ἔργον ἐργάσασθαι.

2. Das Objekt ist das Verbalsubstantivum allein in eminentem Sinne.

II. 6, 10 u. V. 1, 2: φυλακὰς φυλάττειν die notwendigen, pflichtmäßigen Wachen leisten, verschieden von V. 7, 31: φυλακὴν ποιεῖν eine Bewachung veranstalten, schaffen.

3. Das Objekt ist unter Weglassung des Verbalsubst. ein anderes Subst., welches ein Attribut von jenem bildet.

I. 2, 10: τὰ Λύκαια ἔθυσεν = τὴν τῶν Λυκαίων θυσίαν ἔθυσεν; IV. 8, 27: ἡγωνίζοντο στάδιον.

4. Das Objekt ist nur das substantivierte Neutrum eines adjektivischen Attributs, welches vielfach durch ein Adverbium der Art und Weise wiedergegeben werden kann. Auch das ganz unbestimmte τί kann Objekt sein.

III. 3, 14: βλάψαι μεγάλα = βλάψαι μεγάλην βλάβην; III. 1, 18: τὰ ἔσχατα αἰκισόμενος = τοὺς ἐσχάτους αἰκισμοὺς αἰκισόμενος; I. 9, 24: τὰ μεγάλα (= τὴν τῶν μεγάλων νίκην) νικᾶν; V. 4, 32: ἐστιγμένους ἀνθέμια = ἐστ. ἀνθέμια σίγματα; I. 7, 6: τὰ πάντα (= τῶν πάντων σατραπείαν) σατραπεύειν; III. 2, 31: πλείστον ἐψευσμένοι ἔσονται; V. 5, 2: ἔχρηζον τὴν στρατιὰν ὀνηθῆναι τι.

5. Die Art und Weise kann auch allgemein durch ein Subst. ausgedrückt werden.

I. 1, 9: στρατεύμα συνελέγετο τόνδε τὸν τρόπον.

6. Der Inhalt wird ganz allgemein durch das Neutr. eines Pron. nach Grund und Zweck bezeichnet

II. 4, 3: τί (warum) μένομεν; I. 3, 18: τί = τίνα χρεῖαν (wozu) βούλεται ἡμῖν χρῆσθαι; II. 1, 14: εἰ ἄλλο τι (zu etwas anderem) θέλοι χρῆσθαι; I. 9, 21: ἀπὸ τοῦτο (aus ebendemselben Grunde) ἐπειράτο; II. 4, 7: ὅ τι (weshalb) δεῖ.

II. Accusativ des Mafses und Gebietes.

§ 18 Nächst dem Inhalt des Verbalbegriffes kann Objekt sein das von seiner Bewegung erfüllte Mafs, sowie das Gebiet, innerhalb dessen sich das Thun oder Sein des Subj. vollzieht. Acc. der Ausdehnung.

1. Das Mafs ist

- a. lokal. Vgl. I. 2, 5: *ἐξελαύνει σταθμούς τρεῖς, παρασάγγας εἰκοσι καὶ δύο*; II. 2, 10: *ἤνπερ (ὁδὸν) ἦλθομεν*; V. 4, 10; II. 2, 11: *πορεύεσθαι μακροτέρων (sc. ὁδὸν)*. Danach IV. 4, 1: *ἐπορεύθησαν πεδίον ἅπαν καὶ λείους γηλόφους (über)*; I. 5, 3: *πολὸν (eine weite Strecke) ἀπέσπα*, vgl. II. 2, 12; III. 4, 16: *μακρότερον ἐσφενδόνων*; II. 2, 16; *εὐθύωρον (gradeswegs) ἔγων*; I. 3, 2: *μικρὸν (eine kurze Strecke) ἐξέφυγε*.
- b. temporal. II. 1, 3; II. 6 29: *ζῶν ἐνιαυτόν, ein ganzes Jahr hindurch*; III. 1, 11: *μικρὸν (eine kurze Zeit) ὕπνου λαχόν*.
- c. Adverbiell werden so Ausdrücke gebraucht (vgl. § 2b) wie I. 4, 15: *τοῦμαλιν*; I. 5, 3: *ταχὺ = ταχέως*; IV. 4, 22: *ἀπιέναι τὴν ταχίστην (sc. ὁδὸν = Wegezeit)*; III. 2, 8: *τὸ λοιπὸν in Zukunft*; VII. 7, 28: *ἀρχὴν (auch τὴν ἀρχὴν) von vorn herein* od. überhaupt, immer mit Negationen verbunden; I. 1, 6: *τὸ ἀρχαῖον* u. III. 4, 7: *τὸ παλαιὸν vor alters*; I. 9, 6: *τέλος schließlich*; I. 10, 10: *τὸ πρῶτον das erste Mal*, und oft ohne Artikel: *erstlich, zuerst*; ferner I. 10, 10: *τὸ πρόσθεν das vorige Mal*; *τὸ (τὰ) νῦν, τὸ μετὰ ταῦτα* u. a. Insbesondere gehören hierher Quantitätsbestimmungen, wie I. 8, 13: *τοσοῦτον περιεῖναι*; III. 4, 33: *πολὸν περιεῖναι*.

2. Das Gebiet, auf welchem sich das (Thun oder) Sein des Subj. vollzieht, steht in dem sog. Acc. der Beziehung oder dem Acc. graecus, welcher meist von Intransitiven, Adjektiven oder einem Passivum abhängt. Es ist

- a. eine dem Subj. anhaftende Eigenschaft, wie *εἶδος, μέγεθος, εὖρος, κάλλος*, auch *γένος, πλῆθος, ὄνομα*; I. 4, 9: *ποταμόν, ὄντα τὸ εὖρος (an Breite) πλέθρον*. Die Breite des Flusses wird von dem Begriff des einem Adj. gleichkommenden Gen. qual. *πλέθρον* erfüllt od. gebildet; II. 4, 28: *πόλις ὄνομα (mit*

Namen) Καιναί. Der Name hat die Geltung eines Adj., von welchem *ὄνομα* abhängt; IV. 2, 2: *πλήθος ὡς δισχίλιοι*.

b. ein Teil des Subjekts (körperlich und geistig), in welchem das prädicirte Sein desselben zur Vollendung gelangt;

IV. 5, 12: *οἱ τε διεφθαρυμένοι τοὺς ὀφθαλμοὺς οἱ τε τοὺς δακτύλους ἀποσεσηπότες*; II. 6, 1: *ἀποτιμηθέντες τὰς κεφαλὰς*; V. 4, 32: *ποικίλους τὰ νῶτα*; IV. 1, 18; 6, 12; 7, 4; III. 1, 31; VI. 1, 8. Hierzu gehört auch IV. 5, 25: *αἱ οἰκίαι τὸ στόμα ὥσπερ φορέατος*.

c. ein außerhalb des Subjekts liegendes Gebiet.

V. 6, 35: *τὰ χρήματα ἐψευσμένοι waren in betreff des Geldes zu Lügnern geworden*; I. 3, 10; I. 6, 1: *τὰ πολέμια λεγόμενος ἐν τοῖς ἀρίστοις*; I. 9, 2: *πάντα κράτιστος*; II. 5, 23: *ὅσα χρήσιμοι ἐστε*; I. 3, 3: *τὰ ἄλλα ἐτίμησεν*.

III. Accusativ des äusseren (entfernteren) Objekts.

Der Acc. ist von einem Transitivum abhängig, oft § 19 scheinbar abweichend vom Deutschen.

1. Einfaches Objekt. Der Acc. steht bei

ὠφελεῖν und *ὀνίναναι (fördern) nützen*, sowie *εὐεργετεῖν* und *εὖ* (nie *ἀγαθῶς*, was ungriechisch ist) *ποιεῖν wohlthun*;

βλάπτειν (schädigen) schaden und *ἀδικεῖν (ungerecht behandeln) Unrecht zufügen, beleidigen, verletzen*, sowie *κακουργεῖν* und *κακῶς ποιεῖν Böses zufügen*, daher im Pass. *ἀδικοῦμαι mir wird Unrecht gethan*, vgl. § 26b; *ἀμύνεσθαι (von sich abwehren) sich verteidigen gegen*, ebenso *ἀλέξεσθαι*;

διώκειν (verfolgen) nachsetzen u. *nachfolgen*;

θηρᾶν (jagen) nachsetzen;

προσκυνεῖν (den Boden küssend jem. fußfällig verehren) seine Ehrfurcht bezeigen, huldigen;

τιμωρεῖσθαι (zur Entschädigung an sich nötigen, sich Buße zahlen lassen) sich rächen an, strafen; *τινὸς wegen etwas*; *ὑπέο τινος einen an jem. rächen*.

αἰδεῖσθαι (mit ehrfurchtsvoller Scheu behandeln) sich scheuen vor, in Ehren halten;

- αἰσχύνεσθαι* (mit Beschämung ansehen) sich schämen, scheuen, Ehrfurcht haben vor;
- ἀποδιδράσκειν* (eilend verlassen) entlaufen, und zwar so, daß man versteckt bleibt, dagegen *ἀποφεύγειν* entkommen, so daß man unversehrt bleibt, vgl. I. 4, 8 und IV. 2, 13;
- θαροεῖν* (mutig an sich kommen lassen od. abwarten) sich nicht fürchten vor (mit Dat. = *πιστεύειν*); ähnlich
- περι-*, *ὑπο-* und *ἀναμένειν* erwarten;
- τρεῖν* (zitternd abwarten) zittern vor;
- φεύγειν* (fliehen, meiden) sich zu entziehen suchen;
- φυλάττεσθαι* (wachsam beobachten od. meiden) sich hüten vor;
- ἐπιλείπειν* (zu einem Gebrauch im Stiche lassen) ausgehen, deficere;
- ἐπιορκεῖν* (die Götter erzürnend falsch schwören) falsch schwören bei;
- λανθάνειν* (jemandes Wahrnehmung oder Blick vermeiden) verborgen bleiben vor;
- ὀμνύναι θεούς* (die Götter anrufend schwören) schwören bei; daher elliptisch: *νῆ Δία* beim Zeus, *οὐ μὲ Δία* od. *μὲ Δία* allein: nein beim Zeus, *καὶ μὲ Δία* wahrhaftig beim Zeus;
- φθάνειν* (überholen) zuvorkommen; V. 7, 16 überraschen;
2. Das äußere Objekt ist mit einem zweiten Objekt verbunden, in welchem erst die Handlung sich vollendet. Dieses bezeichnet
- a. das Resultat der Handlung, welches lediglich das ursprüngliche Obj. in einer anderen Form erscheinen läßt und die Geltung einer Apposition zu diesem hat. So findet sich mit dem doppelten Acc.
- ποιεῖν* zu etwas machen u. *ποιεῖσθαι* für sich z. e. m., *καθιστάναί* einsetzen als, *αἰρεῖσθαι* wählen zu, *ἀποδεικνύναί* ernennen zu, *νομίζεω* halten für, *καλεῖν* (namentl. im Pass.) irgendwie nennen;
- b. ein zweites selbständiges Obj. wie bei *αἰτεῖν* jem. um etwas bitten, auch mit *παρά τινος*, ebenso wie *αἰτεῖσθαι* παρά,

- πράττειν* od. *πράττεσθαι* τινά τι von jem. etwas einfordern, *ἐρωτᾶν* fragen nach, *ἀναμνησκειν* erinnern an, *ἀφαιρεῖσθαι* und *ἀποσπλᾶν* (I. 4, 8): jem. etw. wegnehmen, auch *τί τινος* (IV. 4, 12); dagegen nur *ἐξαιρεῖσθαι* τινός τι, *ἀποστερεῖν* jem. etw. rauben, auch *τινά τινος*, II. 5, 10, *κρύπτειν* geheim halten. verbergen vor, I. 9, 19, wo der Relativsatz das 2. Obj. vertritt.
- Häufig findet sich ein äußeres mit einem inneren Obj. verbunden, wie
- V. 8, 24: *τοῦτον τὰναντία ποιήσετε*; I. 9, 11: *εἰ τίς τι ἀγαθόν ἢ κακὸν ποιήσειεν αὐτόν* (im Sing. wird zu *ἀγαθόν* und *κακόν* gewöhnlich *τι* hinzugefügt, während im Plur. das Pron. fehlt; II. 5, 5; VI. 2, 6: *ἀναγκάζειν πόλιν Ἑλληνίδα*, erg. *τοῦτο*: dazu; V. 8, 12: *τοῦτον ὡς ὀλίγας* (erg. *πληγὰς*) *παίσειεν*; I. 3, 18: *οἴαπερ* (= *οἴαντες* *χρησιν*) *ἐχρήστο* τοῖς *ξένοις*; I. 9, 24: *τὰ μεγάλα τοὺς φίλους εὖ ποιοῦντα*.
- Bei der Verwandlung in das Passivum treten in dem Falle III. 2a beide Objekte in den Nom., während das innere und in dem Falle III. 2b auch das zweite (sachliche) Objekt immer unverändert bleibt und nur das äußere (persönliche) Objekt in den Nom. gesetzt wird.
- I. 3, 10: *ὧν* (= *τούτων*, ᾧ) *νομίζει* *ἠδικησθαι*; I. 6, 7: *οὐδὲν ἀδικούμενος*; I. 6, 8; V. 7, 11: *αὐτὸς ἐξαπατηθῆναι τὰυτα*. V. 5, 9: *ἀξιούμεν ὑφ' ὑμῶν ἀγαθόν τι πάσχειν* (Pass. v. *ποιεῖν*), *κακὸν δὲ μηδέν*; I. 9, 7: *στρατηγὸς ἀπεδείχθη*.

Dativ.

- Im Dativ steht die Bezeichnung derjenigen Person § 20 oder personificierten Sache, welche an dem Thun oder Sein des Subjekts in irgend einer Weise beteiligt ist.
- I. Diese Beteiligung findet im eigentlichen Sinne statt
- A. einseitig, und zwar
1. insofern der Beteiligte der Richtungspunkt für das vom Subjekt ausgehende Geschehen ist. Dies findet aufser anderem bei folgenden Verben statt,

deren Rektion teilweise von der deutschen abweicht:

παρακλιέεσθαι und *διακλιέεσθαι* (eig. *ermahnend zurufen*) *ermahnen, befehlen*, während *κλιέειν* immer den Acc. c. Inf. regiert,

παραινεῖν *zureden, ermahnen*,

μέμφεσθαι τινί τι, jem. *etwas zum Vorwurf machen*, dagegen *μέμφεσθαι τινα*: *tadeln*,

λοιδορεῖσθαι τινί jem. *schmähen, lästern*, während das Act. *λοιδορεῖν* *schmähen* den Acc. regiert; so auch

εὔχομαι τινί, jem. *seine Gelübde und Gebete zuwenden*, d. i. *geloben u. beten zu*,

ὑπακούειν *auf jem. hören, gehorchen* = *πεῖθεσθαι*, welches eig. unter *b β* gehört.

Den Dat. regieren auch die Adj. *φίλος, εὔνους, πολέμιος, ἐναντίος* (*feindlich*) u. ä., von denen jedoch die beiden letzten auch mit dem Gen. verbunden werden;

2. insofern das Thun oder Sein des Subj. dem Interesse des Beteiligten entspricht.

a. Das Sein des Subj. bezeichnet ein Besitzungsverhältnis zu gunsten des Beteiligten; so bei *εἶναι (γίγνεσθαι)*, z. B.

I. 5. 4: *ἦν ὄνομα αὐτῇ Κορσωτή*.

b. Das Geschehen oder die Handlung des Subj. vollzieht sich zum (materiellen) Vorteil oder Nachteil des Beteiligten, Dat. *commodi* und *incommodi*,

α) indem dieser selbst Urheber des Vorteils (od. Nachteils) ist. Dieser Dat. steht am häufigsten von Pron. in Verbindung mit den passivischen Perfektformen und immer bei dem Adi. verb. auf *τέος*, vgl. I. 8, 12: *πάνθ' ἡμῖν πεποιήται*. Meist aber wird das Interesse der ausführenden Person in der Vorstellung so von ihrer Thätigkeit selbst überwogen, daß der Dat. in der Regel statt *ὑπό* c. Gen. gesetzt erscheint;

β) indem der Urheber des Vorteils oder Nachteils ein anderer ist.

I. 3. 16: *ὃ λυμαινόμεθα τὴν προᾶξιν*; I. 7, 8: *τί σφίσις ἔσται*; IV. 4, 2: *βασιλείον εἶχε τῷ σατραπῆ*; auch *αἰτιόν τιμι εἶναι τινος*. H. II. 3. 32. Hierher gehören die Verba des Unterstützens und Nützens, wie *ἀμύνειν τινί*, eig. *für jem. abwehren*, und *τιμωρεῖν τινί*, eig. *für jem. zur Strafe ziehen*; ähnlich *βοηθεῖν* u. *ἐπιχορηγεῖν*; *λυσίτελεῖν* u. *συμφερεῖν τινί* jem. *nützen*, während *ὠφελεῖν* und *ὀνινάσαι* den Acc. regieren.

Oft ist dieser Dat. (unter *a* u. *β*) durch eine Präp. oder den Gen. zu übersetzen, wie I. 2, 4 *αὐτῷ* zu ihm; II. 5, 25 *μοι* zu mir; IV. 6, 16 *ὑμῖν* bei euch; I. 2, 17 *τοῖς στρατιώταις* der Soldaten od. bei den S.

c. die Beteiligung besteht in dem seelischen Interesse (Freude od. Verdrufs) des Beteiligten, Dat. *ethicus*.

I. 7, 4: *οἶος ἡμῖν γνώσεσθε*. Auch dieser Dat. ist oft durch eine Präp. (*für*, auch *zu*) od. den Gen., bezw. durch ein Pron. poss., bisweilen auch gar nicht zu übersetzen; V. 8, 18: *ἄπλοῦς μοι ὁ λόγος* meine Rede; VI. 2, 10: *οἱ λόγοι ἦσαν αὐτοῖς* ihre Reden waren.

Die ethische Bedeutung dieses Dat. kann auch noch durch ein hinzugefügtes Part., wie *βουλομένῳ*, genauer ausgeprägt werden; vgl. H. IV. 8, 15.

d. Die Beteiligung drückt sich in einer Voraussetzung oder Bedingung aus, unter welcher der Vorgang für den Beteiligten Geltung hat, Dat. *relationis*.

Dieser Dat. findet sich häufig von Partic., und zwar regelmäfsig bei Lokalbestimmungen, wo das Part. durch „wenn man“ aufzulösen ist, wie III. 2, 22: *οἱ ποταμοὶ προϊούσι διαβατοὶ γίνονται*; III. 5, 15; IV. 6, 12. Auch durch Subst. können diese Part. wiedergegeben werden,

wie IV. 3, 6 u. III. 5, 7: *πειρωμένοις* bei dem Versuch.

- § 21 B. Die Beteiligung ist mehrseitig und besteht
1. in der Anteilnahme an einer Gemeinschaft (von Personen oder persönlich gedachten Sachen), welche beruht
 - a. auf einem örtlichen oder zeitlichen Zusammensein, Zusammentreffen oder Zusammenbringen. Die Art dieser Gemeinschaft wird durch die uneigentliche Pröp. *ἅμα* (auch *δοῦ* IV. 6, 24), welche immer mit dem Dat. verbunden wird, sowie durch Verba composita, welche mit der Pröp. *σύν*, *έν*, *ἐπί*, *περί*, *πρός* u. *παρά* zusammengesetzt sind, bezeichnet, wie durch *συνεῖναι*, *ἐμμένειν*, *ἐμπίπτειν*, *συν-*, *έν-*, *ἐπι-* und *περιτυγχάνειν*, *συμμιγνύναι* *zusammentreffen* II. 3, 19; ebenso in der Bedeutung *handgemein werden* IV. 6, 24, in welcher es aber zu 22c gehört; ferner *πλησιάζειν*, *πελάζειν* *sich nähern*, und *ἀπαντιῶν* *entgegen kommen od. treten*;

Anm. Die Gemeinschaft wird auch durch das mit dem Dat. eines Nomens verbundene und prädikativ gestellte *αὐτός* (samt) ausgedrückt, wobei der Artikel oft fehlt und *σύν* sehr selten hinzugefügt wird. H. I. 5, 19; IV. 8, 21.

- b. auf der Gemeinsamkeit einer Thätigkeit oder eines Zustandes.

So *συμπολεμεῖν* *kämpfen in Gemeinschaft mit, gegen jem.*: *ἐπί τινα* III. 1, 5, ferner *συμβουλευέσθαι* = *ἀνακοινοῦσθαί τι* (III. 1, 5) *sich mit jem. beraten*, woraus sich für *συμβουλευέσθαι* *τι* die zweite Bedeutung ergibt: *jem. um Rat fragen* = *ἀνακοινοῦν*, eig. *jem. etwas zur Entscheidung vorlegen* VI. 1, 22; letzteres bedeutet auch *κοινοῦσθαι* VI. 2, 15 = *consulere aliquem*, während *consulere alicui* nur *συμβουλεύειν* ist, z. B. II. 1, 17.

Die mit *σύν* zusammengesetzten Verba werden fast stets, die Komposita mit *έν* und *ἐπί* in der Regel ohne Wiederholung der Pröp. mit dem bloßen Dat. verbunden. Jedoch II. 4, 9: *συνεστρατοπεδεύετο σύν ἐκείνοις*; vgl. IV. 5, 10; V. 6, 24;

- c. auf der Gemeinsamkeit eines Besitzes, namentlich einer Ansicht, wie *ὁμολογεῖν* u. *συμφάναι* *zustimmen*, und einer Eigenschaft.

Demnach gehören hierher die Adj. *ἴσος*, *ὁμοιος*, *παρακλήσιος*, *ὁ αὐτός τι* *ebenderselbe wie, gleichwie*, die adverbialen Ausdrücke, *ἔξ ἴσου* (denn *ἴσως* ist = *vielleicht*) u. *ὁμοίως*, sowie die Verba des Gleichseins und Gleichmachens, Ähnlichseins und Vergleichens.

IV. 1, 17: *ἡ πορεία ὁμοία φυγῇ ἐγίνετο*, d. h. *Marsch und Flucht hatten gleiche Schnelligkeit*; II. 1, 13: *φιλοσόφῳ ἔοικας*; V. 3, 12: *ὁ ναὸς τῷ έν Ἐφέσῳ εἰκασται*, *ist nachgebildet*.

2. Die Beteiligung beruht auf einer wechselseitigen § 22 Thätigkeit.

Der Dat. steht daher

- a. bei Ausdrücken des Verkehrs, wie *ὁμιλεῖν*, *χοῖσθαι* *umgehen, verfahren mit, προσφέρεσθαι* *sich benchmen gegen*, wie V. 5, 19; vgl. auch III. 2, 8: *αὐτοῖς διὰ φιλίας ἰέναι* *mit ihnen freundschaftlich verkehren*.

Zu dem von *χοῖσθαι* abhängigen Dat. kann noch eine Prädikatsbestimmung mit *ὡς* hinzutreten, wie II. 6, 25: *ὡς ἀνάνδροις χοῖσθαι* *als Weichlinge behandeln*; III. 1, 30; und ohne *ὡς* II. 6, 13: *πειθομένοις ἐχοῖτο* *an denen fand er folgsame Leute*; vgl. II. 5, 11. Die Bedeutung „gebrauchen“ ist erst aus der des Umgangs abgeleitet;

- b. bei den Ausdrücken der Unterredung und Unterhandlung;

IV. 8, 4 *διαλέγεσθαι*; II. 5, 4. *εἰς λόγους σοι ἔλθειν*; III. 1, 29.
- c. bei den Verben des Kampfes und der Versöhnung.

Zu den Ausdrücken des Kämpfens, wie *πολεμεῖν*, *μάχεσθαι* u. a., gehören auch die Phrasen *εἰς χεῖρας ἰέναι* *manus conserere*, *διὰ πολέμου ἰέναι* (III. 2, 8) *bello decertare*, *μάχην συνάπτειν* (I. 5, 16) *proclium committere*, und die Ausdrücke der Uneinigkeit, wie *διαφέρεσθαι*

(IV. 5, 17), und das Adj. *διάφορος* zwiespältig, feindlich.

An die Verba der Versöhnung, wie *διαλλάττειν*, H. IV. 8, 26, oder im Med. *καταλλάττεισθαι* I. 6, 1 und *συναλλάττεισθαι* I. 2, 1, reihen sich die Ausdrücke an, welche bedeuten Frieden schliessen, einen Vertrag oder ein Bündnis schliessen, z. B.

καταλύειν, erg. *πόλεμον*, I. 1, 10, vgl. V. 7, 27; *σπένδουσθαι τινι* sich feierlich (durch ein Trankopfer) mit jem. versöhnen oder einen Vertrag schliessen mit, II. 3, 7, und *συντίθεσθαι* I. 9, 7, jedoch mit dem Unterschiede, dass *σπένδουσθαι* eine Aussöhnung nach vorhergegangenem Kampf, *συντίθεσθαι* einen Vertrag auch ohne vorhergegangene Feindseligkeit bezeichnet.

Bei den meisten unter § 22 verzeichneten Ausdrücken kann statt des Dat. auch *πρός* c. Acc. stehen.

§ 23 II. Die Beteiligung geschieht in uneigentlichem Sinne

A. als die des Mittels oder Werkzeuges, welches bei dem Thun oder Leiden des Subj. als beteiligt gedacht wird. Abl. instrumenti.

So I. 5, 10: *σχεδίασι*; II. 4, 18: *πλοίοις*; I. 8, 6: *θώραξι*; IV. 6, 26: *μαχαίραις*.

1. Gewöhnlich steht der Dat. instr. bei den Ausdrücken des Erkennens und Schliessens aus etwas.

IV. 2, 4: *τεκμαίρεσθαι τῷ ψόφῳ*; II. 3, 1: *τῷδε δῆλον ἦν*. Seltener wird mit *ἐκ* die Quelle bezeichnet.

2. Ebenso steht der Dat. instr. zur Bezeichnung militärischer Bewegungen.

I. 7, 14: *συντεταγμένῳ τῷ στρατεύματι*; II. 2, 12; II. 5, 22; III. 2, 11; bisweilen aber (fast nur bei Xenophon) mit *σύν*, wie I. 7, 1: *ἦξειν σύν τῷ στρατεύματι*; I. 8, 1.

3. Der Dat. instr. steht auch da, wo der Acc. des inneren Obj. oder der Beziehung möglich ist.

II. 6, 5: *μάχη ἐνίκησε*; I. 2, 9: *ἠττηθεὶς τῇ μάχῃ*. — II. 6, 9: *τῇ φωνῇ τραχὺς*; III. 1, 42: *ταῖς ψυχαῖς ἐρωμενέστεροι*;

B. als die Ursache, welche den Vorgang in ihren Wirkungen begleitet. Der Dativ causae steht nicht nur

1. bei dem Passivum und bei Intransitiven, wie I. 3, 8 bei *ἀπορεῖν ratlos sein*, od. III. 1, 37: *χορήμασι καὶ τιμαῖς ἐπλεονεκεῖτε*, sondern auch
2. bei Transitiven, wenn der Bestimmungsgrund angegeben werden soll, wie II. 6, 9: *ἐκόλαζε ὄργῃ* und *γνώμῃ* aus Grundsatz, namentlich aber
3. bei Verben des Affekts, wie *ἴδεσθαι*, *ἀγάλλεσθαι*, *ἄχθεσθαι*, *λυπεῖσθαι*, *χαλεπαίνειν*, *χαλεπῶς φέρειν*, welche aber auch mit *ἐπὶ* c. Dat. verbunden werden, was bei *μέγα φρονεῖν* „stolz sein auf“, immer steht, während *χαλεπῶς φέρειν* häufiger den Acc. regiert.

II. 6, 26: *ἀγέλλεται ἐπὶ θεοσεβείᾳ* —, *ἠγάλλετο τῷ ἐξαπατᾶν δύνασθαι*.

Auch der doppelte Dat. (der Person und Sache) ist möglich, V. 5, 24: *Ἐκατονόμῳ χαλεπαίνοντες τοῖς εἰρημένοις*.

Hierher gehört auch *φθονεῖν τινί* (τινος). V. 7, 10: *ἠλιθίων ἐμοὶ φθονούντων*.

Statt des Dat. causae steht auch *ὑπὸ* c. Gen., um die Einwirkung zu bezeichnen, wie I. 5, 5: *ἀπόλεσεν ὑπὸ λιμοῦ*, ebenso II. 2, 11; III. 4, 25: *ἐτόξευον ὑπὸ μαστίγων* unter Geißelhieben, namentlich wenn eine innere Ursache oder der Beweggrund angegeben wird, wie III. 1, 3: *οὐ δυνάμενοι καθεύδειν ὑπὸ (τοῦ) λύπης καὶ πόθου πατρίδων*.

4. Ein Dat. causae ist auch der Dat. mensurae od. differentiae, insofern durch das Maass der Grund der Überlegenheit eines Gegenstandes über einen anderen ausgedrückt wird. Er steht bei dem Komparativ und solchen Verben, welche einen komparativischen Begriff bezeichnen.

Statt *πολλῶ* wird aber häufiger der Acc. *πολύ*, seltener *ὀλίγον* st. *ὀλίγῳ*, immer aber der Acc. von *τί*, *τί* sowie *οὐδέν* und *μηδέν* gebraucht.

I. 5, 9: *ὄσω θᾶπτον* — *τοσοῦτῳ ἀπαρασκευοτέρῳ*; I. 5, 16: *πολὺ ὑστερον*; I. 7, 12: *ὑστέρησε τῆς μάχης ἡμέραις πέντε*.

C. Als Dat. modi bezeichnet dieser Kasus die Art und Weise, welche die Ausführung begleitet oder an ihr haftet.

So zunächst *τρόπῳ τινί*, wofür auch *τρόπον τινά* stehen kann; III. 4, 8; V. 4, 17: *νόμῳ τινί*; sodann I. 8, 11: *κραυγῇ* u. *σιγῇ*; I. 8, 19: *δρόμῳ*; IV. 2, 12: *φυγῇ*; IV. 2, 5: *κύκλῳ, πεζῇ* zu *Fuß*, häufiger aber in der Bedeutung *zu Lande*, wie V. 4, 5. Oft berührt sich dieser Dat. mit dem Dat. causae und ist nicht leicht von diesem zu unterscheiden, wie I. 4, 4 *βία*; II. 6, 9: *ὄργῃ* u. a. Bisweilen wird auch *σὺν* oder eine andere Präp. mit dem Subst. verbunden, wie I. 8, 4: *σὺν πολλῇ σπουδῇ*, neben VI. 5, 14: *σπουδῇ* und VII. 6, 28: *κατὰ σπουδῆν*; II. 5, 18: *σὺν πολλῷ πόνῳ*; III. 1, 22: *πολὺ σὺν φρονήματι μείζονι*.

D. Eine Beteiligung findet in übertragenem Sinne auch bei dem Dat. temporis statt, insofern der Begriff der Zeit von jedem Geschehen unzertrennlich ist.

Die Zeitangaben erfordern aber in der Regel *ἐν*, welches gewöhnlich nur bei datumartigen Zeitbestimmungen fehlt, wie meist bei *ἡμέρᾳ* in Verbindung mit einem Attribut. Ist dieses eine Ordnungszahl, so wird *ἡμέρᾳ* weggelassen, ist es Pron. demonstr., so kann *ἐν* fehlen und stehen.

Auch bei *χρόνῳ* mit einem Attribut fehlt bisweilen *ἐν*.

II. 1, 3: *τῇ προτεραίᾳ* u. *τῇ ἄλλῃ*, vgl. II. 3, 1: *τῇ πρόσθεν ἡμέρᾳ*; II. 2, 18: *τῇ ὕστεραίᾳ*; III. 2, 31: *τῆδε τῇ ἡμέρᾳ*, aber I. 5, 16: *ἐν τῆδε τῇ ἡμέρᾳ*; I. 8, 22: *ἡμίσει χρόνῳ*. Notwendig ist *ἐν*, wenn der Zeitverlauf bezeichnet werden soll, wie II. 4, 1 u. 5, 1: *ἐν (innerhalb) ταύταις ταῖς ἡμέραις*, und bei Substantivierungen, wie *ἐν τούτῳ* V. 5, 7; *ἐν ᾧ* I. 2, 20; *ἐν τῷ παρόντι* II. 5, 8.

Durch *ἅμα* mit dem Dat. einer Zeitbestimmung wird das Zusammentreffen eines Vorgangs mit einem Zeitpunkt stark betont, z. B. I. 7, 2. Vgl. § 21, 1a.

Die Ortsbestimmungen erfordern regelmäsig *ἐν*, wovon nur einzelne Ausdrücke, wie *Ἐλευσίῳ* und *Μαγαθῶνι*, ausgenommen sind.

Genera Verbi.

I. Aktivum.

Das Aktivum kann, wie im Lat., auch kausative § 24 a. Bedeutung haben.

I. 1, 3: *συλλαμβάνει* läßt gefangen nehmen, u. *ἐποπέμπει* bewirkt die Heimsendung; I. 4, 10: *ἐξέκοψε* u. *κατέκαυσεν* liefs umhauen, verbrennen; I. 3, 8: *ἔλεγε* liefs sagen u. a.

Eine Anzahl ursprünglich transitiver Verba werden b. auch in intransitiver Bedeutung gebraucht (unter Weglassung des vielfach leicht zu ergänzenden Objektsacc., welcher auch zu manchen bisweilen hinzugefügt erscheint). Dazu gehören z. B.

ἔχω mit einem Adv. (*gehabe mich, verhalte mich*), so dafs es der Verbindung von *εἶναι* mit dem entsprechenden Adj. gleichkommt; so *ἔχω καλῶς* es steht mit mir gut, geht mir gut I. 8, 13; *εὐνοϊκῶς* (ergeben), *ἐντίμως, ἀχαρίστως, ἐμπείρως, θαρραλέως* *ἔχω*; *μείον ἔχω* bin im Nachteil; *ἔχω ἀμφί τι*, bin mit etwas beschäftigt V. 2, 26. Auch Komposita von *ἔχω* sind intr., wie *ἀπέχω* bin entfernt, *διέχω* bin getrennt I. 8, 17 u. 10, 4.

Ferner *πράττω* (*befinde mich*) mit *εὖ* od. *κακῶς* es ergeht mir gut od. schlecht I. 9, 10; *πο. καλῶς* habe günstigen Erfolg III. 1, 6. Häufig ist *ἄγειν* ziehen, ebenso *ἀπάγειν* u. *προσάγειν*, ferner *ἐλαύνειν* u. *ἐξελαύνειν* weiter ziehen, auch reiten oder fahren, *δομαῶν* aufbrechen, *ἀναστρέφειν* umkehren I. 10, 8, *συμμικρῶναι* zusammentreffen (*freundlich und feindlich*), *τελευτᾶν* sterben, *διάγειν* degere (III. 1, 43), *εἰσ-* u. *ἐμβάλλειν* sich ergießen und einfallen, letzteres auch: angreifen, *προσβάλλειν πρὸς* anstürmen, *ἀπαγορεύειν* ermatten, versagen, *ἀναξενῶναι* aufbrechen, *ἀπαίρειν* abreisen (eig. die Anker lichten).

Seltener ist *διατελεῖν* (gewöhnlich mit *τὴν ὁδόν*) hingelangen, zum Ziele kommen I. 5, 7; *ἀποσπᾶν* sich entfernen I. 5, 3; II. 2, 12; *καταλύειν* Halt machen, rasten I. 8, 1; aber I. 1, 10 (sc. *πόλεμον*) Frieden schliessen, vgl. V. 7, 27; *διαλείπειν* (dazwischen lassen) auseinanderstehen, entfernt sein I. 7, 15 u. 8, 10.

II. Medium.

§ 25 Reflexives Medium. Von einigen Verben wird a. das Medium so gebraucht, daß das Subjekt zugleich Objekt ist. Meist findet dann die Beziehung auf den Körper statt.

So *ὀπλίζεσθαι*, *στεφανοῦσθαι*, *χρίεσθαι*; häufig *παρασκευάζεσθαι*, wie IV. 6, 11, und *συντάττεσθαι* sich in Schlachtordnung aufstellen I. 3, 14; auch *τάττεσθαι* sich aufstellen I. 7, 9. Jedoch werden solche Verba auch mit dem Acc. des Reflexivpron. verbunden, wie es I. 2, 7 mit *γυμνάζειν* geschieht und in vielen Fällen notwendig ist. Hierher gehört auch *ἐπιτίθεσθαι* sich legen od. werfen auf, d. i. angreifen, *συλλέγεσθαι* u. *ἀθροίζεσθαι* sich sammeln, *σπείρεσθαι* u. *ἀποσκεδάινυσθαι* sich zerstreuen u. a. Vereinzelt findet sich *ἐπισφάξεσθαι* in reflexivem Sinne I. 8, 29.

Mit Beziehung auf eine geistige Thätigkeit findet sich so *ἐπιτρέπεσθαι* sich anvertrauen I. 9, 8, *ἀπέχεσθαι* sich fern halten III. 1, 22, woraus sich II. 6, 10 die Bedeutung „schonen“ ergibt, und oft *παύεσθαι* (*τινος*) sich zum Aufhören bestimmen, aufhören, abstehen.

b. Sehr gewöhnlich ist das dynamische Medium, welches die bei der Handlung von dem Subj. selbst bethätigte Kraftanspannung oder angelegentliche Beteiligung des Geistes hervorhebt.

So bezeichnet I. 1, 9 *συμβάλλεσθαι* das Zusammenbringen unter eignen Opfern (aus eignen Mitteln), II. 6, 27 *παρέχεσθαι* die Bemühung um das Schaffen des Gehorsams der Soldaten, ebds. *ἐπιδείκνυσθαι* das angelegentliche Zurschautragen seines Könnens und Wollens; vgl. I. 9, 16: sich sehen lassen, hervor-

thun. Regelmäßig wird so *ἀποφαίνεσθαι* u. *ἀποδείκνυσθαι γνώμην* (meist ohne Artikel) gebraucht: seine Meinung deutlich äußern, wie I. 6, 9. Sehr häufig wird ferner *ποιεῖσθαι* mit dem Acc. des Verbalsubst. zu nachdrücklicher Umschreibung des einfachen Verbalbegriffs angewendet, wie I. 5, 9 *πόλεμον ποιεῖσθαι* Krieg führen für *πολεμῆν*, während *πόλεμον ποιεῖν* (*bellum movere*) Krieg veranlassen, verursachen bedeutet. So auch II. 2, 17: *κρανῆν ἐποίουν*. Vgl. I. 1, 6: *ἐποιεῖτο τὴν συλλογὴν* = *συνέλεγεν*, I. 2, 1: *πρόφασιν ἐποιεῖτο* = *προῦφασίζετο*, I. 7, 1: *ἐξέτασιν ποιεῖται* hält die Musterung selbst ab, führt sie selbst aus, während I. 2, 9: *ἐξέτασιν ἐποίησεν* bedeutet: setzte an, veranlasste eine Musterung. Über *περὶ πολλοῦ ποιεῖσθαι* s. § 16, 2. Auch *στρατεύεσθαι*, die ernstliche Betreibung und Ausführung der *στρατεία* bedeutend, ist von *στρατεύειν* zu unterscheiden; ebenso *πολιτεύειν* Bürger sein von *πολιτεύεσθαι* als Bürger thätig sein od. Staatsgeschäfte treiben, H. II. 4, 43, und I. 9, 19 *κρύπτειν* von *ἀποκρύπτεσθαι*; I. 10, 5 ist *συντάττεται* ebenfalls das dynamische Medium, und I. 3, 1 steht *ἄρχαντο*, insofern die Absicht des Subj. auf die Ausführung des ganzen Werkes gerichtet ist, während bei *ἄρχειν* auch an die Fortsetzung durch andere gedacht werden kann. Auch *κολάσαισθε* II. 5, 13 ist dynamisches Medium, sowie *φυλάττεσθαι* *τινα* vor jem. auf der Hut sein I. 6, 9 u. II. 5, 3. Über *συμβουλεύεσθαι*, *κοινοῦσθαι* u. *ἀνεκοινοῦν* s. § 21 b.

Ebenso häufig ist das dativische Medium oder c. das Medium des Interesses, welches eine Handlung bezeichnet, die das Subj. zu seinem Vorteil ausführt.

So heisst *εὐρίσκεσθαι* für sich ausfindig machen, *προσποιεῖσθαι* sich zu eigen machen, d. i. beanspruchen, den Schein annehmen, *συμμάχους* u. *φίλον* *ποιεῖσθαι* sich zu Bundesgenossen, zu seinem Freunde machen, *αἰρεῖσθαι* für sich nehmen, d. i. wählen, *ἀμύνεσθαι* von sich abwehren, sich verteidigen gegen, *τιμωρεῖσθαι* sich Sühne erstatten lassen, d. i. bestrafen, sich rächen an. Dieselbe Bedeutung hat III. 2, 6 *ἀποτίνεσθαι*, eig. sich Strafe zahlen lassen;

μεταπέμπεσθαι heißt nach jem. in seinem Interesse schicken, d. i. zu sich kommen lassen, ἐξαιτεῖσθαι für sich losbitten, und auch θύεσθαι ist öfters in diesem Sinne zu erklären. Von τρέπω heißt das Med.: ich schlage in die Flucht (wende von mir ab), wozu der Aor. ἐτροπέμην gehört, und: ich wende mich, dazu der Aor. ἐτραπόμην. Vgl. V. 4, 16; VI. 3, 5 und IV. 8, 19. Über σπένδεσθαι (eig. für sich ein Trankopfer darbringen) und συντίθεσθαι (zu seinem Besten) einen Vertrag abschließen s. § 22c.

Das Medium des Interesses erscheint auch in προβάλλεσθαι τὰ ὄπλα I. 2, 17: Schild und Lanze (zu seinem Schutz) vor sich strecken, sowie dann, wenn einfach das Obj. als Eigentum des handelnden Subj. bezeichnet wird, wie ἀποτίθεσθαι u. κατατίθεσθαι τὰ ὄπλα. So auch das Simplex τίθεσθαι τ. ὄ., häufig in der Bedeutung: Halt machen, und mit oder ohne den Zusatz εἰς τάξιν (ἐν τάξει): in Reih und Glied treten.

d. Als kausativ erscheint das Medium z. B. in γαμεισθαί (τινί) sich von jem. zur Frau nehmen lassen IV. 5, 24; ferner τίθεσθαι τὰ ὄπλα, vom Feldherrn: Halt machen lassen; καλεῖσθαι u. ἄγεσθαι zu sich rufen, führen lassen, u. a.

III. Das Passivum.

§ 26 erfordert die persönliche Konstruktion nicht nur bei
a. solchen Verben, welche im Akt. einen Objektsacc. regieren, sondern auch bei einigen, welche im Akt. nur mit dem Gen. oder Dat. konstruiert werden.

So ἄρχομαι ich werde beherrscht (Akt. ἄρχω τινός) πιστεύομαι mir wird vertraut, ich genieße Vertrauen (Akt. πιστεύω τινί); ἐπιβουλεύθεῖς, H. I. 4, 13: heimtückisch befiehlt. Über ἀποτέμνω, z. B. τὴν κεφαλὴν τινος, welches im Pass. den Körperteil im Acc. bei sich behält, während die geschädigte Person in den Nom. gesetzt wird, z. B. II. 1, 6 u. 29: ἀποτηθέντες τὰς κεφαλὰς: Leute, denen die Köpfe abgeschnitten sind, s. § 18, 2b, wo auch Beispiele von andern Verben angegeben sind.

Passivische Bedeutung haben folgende aktivische b. Verba, welche daher mit ὑπό verbunden werden:

εὔ (κακῶς) πύσχειν, zum Akt. εὔ (κακῶς) ποιεῖν; ähnlich κακῶς ἔχειν ὑπό, H. I. 4, 9; φεύγειν vertrieben od. verbannt sein, zum Akt. ἐκβάλλειν; ebenso ἐκπίπτειν, zum Akt. ἐκβάλλειν: vertrieben werden; ἀποθνήσκειν, zum Akt. ἀποκτείνειν, II. 6, 29; V. 1, 15.

So auch ἀπόλλυσθαι I. 5, 5; II. 2, 11.

Das Pass. zu ποιεῖν, zu etwas machen, vgl. § 19, 2a und dem dynamischen Medium ποιῆσθαι, so wie zu τίπτειν (I. 1, 1) u. πράττειν od. εἰσπράττειν eintreiben, aufbringen (I. 1, 8) ist γίγνεσθαι; das zu τίθεσθαι (συντίθεσθαι) ist κείσθαι (συνκείσθαι), vgl. IV. 2, 20; VI. 3, 4.

Tempora.

Präsens.

Das Präsens kann ebenso wie das Impf. auch den § 27 Versuch oder die Absicht bezeichnen. Praesens de conatu. a.

Im Griechischen wird das Praes. historicum häufiger b. als im Lat. gebraucht, bes. in genealogischen Ausführungen, in welchen es also ebenfalls durch ein Präteritum wiederzugeben ist. I. 1, 1. Vgl. § 12a.

Einige Verba haben neben der Präsensbedeutung c. zugleich die des Perf., indem sie neben der vorhergehenden Entwicklung des Vorganges auch das Resultat derselben bezeichnen. So νικῶ od. κρατῶ und ἠττώμαι, ἀδικῶ, διώκω und φεύγω (ich bin Sieger, Übelthäter, Ankläger u. s. w.), und die Verba der Wahrnehmung, wie ἀκούω, αἰσθάνομαι, μανθάνω, γινώσκω u. a.

Das Imperfektum

bezeichnet wie im Lateinischen außer der Entwicklung § 28 und Dauer auch den Beginn einer Handlung oder den Versuch (Impf. de conatu), wie I. 2, 5: ἀντιπαρεσκευάζετο, und die Wiederholung in der Vergangenheit. In der letzteren Bedeutung kann es (im Hauptsatze) auch ἄν zu sich nehmen und durch den Ind. Aor. mit ἄν vertreten werden.

- b. Bisweilen steht es auch von der Vorvergangenheit, indem es ohne Rücksicht auf andere Ereignisse der Vergangenheit lediglich die Entwicklung, Dauer oder Wiederholung ausdrückt. So I. 1, 6: ἦσαν αἱ πόλεις *waren gewesen (hatten gehört)*; I. 4, 2: ἐπολιόρκει *hatte belagert*; I. 4, 7: εἶα; III. 1, 4.
- c. In der geschichtlichen Darstellung wird das Impf. nicht selten zur Bezeichnung von Zuständen oder Verhältnissen gebraucht, welche noch zur Zeit des Erzählers selbst bestanden haben, indem angegeben wird, wie sie in der Zeit des beschriebenen Vorgangs angetroffen worden sind.
- d. Das Impf. von ἦκω und οἴχομαι, welche im Präs. gewöhnlich Perfektbedeutung haben, vertritt auch den erzählenden Aor. von der Präsensbedeutung: ἦκον *ich war da* und *ich kam*; ebenso ὄρχομην.
- e. Der Opt., Inf. und das Part. Praes. vertritt auch die entsprechende Form des Impf.; I. 1, 9: ὁμοίωμενος.

Der Aorist

§ 29 wird im Ind. nicht nur als erzählendes Tempus gebraucht, sondern bezeichnet von Verben, welche einen Zustand oder eine dauernde Handlung ausdrücken, auch das Eintreten in dieselben. Ingressiver Aorist.

I. 8, 4: ἔσχε *nahm ein*; I. 9, 9: ἐπολέμησε.

Auch das Fut. dieser Verba kann ingressive Bedeutung haben.

- b. Der gnomische Aorist (in Sentenzen und anderen Erfahrungssätzen) ist durch das Präs. oder die Umschreibung mit pflegen wiederzugeben.
- c. Der Ind. Aor. hat auch die Bedeutung der Vorvergangenheit, indem der Grieche lediglich den Standpunkt des Erzählers und nicht das Zeitverhältnis der Handlung des Nebensatzes zu der des übergeordneten Satzes in Betracht zieht, und ist daher nicht selten, namentlich in Temporal- und Relativsätzen, aber auch bisweilen in (begründenden) Hauptsätzen durch das Plusqupf. zu übersetzen.
- d. Der Coni. u. Opt. Aor. hat in Sätzen mit konditionalem Sinn, ferner in der Regel der Opt. und Inf. Aor. in abhängigen Aussage- und Fragesätzen der oratio obliqua,

und meist auch das Part. Aor. die Bedeutung der Vergangenheit, während der Coni., Opt. und Inf. Aor. in allen übrigen Fällen ebenso wie der Imperat. zeitlose Bedeutung haben und lediglich dazu dienen, die Verwirklichung des Verbalbegr. auszudrücken. I. 3, 1: μισθωθῆναι οὐκ ἔφασαν *sie erklärten, nicht in Sold genommen worden zu sein*; anders I. 3, 2: δυνήσεται βιάσασθαι; ferner I. 1, 4: κινδυνεύσας *in Gefahr gewesen* u. a.

Modi.

Modusformen der Hauptsätze.

Von den Hauptsätzen haben

§ 30

- A. die Aussage- oder Behauptungssätze die Negation οὐ und entweder
1. den Ind. aller Tempora, oder
 2. den Potentialis, d. i. die Form der gemilderten oder höflichen Behauptung, deutsch durch das Fut. oder mittelst der Hilfsverba können, mögen, dürfen ausgedrückt, und zwar für die Gegenwart als Opt. Praes. mit ἄν oder häufiger Opt. Aor. mit ἄν, lat. Coni. Praes. od. Perf., für die Vergangenheit als Imperf. od. Ind. Aor. mit ἄν, lat. Coni. Impf., wie *diceres, negares* u. a.;
 3. den Irrealis als Ausdruck der Nichtwirklichkeit, dasjenige bezeichnend, was nicht stattfindet, aber unter einer anderen Voraussetzung stattfinden würde, für die Nichtwirklichkeit der Gegenwart durch das Imperf. mit ἄν, lat. Coni. Impf., für die Vergangenheit durch den Ind. Aor. mit ἄν, lat. Coni. Plqpf. ausgedrückt.
Βουλόμην ἄν = velim bez. den erfüllbaren Wunsch,
ἐβουλόμην ἄν = vellem den unerfüllbaren.
 4. Abweichend vom Deutschen werden (wie im Lat.) die Bezeichnungen der physischen oder moralischen Notwendigkeit oder Möglichkeit durch das Impf. (für die Gegenwart und Vergangenheit) wiedergegeben. Solche Ausdrücke sind die Impersonalia ἐξῆν, dafür auch παρήν od. ἦν, sodann Subst. oder Adjektiva mit ἦν, wie ἀνάγκη, δυνατόν, αἰσχρόν, εἰκός ἦν, οἶόν τ' ἦν u. das Adj. verbale auf τέον mit ἦν.

5. Das deutsche fast oder beinahe mit dem Konj. Plusquopf. wird durch *ὀλίγον (μικροῦ) δεῖν* oder *ὀλίγον* allein mit dem Ind. Aor. oder durch die finite Verbalform *ἐδέησα* mit dem Inf. Aor. wiedergegeben. Von gegenwärtigen oder allgemein gültigen Verhältnissen werden die entsprechenden Formen des Präs. gebraucht.

§ 31 B. Die Forderungs- oder Begehrungssätze drücken

1. eine Aufforderung aus, welche der Redende entweder an sich allein oder an sich und andere zugleich richtet. Für jene steht die 1. Pers. des Coni. Praes. oder Aor. im Sing., häufig mit vorgesetztem *ἄγε* oder *φέρε*, für diese die 1. Person Coni. Praes. oder Aor. im Plur. Coni. adhortativus.

Verneint wird die Aufforderung durch *μὴ*.

2. Sie enthalten einen an eine zweite od. dritte Pers. gerichteten Befehl, welcher

a. positiv durch den Imper. Praes. od. Aor. ausgedrückt wird, und zwar durch das Präs., wenn der Befehl allgemeine Bedeutung hat und sich auch auf die Zukunft bezieht, durch den Aor., wenn er sich auf einen einzelnen Fall bezieht oder sofortige Erledigung heischt.

b. Negativ wird der Befehl durch *μὴ* mit dem Imper. Praes. od. dem Coni. Aor. (selten und nur in der 3. Pers. mit dem Imper. Aor.) ausgedrückt. Coni. prohibitivus.

Der Unterschied zwischen dem negierten Imper. Praes. u. Coni. Aor. ist derselbe wie der zwischen dem affirmativen Imper. Praes. und Aor.

3. Der Wunsch wird öfters durch *εἶθε* od. *εἰ γάρ*, negativ *μὴ* oder *εἶθε μὴ* od. *εἰ γάρ μὴ* eingeleitet,

a. als erfüllbarer durch den Opt. Praes. oder Aor.,

b. als unerfüllbarer in der Gegenwart durch das Imperf., in der Vergangenheit durch den Ind. Aor. ausgedrückt.

Statt *εἶθε* od. *εἰ γάρ* kann auch zur Bezeichnung des unerfüllbaren Wunsches *ὄφελον* (*ὄφελος* u. s. w.) oder *εἶθε* (*εἰ γάρ*) *ὄφελον* mit dem Inf. Praes. für die Gegenwart, mit dem Inf. Aor. für die Vergangenheit gesetzt werden. Die Negation ist in diesem Falle *μὴ ὄφελον* oder *εἶθε μὴ ὄφελον*.

- C. Die direkten Fragesätze werden eingeleitet durch § 32 die interrogativen Pron. und Adv. *τίς*, *ποι*, *πότε*, *πῶς* u. s. w., sowie durch die Fragepartikeln *ἤ* und *ἄρα*, lat. *-ne*, bisweilen = *nonne*, *ἄρ' οὐ* od. *οὐ* allein = *nonne*, *ἄρα μὴ* od. *μὴ* allein (auch *μῶν*, entstanden aus *μὴ οὖν*) = *num doch nicht etwa, doch nicht gar*, *ἄλλο τι ἤ* oder *ἄλλο τι* allein: *nicht wahr?*, *οὐκοῦν* = *nonne ergo*, während *οὐκοῦν* im Aussagesatze *also* und *οὐκοῦν gewiss nicht* bedeutet.

In der Doppelfrage steht *πότερον* (auch *πότερα*) — *ἤ*.

Nur zum Ausdruck eines zweifelhaften Entschlusses kommt in der direkten Frage der Konj. vor, welcher als Negation *μὴ* zu sich nimmt. Coni. dubitativus.

Im übrigen gelten für die direkten Fragesätze dieselben Regeln wie für die unabhängigen Aussagesätze.

Modusformen der Nebensätze.

Abhängige Aussagesätze.

Im Griechischen wird die von einem Verbum sentiendi od. declarandi abhängige Aussage nicht bloß durch den Acc. c. Inf., sondern auch durch einen Satz mit *ὅτι* od. *ὡς* (mit *ὡς* namentlich, wenn eine Aussage als nicht zutreffend bezeichnet werden soll) mit dem Tempus und Modus des entsprechenden unabhängigen Behauptungssatzes (Ind., Potent., Irreal.) ausgedrückt, von denen aber der Indikativ nach einem historischen Tempus in der oratio obliqua auch in den Opt. des ursprünglichen Tempus übergehen kann, während der Potent. und Irrealis unverändert bleibt. Nur selten steht im abhängigen Aussagesatze nach einem Praeteritum statt des Ind. Praes. das Impf. Vgl. z. III. 1, 2: *ἦσαν*.

Hierbei wird nicht selten das Subj. des abhängigen Satzes als Objekt in den übergeordneten hinaufgenommen: Prolepsis oder Anticipation, welche auch in indirekten Fragen und bei den Verben des Fürchtens und Sorgens häufig ist.

I. 6, 5: *τὴν κρίσιν ὡς ἐγένετο* = *ὡς ἡ κρ. ἐγ.*

I. 1, 5: *τῶν βαρβάρων ἐπεμελεῖτο ὡς ἱκανοὶ εἶησαν*.

Die Negation ist in den abhängigen Aussagesätzen *οὐ*.

- b. Vielfach findet sich bei Fortsetzung der indirekten Rede nach einem Ind. (Potent.) oder Opt. sowie nach einem Acc. c. Inf. auch der bloße Opt. ohne Konjunktion, dem deutschen Konj. entsprechend.
- c. Nach *πείθειν* in dem Sinne von *persuadere* mit Acc. c. Inf. steht gewöhnlich *ὡς* (nicht *ὅτι*) mit der Negation *οὐ*, dagegen der Inf. mit der Neg. *μή*, wenn es = ist *persuadere* mit *ut* od. *ne*. Auch *διαβάλλειν* wird in der Regel mit *ὡς* verbunden.
- d. Fast ausschließlich steht der Acc. c. Inf. nach den Verben des Meinens und nach *φημί*.

Die kausalen Nebensätze

§ 34 werden nicht bloß durch die eigentlichen Kausalpartikeln *ὅτι* od. *διότι*, sondern auch durch die Zeitpartikeln *ὡς*, *ἐπεὶ*, welche ebenso, wie mit einem Tempus der Gegenwart *ἐπειδή*, *ὅτε* und *ὁπότε*, kausale Bedeutung annehmen können, eingeleitet.

Ihre Negation, Tempus- und Modusformen sind dieselben wie in den unabhängigen Aussagesätzen. Jedoch ist zu bemerken, daß auf die Verba des Affekts, wie *θανυμάζειν*, *χαλεπαίνειν* u. a. ausser *ὅτι* mit der Neg. *οὐ* auch *εἰ* mit *οὐ* od. *μή* folgen, sowie ferner, daß in der or. obl. st. des von einem Nebentempus abhängigen Ind. auch der Opt. stehen kann.

Ἐπεὶ und *ὡς* führen auch einen Hauptsatz in der Bedeutung denn ein.

Die Konsekutivsätze

§ 35 werden mit *ὥστε*, seltener *ὡς*, und

1. den Modi der unabhängigen Aussagesätze mit der Negation *οὐ* konstruiert, wenn die Folge als eine selbständige, von der Ursache abgelöste Thatsache dargestellt wird. *Ὡστε* steht dann in dem Sinne von und so, weshalb es auch einen Hauptsatz in der Bedeutung daher beginnen kann.

Immer steht diese Partikel mit dem Ind. nach *τοσοῦτον δέω* mit darauf folgendem Inf., sodafs sie von dem lat. Ausdruck *tantum abest ut* — *ut* das zweite *ut* vertritt.

2. *Ὡστε* wird mit dem Inf. und der Neg. *μή* konstruiert, wenn nicht sowohl die Thatsächlichkeit der Folge, sondern ihr innerer (nur von der Vorstellung zu erfassender) Zusammenhang mit der Ursache hervorgehoben und bezeichnet werden soll, daß der Inhalt des übergeordneten Satzes dazu geeignet oder bestimmt ist (Möglichkeit od. Absicht), den Begriff des Inf. zu verwirklichen. Selbstverständlich braucht damit nicht die Thatsächlichkeit der Folge in Abrede gestellt zu werden. Vgl. I. 4, 8: *ὥστε εἰλεῖν so daß ich fangen kann*, aber I. 5, 10: *ὡς μή συνάπτεισθαι damit nicht*. In dieser finalen Bedeutung folgt *ὥστε* (*ὡς*) mit dem Inf. auch auf *ποιεῖν*, welches sonst häufiger mit dem bloßen Inf. verbunden wird. I. 6, 2; I. 8, 10: *ὡς διακόπτειν*; I. 6, 6; I. 7, 4.

Daher steht *ὥστε* immer mit dem Inf. nach einem Komparativ mit *ἤ*.

3. Eine Absicht kann ferner in die Form einer Bedingung eingekleidet werden, weshalb *ὥστε* mit dem Inf. (Negation *μή*) auch bedeutet unter der Bedingung, daß und durch das finale *ἐφ' ᾧ* od. *ἐφ' ᾧτε* (dieses beides auch mit dem Ind. Fut. und *μή* nach § 39, 3) vertreten werden kann.
4. Statt *ὥστε* tritt auch *οἷος* od. *ὅσος* mit dem Inf. ein, welche Relativa einem vorhergehenden oder zu ergänzenden Demonstr. *τοιούτος* od. *τοσοῦτος* im Gen., Num. u. Kas. assimiliert werden.
5. Eine Assimilation findet ebenfalls statt, wenn *ὥστε* c. Inf. sich einem von einem Verbum des Sagens od. Meinens abhängigen Inf. anschließt. In diesem Falle muß zwar immer der Inf., kann aber auch statt *μή* die Negation *οὐ* stehen.

Die Finalsätze

1. werden mit dem Konj., in der Abhängigkeit von einem § 36 historischen Tempus aber häufiger mit dem Opt. konstruiert und eingeführt durch die Partikeln *ἵνα*, *ὅπως* und *ὡς*, die beiden letzten auch mit *ἄν* bei dem Konj., während *ἵνα ἄν* nur in relativer Bedeutung (*ut etwa, wo jedesmal*) gebraucht wird. Im negativen

Finalsatz tritt zu jenen Partikeln $\mu\eta$, was auch allein für damit nicht gesetzt wurde.

In der Abhängigkeit von einem Opt. (des Potentialis und des Wunsches) steht die Finalpartikel vermöge einer Assimilation bisweilen mit dem Opt. statt mit dem Konj., in der Abhängigkeit von einem Irrealis (der Aussage oder des Wunsches) gewöhnlich mit dem Ind. eines historischen Tempus, in beiden Fällen ohne $\acute{\alpha}\nu$; II. 4, 3: *ἵνα φόβος εἴη*.

2. Die Verba des Sorgens und Betreibens werden mit $\acute{\omicron}\pi\omega\varsigma$, auch $\acute{\omega}\varsigma$, und dem Ind. Fut., seltener mit $\acute{\omicron}\pi\omega\varsigma$ od. $\acute{\omega}\varsigma$ mit dem Coni. Aor. (bisweilen auch mit $\acute{\alpha}\nu$), bzw. Opt. Aor. konstruiert.

Dieselbe Bedeutung wie $\acute{\omicron}\pi\omega\varsigma$ c. Ind. Fut. (Coni. Aor.) hat nach *παράσκεινάζεσθαι* u. *κατασκενάζεσθαι* auch $\acute{\omega}\varsigma$ c. Part. Fut., wie I. 10, 6; III. 2, 24; VI. 1, 33.

Die Negation ist $\acute{\omicron}\pi\omega\varsigma$ $\mu\eta$ oder $\acute{\omega}\varsigma$ $\mu\eta$, selten $\mu\eta$ allein, wie V. 7, 12, wo es mit dem Con. Praes. verbunden ist.

Mit Auslassung von $\acute{\omicron}\rho\alpha$ od. $\acute{\omicron}\rho\acute{\alpha}\tau\epsilon$ erhält ein selbständiger Satz mit $\acute{\omicron}\pi\omega\varsigma$ und dem Ind. Fut. die Bedeutung einer eindringlichen Mahnung. I. 7, 3: *ἄπειρος οὖν ἔσεσθε ἄξιοι* *dafs ihr also nur — sein werdet* od. *seid also nur*.

3. Verwandt mit den Verben des Sorgens ist *φυλάττεσθαι* *sich hüten*. Dieses hat zwar ebenfalls $\acute{\omicron}\pi\omega\varsigma$ $\mu\eta$ c. Ind. Fut., aber auch $\mu\eta$ allein mit dem Konj., bzw. Opt. bei sich. Hierher gehört auch der Ausdruck $\acute{\omicron}\rho\alpha$ $\mu\eta$.

4. Nur $\mu\eta$ (*dafs*) folgt auf die Verba des Fürchtens und Argwöhnens mit dem Konj., bzw. Opt. Selten steht nach diesen Verben $\acute{\omicron}\pi\omega\varsigma$ $\mu\eta$, und zwar in der Regel mit dem Ind. Fut.

Dafs nicht heifst nach den Verben des Fürchtens $\mu\eta$ $\acute{\omicron}\nu$.

Im selbständigen Satze vertritt $\mu\eta$ c. Coni. (abgekürzt aus *δεινόν ἐστι* $\mu\eta$) den affirmativen Potent. Wird so $\mu\eta$ $\acute{\omicron}\nu$ gebraucht, so wird mit $\acute{\omicron}\nu$ der darauffolgende Begriff verneint.

Dagegen bedeutet im selbständigen Satze $\acute{\omicron}\nu$ $\mu\eta$ (kurz für *οὐ δεινόν ἐστι* $\mu\eta$) mit dem Con. Aor. od. Ind. Fut. *schwerlich* oder *gewifs nicht*.

Die hypothetischen Sätze

nehmen nur die Negativa $\mu\eta$ an und erscheinen in 4 § 37 Formen:

1. Im Bedingungssatze wird etwas als wirklich vorausgesetzt, dessen notwendiges Ergebnis der Folgerungssatz ausdrückt: *εἰ* c. Ind. aller Tempora, im Folgerungssatz meist der Ind. eines beliebigen Tempus, aber auch die übrigen Modi der Hauptsätze.
2. Im Bedingungssatze wird etwas vorausgesetzt, dessen Verwirklichung angenommen werden kann und dessen Folge im Folgerungssatze meist als sicher bezeichnet wird: *εἰ* mit $\acute{\alpha}\nu$ (stets zusammengezogen in $\acute{\epsilon}\acute{\alpha}\nu$ oder $\acute{\alpha}\nu$ oder $\eta\nu$) und dem Konj., im Folgerungssatze alle Formen der Hauptsätze. Bezieht sich die Bedingung
 - a. auf einen einzelnen Fall der Gegenwart oder Zukunft, so steht im Folgerungssatze (der Apodosis) meist das Fut. od. der Imper. Futurischer Fall.
 - b. auf einen unbestimmten (sich oft wiederholenden) Fall, der nicht der Vergangenheit angehört, so steht in der Apodosis meist der Ind. Praes., aber auch die übrigen Formen des Hauptsatzes. Iterativer Fall.

Der Coni. Praes. des Bedingungssatzes bezeichnet etwas dem Inhalt des Folgerungssatzes Gleichzeitiges, dagegen der Coni. Aor. etwas demselben Vorhergehendes. Vgl. § 29d. Jener entspricht, wenn im übergeordneten Satze das Fut. oder ein futurischer Begriff steht, dem lat. Fut. I, der Coni. Aor. dem lat. Fut. ex.

Die Wiederholung in der Vergangenheit wird im Bedingungssatze durch *εἰ* mit dem bloßen Opt. (Präs. für das lat. Impf., Aor. für das lat. Plusqupf., selten durch das Impf., wie IV. 6, 13: *εἰ τις ἐπορεύετο*), im übergeordneten Satze meist durch das bloße Impf., aber auch durch das Impf. mit $\acute{\alpha}\nu$ und durch den Ind. Aor. mit $\acute{\alpha}\nu$ ausgedrückt.

3. Im Bedingungssatze wird etwas ohne alle Rücksicht auf Wirklichkeit od. Verwirklichung als bloß gedacht angenommen, dem im Folgerungssatze eine mehr oder weniger sichere Aussage entspricht: *εἰ* c. Opt., in der Apodosis meist der Potent., aber auch andere Modusformen der Hauptsätze.
4. Im Bedingungssatze wird ein Fall als nichtwirklich angenommen, dem auch ein nichtwirkliches Ergebnis

in Folgerungssätze entsprechen muß, irrealer Fall, und zwar wird

- a. die Nichtwirklichkeit der Gegenwart durch *εἰ* mit dem Impf. und im Folgerungssätze durch das Impf. mit *ἄν*,
- b. die Nichtwirklichkeit der Vergangenheit durch *εἰ* mit dem Ind. Aor. und in der Apodosis durch den Ind. Aor. (selten das Plqpf.) mit *ἄν* bezeichnet.

An dem im Folgerungssätze stehenden *ἄν* wird erkannt, daß er einen irrealen Fall ausdrückt.

Anm. Nicht selten wird in einem der beiden Sätze oder auch in beiden zugleich das Impf. für den Aor. gesetzt.

5. Wird in der Abhängigkeit von einem Verbum des Denkens oder Sagens das Verbum finit. des Folgerungssatzes in einen Inf. oder ein Part. verwandelt, so tritt das *ἄν* des Potent. u. Irrealis auch zu dem Inf. oder Part., deren Bedeutung ebenfalls aus der hinzugefügten Partikel sofort ersichtlich ist.

Die Temporalsätze

§ 38 1. haben den Ind. und die Negation *οὐ*, wenn sie eine Thatsache ausdrücken, wobei zu bemerken ist, daß, wie auch oft in anderen Neben-, bes. in Relativsätzen (vgl. I. 1, 2), und bisweilen selbst in Hauptsätzen, vgl. § 29c, in der Erzählung der Ind. Aor. regelmäÙig zur Bezeichnung der Vorvergangenheit für das deutsche Plqpf. gebraucht wird. I. 1, 3. Seltener steht dafür das Plqpf., wie III. 4, 4.

2. In hypothetischen, d. h. solchen Temporalsätzen, welche nur bedingte Giltigkeit haben, werden die Konjunktionen *ὅτε*, *ὁπότε*, *ἐπεὶ* und *ἐπειδή* mit *ἄν*, wenn dieses zu ihnen treten muß, zu *ὅταν*, *ὁπόταν*, *ἐπὶν* (*ἐπὶν*), *ἐπειδὴν* vereinigt, während es den übrigen unmittelbar nachgesetzt wird: *ἤνελ' ἄν*, *ἕως ἄν*, *πὸν ἄν* u. s. w. Niemals aber findet sich *ὡς ἄν* in temporaler Bedeutung.

Hinsichtlich der Negation, sowie der Tempus- und Modusformen stimmen die hypothetischen Temporalsätze mit den eigentlichen Bedingungssätzen genau überein, aufser daß in jenen zur Bezeichnung der Wiederholung

in der Vergangenheit häufiger das Impf. statt des Opt. als in diesen steht.

3. *Πὸν* kann in allen Fällen mit dem Inf. (od. Acc. c. Inf.) verbunden werden, nach einem negativen Satze aber auch statt dessen mit dem Ind., um die Thatsächlichkeit hervorzuheben, oder (in futurischem u. iterativem Sinne) mit dem Konj. u. *ἄν*, bezw. in der Abhängigkeit von einem historischen Tempus auch mit dem bloßen Opt. Ist der regierende Satz affirmativ, so findet sich bei *πὸν* statt des Inf. nur bisweilen in der Erzählung der Ind. eines Präteritums, und zwar auch dann nur, wenn es die Bedeutung bis hat.

Die Relativsätze

haben 1. als erklärende Relativsätze (Deklarativsätze), § 39 welche lediglich ein Wort des übergeordneten Satzes umschreiben oder näher bestimmen, die Tempus- und Modusformen der unabhängigen Sätze, sowohl der Aussage- als der Begehrungssätze, und die denselben entsprechenden Negationen *οὐ* oder *μή*.

Nur *οὐ* und die Modi der selbständigen Aussagesätze haben

2. die kausalen Relativsätze und
3. die konsekutiven Relativsätze.

Das lat. *est qui, sunt qui* ist also *ἔστιν ὅς, εἰδὸν οἷ, nemo est qui οὐκ ἔστιν ὅστις, nemo est quin οὐκ ἔστιν ὅστις οὐ, est ut ἔστιν ὅπως, fieri non potest ut οὐκ ἔστιν ὅπως, fieri non potest quin οὐκ ἔστιν ὅπως οὐ*, immer mit *οὐ* und niemals mit dem Konj., sondern nur mit dem Ind., bezw. dem Potent. od. Irreal.

εἰδὸν (*ἦσαν*) *οἷ* od. *οἷτινες* wird oft schlechthin für *ἐνιοί* gebraucht. Während aber im Nom. nur sehr selten der Sing. von *εἰμί* statt des Plur. vorkommt, heißt es in den Cas. obl. nur *ἔστιν* (*ἦν*) *ὅν, οἷς, οὐς*. I. 5, 7.

Das Fut. in einem konsekutiven Nebensatze bezeichnet die Möglichkeit und ist durch die Umschreibung mit können wiederzugeben. Die Negation ist auch hier nur *οὐ*.

4. Die finalen Relativsätze haben immer den Ind. Fut., welcher meist durch sollen zu umschreiben ist, und die Negation *μή*.

5. Die hypothetischen, d. h. diejenigen Relativsätze, denen eine Bedingung zu Grunde liegt, stimmen hinsichtlich der Negation (*μή*), sowie der Tempus- und Modusformen genau mit den hypothetischen Temporalsätzen (§ 38, 2) überein.
6. In der Abhängigkeit von dem Opt. eines Hauptsatzes (Potent. und Opt. des Wunsches) oder eines Bedingungs-, bezw. Finalsatzes können die Relativsätze, zu denen auch die relativen Temporalsätze gehören, statt eines anderen Modus auch durch Assimilation den bloßen Opt. annehmen. Vgl. I. 3, 17: ἃ δοίη wegen des vorhergehenden ὁκροίην ἔν = ἃ ἔν δῶ. Regelmäßig findet eine solche Assimilation nach dem Irreal. eines Hauptsatzes oder dem Impf., bezw. dem Ind. Aor. eines Bedingungssatzes statt, auf welche im Relativsatze der Ind. eines historischen Tempus ohne ἔν folgt.

Die Konzessivsätze

§ 40 werden durch *εἰ καὶ* (*ἐάν καὶ*) eingeleitet, wenn der Inhalt des Nebensatzes für die Geltung des Hauptsatzes gleichgiltig ist, dagegen durch *καὶ εἰ* (*καὶ ἐάν* od. *κἄν*), negativ. *οὐδ' εἰ* (*οὐδ' ἐάν*), wenn die Geltung des Hauptsatzes für alle Fälle, auch den äußersten, durch den Nebensatz bezeichneten, betont wird. Die Modus- und Tempusformen, sowie die Negation sind die der Bedingungssätze.

Ein Konzessivsatz kann auch durch ein Part., zu welchem in der Regel *καίπερ*, seltener *καὶ* hinzutritt, ausgedrückt werden, vgl. § 51b. Die Negation ist hierbei nur *οὐ*.

Hypothetische Vergleichungssätze.

§ 41 Die fingierte Vergleichung wird durch *ὥσπερ ἔν εἰ* (*quasi, tamquam si*) mit dem Opt. eingeleitet, wenn der Inhalt des Nebensatzes als bloß gedacht (möglich), mit dem Ind. eines historischen Tempus, wenn er als nicht wirklich (unmöglich) bezeichnet werden soll. Zu *ὥσπερ ἔν* ist das Verbum des folgenden Bedingungssatzes in gleicher Form hinzuzudenken.

Indirekte Fragesätze.

- Die einfache abhängige Frage wird eingeführt § 42
1. durch die Fragepartikel *εἰ* *ob*, aber auch *ob nicht*, a.
 2. durch die indirekten Fragepronomina und Frageadverbia *ὅστις*, *ὅπόσος*, *ὅποιος*, *ὅποι* u. s. w. Jedoch können für diese auch die direkten Fragewörter eintreten, also *τίς*, *πόσος*, *ποιός*, *ποι* u. s. w.

Die Tempus- und Modusformen sind dieselben wie in der direkten Frage, aber in der Abhängigkeit von einem erzählenden Tempus darf für den Ind. und den Coni. dubitativus auch der bloße Opt. eintreten, während der Potent. und Irreal. unverändert bleibt.

Auch die Negation ist dieselbe, wie in der direkten Frage, also in der Frage des zweifelhaften Entschlusses *μή*, in allen übrigen Fällen *οὐ*.

In der indirekten Doppelfrage stehen die Fragewörter *πότερον* (*πότερα*) — *ἢ, εἰ* — *ἢ* oder *εἴτε* — *εἴτε* mit derselben Negation, wie in der einfachen indirekten Frage, außer daß in dem 2. Gliede der Doppelfrage statt *οὐ* auch *μή* stehen darf.

Nicht selten werden im Griechischen statt der indirekten Fragewörter auch die einfachen Relativa *ὅς*, *οἷός*, *ὅσος*, *ὡς* gebraucht, welche außer *ὅς* in einem Ausruf allein möglich sind.

Oratio obliqua.

Für die oratio obliqua im allgemeinen gilt die § 43 Regel, daß die Nebensätze

- a. wenn sie von einem Haupttempus abhängen, ihre ursprüngliche Konstruktion behalten,
- b. dagegen in der Abhängigkeit von einem erzählenden Tempus statt des Ind. und des Konj. mit oder ohne ἔν (also auch des Coni. dubitativus) der Haupttempora den Opt. ohne ἔν annehmen können, während der Opt. mit oder ohne ἔν, sowie der Irrealis immer, und in der Regel auch der Ind. der Nebentempora unverändert bleibt.

Über die Verwandlung der Hauptsätze (Aussagesätze) in die Konstruktion des Acc. c. Inf. oder eines Nebensatzes mit *ὄτι* od. *ὡς* s. § 33a.

Infinitiv.

§ 44 A. Der Infinitiv als Subjekt und als ergänzende Bestimmung.

1. Subjekt ist der Inf. (oder Acc. c. Inf.) bei allen unpersönlichen Verben und solchen adjektivischen oder substantivischen Ausdrücken, welche eine physische oder geistige Möglichkeit oder Notwendigkeit, Nützlichkeit oder Zweckmäßigkeit oder das Gegenteil bezeichnen.

Von diesen Ausdrücken haben *δεῖ* und *χρῆ* regelmäßig den Acc. c. Inf., die übrigen, wie *πρέπει*, *προσῆκει*, *συμβαίνει*, *ἔξεστι* und dafür auch *ἄρεστί* und *ἔστι* den Dat. od. Acc. c. Inf. bei sich.

Bei vielen dieser adjektivischen Ausdrücke wird die persönliche Konstruktion vorgezogen, wobei der Inf. nicht Subjekt, sondern ergänzende Bestimmung des auf das Subj. bezogenen adjektivischen Prädikats ist. So namentlich *οἷός τ' εἶμι* und *δίκαιός εἶμι ποιεῖν τι*, st. *οἷόν τ' ἔστι* und *δίκαιόν ἐστιν ἐμὲ ποιεῖν τι*.

2. Als ergänzende Bestimmung dient ferner der von den Adj. geeignet, fähig, tüchtig, würdig, leicht, angenehm und ähnlichen abhängige Inf. Er entspricht dem lat. 2. Supinum, wird aber in der Regel nur vom Akt. gebraucht.

Die Negation ist hier überall *μή*.

Anm. In allen diesen Fällen bez. der Inf. diejenige Thätigkeit, in welcher die durch das Adj. ausgedrückte Eigenschaft sich äußert oder zur Vollendung gelangt, und ist im Grunde das Obj. dieser Eigenschaft, wie in *χωλός τὸν πόδα*. Vgl. § 18, 2b.

3. Ergänzung oder nähere Bestimmung eines Begriffs im Satze ist auch der sog. absolute Inf., welcher sich in einigen Redensarten findet, wie *ἐκὼν* und *ἄκων εἶναι* *soweit es auf den freien Entschluss od. das Widerstreben jemandes ankommt* (verschieden von dem bloßen *ἐκὼν libens* u. *ἄκων invitus*), *ὡς εἰπεῖν*, *ὡς ἔπος εἰπεῖν* *wenn man sich so ausdrücken darf, fast*, *ὡς συνελόντι* od. *ἑπλωσ εἰπεῖν* *um es kurz zu sagen*, *ὀλίγον δεῖν* (vgl. § 30, 5), *τὸ ἐπ' ἐμοὶ εἶναι* *so viel von mir abhängt*, *τὸ κατὰ τοῦτον εἶναι* *so viel auf diesen ankommt*, u. a.

B. Der Inf. als Objekt. § 45

1. Auch im Griechischen regieren wie im Lat. die Verba sentiendi u. declarandi den Inf., bez. den Acc. c. Inf., jedoch mit Ausnahme derjenigen, welche eine Wahrnehmung und ihr Resultat (z. B. wissen), oder die Veranlassung derselben (z. B. zeigen) ausdrücken, vgl. unten § 53 *α* u. *β*, die des Sagens aber aufser *φάναι* auch einen abhängigen Aussagesatz mit *ὅτι* oder *ὡς*.

Die Negation des von einem Verbum des Meinens und von *φάναι* abhängigen Inf. ist meist *οὐ*, dagegen in der Abhängigkeit von einem Verbum des Hoffens, Versprechens und Schwörens (vgl. Nr. 4), auch wenn sich das letztere auf etwas Gegenwärtiges od. Vergangenes (Thatsächliches) bezieht, fast immer *μή*, außerdem sowohl *οὐ* als *μή*. Notwendig ist auch *μή* bei dem Inf., wenn das Verbum des regierenden Satzes diese Negation bei sich hat oder in einer Modusform (Imperativ od. Form eines Bedingungssatzes) steht, welche im Falle einer Verneinung *μή* erfordern würde.

Anm. Vertritt der Inf. einen Potentialis od. Irrealis, so muß *ἔν* zu ihm hinzutreten. Vgl. § 37, 5.

2. In der Abhängigkeit von einem affirmativen Verbum des Leugnens, Vermeidens, Hinderns steht öfters, nach einem Verbum des Verbotens gewöhnlich *μή* bei dem Inf., welches nicht zu übersetzen ist. Sind diese Verba negiert, so steht (für uns ebenfalls pleonastisch) öfters *μή οὐ* bei dem Inf. Nur *κωλύειν* findet sich in der Regel mit dem bloßen Inf.

3. Dagegen ist *μή οὐ* durch *nicht zu* mit dem Inf. oder einen Satz mit *dafs nicht zu* übersetzen nach den negativen Ausdrücken, welche bedeuten *es ist nicht möglich* od. *nicht recht*, zu denen auch *αἰσχρόν* (= *οὐ καλόν*), *δεινόν* od. *αἰσχύνῃ ἐστί* gehört.

Über *οὐ μή* s. § 36, 4.

4. Bei den Verben des Hoffens, Versprechens, Drohens und Schwörens steht (aufser bei schwören, wenn es sich nicht auf die Zukunft bezieht) der Inf. Fut., bei hoffen auch statt dessen der potentialis Inf., selten der bloße Inf. Praes.

5. Im Passivum haben die Verba des Glaubens, wie *νομίζω, εικάζω* (I. 6, 1), sowie *κελεύομαι* (dessen Aktivum den Acc. c. Inf. regiert) immer, die des Sagens, Meldens und Einräumens gewöhnlich die persönliche Konstruktion. Auch die Verba des Scheinens werden meist, und *τοσούτου, πολλοῦ, ὀλίγου δέω* (vgl. § 35, 1) immer persönlich konstruiert.

Das unpersönliche *δοκεῖ es scheint gut, man beschließt*, wird fast nur mit dem bloßen Inf., selten mit dem Acc. c. Inf. verbunden.

§ 46 1. Vielfach abweichend vom Lat. steht der Inf., bezw. Acc. c. Inf. in der Abhängigkeit von den Verben, welche ein Begehren oder eine entsprechende Handlungsweise bezeichnen, also von wollen, wünschen, bitten, auffordern, befehlen, beschließen, veranlassen, bewirken, zulassen od. erlauben und ähnlichen, sowie von allen, welche ein physisches od. geistiges Vermögen ausdrücken. Dasselbe gilt von denen, welche das Gegenteil der genannten Verba bedeuten.

Auch *ἄρχομαι ich fange an* wird von Xen. regelmäßig mit dem Inf. verbunden, kommt aber sonst auch mit dem Part. vor; *μέλλω* hat in der Bedeutung *ich stehe im Begriff, will* den Inf. Praes. bei sich, dagegen Inf. Fut., wenn es heißt: *es steht zu erwarten, daß*.

2. Zu diesen Verben gehört auch sagen, wenn es der Ausdruck einer Willensmeinung, also einer Aufforderung oder eines Befehls ist. Über *πέθειν* vgl. § 33c.

Ist das Subj. des Inf. unbestimmt, so steht nur der Inf. Act. od. Med.

3. Den Zweck bezeichnet der Inf., ebenfalls mit der Negation *μή*, besonders bei den Verben, welche bedeuten geben, überlassen, übernehmen, wählen und bestimmen, entsprechend dem lat. Gerundivum.

Die Negation des Inf. ist nach allen diesen Verben *μή*.

C. Subjekt und Prädikatsnomen bei dem Inf.

§ 47 1. Ist das Subj. des abhängigen Inf. dasselbe wie das des regierenden Verbums, so wird es nicht besonders ausgedrückt, und die prädikativen Bestimmungen desselben treten in den Nom., auch

wenn der Inf. von einer Präp. abhängt oder aus einem anderen Grunde in einem Cas. obl. (mit dem Artikel) steht. II. 6, 9: *ἐκ τοῦ χαλεπὸς εἶναι*.

Soll aber das gemeinsame Subj. beim Inf. nachdrücklich hervorgehoben werden, so geschieht dies durch ein hinzugefügtes *αὐτός*, welches im Nom. od. Acc. steht, wenn das Subj. die 1. od. 2. Person, dagegen gewöhnlich im Nom., wenn es die 3. Person ist.

2. Hat der Inf. ein von dem des regierenden Verbums verschiedenes Subj., so tritt dieses in den Acc. (Acc. c. Inf.), und ebenso die prädikativen Bestimmungen desselben.

Das dem deutschen *man* entsprechende *τινὰ* wird aber als Subjektsaccus. bei dem Inf. stets weggelassen.

3. Ist das Subj. des abhängigen Inf. in einem Cas. obliquus des regierenden Satzes enthalten, so wird es bei dem Inf. nicht besonders ausgedrückt, und seine prädikativen Bestimmungen treten entweder in diesen Cas. oder in den Acc. Letzteres geschieht regelmäßig dann, wenn das Subj. des abhängigen Inf. in dem regierenden Satze zwar enthalten, aber nicht ausdrücklich genannt ist. Vgl. I. 3, 14: *ἐλθόντας δὲ Κύρον αἰτεῖν πλοῖα*; V. 6, 3: *ἐξὸν τοῖς βαοβόροις φίλους εἶναι*.

Der Inf. (bezw. Acc. c. Inf.) wird durch die vor- § 48 gesetzten Kasus des Artikels substantiviert, welcher nie fehlen darf, wenn der Inf. von einer Präp. abhängt oder im Gen., bezw. im Dat., wohl aber wenn er im Nom. (als Subj.) od. Acc. (als Obj.) steht. Auch der zum Subst. erhobene Inf. behält die Rektion des Verbums bei. I. 1, 7: *τοῦ ἀθροίζειν στρατεύμα*.

Die Negation ist immer *μή*, wenn der Artikel bei dem Inf. steht.

Participium.

Da die griechische Sprache mehr Participia Activi § 49 besitzt als die lateinische u. deutsche und dadurch das Zeitverhältnis der Handlung genauer bestimmen kann, so werden diese vielfach gebraucht, wo im Lat. ein Part. Pass. stehen würde. So I. 1, 5: *πάντας οὕτω διατιθεῖς ἀπεπέμπετο omnes ita adfectos dimittebat*.

A. Das Participium mit dem Artikel.

Der Artikel bei dem Part. in individualisierender und generalisierender Bedeutung ist nach § 1b u. d zu erklären; vgl. auch § 2b: ὁ βουλόμενος. Im ersten Falle entspricht es einem lat. Relativsatze mit dem Ind. und hat die Negation οὐ, im zweiten einem lat. Relativsatz mit dem Konj. und hat die Negation μὴ bei sich. Im letzteren Falle hat es konsekutive oder hypothetische Bedeutung, während es in finalem Sinne (meist das Part. Fut.) in der Regel ohne Artikel steht.

B. Das Participium ohne Artikel ist

- § 50 1. appositiv und vertritt als solches einen temporalen, kausalen, konzessiven, finalen (gewöhnlich vom Fut.) oder hypothetischen Nebensatz. Die Negation ist bei dem konzessiven Part. immer οὐ, bei den übrigen dieselbe wie in den entsprechenden Nebensätzen.

Anm. Wenn mehrere, durch keine Partikel mit einander verbundene Participien auf ein Verbum bezogen sind, so wird entweder ein Part. durch ein anderes näher bestimmt und ist diesem übergeordnet, oder sie sind einander beigeordnet und dienen zugleich, aber in verschiedener Weise zur näheren Bestimmung des Verbum finitum, indem sie neben einander z. B. ein temporales und modales oder kausales, instrumentales, konzessives oder hypothetisches Verhältnis zum Ausdruck bringen, oder wenn beide temporale Momente enthalten, diese verschiedene Zeitpunkte bezeichnen. In der Übersetzung wird gewöhnlich eins derselben durch einen Nebensatz, bezw. einen substantivischen Ausdruck wiedergegeben, während eins oder mehrere andere in einer finiten Verbalform dem regierenden Verbum koordiniert werden.

Beispiele für den 1. Fall: II. 1, 6: οἷς πᾶσι (näml. ζῴοις) χρώμενοι (instrumental) κατὰ ἔνοντες ἡσθιον diese alle benützten sie zum Kochen von Fleisch, welches sie aßen. Hier wird ἔνοντες durch χρώμενοι näher bestimmt. — II. 5, 5: οἱ φοβηθέντες (kausal) ἀλλήλους φθάσαι βουλόμενοι ἐποίησαν welche aus Furcht vor einander zuvorkommen wollten und auf diese Weise —, wo φθ. βουλόμενοι durch φοβηθέντες bestimmt wird. — III. 1, 28: παραδόντες und ἐξοπλισμένοι ist dem dadurch näher bestimmten ἐλθόντες untergeordnet; ebenso IV. 2, 3 παύοντες (hypothetisch) dem φερόμενοι.

Dagegen bezeichnen als beigeordnete Part. I. 1, 7 ὀπολαβῶν und σπλιέξας die vorbereitenden Momente für die Belagerung aus verschiedener Zeit; ebenso I. 3, 5: ἀγαγὼν u. προδοὺς εἰλόμην das ich in das Land der Barbaren geführt, dann aber verraten und den Vorzug gegeben hätte. Vgl. I. 5, 2: διαστάντες (temporal)

διαδεχόμενοι (modal); III. 1, 13: ἐπιδόντας u. παθόντας (temporal) ὑβρίζουμένους (modal); III. 5, 10: ζεύξας, ὀρμίσσας u. διαγαγὼν sind einander beigeordnet, bezeichnen aber verschiedene Zeitmomente der Entwicklung, und ἀρτήσας nebst ἀφείξας sind als nähere (instrumentale) Bestimmungen von ὀρμίσσας diesem untergeordnet; IV. 1, 5: ἀναστάντες (temporal) πορευόμενοι (modal) ἀφαινοῦνται; ebenso IV. 1, 8: ἐλιπόντες und ἔχοντες; IV. 2, 7: λιπόντες und φεύγοντες; IV. 4, 7: ἔχων (modal) ἀπέχων (temporal) παρηκολούθει er begleitete ihn mit —, indem er sich fern hielt (in einem Abstände von —); IV. 8, 25: παῖς ὢν (temporal) κατακινῶν (kausal), welchem letzteren das instrumentale πατάξας untergeordnet ist.

Beigeordnete Participien, welche gleichartig sind, werden durch καὶ verbunden.

Auch das Part. muß wie der Inf., vgl. § 45, Anm., ἂν bei sich haben, wenn es die Stelle eines Potentialis oder Irrealis vertritt.

- a. In temporaler oder modaler Bedeutung können § 51 einzelne Part. (ἔχων, ἔργων, φέρον, λαβῶν, χρώμενος = mit) durch Präpositionen, oder, wie τελευτῶν zuletzt, schließlich, durch Adverbia übersetzt werden.
- b. Zu dem appositiven Part. treten behufs genauerer Bestimmung seines Verhältnisses zu dem Prädikat des zugehörigen Satzes nicht selten noch gewisse Partikeln hinzu, wie die temporalen ἄμα, ἐνθός, ἐπειτα, an welche sich οὕτως anschließt, die konzessiven καίπερ, sowie καὶ allein und καὶ μάλα = quamvis, ferner ἄτε zur deutlicheren Bezeichnung eines objektiven, in den Verhältnissen selbst liegenden Grundes, ὡς (auch bloß vergleichend = wie, als, als ob) zur Bezeichnung einer Ansicht (= in der Überzeugung), oder einer subjektiven Begründung, d. i. eines bloß vorgestellten, daher auch eingebildeten (weil, wie er meinte u. ä.) oder fingierten Grundes oder Umstandes (angeblich weil), endlich das finale ὡς, welches bei dem Part. Fut. steht.

Ohne ὡς erscheint das finale Part. Fut. vorzugsweise (wie im Lat.) in Verbindung mit Verben der Bewegung, bes. mit πέμπειν, z. B. I. 3, 14; IV. 5, 22, IV. 6, 17; 8, 6. Nach πέμπειν steht in derselben Bedeutung auch das Part. Praes., wie IV. 5, 8; VI. 1, 2, seltener nach anderen Verben.

Die oben erwähnten Partikeln dürfen sämtlich auch zu dem Part. im Gen. abs., welcher dem lat. Abl. abs. entspricht, hinzutreten.

Hinsichtlich des Gen. abs. ist noch zu bemerken, daß sein Gebrauch ausgedehnter ist, als der des lat. Abl. abs., und daß er auch da nicht selten vorkommt, wo man die appositive Participialkonstruktion erwarten durfte. So I. 4, 12; II. 6, 3.

e. Statt des Gen. abs. wird von Impersonalien der absolute Acc. gebraucht, mit konzessiver, selten temporaler od. kausaler Bedeutung, wie *δέον, ἔξόν, δυνατόν ὄν, δόξαν, δεδομένον*, auch *δόξαν ταῦτα (τοῦτο)* u. *δόξαντα ταῦτα*, was häufiger ist als *δόξαντος τούτου*. So auch *τυχόν* in hypothetischem Sinne, VI. 1, 20.

Sonst kommt der Acc. abs. nur selten statt des Gen. abs. vor, um die Meinung des thätigen Subj. im Hauptsatz auszudrücken, wie z. B. I. 3, 15, wo *λεγέτω* ebenso wie ebds. § 6 *τὴν γνώμην ἔχετε* absolut gesagt ist: *niemand rede mir von der Ansicht ausgehend, daß* u. s. w.; I. 8, 10: *ἡ γνώμη ἦν ὡς ἐλθόντα καὶ διακρίνοντα: der Plan (der Hersteller) beruhte auf dem Gedanken, daß sie — sollten*; H. II. 3, 19.

d. Oft wird zum Prädikatsnomen das Part. ὄν hinzugefügt, namentlich wenn die Participialkonstruktion einem Kausalsatz, seltner wenn sie einem temporalen, konzessiven oder hypothetischen Nebensatz entspricht.

§ 52 2. Das Participium ohne Artikel

wird als prädikative Bestimmung gebraucht

a. in Beziehung auf das Subj. zunächst in Verbindung mit solchen Verben, welche eine adverbelle Bestimmung bezeichnen, während das Part. den Hauptbegriff enthält und im Deutschen durch das Verbum finit. wiedergegeben wird. Es kann aber auch das griech. Prädikat dem deutschen Verb. finit., und das Part. dem deutschen Inf. mit zu entsprechen. Zu diesen Verben gehören

a. solche, welche ein zeitliches Moment (Anfang, Fortschritt, Ende) eines Vorgangs bezeichnen, wie *ὑπάρχειν* anfangs, *zuerst*, *διάρχειν*, *διακρίνεσθαι*, *διατελεῖν* fortwährend, *beharrlich*, *ἀνεχεσθαι* geduldig, *παύεσθαι*, *λήγειν*, *ἀπαγορεύειν*, *κάμνειν* (auch: *bis zur Ermüdung*). Ebenso das Akt. *παύειν*, aber immer mit dem Acc. u. Part.: *hemmen*.

β. Andere Modifikationen enthalten *τυγχάνειν* zufällig, *grade* (oft auch überhaupt nicht zu übersetzen), *λανθάνειν* heimlich, *unbemerkt*, mit dem Acc. der Person, welcher etwas verborgen bleibt, *φθάνειν* früher, *cher als*, mit dem Acc. der Person, welcher jemand zuvorkommt, ebenso *οίχεσθαι* (*schleunig*) fort.

Die Verba des Fortdauerns *διάρχειν* u. s. w. werden nur mit dem Part. Praes., die Aoriste von *λανθάνειν* u. *φθάνειν* gewöhnlich mit dem Part. Aor. verbunden.

Anm. Wie in den Fällen unter α u. β die Modifikation des Verbalbegriffes (das Part.) als das wichtigere Moment erscheint und daher im Deutschen durch das Verb. finit. ausgedrückt wird, so findet sich auch sonst nicht selten (ebenso wie im Lat.) der Hauptbegriff durch das Part. bezeichnet, während das Verb. finit. ein nebensächliches Moment enthält, welches im Deutschen durch einen Nebensatz wiederzugeben ist. So I. 1, 5: *πάντας οὕτω διατιθεῖς ἀπεπέμπετο* er versetzte alle, wenn er sie entliefs, in eine solche Stimmung; I. 5, 5: *ἀναγοράζοντες σίτον ἔζων* sie kauften dafür Getreide, wovon sie lebten; IV. 2, 3: *ἦν ἔδει διαβάντας ἐμβαίνειν*.

Mit dem auf das Subj. bezogenen Part. werden ferner verbunden

γ. die Verba, welche bedeuten überlegen sein und nachstehen, recht oder unrecht thun und gefällig sein;

δ. die Verba, welche eine Gemütsstimmung ausdrücken und statt des Part. auch einen Satz mit *ὅτι* od. *εἰ* bei sich haben können. Vgl. § 34.

Bei *μεταταμέλει τινὶ* steht das Part. im Dat., bei *αἰσχύνεσθαι* der Inf., wenn es bedeutet *aus Scham etwas unterlassen*, während es mit dem Part. verbunden die Scham wegen eines wirklichen Thuns bezeichnet.

b. Das Participium bezieht sich auf das Objekt

§ 53

a. bei den Verben, welche eine sinnliche (wie *ἀκούειν*, *ὄρεῖν* u. a.) oder geistige Wahrnehmung (wie *γιννώσκειν*, *μανθάνειν*, *ἀναμνησέσθαι*) od. das Resultat davon (wie *εἰδέναι*) bezeichnen.

Auf diese Verba kann statt der Participialkonstruktion auch ein Satz mit *ὅτι* oder *ὡς* folgen.

β. bei denjenigen, welche die Veranlassung jener Wahrnehmung ausdrücken, wie Verba des Zeigens, Darstellens, Findens, Überführens u. ä., wie auch *καταλαμβάνειν* = *εὐρίσκειν* I. 10, 18.

γ. Manche dieser Verba regieren in anderer Bedeutung den Inf., wie *γινώσκειν* *urteilen* oder *beschließen*, *εἰδέναι* und *ἐπίστασθαι* *etw. zu thun verstehen*, *ἐπιλανθάνεσθαι* u. *μηνῆσθαι* *vergessen* u. *darauf Bedacht nehmen, etwas zu thun*.

Auch bei *ἀκούω* kann der Inf., stehen, wenn es bedeutet *etw. gerüchtweise* oder *durch Vermittelung anderer hören*, dagegen das Part. im Gen. in der Bedeutung *etw. mit eigenen Ohren hören*, im Acc. in der Bedeutung *etw. von anderen als Thatsache hören*; *αἰσθάνεσθαι* wird überwiegend mit dem Acc. des Part. verbunden. Vgl. auch § 13e.

Φαίνομαι mit dem Part. heisst *erscheinen, sich zeigen als*, mit dem Inf. *scheinen*; *δῆλος* u. *φανερὸς εἶμι* wird mit dem Part. od. einem Aussagesatz mit *ὅτι*, aber nicht mit dem Inf. konstruiert. Für *δῆλος* steht der Inf. der ergänzenden Bestimmung *συνιδεῖν* I. 5, 9.

Das zum Prädikatsnomen hinzuzufügende Part. *ὄν* (vgl. § 51d) wird bei *φαίνεσθαι* öfters, bisweilen auch bei *τυγχάνειν* ausgelassen,

δ. Ist das Subj. des Part. dasselbe wie das des regierenden Verbums, so steht in der Regel der Nom. des Part.: *μηνῆσο θνητὸς ὄν*, dagegen *μηνῆσο τῶν πατέρων ἀποθανόντων*, und anders *μηνῆσο ἀνὴρ ἀγαθὸς εἶναι*.

e. *Σύννοια ἐμαντῶ* nimmt das Part. im Nom., seltener im Dat. zu sich.

Adjektivum verbale auf *τέος*.

§ 54 Das Verbaladjektiv auf *τέος* wird entweder persönlich konstruiert, oder es nimmt im Neutr. Sing. (bisweilen auch Plur.) aktive Bedeutung an und regiert den Kasus, welcher auch sonst bei dem Verbum steht.

Im ersten Falle wird es immer, im zweiten meist mit dem Dat. der handelnden Person konstruiert; bisweilen jedoch nimmt es im letzteren Falle (wie *δεῖ*) auch den Acc. e. Inf. zu sich.